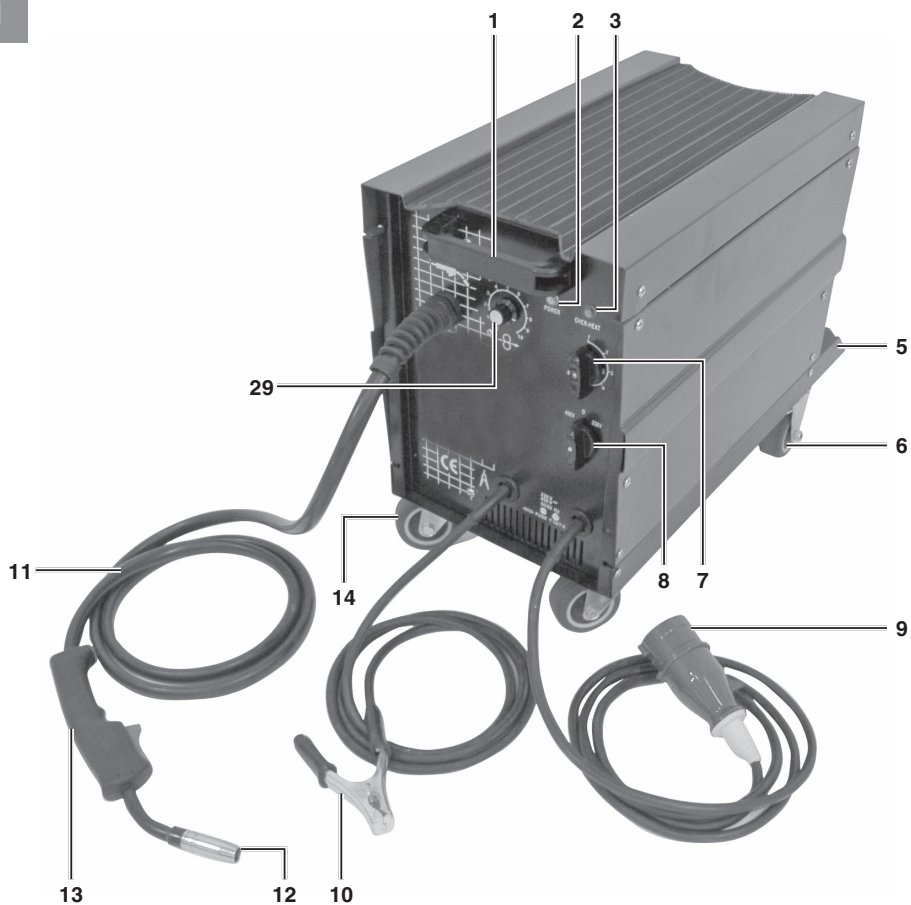


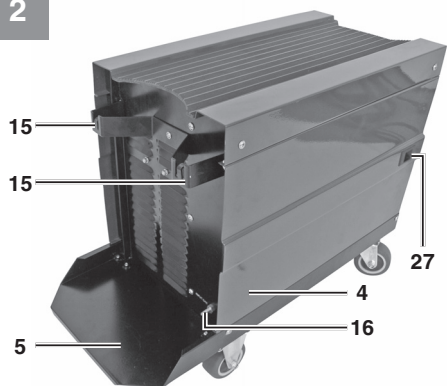
D	Originalbetriebsanleitung Schutzgasschweißgerät	E	Manual de instrucciones original Soldador de hilo
GB	Original operating instructions Shielding gas welder	FIN	Alkuperäiskäyttöohje Suojakaasuhitsauslaite
F	Instructions d'origine Appareil à souder au gaz inerte	RUS	Оригинальное руководство по эксплуатации Газосварочный аппарат
I	Istruzioni per l'uso originali Saldatrice a gas inerte	SLO	Originalna navodila za uporabo Varilni aparat na zaščitni plin
DK/ N	Original betjeningsvejledning Beskyttelsesgas-svejseapparat	H	Eredeti használati utasítás Védőgáz-hegesztőkészülék
S	Original-bruksanvisning MIG/MAG-svets	RO	Instrucțiuni de utilizare originale Aparat de sudură cu gaz de protecție
CZ	Originální návod k obsluze Svářečka pro svařování v ochranné atmosféře	GR	Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης Συσκευή συγκόλλησης αερίου
SK	Originálny návod na obsluhu Zváračka v ochrannej atmosfére		
NL	Originele handleiding Schermgaslasinstallatie		



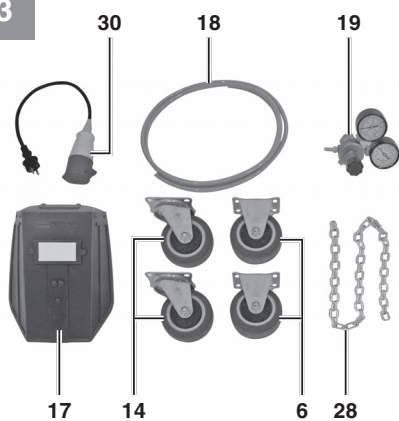
1

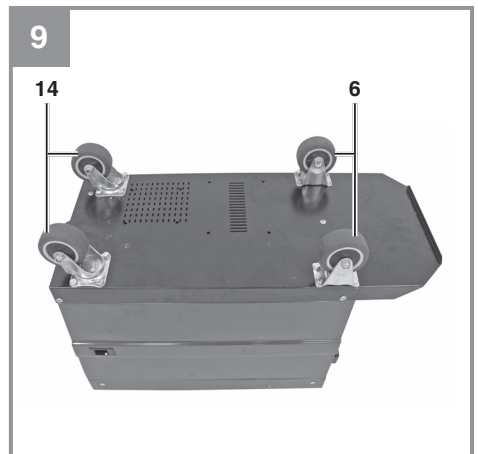
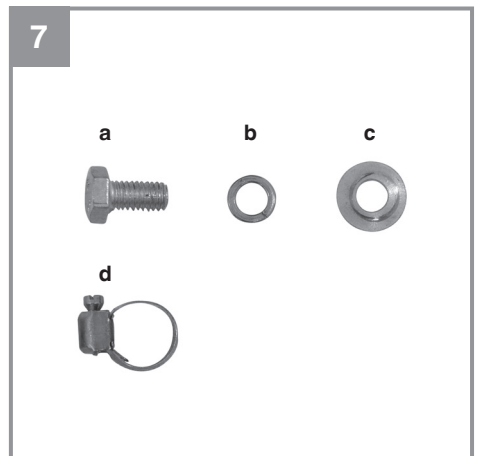
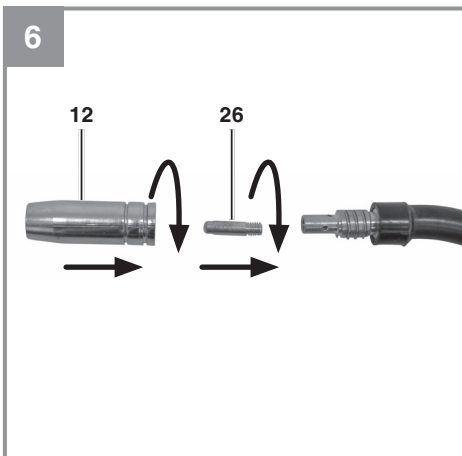
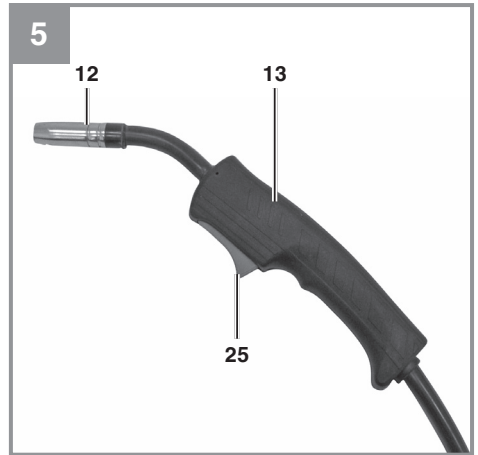
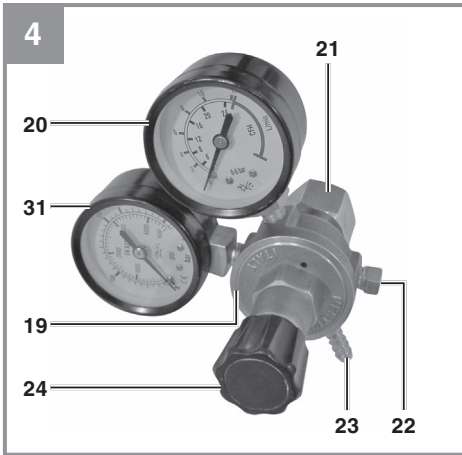


2

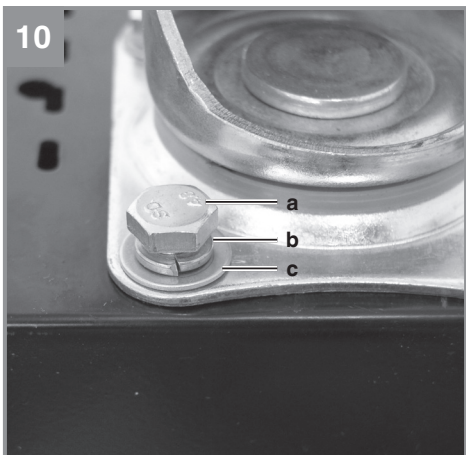


3

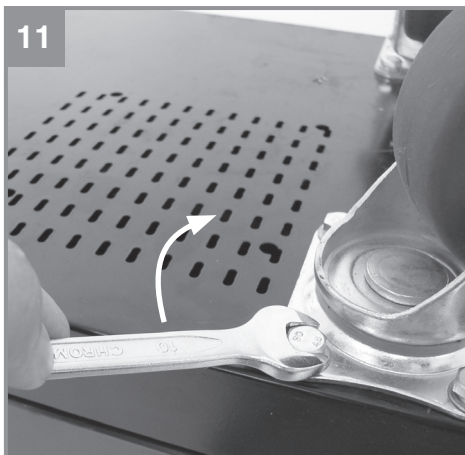




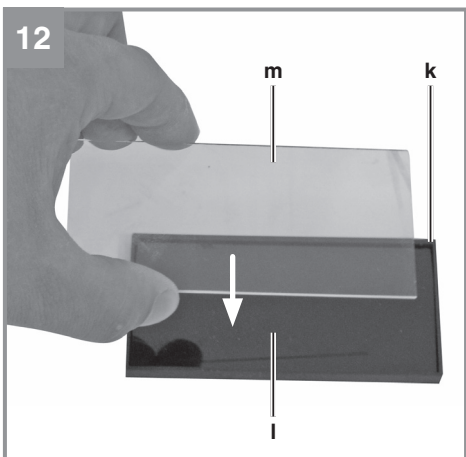
10



11



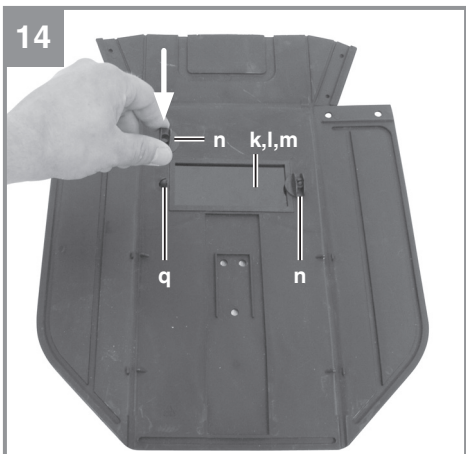
12



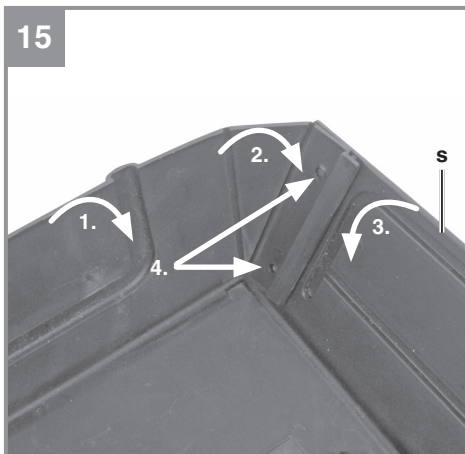
13



14



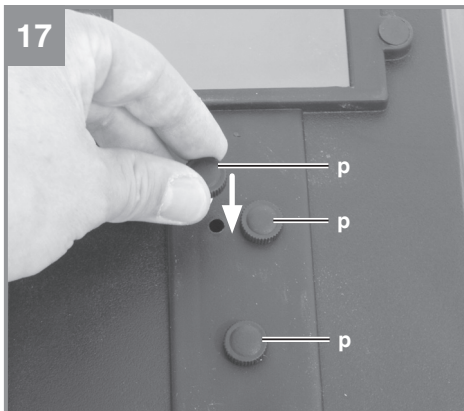
15



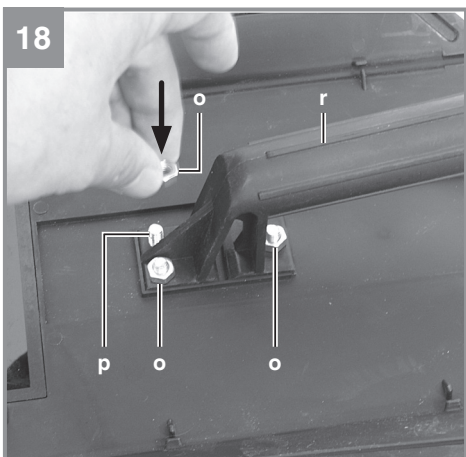
16



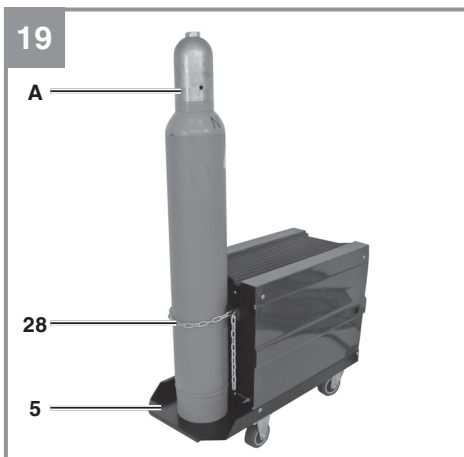
17



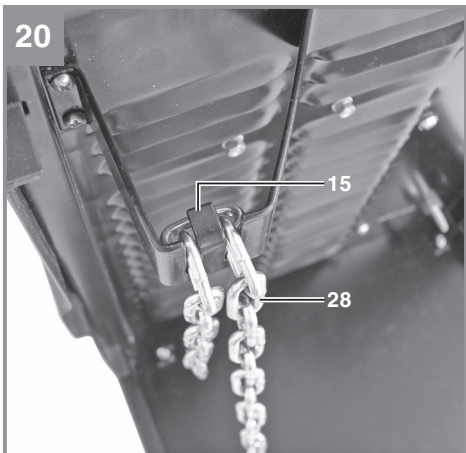
18



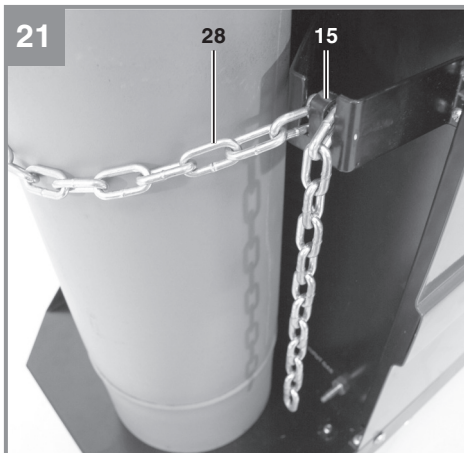
19



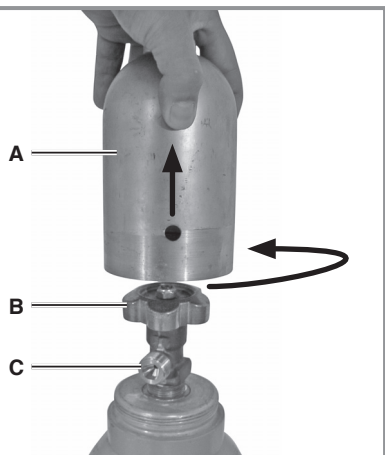
20



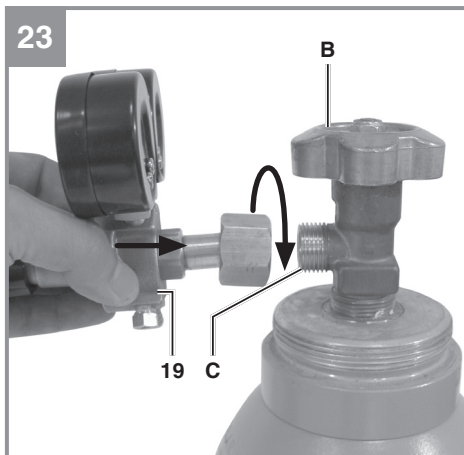
21



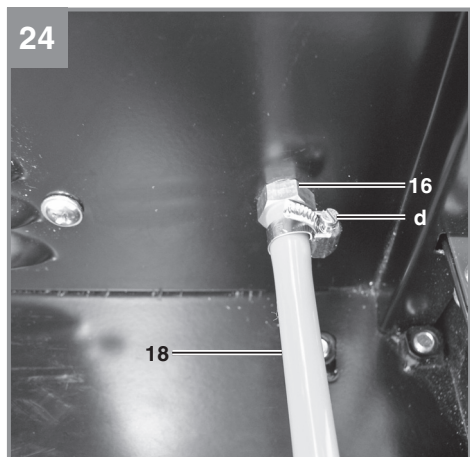
22



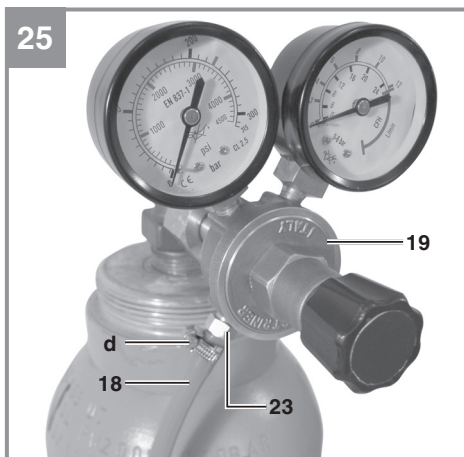
23



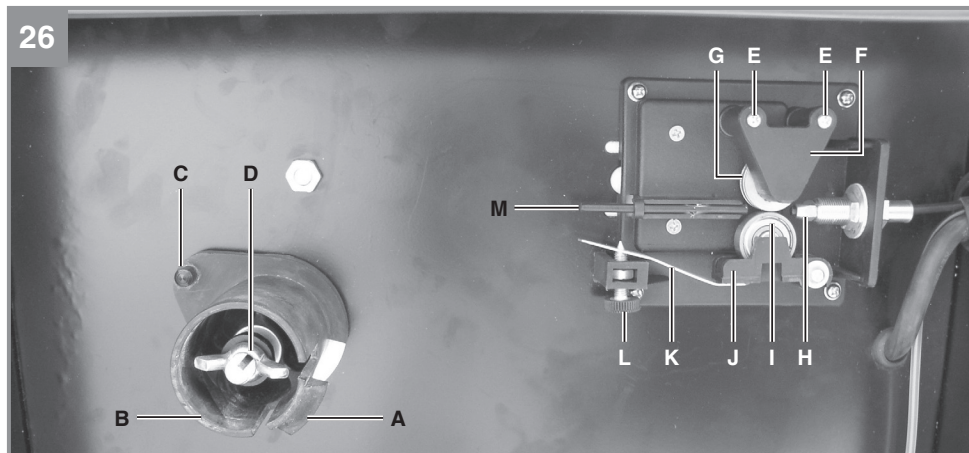
24



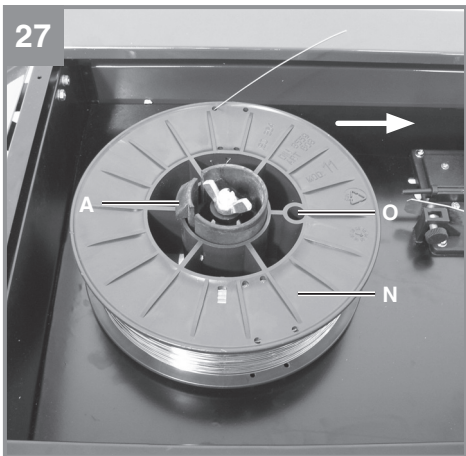
25



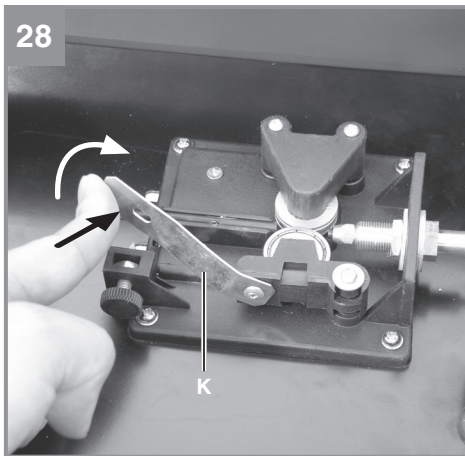
26



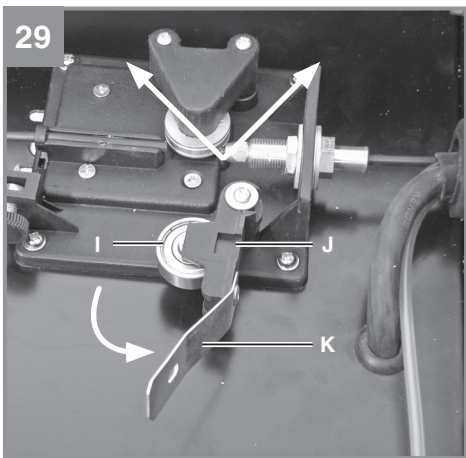
27



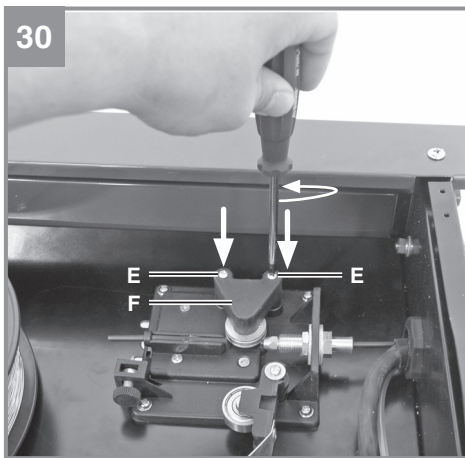
28



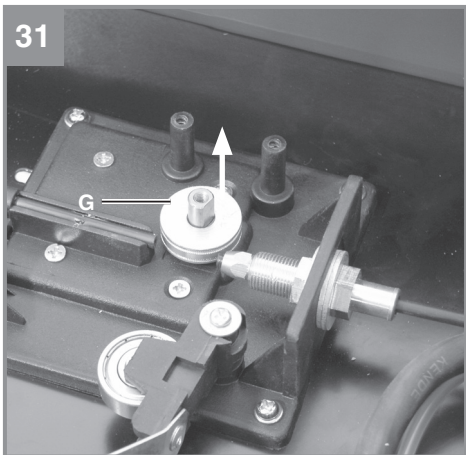
29



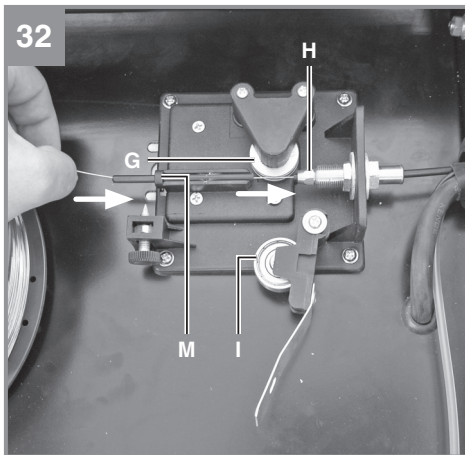
30



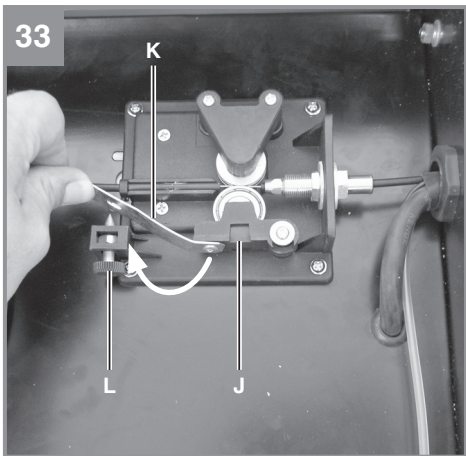
31



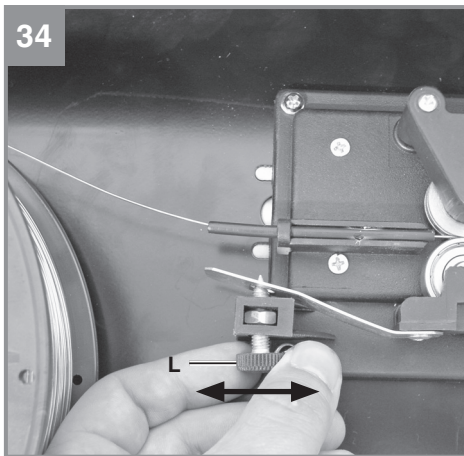
32



33



34



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Symbole und Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung
11. Störungssuche



Gefahr! - Elektrischer Schlag von der Schweißelektrode kann tödlich sein.



Gefahr! - Einatmen von Schweißrauch kann Ihre Gesundheit gefährden



Gefahr! - Schweißfunken können eine Explosion oder einen Brand verursachen



Gefahr! - Lichtbogenstrahlen können die Augen schädigen und die Haut verletzen



Gefahr! - Elektromagnetische Felder können die Funktion von Herzschrittmachern stören



Gefahr! Gefährdung durch elektrischen Schlag



Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen sie spezielle Schweißer Handschuhe. Beim Schweißen können glühende Partikel umher fliegen. Schützen Sie daher ihre Hände und Arme mit speziellen Schweißer Handschuhen.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-8)**

1. Handgriff
2. Betriebsanzeige
3. Kontrollleuchte Thermowächter
4. Gehäuseabdeckung
5. Gasflaschen-Abstellfläche
6. Laufrollen
7. Schweißstrom-Schalter
8. Ein-/Aus-/Spannungswahlschalter
9. CeCon-Stecker
10. Masseklemme
11. Schlauchpaket
12. Gasdüse
13. Brenner
14. Lenkrollen
15. Kettenhaken
16. Gaszuführungsanschluss
17. Schweißschirm
18. Schutzgasschlauch
19. Druckminderer
20. Manometer (Gasdurchflussmenge)

21. Verschraubung
22. Sicherheitsventil
23. Anschluss Schutzgasschlauch
24. Drehknopf
25. Brennerschalter
26. 3 x Kontaktröhre
27. Griff für Gehäuseabdeckung
28. Sicherungskette
29. Schweißdraht-Geschwindigkeitsregler
30. Adapterkabel
31. Manometer (Flaschendruck)

- a. 16 x Schraube für Lauf- /Lenkrollen
- b. 16 x Sprengling für Lauf- /Lenkrollen
- c. 16 x Unterlegscheibe für Lauf- /Lenkrollen
- d. 2 x Schlauchklemme
- k. 1 x Rahmen Schutzglas
- l. 1 x Schweißglas
- m. 1 x Transparentes Schutzglas
- n. 2 x Haltebuchsen Schutzglas
- o. 3 x Mutter für Haltegriff
- p. 3 x Schrauben für Haltegriff
- q. 2 x Haltestift Schutzglas
- r. 1 x Handgriff
- s. 1 x Schweißschirm-Rahmen

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Schweißgerät
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schutzgasschweißgerät ist ausschließlich zum Schweißen von Stählen im MAG (Metall-Aktiv-Gas)-Verfahren unter Verwendung der entsprechenden Schweißdrähte und Gase geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss

Das Gerät unterfällt der Klasse A der Norm EN 60974-10, d. h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. Wenn Sie das Gerät in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, einsetzen möchten, ist der Einsatz eines elektromagnetischen Filters notwendig, welcher die elektromagnetischen Störungen so weit reduziert, dass sie für den Benutzer nicht mehr als störend empfunden werden.

In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät ohne den Einsatz eines solchen Filters verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, diese mit den oben unter dem Punkt „Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss“ genannten technischen Hilfsmitteln zu beseitigen.

Emissionsreduzierung

Hauptstromversorgung

Das Schweißgerät muss gemäß den Angaben des Herstellers an der Hauptstromversorgung angeschlossen werden. Wenn Störungen auftreten, kann es notwendig sein, zusätzliche Vorkehrungen einzurichten, z. B. das Anbringen eines Filters an der Hauptstromversorgung (siehe oben unter dem Punkt „Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss“). Die Schweißkabel sollten so kurz wie möglich gehalten werden.

Herzschrittmacher

Personen, die ein elektronisches Lebenserhaltungsgerät (wie z.B. Herzschrittmacher etc.) tragen, sollten Ihren Arzt befragen, bevor sie sich in die Nähe von Lichtbogen-, Schneid-, Ausbrenn- oder Punktschweißanlagen begeben, um sicherzustellen, dass die magnetischen Felder in Verbindung mit den hohen elektrischen Strömen ihre Geräte nicht beeinflussen.

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

4. Symbole und Technische Daten

EN 60974-1

Europäische Norm für Lichtbogenschweiß-einrichtungen und Schweißstromquellen mit beschränkter Einschaltdauer

U_0

Nennleerlaufspannung

U_1

Netzspannung

$\emptyset$ mm

Schweißdrahtdurchmesser

$I_{1, \max}$

höchster Netzstrom Bemessungswert

I_2

Schweißstrom

~ 50 Hz

Netzfrequenz

IP 21 Schutzart

H
Isolationsklasse

X
Einschaltdauer



Netzanschluss



Metall-Inert- und Aktivgas-Schweißen einschließlich der Verwendung von Fülldraht



Symbol für fallende Kennlinie



Transformator



Sicherung mit Nennwert in Ampere im Netzan-
schluss



Lagern oder verwenden Sie das Gerät nicht in
feuchter oder nasser Umgebung oder im Regen



Vor Gebrauch des Schweißgerätes die Bedie-
nungsanleitung sorgfältig lesen und beachten

Netzanschluss: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Schweißstrom: 25-160 A (max. 190 A)

Einschaltdauer X%:	10	15	25	35	60	100
Schweißstrom I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Nenleerlaufspannung U_0 : 36 V
Schweißdrahttrommel max.: 5 kg
Schweißdrahtdurchmesser: 0,6/0,8/1,0 mm
Absicherung: 16 A
Gewicht: 36,3 kg

Die Schweißzeiten gelten bei einer Umgebungs-
temperatur von 40°C.

5. Vor Inbetriebnahme

5.1 Montage (Abb. 5-21)

5.1.1 Montage der Lauf- und Lenkrollen (6/14)

Laufrollen (6) und Lenkrollen (14) wie in den Ab-
bildungen 7, 9, 10, 11 dargestellt, montieren.

5.1.2 Montage des Schweißschirms (17)

- Schweißglas (l) und darüber transparentes Schutzglas (m) in Rahmen für Schutzglas (k) legen (Abb. 12).
- Haltestifte Schutzglas (q) außen in Bohrun-
gen im Schweißschirm Rahmen (s) drücken.
(Abb. 13)
- Rahmen für Schutzglas (k) mit Schweißglas
(l) und transparentem Schutzglas (m) von
innen in die Aussparung im Schweißschirm-
Rahmen (s) legen, Haltebuchsen Schutzglas
(n) auf Haltestifte Schutzglas (q) drücken, bis
diese einrasten, um den Rahmen für Schutz-
glas (k) zu sichern. Das transparente Schutz-
glas (m) muss auf der Außenseite liegen.
(Abb. 14)
- Oberkante von Schweißschirm-Rahmen (s)
nach innen biegen (Abb. 15/1.) und Ecken
der Oberkante einknicken (Abb. 15/2.). Nun
Außenseiten des Schweißschirm-Rahmens
(s) nach innen biegen (Abb. 15/3.) und diese
durch festes Zusammendrücken der Ober-
kantenecken und Außenseiten verbinden. Pro
Seite müssen beim Einrasten der Haltestifte 2
deutliche Klickgeräusche wahrnehmbar sein
(Abb. 15/4.)
- Sind beide oberen Ecken des Schweiß-
schirms, wie in Abbildung 16 dargestellt,
verbunden, Schrauben für Haltegriff (p) von
außen durch die 3 Löcher im Schweißschirm
stecken. (Abb. 17)
- Schweißschirm umdrehen und Handgriff
(r) über die Gewinde der 3 Schrauben für
Haltegriff (p) führen. Handgriff (r) mit den 3
Muttern für Haltegriff (o) am Schweißschirm
festschrauben. (Abb. 18)

5.2 Gasanschluss (Abb. 4-6, 19-25)

5.2.1 Gasarten

Beim Schweißen mit durchgehendem Draht ist Gasschutz notwendig, die Zusammensetzung des Schutzgases ist vom gewählten Schweißverfahren abhängig:

Schutzgas	CO ₂	Argon/CO ₂
Zu schweißendes Metall: Unlegierter Stahl	X	X

5.2.2 Gasflasche auf dem Gerät montieren (Abb. 19-25)

Gasflasche ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Montieren Sie die Gasflasche wie in den Abbildungen 19 - 21 dargestellt. Achten Sie auf festen Sitz der Sicherungskette (28) und darauf, dass das Schweißgerät kippstabil steht.

Gefahr! Auf der Gasflaschen-Abstellfläche (Abb. 19/5) dürfen nur Gasflaschen bis maximal 20 Liter montiert werden. Bei Verwendung größerer Gasflaschen besteht Kippgefahr, diese dürfen daher nur neben dem Gerät aufgestellt werden. Ist dies der Fall muss die Gasflasche ausreichend gegen Umkippen geschützt werden!

5.2.3 Anschluss der Gasflasche

Nach dem Abnehmen der Schutzkappe (Abb. 22/A) Flaschenventil (Abb. 22/B) in vom Körper abgewandter Richtung kurz öffnen. Anschlussgewinde (Abb. 22/C) gegebenenfalls mit einem trockenen Lappen, ohne Zuhilfenahme irgendwelcher Reinigungsmittel, von Verschmutzungen reinigen. Kontrollieren ob Dichtung am Druckminderer (19) vorhanden und in einwandfreiem Zustand ist. Druckminderer (19) im Uhrzeigersinn auf das Anschlussgewinde (Abb. 23/C) der Gasflasche schrauben (Abb. 23). Die beiden Schlauchschellen (d) über den Schutzgasschlauch (18) führen. Schutzgasschlauch (18) auf Anschluss Schutzgasschlauch (23) am Druckminderer (19) und Gaszuführungsanschluss (16) am Schweißgerät stecken und an beiden Anschlussstellen mit den Schlauchschellen (d) sichern. (Abb. 24 - 25)

Gefahr! Achten Sie auf Dichtheit sämtlicher Gasanschlüsse und Verbindungen! Kontrollieren Sie die Anschlüsse und Verbindungsstellen mit Leckspray oder Seifenwasser.

5.2.4 Erklärung des Druckminderers (Abb. 4/19)

Das Manometer (31) zeigt den Flaschendruck in bar an. Am Drehknopf (24) kann die Gasdurchflussmenge eingestellt werden. Die eingestellte Gasdurchflussmenge kann am Manometer (20) in Litern pro Minute (l/min) abgelesen werden. Das Gas tritt am Anschluss Schutzgasschlauch (23) aus und wird über den Schutzgasschlauch (Abb. 3/18) zum Schweißgerät weiterbefördert. (siehe 5.2.3)

Hinweis! Verfahren Sie zum Einstellen der Gasdurchflussmenge immer wie unter Punkt 6.1.3 beschrieben.

Der Druckminderer wird mit Hilfe der Verschraubung (21) an der Gasflasche montiert (siehe 5.2.3).

Gefahr! Eingriffe und Reparaturen am Druckminderer dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden. Senden Sie defekte Druckminderer gegebenenfalls an die Serviceadresse.

5.3 Netzanschluss

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Das Gerät darf nur an ordnungsgemäß geerdeten und abgesicherten Steckdosen betrieben werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Gefahr von Feuer, eines elektrischen Schlages oder Verletzungen von Personen zu vermeiden:

- Benutzen Sie das Gerät niemals mit einer 400 V Nennspannung, wenn das Gerät auf 230 V eingestellt ist. Vorsicht: Brandgefahr!
- Bitte trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung bevor Sie die Nennspannung einstellen.
- Ein Verstellen der Nennspannung während des Betriebs des Schweißgeräts ist verboten.
- Vor Betrieb des Schweißgeräts bitte sicherstellen, dass die eingestellte Nennspannung des Geräts mit der der Stromquelle übereinstimmt.

Anmerkung:

Das Schweißgerät ist mit einem 400V~ 16 A-CeCon-Stecker ausgerüstet. Wenn das Schweißgerät mit 230 V~ betrieben werden soll, ist das beiliegende Adapterkabel Nr. 30 zu verwenden.

5.4 Montage der Drahtspule

(Abb. 1, 5, 6, 26-34)

Drahtspule ist nicht im Lieferumfang enthalten!

5.4.1 Drahtarten

Je nach Anwendungsfall werden verschiedene Schweißdrähte benötigt. Das Schweißgerät kann mit Schweißdrähten mit einem Durchmesser von 0,6, 0,8 und 1,0 mm verwendet werden. Die entsprechende Vorschubrolle und Kontaktrohre liegen dem Gerät bei. Vorschubrolle, Kontaktrohr und Drahtquerschnitt müssen immer zusammen passen.

5.4.2 Drahtspulenkapazität

In dem Gerät können Drahtspulen bis maximal 5kg montiert werden.

5.4.3 Einsetzen der Drahtspule

- Gehäuseabdeckung (Abb. 2/4) öffnen, dazu Griff für Gehäuseabdeckung (Abb. 2/27) nach hinten schieben und Gehäuseabdeckung (Abb. 2/4) aufklappen.
- Kontrollieren, dass sich die Wicklungen auf der Spule nicht überlagern, um ein gleichmäßiges Abwickeln des Drahtes zu gewährleisten.

Beschreibung der Drahtführungseinheit

(Abb. 26-27)

- A Spulenarretierung
- B Spulenhalter
- C Mitnehmerstift
- D Justierschraube für Rollenbremse
- E Schrauben für Vorschubrollenhalter
- F Vorschubrollenhalter
- G Vorschubrolle
- H Schlauchpaketaufnahme
- I Druckrolle
- J Druckrollenhalter
- K Druckrollenfeder
- L Justierschraube für Gegendruck
- M Führungsrohr
- N Drahtspule
- O Mitnahmeöffnung der Drahtspule

Einsetzen der Drahtspule (Abb. 26,27)

Drahtspule (N) auf Spulenhalter (B) legen. Darauf achten, dass das Ende des Schweißdrahtes auf der Seite der Drahtführung abgewickelt wird, siehe Pfeil. Beachten, dass die Spulenarretierung (A) eingedrückt wird und der Mitnehmerstift (C) in der Mitnahmeöffnung der Drahtspule (O) sitzt. Die Spulenarretierung (A) muss wieder über der Drahtspule (N) einrasten. (Abb. 27)

Einführen des Schweißdrahtes und justieren der Drahtführung (Abb. 28-34)

- Druckrollenfeder (K) nach oben drücken und nach vorne schwenken (Abb. 28).
- Druckrollenhalter (J) mit Druckrolle (I) und Druckrollenfeder (K) nach unten klappen (Abb. 29)
- Schrauben für Vorschubrollenhalter (E) lösen und Vorschubrollenhalter (F) nach oben abziehen (Abb. 30).
- Vorschubrolle (G) überprüfen. Auf der oberen Seite der Vorschubrolle (G) muss die entsprechende Drahtstärke angegeben sein. Die Vorschubrolle (G) ist mit 2 Führungsnuten ausgestattet. Vorschubrolle (G) gegebenenfalls umdrehen oder austauschen. (Abb. 31)
- Vorschubrollenhalter (F) wieder aufsetzen und festschrauben.
- Gasdüse (Abb. 5/12) unter Rechtsdrehung vom Brenner (Abb. 5/13) abziehen, Kontaktrohr (Abb. 6/26) abschrauben (Abb. 5 - 6). Schlauchpaket (Abb. 1/11) möglichst gerade vom Schweißgerät wegführend auf den Boden legen.
- Die ersten 10 cm des Schweißdrahtes so abschneiden, dass ein gerader Schnitt ohne Vorsprünge, Verzug und Verschmutzungen entsteht. Ende des Schweißdrahtes entgraten.
- Schweißdraht durch das Führungsrohr (M), zwischen Druck- und Vorschubrolle (G/I) hindurch in die Schlauchpaketaufnahme (H) schieben. (Abb. 32) Schweißdraht vorsichtig von Hand so weit in das Schlauchpaket schieben bis er am Brenner (Abb. 5/13) um ca. 1 cm herausragt.
- Justierschraube für Gegendruck (L) um einige Umdrehungen lösen. (Abb. 34)
- Druckrollenhalter (J) mit Druckrolle (I) und Druckrollenfeder (K) wieder nach oben klappen und Druckrollenfeder (K) wieder an Justierschraube für Gegendruck (L) einhängen (Abb. 33)
- Justierschraube für Gegendruck (L) nun so einstellen, dass der Schweißdraht fest zwischen Druckrolle (I) und Vorschubrolle (G) sitzt ohne gequetscht zu werden. (Abb. 34)
- Passendes Kontaktrohr (Abb. 6/26) für den verwendeten Schweißdrahtdurchmesser auf den Brenner (Abb. 5/13) schrauben und Gasdüse (Abb. 5/12) unter Rechtsdrehung aufstecken.
- Justierschraube für Rollenbremse (D) so einstellen, dass sich der Draht noch immer führen lässt und die Rolle nach Abbremsen

der Drahtführung automatisch stoppt.

6. Bedienung

6.1 Einstellung

Da die Einstellung des Schweißgeräts je nach Anwendungsfall unterschiedlich erfolgt, empfehlen wir, die Einstellungen anhand einer Probenschweißung vorzunehmen.

6.1.1 Einstellen des Schweißstromes

Der Schweißstrom kann in 6 Stufen am Schweißstrom-Schalter (Abb. 1/7) eingestellt werden. Der erforderliche Schweißstrom ist abhängig von der Materialstärke, der gewünschten Einbrenntiefe und dem verwendeten Schweißdrahtdurchmesser.

6.1.2 Einstellen der Drahtvorschub-Geschwindigkeit

Die Drahtvorschub-Geschwindigkeit wird automatisch an die verwendete Stromeinstellung angepasst. Eine Feineinstellung der Drahtvorschub-Geschwindigkeit kann stufenlos am Schweißdraht-Geschwindigkeitsregler (Abb. 1/29) vorgenommen werden. Es ist empfehlenswert bei der Einstellung in Stufe 5 zu beginnen, welche einen Mittelwert darstellt, und gegebenenfalls nachzuregeln. Die erforderliche Drahtmenge ist abhängig von der Materialdicke, der Einbrenntiefe, dem verwendeten Schweißdrahtdurchmesser, und auch von der Größe zu überbrückender Abstände der zu verschweißenden Werkstücke.

6.1.3 Einstellen der Gasdurchflussmenge

Die Gasdurchflussmenge kann stufenlos am Druckminderer (Abb. 4/19) eingestellt werden. Sie wird am Manometer (Abb. 4/20) in Liter pro Minute (l/min) angegeben. Empfohlene Gasdurchflussmenge in zugluftfreien Räumen: 5 – 15 l/min.

Zum Einstellen der Gasdurchflussmenge zuerst Druckrollenfeder (Abb. 26/K) der Drahtvorschub-Einheit lösen, um unnötigen Drahtverschleiß zu vermeiden (siehe 5.4.3). Netzanschluss herstellen (siehe Punkt 5.3), und Ein-/Aus-/Spannungswahl-schalter (Abb. 1/8) entsprechend einstellen. Schweißstrom-Schalter (Abb. 1/7; 8) auf Stufe 1; 230 V/400 V stellen und Brennerschalter (Abb. 5/25) betätigen, um Gasdurchfluss freizugeben. Nun am Druckminderer (Abb. 4/19) gewünschte Gasdurchflussmenge einstellen.

Linksdrehung des Drehknopfes (Abb. 4/24): geringere Durchflussmenge
Rechtsdrehung des Drehknopfes (Abb. 4/24): höhere Gasdurchflussmenge

Druckrollenfeder (Abb. 26/K) der Drahtvorschub-Einheit wieder festklemmen.

6.2 Elektrischer Anschluss

6.2.1 Netzanschluss

Siehe Punkt 5.3

6.2.2 Anschluss der Masseklemme (Abb. 1/10)

Masseklemme (10) des Gerätes möglichst in unmittelbarer Nähe der Schweißstelle anklemmen. Auf metallisch blanken Übergang an der Kontaktstelle achten.

6.3 Schweißen

Sind alle elektrischen Anschlüsse für Stromversorgung und Schweißstromkreis sowie der Schutzgasanschluss vorgenommen, kann folgendermaßen verfahren werden:

Die zu schweißenden Werkstücke müssen im Bereich der Schweißung frei von Farbe, metallischen Überzügen, Schmutz, Rost, Fett und Feuchtigkeit sein.

Stellen Sie Schweißstrom, Drahtvorschub und Gasdurchflussmenge (siehe 6.1.1 – 6.1.3) entsprechend ein.

Halten Sie den Schweißschirm (Abb. 3/17) vor das Gesicht, und führen Sie die Gasdüse an die Stelle des Werkstücks, an der geschweißt werden soll. Betätigen Sie nun den Brennerschalter (Abb. 5/25).

Brennt der Lichtbogen, fördert das Gerät Draht in das Schweißbad. Ist die Schweißlinse groß genug, wird der Brenner langsam an der gewünschten Kante entlang geführt. Gegebenenfalls leicht pendeln, um das Schweißbad etwas zu vergrößern.

Die ideale Einstellung von Schweißstrom, Drahtvorschub-Geschwindigkeit und Gasdurchflussmenge anhand einer Probeschweißung ermitteln. Im Idealfall ist ein gleichmäßiges Schweißgeräusch zu hören. Die Einbrenntiefe sollte möglichst tief sein, das Schweißbad jedoch nicht durch das Werkstück hindurch fallen.

6.4 Schutzeinrichtungen

6.4.1 Thermowächter

Das Schweißgerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, welcher den Schweißtrafo vor Überhitzung schützt. Sollte der Überhitzungsschutz ansprechen, so leuchtet die Kontrolllampe (3) an Ihrem Gerät. Lassen Sie das Schweißgerät einige Zeit abkühlen.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

11. Störungssuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Vorschubrolle dreht nicht	- Netzspannung fehlt - Regler Drahtvorschub auf 0	- Anschluss überprüfen - Einstellung überprüfen
Vorschubrolle dreht, jedoch keine Drahtzuführung	- Schlechter Rollendruck (siehe 5.4.3) - Rollenbremse zu fest eingestellt (siehe 5.4.3) - Verschmutzte / beschädigte Vorschubrolle (siehe 5.4.3) - Beschädigtes Schlauchpaket - Kontaktrohr falsche Größe / verschmutzt / verschlissen (siehe 5.4.3) - Schweißdraht an Gasdüse/Kontaktrohr festgeschweißt	- Einstellung überprüfen - Einstellungüberprüfen - Reinigen bzw. austauschen - Mantel der Drahtführung überprüfen - Reinigen / austauschen - lösen
Gerät funktioniert nach längerem Betrieb nicht mehr, Kontrollleuchte Thermowächter (3) leuchtet	- Gerät hat sich durch zu lange Anwendung bzw. Nichteinhaltung der Rücksetzzeit überhitzt	- Gerät mindestens 20-30 Minuten abkühlen lassen
Sehr schlechte Schweißnaht	- Falsche Strom-/Vorschubeinstellung (siehe 6.1.1/6.1.2) - Kein / zu wenig Gas (siehe 6.1.3)	- Einstellungüberprüfen - Einstellungüberprüfen bzw. Fülldruck der Gasflasche kontrollieren



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Vorschubrolle, Drahtseele, Massezange
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Schweisssdraht, Düsen, Kontaktrohr
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängeln oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingesendet werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info





International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
 E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Symbols and technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Replacing the power cable
8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
9. Disposal and recycling
10. Storage
11. Troubleshooting



Danger! - An electric shock from the welding electrode can be fatal



Danger! - The inhaling of welding fumes can harm your health



Danger! - Welding sparks can cause an explosion or fire



Danger! - Welding arc radiation can damage your eyes and injure your skin



Danger! - Electromagnetic fields can disturb the operation of pacemakers



Danger! Danger from electric shock



Danger! - Read the operating instructions to reduce the risk of injury



Caution! Wear special welders' gloves. Hot glowing particles may fly about while you are welding. You should therefore wear special welding gloves to protect your hands and arms.

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-8)**

1. Handle
2. Operating status indicator
3. Thermostat control lamp
4. Housing cover
5. Gas bottle support surface
6. Castors
7. Welding current switch
8. ON/OFF/Voltage selector switch
9. CeCon plug
10. Earth terminal
11. Hose package
12. Gas nozzle
13. Burner
14. Guide rollers
15. Chain hook
16. Gas supply connector
17. Welding screen
18. Shielding gas hose
19. Pressure reducer
20. Pressure gage (gas flow rate)
21. Screw connector
22. Safety valve
23. Shielding gas hose connector
24. Rotary knob

25. Burner switch
26. 3 x contact pipe
27. Handle for housing cover
28. Safety chain
29. Welding wire speed controller
30. Adapter cable
31. Pressure gage (bottle pressure)

- a. 16 x Screw for castors
- b. 16 x Spring ring for castors
- c. 16 x Washer for castors
- d. 2 x Hose clip
- k. 1 x Safety glass frame
- l. 1 x Welding glass
- m. 1 x Transparent safety glass
- n. 2 x Safety glass retaining bushes
- o. 3 x Nut for handle
- p. 3 x Screws for handle
- q. 2 x Safety glass retaining pin
- r. 1 x Handle
- s. 1 x Welding screen frame

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Welding set
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The shielding gas welding set is exclusively designed for welding steel with the MAG (Metal Active Gas) method using the appropriate welding wires and gases.

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Symbols and technical data

EN 60974-1

European standard for arc welding sets and welding power supplies with limited on time

U₀
Rated idling voltage

U₁
Mains voltage

Ø mm
Welding wire diameter

I_{1max}
Rated maximum mains current

I₂
Welding current

~ 50 Hz
Mains frequency

IP 21
Protection type

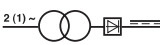
H
Insulation class

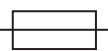
X
On-load factor


Mains connection


Metal inert and active gas welding including the use of filler wire


Symbol for falling characteristic curve


Transformer


Fuse with rated value in A in the mains connection


Do not store or use the equipment in wet or damp conditions or in the rain


Read the operating instructions carefully before using the welding set and follow them

Mains connection: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Welding current: 25-160 A (max. 190 A)

Duty cycle r X%:	10	15	25	35	60	100
Welding current I ₂ (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Rated idling voltage U₀: 36 V
Max. welding wire drum: 5 kg
Welding wire diameter 0.6/0.8/1.0 mm
Fuse: 16 A
Weight: 36,3 kg

The welding times apply for an ambient temperature of 40° C.

5. Before starting the equipment

5.1 Assembly (Fig. 5-21)

5.1.1 Installing the castors and guide rollers (6/14)

Install the castors (6) and guide rollers (14) as shown in Figures 7, 9, 10 and 11.

5.1.2 Fitting the welding screen (17)

- Place the welding glass (l) and the transparent safety glass (m) over it in the frame for the safety glass (k) (Fig. 12).
- Press the safety glass retaining pins (q) into the holes in welding screen frame (s) from the outside. (Fig. 13)
- Place the frame for the safety glass (k) with the welding glass (l) and transparent safety glass (m) from the inside into the recess in the welding frame (s), press the safety glass retaining bushes (n) on to the safety glass retaining pins (q) until they engage to secure the frame for the safety glass (k). The transparent safety glass (m) must be on the outside. (Fig. 14)
- Bend the top of the welding screen frame (s) inwards (Fig. 15/1) and fold down the top corners (Fig. 15/2) Now bend the outer sides of the welding screen frame (s) inwards (Fig. 15/3) and connect them by pressing the top corners and outer sides together. As the retaining pins engage, you should be able to hear to clear clicks on each side (Fig. 15/4).
- When the top corners of the welding screen are connected as shown in Figure 16, place the screws for the handle (p) from the outside through the three holes in the welding screen. (Fig. 17)
- Turn over the welding screen and place the handle (r) over the threads on the three screws for the handle (p). Secure the handle (r) to the welding screen the three nuts for the handle (o) (Fig. 18).

5.2 Gas connection (Fig. 4-6, 19-25)

5.2.1 Gas types

Gas shielding is required for welding with continuous wire, the composition of the shielding gas depends on the welding method you wish to use.

Shielding gas	CO2	Argon/CO2
Metal to be welded:		
Non-alloyed steel	X	X

5.2.2 Fitting the gas bottle on the unit (Fig. 19-25)

The gas bottle is not supplied.

Fit the gas bottle cables as shown in Figures 19 - 21. Ensure that the safety chain (28) is secure and that the welding set cannot tip over.

Danger! Only gas bottles with a maximum capacity of 20 liters may be fitted on the gas bottle support area (Fig. 19/5). If you wish to use larger gas bottles, there is a risk that they will tip over and therefore they may only be placed next to the unit. In this case the gas bottle must be secured to prevent it tipping over.

5.2.3 Connecting the gas bottle

After removing the protective cap (Fig. 22/A), open the bottle valve (Fig. 22/B) briefly, ensuring it is pointing away from your body. Clean any dirt off the connecting thread (Fig. 22/C) if necessary using a dry cloth without adding any cleaning products. Check whether there is a seal on the pressure reducer (19) and that it is in perfect condition. Turn the pressure reducer (19) clockwise on to the connection thread (Fig. 23/C) on the gas bottle (Fig. 23). Place the two hose clips (d) over the shielding gas hose (18). Connect the shielding gas hose (18) to the shielding gas hose connection (23) on the pressure reducer (19) and gas supply connector (16) on the welding set and secure it to both connectors using the hose clips (d). (Fig. 24-25)

Danger! Check all gas and other connection for leaks. Check the connections using leak spray or soap suds.

5.2.4 Information about the pressure reducer (Fig. 4/19)

The pressure gage (31) shows the bottle pressure in bar. The gas delivery rate can be adjusted using the rotary knob (24). The set gas delivery rate can be read off the pressure gage (20) in liters per minute (l/min). The gas is discharged at the shielding gas hose connector (23) and is then forwarded to the welding set through the shielding gas hose (Fig. 3/18). (see 5.2.3)

Important. Always proceed as described in point 6.1.3 for setting the gas delivery rate.

The pressure reducer is fitted on the gas bottle using the screw connector (21) (see 5.2.3).

Danger! The pressure reducer may only be adjusted and repaired by trained personnel. Send defective pressure reducers to the service address if necessary.

5.3 Mains connection

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
- The equipment may only be operated from properly earthed and fused sockets.

Please read the following to prevent the risk of fire, an electric shock and personal injury:

- Never use the welding set with a rated voltage of 400 V if it is set to 230 V. Caution: Fire risk.
- Disconnect the welding set from the power supply before you adjust the mains voltage.
- Do not change the rated voltage whilst the welding set is operating.
- Before using the welding set, ensure that the rated voltage setting is identical to that from the power source.

Please note:

The welding unit is equipped with a 400 V ~ 16 A CeCon plug. Use the supplied adapter cable No. 30 to operate the welding unit with 230 V~.

5.4 Fitting the wire spool (Fig. 1, 5, 6, 26 – 34)

The wire spool is not supplied.

5.4.1 Wire types

Various welding wires are required for different applications. The welding set can be used with welding wires with a diameter of 0.6/0.8 and 1.0 mm. The appropriate feed rollers and contact tubes are supplied with the set. The feed roller, contact tube and wire cross-section must always match each other.

5.4.2 Wire spool capacity

Wire spools with a maximum weight of 5 kg can be fitted in the welding set.

5.4.3 Inserting the wire spool

- Open the housing cover (Fig. 2/4) by pushing the handle for the housing cover (Fig. 2/27) backwards and opening the housing cover (Fig. 2/4).
- Check that the windings on the spool do not overlap so as to ensure that the wire can be unwound evenly.

Description of the wire guide unit (Fig. 26-27)

- A Spool lock
- B Spool holder
- C Cam pin
- D Adjusting screw for roller brake
- E Screws for feed roller holder
- F Feed roller holder
- G Feed roller
- H Hose package mounting
- I Pressure roller
- J Pressure roller holder
- K Pressure roller spring
- L Adjusting screw for counter-pressure
- M Guide tube
- N Wire spool
- O Cam opening in wire spool

Inserting the wire spool (Fig. 26, 27)

Place the wire spool (N) on the spool holder (B). Ensure that the end of the welding wire is unwound on the side of the wire guide, see arrow. Ensure that the spool lock (A) is pushed in and the cam pin (C) is engaged in the cam opening in the wire spool (O). The spool lock (A) must engage again over the wire spool (N). (Fig. 27)

Inserting the welding wire and adjusting the wire guide (Fig. 28-34)

- Push the pressure roller spring (K) upwards and swing it forwards (Fig. 28).
- Pull the pressure roller holder (J) with the pressure roller (I) and pressure roller spring (K) downwards (Fig. 29).
- Undo the screws for the feed roller holder (E) and pull off the feed roller holder (F) upwards (Fig. 30).
- Check the feed roller (G). The appropriate wire thickness must be specified on the top of the feed roller (G). The feed roller (G) is fitted with two guide grooves. Turn the feed roller (G) over if necessary or replace it. (Fig. 31)
- Position the feed roller holder (F) again and secure it.
- Remove the gas nozzle (Fig. 5/12) from the burner (Fig. 5/13) by turning it clockwise, unscrew the contact tube (Fig. 6/26). (Fig. 5 – 6). Place the hose package (Fig. 1/11) on the floor as straight as possible pointing away from the welding set.
- Cut off the first 10 cm of the welding wire to produce a straight cut with no shoulders, warping or dirt. Deburr the end of the welding wire.
- Push the welding wire through the guide tube (M) between the pressure and feed rollers

(G/I) into the hose package mounting (H). (Fig. 32) Carefully push the welding wire by hand into the hose package until it projects out of the hose package by approx. 1 cm at the burner (Fig. 5/13).

- Undo the adjusting screw for counter-pressure (L) a few turns. (Fig. 34)
- Push the pressure roller holder (J) with pressure roller (I) and pressure roller spring (K) upwards again and attach the pressure roller spring (K) to the adjusting screw for counter-pressure (L) again (Fig. 33).
- Now set the adjusting screw for counter-pressure (L) so that the welding wire is positioned firmly between the pressure roller (I) and feed roller (G) without being crushed. (Fig. 34)
- Screw the appropriate contact tube (Fig. 6/26) for the welding wire diameter on to the burner (Fig. 5/13) and fit the gas nozzle, turning it clockwise (Fig. 5/12).
- Set the adjusting screw for the roller brake (D) so that the wire can still be moved and the roller stops automatically after the wire guide has been braked.

6. Operation

6.1 Setting

Since the welding set must be set to suit the specific application, we recommend that the settings be made on the basis of a test weld.

6.1.1 Setting the welding current

The welding current can be set to 6 different levels using the welding current switch (Fig. 1/7). The required welding current depends on the material thickness, the required penetration depth and the welding wire diameter.

6.1.2 Setting the wire feed speed

The wire feed speed is automatically adjusted to the current setting. The final wire feed speed setting can be made on the welding wire speed controller (Fig. 1/29). We recommend that you start the setting work at level 5 which is the middle value, and then adjust it from there. The required quantity of wire depends on the material thickness, the penetration depth, the welding wire diameter and also of the size of the gap to be bridged between the workpieces you wish to weld.

6.1.3 Setting the gas delivery rate

The gas delivery rate can be infinitely adjusted

on the pressure reducer (Fig. 4/19). It is shown on the pressure gage (Fig. 4/20) in liters per minute (l/min). Recommended gas delivery rate in rooms with no drafts: 5 – 15 l/min.

To set the gas flow rate, first release the clamp lever (Fig. 26/K) on the wire feed unit to prevent unnecessary wire wear (Fig. 5.4.3). Connecting to the mains (see point 5.3), set the ON/OFF/Welding current switch (Fig. 1/7;8) to setting 1; 230 V/400 V and press the burner switch (Fig. 5/25) to start the gas flow. Now set the required gas delivery rate on the pressure reducer (Fig. 4/19).

Turn the rotary knob (Fig. 4/24) counter-clockwise:

Lower gas delivery rate

Turn the rotary knob (Fig. 4/24) clockwise:

Higher gas delivery rate

Secure the pressure roller spring (Fig. 26/K) to the wire feed unit again.

6.2 Electrical connection

6.2.1 Mains connection

See point 5.3

6.2.2 Connecting the earth terminal (Fig. 1/10)

Connect the welding set's earth terminal (10) in the immediate vicinity of the welding position if possible.

Ensure that the contact point is bare metal.

6.3 Welding

When all the electrical connections for the power supply and welding current circuit have been made and the shielding gas has also been connected, you can proceed as follows:

The workpieces for welding must be clear of paint, metallic coatings, dirt, rust, grease and moisture in the area where they are to be welded.

Set the welding current, wire feed and gas flow rate (see 6.1.1 – 6.1.3) as required.

Hold the welding screen (Fig. 3/17) in front of your face and move the gas nozzle to the point on the workpiece where you wish to complete the weld. Now press the burner switch (Fig. 5/25).

When the arc is burning, the welding set will feed wire into the weld pool. When the weld nugget is large enough, move the burner slowly along the

required edge. Move it to and fro if necessary to enlarge the weld pool a little.

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

Find the ideal setting of the welding current, wire feed speed and gas delivery rate by carrying out a test weld. Ideally an even welding noise will be audible. The penetration depth should be as deep as possible, but the weld pool must not be allowed to fall through the workpiece.

6.4 Safety equipment

6.4.1 Thermostat

The welding set is fitted with an overheating guard that protects the welding transformer from overheating. If the overheating guard trips, the control lamp (3) on your set will be lit. Allow the welding set to cool for a time.

7. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

8.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

8.2 Maintenance

8.3 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

9. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

10. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

11. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Feed roller does not turn	- Power supply not connected - Wire feed controller set to 0	- Check connection - Check setting
Feed roller turns, but does not feed any wire	- Incorrect roller pressure (see 5.4.3) - Roller brake set too firmly (see 5.4.3) - Dirty / damaged feed roller (see 5.4.3) - Damaged hose package - Contact tube wrong size / dirty / worn (see 5.4.3) - Welding wire welded to the gas nozzle / contact tube	- Check setting - Check setting - Clean or replace - Check the wire guide jacket - Clean or replace - Release
After a lengthy period of use the welding set does not work any longer, the thermostat (3) control light is lit	- The welding set has overheated due to being used for too long and a failure to observe the reset time	- Leave the set to cool down for at least 20 – 30 minutes
Very poor weld	- Incorrect current / feed setting (see 6.1.1/6.1.2) - No / too little gas (see 6.1.3)	- Check setting - Check setting and filling pressure of the gas bottle



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2012/19/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Feed roller, wire core, mass tongs
Consumables*	Welding wire, nozzles, contact tube
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Symboles et caractéristiques techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Remplacement de le câble d'alimentation réseau
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Mise au rebut et recyclage
10. Stockage
11. Recherche de dérangement



Danger ! - La décharge électrique de l'électrode de soudage peut être mortelle



Danger ! - L'inhalation de fumée de soudage peut constituer un danger pour votre santé



Danger ! - Les étincelles provenant du soudage peuvent provoquer une explosion ou un incendie



Danger ! - Les rayons des arcs de lumière peuvent endommager les yeux et abîmer la peau



Danger ! - Les champs électromagnétiques peuvent altérer le fonctionnement des stimulateurs cardiaques



Danger ! - Mise en danger en raison des décharges électriques



Danger! - Pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi.



Attention ! Portez des gants spéciaux pour soudeurs. Des particules incandescentes peuvent s'échapper pendant le soudage. Pour cette raison, protégez vos mains et vos bras avec des gants spéciaux pour soudeurs.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-8)**

1. Poignée
2. Indicateur d'état
3. Témoin du contrôleur thermique
4. Recouvrement du boîtier
5. Emplacement pour les bouteilles de gaz
6. Galets de roulement
7. Interrupteur de courant de soudage
8. Sélecteur de tension en /hors circuit
9. Fiche CeCon
10. Borne de mise à la terre (masse)
11. Faisceau de câbles
12. Buse de gaz
13. Chalumeau
14. Roues directrices
15. Crochet à chaîne
16. Raccordement de l'alimentation en gaz
17. Ecran de soudage
18. Tuyau de gaz inerte
19. Réducteur de pression
20. Manomètre (débit de gaz)

21. Vissage
22. Soupape de sécurité
23. Raccord du tuyau de gaz inerte
24. Bouton rotatif
25. Interrupteur du brûleur
26. 3 tubes de contact
27. Poignée pour le recouvrement du boîtier
28. Chaîne de sécurité
29. Variateur de vitesse du fil de soudage
30. Câble adaptateur
31. Manomètre (pression de la bouteille)

- a. 16 vis pour galets de roulement
- b. 16 circlips pour galets de roulement
- c. 16 rondelles pour galets de roulement
- d. 2 pinces pour flexible
- k. 1 cadre de verre de protection
- l. 1 verre de soudage
- m. 1 verre de protection transparent
- n. 2 douilles de maintien du verre de protection
- o. 3 écrous pour poignée de retenue
- p. 3 vis pour poignée de retenue
- q. 2 chevilles d'arrêt du verre de protection
- r. 1 poignée
- s. 1 cadre d'écran de soudage

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Appareil à souder
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

Le poste à souder sous gaz de protection est à utiliser uniquement pour la soudure d'aciers avec le procédé MAG (soudage à l'arc en atmosphère active), avec utilisation des fils à souder et des gaz correspondants.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Symboles et caractéristiques techniques

EN 60974-1

Norme européenne pour les dispositifs de soudage à l'arc et les sources de courant de soudage avec durée limitée de fonctionnement

U_0

Tension nominale de marche à vide

U_1

Tension du réseau

$\varnothing$ (mm)

Diamètre du fil de soudage

I_{1max}

Valeur admissible de courant de réseau le plus élevé

I_2

Courant de soudage

~ 50 Hz

Fréquence de réseau

IP 21

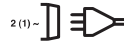
Type de protection

H

Classe d'isolation

X

Durée de fonctionnement



Branchement secteur



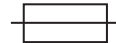
Soudage sous gaz inerte et sous gaz actif y compris l'utilisation de fil fourré



Symbole pour caractéristique descendante



Transformateur



Sécurité avec valeur nominale en ampère dans le raccordement réseau



Ne stockez pas et n'utilisez pas l'appareil dans un environnement humide ou mouillé ou sous la pluie



Lisez et respectez attentivement le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil de soudage

Branchement secteur : 230 V/400 V ~ 50 Hz

Courant de soudage : 25-160 A (max. 190 A)

Durée de mise en circuit X%:	10	15	25	35	60	100
Courant de soudage I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Tension de marche à vide nominale U_0 : 36 V

Bobine de fil plein maxi. : 5 kg

Diamètre du fil plein : 0,6/0,8/1,0 mm

Fusible : 16 a

Poids : 36,3 kg

Les durées de scellage sont valables à une température ambiante de 40°C.

5. Avant la mise en service

5.1 Montage (fig. 5-21)

5.1.1 Montage des galets de roulement et des roues directrices (6/14)

Montez les galets de roulement (6) et les roues directrices (14) comme indiqué dans les figures 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montage de l'écran de soudage (17)

- Placez le verre de soudage (l) et par dessus, le verre de protection transparent (m) dans le cadre pour le verre de protection (k) (fig. 12).
- Enfoncez les goupilles de fixation du verre de protection (q) extérieur dans les perçages du cadre de l'écran de soudage (s). (fig. 13)
- Mettez le cadre du verre de protection (k) avec le verre de soudage (l) et le verre de protection transparent (m) de l'intérieur dans l'encoche dans le cadre de l'écran de soudage (s), appuyez les douilles de maintien du verre de protection (n) sur les broches de maintien du verre de protection (q), jusqu'à ce qu'elles s'engagent afin de sécuriser le cadre du verre de protection (k). Le verre de protection transparent (m) doit se trouver sur le côté extérieur. (fig. 14)
- Plier le bord supérieur du cadre de l'écran de soudage (s) vers l'intérieur (fig. 15/1.) et fléchir les coins du bord supérieur (fig. 15/2.). Plier à présent les côtés extérieurs du cadre de l'écran de soudage (s) vers l'intérieur (fig. 15/3.) et joindre, en appuyant avec force sur les coins des bords supérieurs et les côtés

extérieurs. Il faut entendre nettement deux bruits d'encliquetage lorsque les broches de support s'encrangent pour chaque côté (fig. 15/4.)

- Si les deux angles supérieurs de l'écran de soudage sont reliés, comme indiqué en figure 16, enfoncez les vis de la poignée de retenue (p) de l'extérieur dans les 3 trous de l'écran de soudage. (fig. 17)
- Retournez l'écran de soudage et mettez la poignée (r) via le filetage des 3 vis de poignée de retenue (p). Vissez à fond la poignée (r) avec les 3 écrous de la poignée de retenue (o) sur l'écran de soudage. (fig. 18)

5.2 Raccord de gaz (fig. 4-6, 19-25)

5.2.1 Type de gaz

Lorsque l'on soude avec un fil ininterrompu, une protection antigaz est nécessaire, la composition du gaz inerte dépend du procédé de soudage sélectionné :

Gaz inerte	CO2	Argon/CO2
Métal à souder: Acier non allié	X	X

5.2.2 Montez la bouteille de gaz sur l'appareil (fig. 19-25)

La bouteille de gaz n'est pas comprise dans la livraison !

Montez la bouteille de gaz comme indiqué dans les figures 19 à 21. Veiller à ce que la chaîne de sécurité (28) tienne correctement et à ce que l'appareil à souder ne puisse pas basculer.

Danger ! Il est uniquement autorisé de monter des bouteilles de gaz de 20 l au maximum sur les emplacements réservés aux bouteilles de gaz (fig. 19/5). Si vous utilisez des bouteilles de gaz, elles risquent de basculer, raison pour laquelle elles doivent être placées uniquement à côté de l'appareil. Dans un tel cas, il faut alors bloquer la bouteille de gaz pour l'empêcher de basculer.

5.2.3 Raccord de la bouteille de gaz

Après avoir enlevé le capuchon de protection (fig. 22/A), ouvrez brièvement la valve de la bouteille dans le sens écarté du corps (fig. 22/B). Nettoyez le cas échéant les salissures du filet de raccordement (fig. 22/C) avec un chiffon sec, sans produit de nettoyage. Contrôlez si le joint sur le réducteur de pression (19) est présent et s'il

est dans un état impeccable. Vissez le réducteur de pression (19) dans le sens des aiguilles d'une montre sur le filet de raccordement (fig. 23/C) de la bouteille de gaz (fig. 23). Faites passer les deux colliers de serrage (d) au-dessus du tuyau de gaz inerte (18). Enfichez le tuyau de gaz inerte (18) sur le raccord du tuyau de gaz inerte (23) sur le réducteur de pression (19) et le raccordement de l'alimentation en gaz (16) sur l'appareil à souder et bloquez-le au niveau des deux points de raccordement à l'aide des colliers de serrage (d). (fig. 24-25)

Danger ! Veillez à ce que tous les raccords (de gaz ou autres) soient bien étanches ! Contrôlez les raccords et les points de raccordement à l'aide d'un spray à fuites ou en utilisant de l'eau savonneuse.

5.2.4 Explication du réducteur de pression (fig. 4/19)

Le manomètre (31) indique la pression de la bouteille en bars. On peut régler le débit du gaz sur le bouton rotatif (24). Le débit de gaz réglé peut être lu sur le manomètre (20) en litres par minute (l/min). Le gaz sort du raccord du tuyau de gaz inerte (23) et est refoulé ensuite via le tuyau de gaz inerte (fig. 3/18) jusqu'à l'appareil à souder. (voir 5.2.3)

Remarque ! Pour régler le débit de gaz, procédez toujours comme indiqué au point 6.1.3.

Le réducteur de pression se monte sur la bouteille de gaz à l'aide du raccord vissé (21) (voir 5.2.3).

Danger ! Seul le personnel dûment qualifié est autorisé à travailler sur le réducteur de pression et à le réparer. Envoyez le cas échéant le réducteur de pression défectueux à l'adresse du service après-vente.

5.3 Raccord réseau

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Il est uniquement autorisé de faire fonctionner l'appareil lorsqu'il est raccordé à des prises de courants mises à la terre dans les règles de l'art.

Veillez respecter les consignes suivantes afin d'éviter tout risque d'incendie, de décharge électrique ou de blessures de personnes :

- N'utilisez jamais l'appareil avec une tension nominale de 400 V lorsque celui-ci est réglé sur 230 V. Attention : Risque d'incendie !
- Veuillez déconnecter l'appareil de l'alimentation électrique avant de régler la tension nominale.
- Il est interdit de régler la tension nominale pendant le service de l'appareil à souder.
- Veuillez vérifier avant de faire marcher l'appareil à souder que la tension nominale de l'appareil concorde bien avec celle de la source électrique.

Remarque :

L'appareil à souder est équipé d'un connecteur 400 V ~ 16 A-CeCon. Si l'appareil à souder doit fonctionner avec 230 V ~, utilisez le câble adaptateur n° 30 ci-joint.

5.4 Montage de la bobine de fil (fig. 1, 5, 6, 26 – 34)

La bobine de fil n'est pas comprise dans la livraison !

5.4.1 Types de fil

En fonction des cas d'application, on a besoin de différents fils de soudage. On peut utiliser l'appareil à souder avec des fils d'un diamètre allant de 0,6/0,8 à 1,0 mm. Le cylindre d'avance et les tubes de contact correspondants se trouvent dans l'appareil. Le cylindre d'avance, le tube de contact et le diamètre du fil doivent toujours être adaptés.

5.4.2 Capacité de la bobine de fil

On peut monter des bobines de fil de maximum cinq kilos dans l'appareil.

5.4.3 Montage de la bobine de fil

- Ouvrez le recouvrement du boîtier (fig. 2/4), pour ce faire, poussez la poignée du recouvrement du boîtier (fig. 2/27) en arrière et rabattre le recouvrement (fig. 2/4) vers le haut.
- Contrôlez que les enroulements sur la bobine ne se superposent pas pour pouvoir garantir un déroulement homogène du fil.

Description de l'unité de guidage de fil (fig. 26-27)

- A Arrêt de bobine
- B Support de la bobine
- C Broche d'entraînement
- D Vis d'ajustage pour le frein du rouleau
- E Vis pour le support des cylindres d'avance
- F Support des cylindres d'avance
- G Cylindre d'avance
- H Logement du paquet de tuyaux
- I Rouleau presseur
- J Support des rouleaux presseurs
- K Ressort du cylindre presseur
- L Vis d'ajustage pour contre-pression
- M Tube de guidage
- N Bobine fil
- O Orifice d'entraînement de la bobine fil

Montage de la bobine de fil (fig. 26, 27)

Montez la bobine de fil (N) sur le support de la bobine (B). Veillez à ce que l'extrémité du fil plein soit bien déroulée sur le côté du guidage de fil métallique, voir la flèche.

Veillez au fait que l'arrêt de bobine (A) soit enfoncé et que la broche d'entraînement (C) se trouve bien dans l'orifice d'entraînement de la bobine de fil (O). L'arrêt de bobine (A) doit à nouveau s'enclencher au-dessus de la bobine de fil (N). (fig. 27)

Introduction du fil plein et ajustage du guidage de fil métallique (fig. 28-34)

- Poussez le ressort du cylindre presseur (K) vers le haut et faites-le tourner vers l'avant (fig. 28).
- Rabattez vers le bas le support des rouleaux presseurs (J) avec le rouleau presseur (I) et le ressort du cylindre presseur (K) (fig. 29)
- Desserrez les vis du support des cylindres d'avance (E) et retirez le support des cylindres d'avance (F) vers le haut (fig. 30).
- Contrôlez le cylindre d'avance (G). L'épaisseur du fil correspondante doit être indiquée sur la face supérieure du cylindre d'avance (G). Le cylindre d'avance (G) est doté de 2 rainures de guidage. Retournez le cylindre d'avance (G) le cas échéant, ou remplacez-le. (fig. 31)
- Remettre le support des cylindres d'avance (F) et vissez-le à fond.
- Retirez la buse de gaz (fig. 5/12) en tournant le brûleur vers la droite (fig. 5/13), dévissez le tube de contact (fig. 6/26) (fig. 5 - 6). Posez le faisceau de tuyaux (fig. 1/11) le plus droit possible sur le sol en partant de l'appareil à

souder.

- Couper les premiers 10 cm du fil plein de manière à obtenir une coupe droite, sans saillie, distorsion ni salissure. Enlever les bavures de l'extrémité du fil plein.
- Poussez l'électrode à fil plein dans le tube de guidage (M), entre le cylindre de pression et celui d'avance (G/I) dans le logement du faisceau de tuyaux (H). (Fig. 32) Introduisez précautionneusement le fil plein à la main dans le faisceau de tuyaux jusqu'à ce qu'il dépasse d'env. 1 cm du brûleur (fig. 5/13).
- Desserrez la vis d'ajustage de la contre-pression (L) de quelques tours. (fig. 34)
- Rabattez le support des rouleaux presseurs (J) avec le rouleau presseur (I) et le ressort du cylindre presseur (K) vers le haut et accrochez le ressort du cylindre presseur (K) à nouveau à la vis d'ajustage pour la contre-pression (L) (fig. 33)
- Réglez à présent la vis d'ajustage de la contre-pression (L) de manière que l'électrode à fil plein se trouve entre le rouleau presseur (I) et le cylindre d'avance (G) sans être écrasé. (fig. 34)
- Vissez le tube de contact qui convient (fig. 6/26) au diamètre du fil plein utilisé sur le brûleur (fig. 5/13) et enfichez la buse de gaz en tournant vers la droite (fig. 5/12).
- Réglez la vis d'ajustage du frein du rouleau (D) de manière que le fil puisse encore être guidé et que la bobine s'arrête automatiquement après le freinage du guidage de fil.

6. Commande

6.1 Réglage

Comme le réglage de l'appareil de soudage se fait de façon différente en fonction du cas d'application, entreprenez les réglages sur la base d'un soudage test.

6.1.1 Réglage du courant de soudage

Le courant de soudage peut être réglé en 6 étapes sur l'interrupteur de mise en /hors circuit du courant de soudage (fig. 1/7). Le courant de soudage requis dépend de l'épaisseur du matériau, de la profondeur de marquage désirée et du diamètre du fil plein utilisé.

6.1.2 Réglage de la vitesse de l'avance de fil

La vitesse de l'avance de fil est automatiquement adaptée au réglage du courant utilisé. Un réglage de précision de la vitesse de l'avance de fil peut se faire en continu sur le variateur de vitesse du fil de soudage (fig. 1/29). Il est recommandé de commencer le réglage à l'étape 5 qui représente une moyenne et de régler une nouvelle fois ultérieurement, le cas échéant. La quantité de fil requise dépend de l'épaisseur du matériau, de la profondeur de marquage, du diamètre du fil plein utilisé et même de la grandeur des distances à ponter des pièces à souder.

6.1.3 Réglage du débit de gaz

Le débit de gaz peut être réglé en continu sur le réducteur de pression (fig. 4/19). Il est indiqué sur le manomètre (fig. 4/20) en litres par minute (l/min). Débit de gaz recommandé dans les pièces sans courant d'air : 5 – 15 l/min.

Pour réguler le débit du gaz, desserrez tout d'abord le levier de serrage (fig. 26/K) de l'unité d'avance de fil afin d'éviter une usure inutile du fil (voir 5.4.3). Établissez le branchement secteur (voir point. 5.3), mettez l'interrupteur de mise en /hors circuit du courant de soudage (fig. 1/7;8) sur le niveau 1; 230 V/400 V et actionnez l'interrupteur du brûleur (fig. 5/25) pour libérer le flux de gaz. Réglez à présent le flux de gaz désiré sur le réducteur de pression (fig. 4/19).

Rotation à gauche du bouton rotatif (fig. 4/24) :
Débit moindre
Rotation à droite du bouton rotatif (fig. 4/24) :
Débit de gaz plus important

Serrez à fond le ressort du cylindre presseur (fig. 26/K) de l'unité d'avance de fil.

6.2 Raccordement électrique

6.2.1 Raccord réseau

Cf. point 5.3

6.2.2 Raccord de la borne de mise à la terre (fig. 1/10)

Connecter la borne de mise à la terre (10) de l'appareil dans la mesure du possible à proximité immédiate de la soudure.

Attention au raccord métallique nu sur l'endroit de contact.

6.3 Soudage

Lorsque tous les raccordements électriques de l'alimentation en courant et du circuit de courant de soudage, ainsi que le raccord de gaz inerte sont établis, on peut alors procéder de la manière suivante :

les pièces à souder doivent être exemptes de toutes couleurs, de tout recouvrement métallique, de salissures, rouille, graisse et humidité dans la zone de soudage.

Réglez le courant de soudage, l'avance de fil et le débit de gaz (voir 6.1.1 – 6.1.3) en fonction.

Maintenez l'écran de soudage (fig. 3/17) devant le visage et mettez la buse de gaz sur le point de la pièce à usiner qui doit être soudé.

Actionnez à présent l'interrupteur du brûleur (fig. 5/25).

Lorsque l'arc apparaît, l'appareil introduit du fil dans le bain de fusion. Si la lentille de soudage est assez grande, le brûleur est déplacé doucement le long de l'arrête désirée. Le cas échéant, faites-le mouvoir comme un pendule pour augmenter le bain de fusion.

Déterminer le réglage parfait du courant de soudage, de la vitesse de l'avance de fil et du débit de gaz en effectuant un essai de soudage. Dans le cas idéal, on entend un léger bruit de soudage régulier. Le marquage doit être le plus profond possible, le bain de fusion ne doit cependant pas traverser la pièce à usiner.

6.4 Dispositifs de protection

6.4.1 Contrôleur thermique

L'appareil à souder est équipé d'une protection contre la surchauffe qui protège le transformateur de soudage de la surchauffe. Si la protection contre la surchauffe se déclenche, la lampe de contrôle (3) de votre appareil s'allume. Laissez l'appareil à souder refroidir pendant un moment.

7. Remplacement de le câble d'alimentation réseau

Danger !

Si le câble d'alimentation réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

8.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

8.2 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

8.3 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

9. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

10. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

11. Recherche de dérangement

Erreur	Origine	Remède
Le cylindre d'avance ne tourne pas	- Tension secteur manque - Régulateur de l'avance de fil sur 0	- Contrôler le raccord - Contrôler le réglage
Le cylindre d'avance tourne, cependant aucune amenée de fil	- Mauvaise pression de cylindre (voir 5.4.3) - Frein du rouleau réglé trop durement (voir 5.4.3) - Cylindre d'avance encrassé / endommagé (voir 5.4.3) - Faisceau de tuyaux endommagé - Tube de contact, mauvaise taille / encrassé / usé (voir 5.4.3) - Electrode à fil plein fixement soudé à la buse de gaz/au tube de contact	- Contrôler le réglage - Contrôler le réglage - Nettoyer ou encore remplacer - Contrôler l'enveloppe du guidage de fil - Nettoyer remplacer - Détacher
L'appareil ne fonctionne plus après un long service, le témoin du contrôleur thermique (3) s'allume	- L'appareil est surchauffé après l'avoir utilisé pendant trop longtemps ou encore lorsque l'on n'a pas respecté le temps de remise à zéro	- Laisser l'appareil refroidir pendant au moins 20 à 30 minutes
Très mauvaise soudure	- Mauvais réglage du courant ou de l'avance (voir 6.1.1/6.1.2) - Pas de gaz ou pas assez (voir 6.1.3)	- Contrôler le réglage - Contrôler le réglage ou encore la pression de charge de la bouteille de gaz



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	molette d'entraînement, noyau d'acier, pince de masse
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	fil à souder, buses, tube de contact
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.
 Veuillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Simboli e caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Sostituzione del cavo di alimentazione
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Smaltimento e riciclaggio
10. Conservazione
11. Localizzazione delle anomalie



Pericolo! - Le scosse elettriche degli elettrodi per saldatura possono essere letali



Pericolo! - Inalare fumi di saldatura può essere dannoso per la salute



Pericolo! - Le scintille di saldatura possono causare esplosioni o incendi



Pericolo! - Le radiazioni luminose dell'arco voltaico possono causare lesioni agli occhi e alla pelle



Pericolo! - I campi elettromagnetici possono compromettere il funzionamento dei pacemaker



Pericolo! Pericolo di scosse elettriche



Pericolo! - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso



Attenzione! Indossate guanti speciali per saldatura. Durante la saldatura possono essere scagliate all'intorno particelle incandescenti. Proteggete quindi mani e braccia con guanti speciali per saldatura.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-8)

1. Impugnatura
2. Indicatore di esercizio
3. Spia di controllo termostato
4. Copertura della scocca
5. Superficie di appoggio bombola del gas
6. Rotelle
7. Interruttore della corrente di saldatura
8. Interruttore ON/OFF/selettore di tensione
9. Connettore CeCon
10. Morsetto massa
11. Pacchetto cavi flessibili
12. Ugello del gas
13. Cannello
14. Rotelle orientabili
15. Ganci per catena
16. Attacco alimentazione gas
17. Visiera protettiva
18. Tubo flessibile di gas inerte
19. Riduttore di pressione
20. Manometro (quantità flusso di gas)
21. Collegamento a vite
22. Valvola di sicurezza

23. Attacco tubo flessibile di gas inerte
24. Manopola
25. Interruttore del cannello
26. 3 x Tubo di contatto
27. Impugnatura per copertura della scocca
28. Catena di sicurezza
29. Regolatore velocità filo per saldatura
30. Cavo dell'adattatore
31. Manometro (pressione bombola)

- a. 16 x viti per rotelle
- b. 16 x anelli di sicurezza per rotelle
- c. 16 x rosette per rotelle
- d. 2 x stringitubo
- k. 1 x telaio per il vetro protettivo
- l. 1 x vetro di saldatura
- m. 1 x vetro protettivo trasparente
- n. 2 x bussole di attacco del vetro protettivo
- o. 3 x dadi per impugnatura
- p. 3 x viti per impugnatura
- q. 2 x perni a prigioniero per vetro protettivo
- r. 1 x impugnatura
- s. 1 x telaio della visiera protettiva

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Saldatrice
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La saldatrice a gas inerte è adatta esclusivamente per saldare acciaio nel processo MAG (Metal Active Gas) usando i fili per saldatura e gas relativi adatti.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Simboli e caratteristiche tecniche

EN 60974-1

Norma europea per apparecchiature per saldatura ad arco e sorgenti di corrente di saldatura a servizio limitato

U_0
Tensione nominale a vuoto

U_1
Tensione di rete

$\varnothing$ mm
Diametro del filo di saldatura

I_{1max}
Valore nominale massimo della corrente di rete

I_2
Corrente di saldatura

~ 50 Hz
Frequenza di rete

IP 21
Tipo di protezione

H
Classe di isolamento

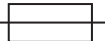
X
Durata di inserimento


Collegamento alla rete


Saldatura metallo - gas inerte e gas attivo incluso l'uso di filo animato


Simbolo per linea caratteristica discendente


Trasformatore


Fusibile con valore nominale in ampere nel collegamento alla rete


Non tenete e non usate l'apparecchio in un ambiente umido o bagnato e sotto la pioggia.


Prima di usare la saldatrice leggete attentamente e rispettate le istruzioni per l'uso

Allacciamento alla rete: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Corrente di saldatura: 25-160 A (max. 190 A)

Durata di inserimento X%:	10	15	25	35	60	100
Corrente di saldatura I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Tensione nominale a vuoto U_0 36 V
Tamburo filo per saldatura max.: 5 kg
Diametro filo per saldatura: 0,6/0,8/1,0 mm
Protezione: 16 A
Peso: 36,3 kg

I tempi di saldatura valgono solo in caso di temperatura ambiente di 40°C.

5. Prima della messa in esercizio

5.1 Montaggio (Fig. 5-21)

5.1.1 Montaggio delle rotelle e delle rotelle orientabili (6/14)

Montate le rotelle (6) e le rotelle orientabili (14) come indicato nelle figure 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montaggio della visiera protettiva per saldatura (17)

- Mettete il vetro di saldatura (l) e sopra ad esso il vetro protettivo trasparente (m) nel telaio per il vetro protettivo (k) (Fig. 12).
- Premete i prigionieri del vetro protettivo (q) all'esterno nei fori nel telaio della visiera protettiva per saldatura (s). (Fig. 13)
- Per fissare il telaio per il vetro protettivo (k) infilate dall'interno il telaio per il vetro protettivo (k) assieme al vetro di saldatura (l) e al vetro protettivo trasparente (m) nella cavità nel telaio della visiera protettiva per saldatura (s) e premete le bussole di attacco (n) sui prigionieri del vetro protettivo (q) fino a che non scattano. Il vetro protettivo trasparente (m) deve essere posizionato sul lato esterno. (Fig. 14)
- Piegate verso l'interno il bordo superiore del telaio della visiera protettiva per saldatura (s) (Fig. 15/1.) e gli angoli del bordo superiore (Fig. 15/2.). Dopodiché piegate verso l'interno i lati esterni del telaio della visiera protettiva per saldatura (s) (Fig. 15/3.) e collegateli premendo con forza gli angoli del bordo superiore e i lati esterni. Ad ogni lato si devono sentire 2 chiari click quando i prigionieri scattano in posizione (Fig. 15/4.)
- Quando i due angoli superiori della visiera protettiva per saldatura sono collegati come rappresentato in Fig. 16, inserite dall'esterno le viti per l'impugnatura (p) attraverso i 3 fori nella visiera protettiva per saldatura. (Fig. 17)
- Capovolgete la visiera protettiva per saldatura e infilate la maniglia (r) attraverso i filetti delle 3 viti per l'impugnatura (p). Avvitare la maniglia (r) con i 3 dadi per l'impugnatura (o) sulla visiera protettiva per saldatura. (Fig. 18)

5.2 Attacco gas (Abb. 4-6, 19-25)

5.2.1 Tipi di gas

Nella saldatura a filo continuo è necessaria la protezione tramite gas, la composizione del gas inerte dipende dal processo di saldatura scelto.

Gaz inerte	CO2	Argon/CO2
Metallo da saldare Acciaio non legato	X	X

5.2.2 Montaggio della bombola del gas sull'apparecchio (Fig. 19-25)

La bombola del gas non è compresa tra gli elementi forniti!

Montate la bombola come indicato nelle Fig. 19-21. Assicuratevi che la catena di sicurezza (28) sia ben fissata e che la saldatrice non possa ribaltarsi.

Pericolo! È possibile montare sulla superficie di appoggio (Abb. 19/5) solo bombole del gas della capacità massima di 20 litri. Se vengono usate bombole più grandi c'è pericolo di ribaltamento, è però possibile posizionarle vicino all'apparecchio. In questo caso la bombola del gas deve essere adeguatamente protetta dal rischio di ribaltamento!

5.2.3 Attacco della bombola del gas

Dopo aver tolto il tappo protettivo (Fig. 22/A) aprite brevemente la valvola della bombola (Fig. 22/B) girandola nella direzione opposta al corpo. Eventualmente togliete le impurità dal filetto dell'attacco (Fig. 22/C) con un panno asciutto senza utilizzare alcun tipo di detergente. Controllate che la guarnizione del riduttore di pressione (19) non presenti danni e che sia in perfette condizioni. Avvitare il riduttore di pressione (19) al filetto di collegamento (Fig. 23/C) della bombola del gas (Fig. 23) in senso orario. Portate entrambe le fascette (d) sopra il tubo flessibile del gas inerte (18).

Inserite il cavo flessibile di gas inerte (18) nell'apposito attacco (23) sul riduttore di pressione (19) e l'attacco alimentazione gas (16) alla saldatrice e fissateli ad entrambi i punti di collegamento con le fascette per tubo flessibile (d). (Fig. 24-25)

Pericolo! Controllate la tenuta di tutti gli attacchi del gas e dei collegamenti! Controllate tutti gli attacchi e i punti di raccordo con uno spray per la localizzazione di perdite o con acqua saponata.

5.2.4 Spiegazione del riduttore di pressione (Fig. 4/19)

Il manometro (31) indica la pressione della bombola in bar. La quantità di flusso del gas può essere impostata sulla manopola (24). La quantità di flusso del gas impostata può essere letta sul manometro (20) in litri al minuto (l/min). Il gas fuoriesce dall'attacco del tubo flessibile di gas inerte (23) e viene poi convogliato tramite questo (Abb. 3/18) alla saldatrice. (vedi 5.2.3)

Avviso! Per l'impostazione della quantità di flusso del gas procedete sempre come indicato al punto 6.1.3.

Il riduttore di pressione viene montato sulla bombola del gas con l'aiuto di un collegamento a vite (21) (vedi 5.2.3).

Pericolo! Gli interventi e le riparazioni al riduttore di pressione devono essere eseguiti soltanto da personale specializzato. Eventualmente spedite il riduttore di pressione difettoso all'indirizzo del servizio assistenza.

5.3 Collegamento alla rete

- Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
- L'apparecchio deve essere usato solo se collegato ad una regolare presa con messa a terra protetta.

Osservate le seguenti avvertenze per evitare il pericolo di incendio, di scosse elettriche o di lesioni alle persone.

- Non usate mai l'apparecchio con una tensione nominale di 400 V, se l'apparecchio è impostato su 230 V. Attenzione Pericolo di incendio!
- Staccate l'apparecchio dall'alimentazione di corrente prima di impostare la tensione nominale.
- È vietato modificare l'impostazione della tensione nominale durante l'esercizio della saldatrice.
- Prima di usare la saldatrice accertatevi che la tensione nominale impostata per l'apparecchio corrisponda a quella della fonte di alimentazione.

Osservazione

La saldatrice è dotata di un connettore CeCon da 400 V ~ 16 A. Se la saldatrice viene fatta funzionare con 230 V ~ si deve usare il cavo dell'adattatore n. 30 accluso.

5.4 Montaggio della bobina per filo (Fig. 1, 5, 6, 26 – 34)

La bobina per filo non è compresa tra gli elementi forniti!

5.4.1 Tipi di filo

A seconda dell'utilizzo possono essere utili vari tipi di fili per saldatura. La saldatrice può essere utilizzata con fili di diametro di 0,6/0,8 e 1,0 mm. Il rullo di alimentazione relativo e i tubi di contatto sono acclusi all'apparecchio. Il rullo di alimentazione, il tubo di contatto e la sezione del cavo devono sempre corrispondere.

5.4.2 Capacità delle bobine del filo

Nell'apparecchio possono essere montate al massimo bobine da 5 kg.

5.4.3 Inserimento della bobina del filo

- Aprite la copertura della scocca (Fig. 2/4), a tal fine spingete indietro l'impugnatura per la copertura della scocca (Fig. 2/27) e aprite tale copertura (Fig. 2/4).
- Controllate che gli avvolgimenti sulla bobina non si sovrappongano per garantire che il filo si svolga in maniera uniforme.

Descrizione dell'unità di guida per il filo (Fig. 26-27)

- A Arresto della bobina
- B Supporto della bobina
- C Perno del trascinatore
- D Vite di regolazione per freno del rullo
- E Viti per supporto rullo di alimentazione
- F Supporto rullo di alimentazione
- G Rullo di alimentazione
- H Sede del pacchetto cavi flessibili
- I Rullo pressore
- J Supporto rullo pressore
- K Molla rullo pressore
- L Vite di regolazione per contropressione
- M Tubo di guida
- N Bobina per filo
- O Apertura di trascinamento della bobina per filo

Inserimento della bobina del filo (Fig. 26, 27)

Mettete la bobina del filo (N) sul supporto della bobina (B). Fate attenzione che la fine del filo per saldatura venga svolto sul lato della guida del filo, vedi freccia.

Controllate che il bloccaggio della bobina (A) venga premuto e che il perno del trascinatore (C) sia nell'apertura di trascinamento della bobina del filo (O). Il bloccaggio della bobina (A) deve scattare sopra la bobina del filo (N). (Fig. 27)

Infilare il filo per saldatura e regolare la guida del filo (Fig. 28-34)

- Premete verso l'alto la molla rullo pressore (K) e ribaltatela in avanti (Fig. 28).
- Ribaltate verso il basso il supporto rullo pressore (J) con il rullo pressore (I) e la molla rullo pressore (K) (Fig. 29)
- Allentate le viti per il supporto rullo di alimentazione (E) e togliete il supporto rullo di alimentazione (F) verso l'alto (Fig. 30).
- Controllate il rullo di alimentazione (G). Sul lato superiore del rullo di alimentazione (G) deve essere indicato lo spessore rispettivo del filo. Il rullo di alimentazione (G) è dotato di 2 scanalature. Se necessario, capovolgete o sostituite il rullo di alimentazione (G). (Fig. 31)
- Montate di nuovo il supporto rullo di alimentazione (F) e avvitatelo bene.
- Togliete l'ugello del gas (Fig. 5/12) dal cannello (Fig. 5/13) girandolo verso destra, svitate il tubo di contatto (Fig. 6/26) (Fig. 5-6). Mettete sul pavimento il pacchetto cavi flessibili (Fig. 1/11) in modo che si allontanano per quanto possibile diritto dalla saldatrice.
- Tagliate i primi 10 cm del filo per saldatura in modo che ne risulti un taglio diritto senza sporgenze, deformazione e sporco. Sbavate l'estremità del filo per saldatura.
- Spingete il filo per saldatura attraverso il tubo di guida (M), fra rullo pressore e di alimentazione (G/I) nella sede del pacchetto cavi flessibili (H). (Fig. 32) Con cautela spingete manualmente il filo per saldatura nel pacchetto cavi flessibili fino a sporge di ca. 1 cm dal cannello (Fig. 5/13).
- Allentate la vite di regolazione per contropressione (L) di alcuni giri. (Fig. 34)
- Ribaltate di nuovo verso l'alto il supporto rullo pressore (J) con il rullo pressore (I) e la molla rullo pressore (K) e agganciate la molla rullo pressore (K) di nuovo alla vite di regolazione per contropressione (L) (Fig. 33)
- Regolate la vite di regolazione per contropressione (L) in modo che il filo per saldatura

sia in una posizione fissa fra rullo pressore (I) e rullo di alimentazione (G) senza essere incastrato. (Fig. 34)

- Avvitare il tubo di contatto adatto (Fig. 6/26) per il diametro usato del filo per saldatura sul cannello (Fig. 5/13) e inserite l'ugello per gas girandolo verso destra (Fig. 5/12).
- Regolate la vite di regolazione per il freno del rullo (D) in modo che sia ancora possibile guidare il filo e che il rullo si fermi automaticamente dopo la decelerazione della guida del filo.

6. Uso

6.1 Impostazione

Dato che l'impostazione della saldatrice avviene in modo differente a seconda dell'utilizzo, consigliamo di effettuare l'impostazione per mezzo di una saldatura di prova.

6.1.1 Impostare la corrente di saldatura

La corrente di saldatura può venir regolata in 6 livelli all'interruttore della corrente di saldatura (Fig. 1/7). La corrente di saldatura necessaria dipende dallo spessore del materiale, dalla profondità di infiltrazione desiderata e dal diametro del filo di saldatura usato.

6.1.2 Impostare la velocità di alimentazione filo

La velocità di alimentazione filo viene adattata automaticamente all'impostazione della corrente usata. L'impostazione fine della velocità di alimentazione filo può essere effettuata in continuo sul regolatore della velocità del filo per saldatura (Fig. 1/29). Consigliamo di iniziare l'impostazione al livello 5, che rappresenta un valore medio, e di regolarla di nuovo se necessario. La quantità del filo necessaria dipende dallo spessore del materiale, dalla profondità di infiltrazione, dal diametro del filo di saldatura usato e anche dalla lunghezza delle distanze da collegare dei pezzi da saldare.

6.1.3 Impostare la quantità flusso di gas

La quantità flusso di gas può essere regolata in continuo sul riduttore di pressione (Fig. 4/19). Viene indicata sul manometro (Fig. 4/20) in litri al minuto (l/min). Quantità di flusso gas raccomandata in locali senza corrente d'aria: 5 – 15 l/min.

Per regolare la quantità di flusso gas prima allentate la leva di bloccaggio (Fig. 26/K) dell'unità di

alimentazione filo per evitare l'usura inutile del filo (vedi 5.4.3). Realizzare l'allacciamento alla rete (vedi punto 5.3), ruotate l'interruttore ON/OFF della corrente di saldatura (Fig. 1/7; 8) in posizione 1; 230 V/400 V e azionate l'interruttore del cannello (Fig. 5/25) per abilitare il flusso di gas. Adesso impostate la quantità desiderata di flusso gas sul riduttore di pressione (Fig. 4/19).

Se girate la manopola verso sinistra (Fig. 4/24): quantità di flusso minore

Se girate la manopola verso destra (Fig. 4/24): quantità di flusso gas maggiore

Fissate di nuovo la molla rullo pressore (Fig. 26/K) dell'unità alimentazione filo.

6.2 Collegamento elettrico

6.2.1 Collegamento alla rete

Vedi punto 5.3

6.2.2 Collegamento del morsetto di massa (Fig. 1/10)

Se possibile collegate il morsetto di massa (10) nelle immediate vicinanze del punto di saldatura. Verificate il passaggio in metallo lucido del punto di contatto.

6.3 Saldatura

Quando tutti i collegamenti elettrici per l'alimentazione di corrente e per il circuito della corrente di saldatura come anche l'attacco per gas inerte sono eseguiti procedete nel modo seguente.

I pezzi da saldare devono essere liberi da colore, rivestimenti metallici, sporco, ruggine, grasso e umidità nell'area di saldatura.

Regolate la quantità della corrente di saldatura, dell'alimentazione del filo e del flusso di gas (vedi 6.1.1 - 6.1.3) in modo corrispondente.

Tenete la visiera protettiva per saldatura davanti al viso (Fig. 3/17) e conducete l'ugello per gas nella posizione del pezzo da lavorare nella quale deve essere saldato. Adesso azionate l'interruttore del cannello (Fig. 5/25).

Non appena innescato l'arco luminoso, l'apparecchio trasporta del filo nel bagno di saldatura. Quando la lente di saldatura ha raggiunto una grandezza sufficiente, il cannello viene con-

dotto lungo il bordo desiderato. Se necessario eseguite delle leggere oscillazioni per ampliare un po' il bagno di saldatura.

Determinate la regolazione ideale della corrente di saldatura, della velocità di alimentazione filo e del flusso gas per mezzo di una saldatura di prova. Nel caso ideale si sente un rumore di saldatura uniforme. La profondità di infiltrazione dovrebbe essere il più profonda possibile, ma il bagno di saldatura non deve cadere attraverso il pezzo da lavorare.

6.4 Dispositivi di protezione

6.4.1 Termostato

La saldatrice è dotata di una protezione dal surriscaldamento che protegge il trasformatore di saldatura. Se scatta la protezione di surriscaldamento si illumina la spia di controllo (3) dell'apparecchio. Fate raffreddare la saldatrice per qualche minuto.

7. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

8.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica

I

dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

8.2 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

8.3 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

9. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

10. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

11. Localizzazione delle anomalie

Anomalia	Causa	Rimedio
Il rullo di alimentazione non gira	- Manca la tensione di rete - Regolatore alimentazione filo su 0	- Controllate il collegamento - Controllate l'impostazione
Rullo di alimentazione gira, ma nessun'alimentazione del filo	- Pressione errata del rullo (vedi 5.4.3) - Freno del rullo impostato troppo fisso (vedi 5.4.3) - Rullo di alimentazione sporco / danneggiato (vedi 5.4.3) - Pacchetto cavi flessibili danneggiato - Tubo di contatto di dimensioni scorrette / sporco / usurato (vedi 5.4.3) - Filo di saldatura saldato all'ugello per gas/tubo di contatto	- Controllate l'impostazione - Controllate l'impostazione - Pulite o sostituite il pezzo - Controllate la guaina della guida del filo - Pulite / sostituite il pezzo - Staccatelo
L'apparecchio non funziona più dopo utilizzo prolungato, spia di controllo termostato (3) illuminata	- L'apparecchio si è surriscaldato a causa dell'utilizzo prolungato o dell'inosservanza del tempo di ripristino	- Lasciate raffreddare l'apparecchio per almeno 20 - 30 minuti
Cordone di saldatura di cattiva qualità	- Impostazione sbagliata della corrente / dell'alimentazione (vedi 6.1.1/6.1.2) - Nessun / insufficiente gas (vedi 6.1.3)	- Controllate l'impostazione - Controllate l'impostazione ovvero controllate la pressione della bombola del gas



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettrodomestici nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Rullo di avanzamento, anima filo metallico, pinza di massa
Materiale di consumo/parti di consumo *	Filo per saldatura, ugelli, tubo di contatto
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influssi esterni (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Indholdsfortegnelse

1. Sikkerhedsanvisninger
2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang
3. Formålsbestemt anvendelse
4. Symboler og tekniske data
5. Inden ibrugtagning
6. Betjening
7. Udskiftning af nettilslutningsledning
8. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling
9. Bortskaffelse og genanvendelse
10. Opbevaring
11. Fejlsøgning



Fare! - Elektrisk stød fra svejseelektroden kan være dødbringende



Fare! - Indånding af svejserøg kan være sundhedsfarligt



Fare! - Svejsegnister kan føre til eksplosion eller brand



Fare! - Lysbuestråler kan beskadige øjnene og føre til hudkvæstelser



Fare! - Elektromagnetiske felter kan ødelægge pacemakers funktion



Fare! Fare som følge af elektrisk stød



Fare! - Betjeningsvejledningen skal læses for at minimere risikoen for tilskadekomst



Forsigtig! Brug specielle svejsehandsker. Under svejsearbejde kan glødende partikler flyve omkring. Beskyt derfor dine hænder og arme med specielle svejsehandsker.

Fare!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

Fare!

Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger. Følg anvisningerne, navnlig sikkerhedsanvisningerne, ikke nøje som beskrevet, kan elektrisk stød, brand og/eller svære kvæstelser være følgen. **Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal gemmes.**

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang**2.1 Produktbeskrivelse (fig. 1-8)**

1. Håndgreb
2. Driftsindikator
3. Kontrollampe termoværn
4. Afskærmning
5. Henstillingsflade til gasflaske
6. Styrehjul
7. Svejsestrømsknap
8. Tænd-/sluk-/spændingsvælgerkontakt
9. CeCon-stik
10. Jordklemme
11. Slangepakke
12. Gasdyse
13. Brænder
14. Styrehjul
15. Kædekrog
16. Tilslutning for gastilførsel
17. Svejseeskærm
18. Slange til beskyttelsesglas
19. Reduktionsventil
20. Manometer (gasflowmængde)
21. Skrueforbindelse

22. Sikkerhedsventil
23. Tilslutning for slange til beskyttelsesgas
24. Reguleringsknap
25. Brænderknap
26. 3 x kontaktrør
27. Greb til afskærmning
28. Sikringskæde
29. Hastighedsregulator for svejsetråd
30. Adapterledning
31. Manometer (flasketryk)

- a. 16 x skrue til kørehjul
- b. 16 x fjederring til kørehjul
- c. 16 x underlægsskive til kørehjul
- d. 2 x slangeklemme
- k. 1 x ramme til beskyttelsesglas
- l. 1 x svejseglas
- m. 1 x transparent beskyttelsesglas
- n. 2 x holdebøsning til beskyttelsesglas
- o. 3 x møtrik til holdegreb
- p. 3 x skrue til holdegreb
- q. 2 x holdetap til beskyttelsesglas
- r. 1 x håndgreb
- s. 1 x ramme til svejseskærm

2.2 Leveringsomfang

Kontroller på grundlag af det beskrevne leveringsomfang, at varen er komplet. Hvis nogle dele mangler, bedes du senest inden 5 hverdage efter købet af varen henvende dig til vores servicecenter eller det sted, hvor du har købt varen, med forevisning af gyldig købskvittering. Vær her opmærksom på garantioversigten, der er indeholdt i serviceinformationerne bagest i vejledningen.

- Åbn pakken, og tag forsigtigt maskinen ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage- og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Kontroller maskine og tilbehør for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen indtil garantiperiodens udløb.

Fare!

Maskinen og emballagematerialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Svejseapparat
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Beskyttelsesgas-svejsesapparatet er udelukkende beregnet til svejsning af stål efter MAG-(metal-aktiv-gas)-metoden under anvendelse af tilsvarende svejsetråde og gasser.

Saven må kun anvendes i overensstemmelse med dens tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at maskinen ikke er blevet anvendt korrekt. Ansaret bæres alene af brugeren/ejeren.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, håndværksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

4. Symboler og tekniske data

EN 60974-1

Europæisk standard for lysbuesvejseudstyr og svejsestrømkilder med begrænset indkoblingstid

U_0

Nominal tomgangsspænding

U_1

Netspænding

Ø mm

Svejsetråddiameter

$I_{1 \max}$

Højeste netstrøm dimensioneringstal

I_2

Svejsestrøm

~ 50 Hz

Netfrekvens

IP 21

Beskyttelsesgrad

H

Isolationsklasse

X

Indkoblingstid



Nettilslutning



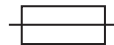
Metal-beskyttelses- og aktivgassvejsning inkl. brug af fillertråd



Symbol for faldende karakteristik



Transformator



Sikring med mærkeværdi i ampere i nettilslutningen



Apparatet må ikke opbevares eller anvendes i fugtige eller våde omgivelser eller i regnvej



Betjeningsvejledningen skal læses omhyggeligt, inden svejseapparatet tages i brug. Alle anvisninger skal følges uden forbehold

Nettilslutning: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Svejsestrøm: 25-160 A (max. 190 A)

Indkoblingstid X%:	10	15	25	35	60	100
Svejsestrøm I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Nominal tomgangsspænding U_0 : 36 V

Svejsetrådstrømle maks.: 5 kg

Svejsetrådsdiameter: 0,6/0,8/1,0 mm

Sikringsværn: 16 A

Vægt: 36,3 kg

Svejsetiderne gælder ved en omgivende temperatur på 40°C.

5. Inden ibrugtagning

5.1 Samling (fig. 5-21)

5.1.1 Montering af køre- og styrehjul (6/14)

Monter kørehjul (6) og styrehjul (14) som vist på figur 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montering af svejsekærm (17)

- Læg svejseglass (l) og derover transparent beskyttelsesglas (m) i beskyttelsesglas-rammen (k) (fig. 12).
- Pres holdetapper til beskyttelsesglas (q) i hullerne i svejsekærm-rammen (s) udefra. (fig. 13.)
- Læg beskyttelsesglas-ramme (k) med svejseglass (l) og transparent beskyttelsesglas (m) ind i udsparringen i svejsekærm-rammen (s) indefra, pres holdebøsninger til beskyttelsesglas (n) på holdetapper til beskyttelsesglas (q), så de går i indgreb, hvorved beskyttelsesglas-rammen (k) sikres. Det transparente beskyttelsesglas (m) skal ligge på ydersiden. (fig. 14.)
- Bøj overkanten af svejsekærm-rammen (s) indad (fig. 15/1), og bøj overkantens hjørner i vinkel (fig. 15/2.). Bøj nu ydersiderne på svejsekærm-rammen (s) ind (fig. 15/3), og forbind dem ved at presse overkantens hjørner og ydersiderne fast sammen. Holdetapperne 2 skal gå i indgreb med et hørbart klik i hver side (fig. 15/4.)
- Når svejsekærmens to øverste hjørner er forbundet, som vist på figur 16, stikkes skruer til holdegreb (p) gennem de 3 huller i svejsekærmen udefra. (fig. 17.)
- Vend svejsekærmen om, og før håndgreb (r) hen over gevindet på de 3 skruer til holdegrebet (p). Skru holdegrebet (r) fast til svejsekærmen med de 3 møtrikker til holdegreb (o). (fig. 18.)

5.2 Gastilslutning (fig. 4-6, 19-25)

5.2.1 Gasarter

Ved svejsning med gennemgående tråd er gasbeskyttelse nødvendig, beskyttelsesgassens sammensætning er afhængig af den valgte svejsemetode:

Beskyttelsesgas	CO ₂	Argon/CO ₂
Metal der skal svejses: Ulegeret stål	X	X

5.2.2 Montering af gasflaske på apparatet (fig. 19-25)

Gasflaske følger ikke med!

Monter gasflasken som vist på figur 19 - 21. Sørg for, at sikringskæden (28) sidder ordentligt fast, og at svejseapparatet står sikkert, så det ikke kan kippe om.

Fare! På gasflaske-henstillingsfladen (fig. 19/5) må der kun monteres gasflasker op til maksimalt 20 liter. Ved brug af større gasflasker er der fare for kipning; sådanne skal derfor stilles ved siden af apparatet. I givet fald skal gasflasken beskyttes mod at kunne væltes!

5.2.3 Tilslutning til gasflaske

Når beskyttelseskappen (fig. 22/A) er taget af, åbnes flaskeventilen (fig. 22/B) kortvarigt i den retning, der vender bort fra kroppen. Fjern i givet fald snavs fra forbindelsesgevinnet (fig. 22/C) med en tør klud uden brug af rengøringsmiddel. Kontroller, om pakning på reduktionsventilen (19) forefindes og er intakt. Skru reduktionsventil (19) på gasflaskens forbindelsesgevind (fig. 23/C) i urets retning (fig. 23). Før de to slangespændebånd (d) hen over slangen til beskyttelsesgas (18). Sæt slange til beskyttelsesgas (18) på slangeadapteren (23) på reduktionsventilen (19), og sæt tilslutning for gas-tilførsel (16) på svejseapparatet, og fikser med slangespændebåndene (d) ved de to sammenføjelser. (Fig. 24-25)

Fare! Vær opmærksom på, at alle gastilslutninger og forbindelser skal være tætte! Kontroller tilslutninger og sammenføjelser med lækagespray eller sæbevand.

5.2.4 Beskrivelse af reduktionsventil (fig. 4/19)

Manometeret (31) angiver flasketrykket. Gasflowmængden kan indstilles på reguleringsknappen (24). Den indstillede gasflowmængde kan aflæses på manometeret (20) i liter pr. minut (l/min). Gassen trænger ud ved slangeadapteren for beskyttelsesgas (23) og ledes videre til svejseapparatet via beskyttelsesgasslangen (fig. 3/18). (Se 5.2.3.)

Bemærk! Indstilling af gasflowmængde foretages altid som anført under punkt 6.1.3. Reduktionsventilen monteres på gasflasken via skruforbindelsen (21) (se 5.2.3).

Fare! Arbejder på reduktionsventilen er forbeholdt faguddannet personale. Defekte reduktionsventiler kan indsendes til serviceadressen.

5.3 Nettilslutning

- Inden du slutter apparatet til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen er i overensstemmelse med netdataene.
- Apparatet må kun tilsluttes stikkontakter, som er jordforbundede og sikrede ifølge forskrifterne.

For at imødegå risikoen for brand, elektrisk stød og personskaade skal følgende anvisninger iagttages:

- Arbejd aldrig med apparatet med en nominel spænding på 400 V, hvis det er indstillet til 230 V. Forsigtig: Brandfare!
- Afbryd for strømtilførslen til apparatet, inden du indstiller den nominelle spænding.
- Det er forbudt at indstille den nominelle spænding, mens svejseapparatet er i gang.
- Kontroller, at den indstillede nominelle spænding er i overensstemmelse med strømkilden, inden du tager svejseapparatet i brug.

Anmærkning:

Svejseapparatet er udstyret med et 400V~ 16 A-CeCon-stik. Hvis svejseapparatet skal anvendes med 230 V ~, skal du benytte den medfølgende adapterledning nr. 30.

5.4 Montering af trådspole (fig. 1, 5, 6, 26 – 34)

Trådspole følger ikke med!

5.4.1 Trådtyper

Der anvendes forskellige typer svejsetråd, alt efter anvendelsesformål. Svejseapparatet kan anvendes med svejsetråd med en diameter på 0,6/0,8 og 1,0 mm. Fremføringsrulle og kontaktrør følger med apparatet. Fremføringsrulle, kontaktrør og trådtværsnit skal altid passe sammen.

5.4.2 Trådspolekapacitet

I apparatet kan der monteres trådspoler op til maksimalt 5 kg.

5.4.3 Isætning af trådspole

- Åbn afskærmningen (fig. 2/4), idet du presser grebet til afskærmningen (fig. 2/27) bagud og klapper afskærmningen (fig. 2/4) op.
- Kontroller, at viklingerne ligger jævnt pårullet, så tråden afvikles ensartet og regelmæssigt.

Beskrivelse af trådføringsenhed (Fig. 26-27.)

- A Spolelåsning
- B Spoleholder
- C Medbringertap
- D Justerskrue til rullebremse
- E Skruer til fremføringsrulleholder
- F Fremføringsrulleholder
- G Fremføringsrulle
- H Slangepakkeholder
- I Trykrulle
- J Trykrulleholder
- K Trykrullefjeder
- L Justerskrue til modtryk
- M Styrerør
- N Trådspole
- O Medbringeråbning på trådspole

Indsætning af trådspole (fig. 26,27)

Læg trådspole (N) på spoleholderen (B). Vær opmærksom på, om enden af svejsetråden vikles af på siden af trådføringen, se pil.

Spolelåsningen (A) skal presses ind, og medbringertappen (C) skal sidde i trådspolens (O) medbringeråbning. Spolelåsningen (A) skal gå i indgreb over trådspolen (N) igen. (fig. 27.)

Indføring af svejsetråden og justering af trådføringen (fig. 28-34)

- Pres trykrullefjederen (K) op og frem (fig. 28).
- Klap trykrulleholderen (J) ned med trykrulle (I) og trykrullefjeder (K) (fig. 29)
- Løsn skrue til fremføringsholder (E), og træk fremføringsholderen (F) op og af (fig. 30).
- Kontroller fremføringsrullen (G). Trådtykkelsen skal stå angivet på den øverste side af fremføringsrullen (G). Fremføringsrullen (G) er udstyret med 2 styrenoter. Vend eller udskift om nødvendigt fremføringsrullen (G). (fig. 31.)
- Sæt fremføringsholderen (F) på igen, og skru den fast.
- Træk gasdysen (fig. 5/12) af brænderen, idet du drejer højre om (fig. 5/13), skru kontaktrøret (fig. 6/26) af (fig. 5 - 6). Læg slangepakken (fig. 1/11) på jorden, så den fører væk fra svejseapparatet i så lige en linje som muligt.
- Kap de første 10 cm af svejsetråden, så der opstår et lige snit uden fremspring, og uden forvridning eller snavs. Afgrat enden af svejsetråden.
- Pres svejsetråden gennem styrerøret (M) mellem tryk- og fremføringsrulle (G/I) og ind i slangepakkeholderen (H). (fig. 32.) Skub forsigtigt svejsetråden med hånden så langt ind i slangepakken, at den rager ca. 1 cm ud på brænderen (fig. 5/13).

- Skru justerskrue til modtryk (L) nogle omgange løs. (fig. 34.)
- Klap trykrulleholderen (J) op igen med trykrulle (I) og trykrullefjeder (K), og sæt trykrullefjederen (K) på justerskruen til modtryk (L) igen (fig. 33.)
- Indstil nu justerskrue til modtryk (L), således at svejsetråden sidder fast mellem trykrulle (I) og fremføringsrulle (G) uden at blive klemt. (fig. 34.)
- Skru et kontaktrør (fig. 6/26), der passer til svejsetrådens diameter, på brænderen (fig. 5/13), og sæt gasdysen på ved at dreje højre om (fig. 5/12).
- Indstil justerskrue til rullebremsen (D) således, at tråden stadig kan føres og rullen stopper automatisk, efter at trådføringen er bremset ned.

6. Betjening

6.1 Indstilling

Da svejseapparatet indstilles på forskellig måde, alt efter anvendelsesformålet, anbefaler vi at foretage indstillingerne på grundlag af en prøvesvejsning.

6.1.1 Indstilling af svejsestrøm

Svejsestrømmen kan indstilles i 6 trin på svejsestrømsknappen (fig. 1/7). Den krævede svejsestrøm er afhængig af materialetykkelsen, den ønskede indbrændningsdybde og diameteren på den anvendte svejsetråd.

6.1.2 Indstilling af trådfremføringshastighed

Trådfremføringshastigheden tilpasses automatisk efter den anvendte strømindstilling. Finindstilling af trådfremføringshastigheden kan foretages trinløst på svejsetråds-hastighedsregulatoren (fig. 1/29). Det anbefales at begynde indstillingen på trin 5, som er en middelværdi, og så eventuelt efterjustere efter behov. Den krævede trådmængde er afhængig af materialetykkelsen, indbrændingsdybden, svejsetrådens diameter samt af omfanget af de emneafstande, der skal etableres bro over.

6.1.3 Indstilling af gasflowmængde

Gasflowmængden kan indstilles trinløst på reduktionsventilen (fig. 4/19). Den angives i liter pr. minut (l/min) på manometeret (fig. 4/20). Anbefalet gasflowmængde i rum uden træk: 5 – 15 l/min.

For at indstille gasflowmængden løses først spændegrebet (fig. 26/K) til trådfremføringsenheden for at undgå unødigt trådslitage (se 5.4.3). Etablering af nettilslutning (se punkt 5.3), sæt tænd-/sluk-/svejsestrømsknappen (fig. 1/7; 8) på trin 1; 230 V/400 V, og tryk brænderknappen (fig. 5/25) ind for at frigive gasflow. Indstil nu den ønskede gasflowmængde på reduktionsventilen (fig. 4/19).

Drejeregulator drejes venstre om (fig. 4/24): ringere flowmængde
Drejeregulator drejes højre om (fig. 4/24): højere flowmængde

Klem trykrullefjederen (fig. 26/K) til trådfremføringsenheden fast igen.

6.2 Elektrisk tilslutning

6.2.1 Nettilslutning

Se punkt 5.3.

6.2.2 Tilslutning af jordklemme (fig. 1/10)

Apparatets jordklemme (10) kobles på så tæt på svejsestedet som muligt.

Vær opmærksom på metalblank overgang på kontaktstedet.

6.3 Svejsning

Når alle elektriske tilslutninger til strømforsyning og svejsekredsløb samt tilslutning til beskyttelsesgas er etableret, kan du gå frem efter følgende punkter:

Svejseemnerne skal være fri for farve, metallisk belægning, snavs, rust, fedt og fugt i svejseområdet.

Indstil svejsestrøm, trådfremføring og gasflowmængde (se 6.1.1 – 6.1.3) i overensstemmelse hermed.

Hold svejseskærmen (fig. 3/17) hen foran ansigtet, og før gasdysen hen til det sted på emnet, hvor der skal svejses.

Tryk nu brænderkontakten (fig. 5/25) ind.

Når lysbuen brænder, leder apparatet tråd ind i svejsebadet. Når svejselinsen er stor nok, føres brænderen langsomt langs den ønskede kant. Foretag eventuelt nogle let pendulerende bevægelser for at gøre svejsebadet lidt større.

Den ideelle indstilling af svejsestrøm, trådfremføringshastighed og gasflowmængde finder du frem til ved hjælp af en prøvesvejsning. Under ideelle omstændigheder høres en regelmæssig svejsestøj. Indbrændingsdybden skal være så dyb som muligt, uden dog at svejsebadet falder igennem emnet.

6.4 Beskyttelsesanordninger

6.4.1 Termoværn

Svejseapparatet er udstyret med en overhedningsbeskyttelse, som beskytter svejsetransformereren mod overophedning. Hvis overhedningsbeskyttelsen skulle blive aktiveret, lyser kontrollampen (3) på apparatet. Lad svejseapparatet køle af.

7. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!

Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

8. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

8.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

8.2 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

8.3 Reservedelsbestilling:

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
- Savens artikelnummer.
- Savens identifikationsnummer.
- Nummeret på den nødvendige reservedel.

Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info

9. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

10. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30°C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.

11. Fejlsøgning

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Fremføringsrulle drejer ikke rundt	- Ingen strøm på pumpen - Regulator trådfremføring på 0	- Kontroller tilslutning - Kontroller indstilling
Fremføringsrulle drejer rundt, men ingen trådfødning	- Dårligt rulletryk (se 5.4.3) - Rullebremse indstillet for fast (se 5.4.3) - Snavset / beskadiget fremføringsrulle (se 5.4.3) - Beskadiget slangepakke - Kontaktør forkert størrelse / snavset / slidt (se 5.4.3) - Svejsetråd svejset fast til gasdyse/kontaktør	- Kontroller indstilling - Kontroller indstilling - Rengør / skift ud - Kontroller kappe til trådføring - Rengør / Skift ud Løsn
Apparat fungerer ikke mere efter længere tids drift, kontrolampe termoværn (3) lyser	- Apparat er overophedet pga. for lang tids anvendelse, eller fordi tilbagestillingstid ikke er overholdt	- Lad apparatet køle af i mindst 20-30 min.
Meget dårligt svej-sesøm	- Forkert strøm-/fremføringsindstilling (se 6.1.1/6.1.2) - Ingen / For lidt gas (se 6.1.3)	- Kontroller indstilling - Kontroller indstilling eller gasflaskens fyldningstryk



Kun for EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald!

I medfør af Rådets direktiv 2012/19/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og dets omsættelse i den nationale lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles separat og indleveres til videreanvendende formål på miljømæssig forsvarlig vis.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse:

Ejeren af el-værktøjet er – med mindre denne tilbagesender maskinen – forpligtet til at bortskaffe maskinen og dens dele ifølge miljøforskrifterne. Den brugte maskine kan indleveres hos en genbrugsstation – spørg evt. personalet her, eller forhør dig hos din kommune. Tilbehør og hjælpemidler, som følger med maskinen, og som ikke indeholder elektriske dele, er ikke omfattet af ovenstående.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra iSC GmbH.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Fremføringsrulle, kernetråd, jordklemme
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	Svejsetråd, dyser, kontaktrør
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.isc-gmbh.info. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvanligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
Beskriv venligst fejlfunktionen.

Garantibevis

Kære kunde!

Vore produkter er underlagt en streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette, i dette tilfælde beder vi dig kontakte vores kundeservice på adressen, som er anført på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det anførte servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Disse garantibetingelser retter sig udelukkende til forbrugere, dvs. naturlige personer, der hverken vil bruge dette produkt i forbindelse med udøvelse af deres erhvervsmæssige eller andet selvstændigt arbejde. Disse garantibetingelser regulerer ekstra garantiydelse, som nedenstående producent lover købere af sine nye apparater som supplement til den lovfastsatte garanti. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen dækker udelukkende mangler på et nyt apparat fra nedenstående producent, der skyldes materiale- eller produktionsfejl, og vi har ret til at vælge, om sådanne mangler afhjælpes på produktet, eller om produktet udskiftes.
Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller faglig brug. Garantien dækker således ikke forhold, hvor produktet er blevet brugt i erhvervsmæssige, håndværksmæssige eller faglige virksomheder eller er blevet udsat for lignende belastning.
3. Garantien dækker ikke følgende:
 - Skader på produktet som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert net-spænding eller strømtype) eller tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter eller som følge af at produktet udsættes for ikke normale miljøbetingelser eller manglende pleje og vedligeholdelse.
 - Skader på produktet som følge af misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning af produktet eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), indtrængen af fremmedlegemer i produktet (f.eks. sand, sten eller støv, transportskader), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes).
 - Skader på produktet eller dele af produktet, der skyldes almindelig brug, normalt eller andet naturligt slid.
4. Garantiperioden udgør 24 måneder at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden garantiperiodens udløb og inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af produktet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
5. Hvis du ønsker at gøre brug af garantien, bedes du melde det defekte produkt til: www.isc-gmbh.info. Sørg for at have købskvitteringen eller anden form for dokumentation af købet af det nye apparat ved hånden. Apparater, der sendes ind uden passende dokumentation eller uden typeskilt, er udelukket fra garantiydelsen på grund af manglende identificering. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

Hvad angår slid- og forbrugsdele samt manglende dele henviser vi til garantiens indskrænkninger i henhold til serviceinformationerne i nærværende betjeningsvejledning.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning
3. Ändamålsenlig användning
4. Symboler och tekniska data
5. Före användning
6. Använda aggregatet
7. Byta ut nätkabeln
8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning
9. Skrotning och återvinning
10. Förvaring
11. Störningssökning



Fara! - Elektriska slag från en svetselektrod kan vara dödliga



Fara! - Inandning av svetsrök kan orsaka hälsoskador



Fara! - Svetsgnistor kan orsaka explosion eller brand



Fara! - Ljusbågstrålning kan orsaka skador på ögonen och huden.



Fara! - Elektromagnetiska fält kan störa funktionen i pacemakrar



Fara! Risk för elektriskt slag



Fara! - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador



Obs! Bär särskilda svetsarhandskar. Risk för att glödande partiklar flyger omkring vid svetsning. Skydda händer och armar med särskilda svetsarhandskar.

Fara!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Fara!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning

2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-8)

1. Handtag
2. Driftindikering
3. Kontrollampa för termovakt
4. Skyddskåpa
5. Förvaringsplats för gasflaskor
6. Hjul
7. Reglage för svetsström
8. Strömbrytare/spänningsomkopplare
9. CeCon-stickkontakt
10. Jordklämma
11. Slangpaket
12. Gasmunstycke
13. Brännare
14. Svängbara hjul
15. Kedjekrok
16. Anslutning för gastillförsel
17. Svetsskärm
18. Skyddsgasslang
19. Tryckreducerare
20. Manometer (gasmängd)
21. Förskruvning
22. Säkerhetsventil
23. Anslutning för skyddsgasslang

24. Vridreglage
25. Avtryckare på brännare
26. 3 st kontaktrör
27. Handtag för skyddskåpa
28. Fixeringskedja
29. Reglage för frammatningshastighet för svetstråd
30. Adapterkabel
31. Manometer (flasktryck)

- a. 16 st skruvar för hjul
- b. 16 st låsringar för hjul
- c. 16 st distansbrickor för hjul
- d. 2 st slangklämmor
- k. 1 st ram för skyddsglas
- l. 1 st svetsglas
- m. 1 st transparent skyddsglas
- n. 2 st fixeringshylsor till skyddsglas
- o. 3 st muttrar för handtag
- p. 3 st skruvar för handtag
- q. 2 st fixeringsstift för skyddsglas
- r. 1 st handtag
- s. 1 st ram till svetsskärm

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Svetsapparat
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

MIG/MAG-svetsen är endast avsedd för svetsning av stål med MAG (metall-aktiv-gas)-metod, varvid passande svetstrådar och gaser ska användas.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

4. Symboler och tekniska data

EN 60974-1

Europeisk standard för bågsvetsutrustningar och svetsströmkällor med begränsad belastningsförmåga

U_0

Nominell tomgångsspänning

U_1

Nätspänning

Ø mm

Svetstrådsdiameter

I_{1max}

Max. nätström, dimensioneringsvärde

I_2

Svetsström

~ 50 Hz

Nätfrekvens

IP 21

Kapslingsklass

H

Isoleringsklass

X

Belastningsförmåga



Nätanslutning



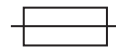
Metall-inert- och aktivgas-svetsning inkl. användning av veksvetstråd



Symbol för fallande karakteristisk kurva



Transformator



Säkring med nominellt värde i ampere vid nätanslutning



Förvara och använd inte aggregatet i fuktig eller våt omgivning eller i regn



Läs igenom och beakta bruksanvisningen innan du använder svetsaggregatet

Nätanslutning 230 V/400 V ~ 50 Hz

Svetsström 25-160 A (max. 190 A)

Inkopplingstid X%:	10	15	25	35	60	100
Svetsström I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Nominell tomgångsspänning U_0 : 36 V

Max. trumma med svetstråd 5 kg

Svetstrådens diameter 0,6/0,8/1,0 mm

Säkring 16 A

Vikt 36,3 kg

Svetstiderna gäller vid en omgivningstemperatur på 40°C.

5. Före användning

5.1 Montering (bild 5-21)

5.1.1 Montera fasta och svängbara hjul (6/14)

Montera de fasta (6) och de svängbara (14) hjulen enligt beskrivningen i bilderna 7, 9, 10 och 11.

5.1.2 Montera svetsskärmen (17)

- Lägg in ett svetsglas (l) och ett transparent skyddsglas (m) ovanpå i ramen för skyddsglas (k) (bild 12).
- Tryck in fixeringsstiften (q) från utsidan i hålen som finns i svetsskärmens ram (s) (bild 13).
- Lägg in ramen för skyddsglas (k) inkl. svetsglas (l) och transparent skyddsglas (m) i öppningen på insidan av ramen (s) i svetsskärmen, tryck in fixeringshylsorna (n) på fixeringsstiften (q) för skyddsglas till de snäpper in. Därmed har ramen för skyddsglas (k) fixerats. Det transparenta skyddsglas (m) måste ligga på utsidan (bild 14).
- Böj ovankanten av svetsskärmens ram (s) inåt (bild 15/1) och böj in ovankantens hörn (bild 15/2). Böj därefter utsidorna av svetsskärmens ram (s) inåt (bild 15/3) och fäst genom att trycka samman hörnen vid ovankanten mot utsidan. När fixeringsstiften trycks in måste man på varje sida höra två tydliga klickljud (bild 15/4).
- När svetsskärmens båda övre hörn har fästs enligt beskrivningen i bild 16, ska skruvarna på handtaget (p) skjutas in från utsidan i de tre hålen i svetsskärmen (bild 17).
- Vrid runt svetsskärmen och sätt handtaget (r) på de tre gängade skruvarna (p) för handtaget. Skruva samman handtaget (r) på svetsskärmen med de tre muttrarna (o) för handtaget (bild 18).

5.2 Gasanslutning (bild 4-6, 19-25)

5.2.1 Gastyper

Vid svetsning med genomgående tråd krävs gasskydd. Sammansättningen av skyddsgasen är beroende av aktuell svetsmetod:

Skyddsgas	CO ₂	Argon/CO ₂
Metall som ska svetsas	X	X
Olegerat stål		

5.2.2 Montera gasflaskan på aggregatet (bild 19-25)

Gasflaskan medföljer ej aggregatet.

Montera gasflaskan enligt beskrivningen i bild 19-21. Kontrollera att fixeringskedjan (28) sitter fast och att svetsaggregatet står stabilt utan risk för att välta.

Fara! På förvaringsplatsen för gasflaskorna (bild 19/5) får endast gasflaskor med max. 20 liter monteras. Om större gasflaskor används finns det risk för att aggregatet välter. Dessa flaskor får endast ställas bredvid aggregatet. Om detta är aktuellt ska gasflaskan ställas så att den inte kan välta.

5.2.3 Ansluta gasflaskan

Ta av skyddskåpan (bild 22/A) och öppna sedan flaskventilen (bild 22/B) kort medan du håller den bortvänd från dig.

Rengör anslutningsgången (bild 22/C) med en torr trasa vid behov, utan att rengöringsmedel har tillsatts. Kontrollera att packningen är förhånden vid tryckreduceraren (19) och befinner sig i fullgott skick. Skruva tryckreduceraren (19) medsols på gasflaskans anslutningsgång (bild 23/C) (bild 23). Trä de båda slangklämmorna (d) över skyddsgasslangen (18). Sätt skyddsgasslangen (18) på skyddsgasanslutningen (23) vid tryckreduceraren (19) och på anslutningen för gastillförsel (16) på svetsaggregatet. Fixera slangens båda anslutningsställ med slangklämmor (d) (bild 24-25).

Fara! Kontrollera att samtliga gasanslutningar och kopplingar är täta! Kontrollera anslutningarna och kopplingarna med läckspray eller tvålatten.

5.2.4 Förklaring av tryckreducerarens funktion (bild 4/19)

Flasktrycket i bar kan läsas av på manometern (31). Gasmängden kan ställas in med vridreglaget (24). Den inställda gasmängden, dvs. liter per minut (l/min), kan läsas av på manometern (20). Gasen släpps ut vid anslutningen för skyddsgasslangen (23) och leds därefter vidare till svetsaggregatet via skyddsgasslangen (bild 3/18) (se 5.2.3).

Märk! Ställ alltid in gasmängden enligt beskrivningen under punkt 6.1.3.

Tryckreduceraren monteras på gasflaskan med hjälp av förskruvningen (21) (se 5.2.3).

Fara! Ingrepp och reparationer på tryckreduceraren får endast utföras av fackpersonal. Även defekta tryckreducerare ska returneras till servi-

ceadressen.

5.3 Nätanslutning

- Innan du ansluter aggregatet måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.
- Aggregatet får endast användas om det har anslutits till ett stickuttag som har jordats och anslutits till en säkring enligt gällande föreskrifter.

Beakta följande instruktioner för att undvika brandfara, risk för elektriska stötar eller andra personskador:

- Använd aldrig svetsen med 400 V märkspänning om den är inställd på 230 V. Varning! Brandfara!
- Åtskilj svetsen från strömförsörjningen innan märkspänningen ställs in.
- Det är förbjudet att ställa in märkspänningen medan svetsen är påslagen.
- Kontrollera innan svetsen slås på att märkspänningen som har ställts in på svetsen stämmer överens med strömförsörjningen i elnätet.

Obs!

Svetsaggregatet är utrustat med en 400 V ~ 16 A-CeCon-stickkontakt. Om svetsaggregatet ska drivas med 230 V ~ måste den bifogade adapterkabeln nr. 30 användas.

5.4 Montera trådspolen (bild 1, 5, 6, 26 – 34)

Trådspolen medföljer ej aggregatet.

5.4.1 Trådtyper

Beroende på aktuell användning krävs olika slags svetstrådar. Svetsaggregatet kan användas med svetstrådar vars diameter uppgår till 0,6; 0,8 eller 1,0 mm. Passande matningsrulle och kontaktrör medföljer aggregatet. Matningsrulle, kontaktrör och trådens area måste passa till varandra.

5.4.2 Trådspolens kapacitet

I detta aggregat kan trådspolar med max. 5 kg vikt monteras.

5.4.3 Sätta in trådspolen

- Öppna skyddskåpan (bild 2/4): Skjut handtaget för skyddskåpan (bild 2/27) bakåt och fälla sedan upp kåpan (bild 2/4).
- Kontrollera att lindningarna på spolen inte korsar varandra så att tråden kan lindas av likformigt.

Beskrivning av trådstyrningsenheten (bild 26-27)

- A Spolspärr
- B Spolhållare
- C Medbringarstift
- D Justerskruv för rullbroms
- E Skruvar för matningsrullhållare
- F Matningsrullhållare
- G Matningsrulle
- H Slangpaketfäste
- I Tryckrulle
- J Tryckrullhållare
- K Tryckrullfjäder
- L Justerskruv för mottryck
- M Styrrör
- N Trådspole
- O Medbringaröppning på trådspole

Sätta in trådspolen (bild 26, 27)

Lägg trådspolen (N) på spolhållaren (B). Se till att svetstrådens ände lindas av på samma sida som trådstyrningen, se pil.

Kontrollera att spolspärren (A) trycks in och att medbringarstiftet (C) sitter i trådspolens (O) medbringaröppning. Spolspärren (A) måste snäppa in på nytt över trådspolen (N) (bild 27).

Föra in svetstråden och justera trådstyrningen (bild 28-34)

- Tryck tryckrullfjädern (K) uppåt och sväng sedan framåt (bild 28).
- Fäll ned tryckrullhållaren (J) inkl. tryckrullen (I) och tryckrullfjädern (K) (bild 29).
- Lossa på skruvarna för matningsrullhållaren (E) och dra sedan av matningsrullhållaren (F) uppåt (bild 30).
- Kontrollera matningsrullen (G). På ovansidan av matningsrullen (G) måste motsvarande trådtjocklek kunna läsas av. Matningsrullen (G) är försedd med två styrspår. Vrid runt eller byt ut matningsrullen (G) vid behov (bild 31).
- Sätt på matningsrullhållaren (F) igen och skruva fast.
- Dra av gasmunstycket (bild 5/12) från brännaren (bild 5/13) genom att vrida den åt höger. Skruva därefter av kontaktröret (bild 6/26) (bild 5 - 6). Lägg slangpaketet (bild 1/11) på golvet så rakt som möjligt bort från svetsaggregatet.
- Skär av de första 10 cm från svetstråden så att ett rakt snitt, utan framskjutande kanter, sträckning eller smuts uppstår. Grada änden av svetstråden.
- Skjut in svetstråden genom styrröret (M), mellan tryck- och matningsrulle (G/I) och vidare

- in i slangpaketfästet (H) (bild 32). Skjut in svetstråden försiktigt i slangpaketet tills den skjuter ut ca 1 cm vid brännaren (bild 5/13).
- Lossa på justerskraven för mottryck (L) med ett par varv (bild 34).
- Fäll upp tryckrullhållaren (J) inkl. tryckrullen (I) och tryckrullfjäders (K) igen och häng sedan in tryckrullfjäders (K) på justerskraven för mottryck (L) (bild 33).
- Ställ nu in justerskraven för mottryck (L) så att svetstråden sitter fast mellan tryckrulle (I) och matningsrulle (G) utan att klämmas (bild 34).
- Skruva fast ett passande kontaktrör (bild 6/26) för den aktuella svetstrådsdiametern på brännaren (bild 5/13) och skruva sedan fast gasmunstycket åt höger (bild 5/12).
- Ställ in justerskraven för rullbromsen (D) så att tråden fortfarande kan dras och rullen stannar automatiskt efter att trådstyrningen har bromsat.

6. Använda aggregatet

6.1 Inställning

Eftersom svetsaggregatet ställs in på olika sätt beroende på aktuell användning, rekommenderar vi att du gör inställningarna utifrån en provsvetsning.

6.1.1 Ställa in svetsströmmen

Svetsströmmen kan ställas in på sex olika nivåer med hjälp av reglaget för svetsström (bild 1/7). Erforderlig svetsström är beroende av materialjocklek, avsett inbränningsdjup och diametern på aktuell svetstråd.

6.1.2 Ställa in frammatningshastigheten för tråd

Trådens frammatningshastighet anpassas automatiskt till aktuell ströminställning. En steglös fininställning av hastigheten är möjlig med reglaget för frammatningshastigheten (bild 1/29). Vi rekommenderar att du vid inställningen börjar med läge 5, vilket är ett medelvärde, och därefter justerar vid behov. Erforderlig trådmängd är beroende av materialjocklek, inbränningsdjup, diametern på aktuell svetstråd samt av omfattningen av avståndet mellan de arbetsstycken som ska svetsas samman.

6.1.3 Ställa in gasmängden

Gasmängden kan ställas in steglöst med tryckreduceraren (bild 4/19). Mängden kan läsas av på

manometern (bild 4/20) i liter per minut (l/min). Rekommenderad gasmängd i utrymmen utan dragluft: 5 – 15 l/min.

För att ställa in gasmängden ska spännspaken (bild 26/K) på trådmatningsenheten först lossas för att undvika onödigt trådslitage (se 5.4.3). Ansluta till nätet (se punkt 5.3), ställ strömbrytaren/reglaget för svetsström (bild 1/7; 8) på läge 1; 230 V/400 V och tryck in avtryckaren på brännaren (bild 5/25) för att släppa fram gas. Ställ därefter in avsedd gasmängd på tryckreduceraren (bild 4/19).

Vrid runt vridreglaget åt vänster (bild 4/24): mindre gasmängd

Vrid runt vridreglaget åt höger (bild 4/24): större gasmängd

Spänn åt tryckrullfjäders (bild 26/K) på trådmatningsenheten igen.

6.2 Elanslutning

6.2.1 Nätanslutning

Se punkt 5.3

6.2.2 Ansluta jordklämman (bild 1/10)

Kläm fast aggregatets jordklämma (10) så nära svetsstället som möjligt. Kontrollera att kontaktstället har en blank metallisk övergång.

6.3 Svetsa

När samtliga elanslutningar för strömförsörjning och svetsströmkrets samt skyddsgasanslutningen har upprättats, kan du gå tillväga på följande sätt:

Ytorna på de arbetsstycken som ska svetsas måste vara fria från färg, metalliska överdragsskikt, smuts, rost, fett och fukt.

Ställ in lämplig svetsström, trådmatning och gasmängd (se 6.1.1 – 6.1.3).

Håll svetsskärmen (bild 3/17) framför ansiktet och håll gasmunstycket vid det ställe på arbetsstycket där svetsningen ska utföras.

Tryck nu in avtryckaren på brännaren (bild 5/25).

När ljusbågen är tänd matar aggregatet in tråd i svetsbadet. Om svetslinsen är tillräckligt stor, kan brännaren föras långsamt längs med den avsedda kanten. Vid behov måste du göra en svag pendlande rörelse för att förstora svetsbadet.

Den mest optimala inställningen av svetsström, matningshastighet för svetstråden och gasmängd kan bestämmas med en provsvetsning. I idealfall hörs ett likformigt svetsljud. Inbränningsdjupet bör vara så stort som möjligt, svetsbadet får dock ej falla igenom arbetstycket.

6.4 Skyddsanordningar

6.4.1 Termovakt

Svetsaggregatet är utrustat med ett överhettningsskydd som ska skydda svetstransformatorn mot överhettning. Om överhettningsskyddet löser ut tänds kontrollampan (3) på svetsen. Låt då svetsaggregatet svalna under en viss tid.

7. Byta ut nätkabeln

Fara!

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

8.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

8.2 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

8.3 Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
 - Maskinens artikel-nr.
 - Maskinens ident-nr.
 - Reservdelsnummer för erforderlig reservdel
- Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

9. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

10. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30°C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.

11. Störningssökning

Störning	Orsak	Åtgärder
Matningsrullen roterar ej	- Nätspänning saknas - Reglage för trådmattning på 0	- Kontrollera anslutningen - Kontrollera inställningen
Matningsrullen roterar, dock matas ingen tråd	- Dåligt rulltryck (se 5.4.3) - Rullbroms för hårt inställd (se 5.4.3) - Smutsig / skadad matningsrulle (se 5.4.3) - Skadat slangpaket - Kontaktrör har fel storlek eller är smutsigt / slitet (se 5.4.3) - Svetsrör har svetsats fast vid gasmunstycke/kontaktrör	- Kontrollera inställningen - Kontrollera inställningen - Rengör eller byt ut - Kontrollera manteln på trådstyrningen - Rengör / byt ut - Lossa
Aggregatet fungerar inte efter längre tids drift, kontrollampa till termovakt (3) är tänd	- Aggregatet har överhettats pga. lång tids användning eller ej beaktad återställningstid	- Låt aggregatet svalna minst 20-30 minuter
Mycket dålig svets	- Felaktig ström-/matningsinställning (se 6.1.1/6.1.2) - Ingen / för lite gas (se 6.1.3)	- Kontrollera inställningen - Kontrollera inställningen eller påfyllningstrycket i gasflaskan



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2012/19/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshantering för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshantering. Detta gäller inte för tillbehörsdelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Matningsrulle, trådkärna, jordklämma
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Svetstråd, munstycken, kontaktrör
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.isc-gmbh.info. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Garantibevis

Bästa kund,

våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. Dessa garantivillkor vänder sig enbart till konsumenter, dvs. naturliga personer som inte har för avsikt att använda denna produkt i kommersiellt syfte eller inom egen verksamhet. Dessa garantivillkor reglerar ytterligare garantitjänster som nedanstående tillverkare erbjuder köpare av nya produkter. Dessa tjänster är en komplettering till den lagstadgade garantin. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna omfattar endast sådana brister som bevisligen kan härledas till material- eller tillverkningsfel. Produkten som du har köpt ska vara ny och härstamma från nedanstående tillverkare. Vi avgör om sådana brister i produkten ska åtgärdas eller om produkten ska bytas ut. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för kommersiell, hantverksmässig eller yrkesmässig användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten inom garantitiden har använts inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller har utsatts för liknande påkänning.
3. Garantin omfattar inte:
 - Skador på produkten som kan härledas till att monteringsanvisningen missaktats eller på grund av felaktig installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missaktade underhålls- och säkerhetsbestämmelser, om produkten utsätts för onormala miljöfaktorer eller bristfällig skötsel och underhåll.
 - Skador på produkten som kan härledas till missbruk eller ej ändamålsenlig användning (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm, transportskador), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador efter att produkten fallit ned).
 - Skador på produkten eller delar av produkten som kan härledas till bruksmässigt, normalt eller för övrigt naturligt slitage.
4. Garantitiden uppgår till 24 månader och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
5. Anmäl den defekta produkten på följande webbplats för att göra anspråk på garantin: www.isc-gmbh.info. Se till att du har sparat på kvittot eller ett annat köpebevis som påvisar att du har köpt denna produkt i nytt skick. Produkter som sänds in utan köpebevis eller utan märkskylt täcks inte av våra garantitjänster eftersom de inte kan identifieras. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny produkt av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

För slitage- och förbrukningsdelar samt för delar som saknas hänvisar vi till begränsningarna i garantin enligt serviceinformationen som anges i denna bruksanvisning.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Symboly a technické parametry
5. Před uvedením do provozu
6. Obsluha
7. Výměna síťového napájecího vedení
8. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů
9. Likvidace a recyklace
10. Skladování
11. Vyhledávání poruch



Nebezpečí! - Zásah elektrickým proudem ze svářecí katody může mít za následek smrt



Nebezpečí! - Vdechování výparů vznikajících při svařování může ohrozit vaše zdraví



Nebezpečí! - Jiskry vznikající při svařování mohou vyvolat explozi nebo požár



Nebezpečí! - Záření světelného oblouku může poškodit oči nebo pokožku



Nebezpečí! - Elektromagnetická pole mohou narušit funkčnost kardiostimulátorů



Nebezpečí! Nebezpečí zásahu elektrickým proudem



Nebezpečí! - Pro snížení rizika zranění si přečtěte návod k obsluze.



Pozor! Noste speciální svářecí rukavice. Při sváření mohou odletovat žhavé částice materiálu. Chraňte proto své ruce a paže speciálními svářecími rukavicemi.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1-8)**

1. Rukojeť
2. Indikace provozu
3. Kontrolka tepelné pojistky
4. Kryt skříně
5. Odstavná plocha pro plynové láhve
6. Kolečka
7. Vypínač svařovacího proudu
8. Za-/vypínač/volič síťového napětí
9. Zástrčka Cekon
10. Ukostřovací svorka
11. Balík hadice
12. Plynová tryska
13. Hořák
14. Vychylovací kolečka
15. Řetězový hák
16. Přípojka přivádění plynu
17. Svářečský štít
18. Hadice ochranného plynu
19. Redukční ventil
20. Manometr (množství průtoku plynu)
21. Šroubení
22. Pojistný ventil
23. Přípojka hadice ochranného plynu

24. Otočný regulátor
25. Vypínač hořáku
26. 3 x kontaktní trubička
27. Rukojeť krytu skříně
28. Zajišťovací řetěz
29. Regulátor rychlosti svařovacího drátu
30. Adaptérový kabel
31. Manometr (tlak v láhvi)
 - a. 16 x šroub pro kolečka
 - b. 16 x rozpěrný pojistný kroužek pro kolečka
 - c. 16 x podložka pro kolečka
 - d. 2 x hadicová spona
 - k. 1 x rám ochranného skla
 - l. 1 x svařovací sklo
 - m. 1 x průhledné ochranné sklo
 - n. 2 x přídržné pouzdro ochranného skla
 - o. 3 x matice pro rukojeť
 - p. 3 x šroub pro rukojeť
 - q. 2 x přídržný kolík ochranného skla
 - r. 1 x rukojeť
 - s. 1 x rám svářečského štítu

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Svářečka
- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Svářečka pro svařování v ochranné atmosféře je vhodná výhradně pro svařování ocelí technologií MAG (Metall-Aktiv-Gas/kov-aktivní plyn) za použití příslušných svařovacích drátů a plynů.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Symboly a technické parametry

EN 60974-1

Evropská norma pro zařízení k obloukovému svařování a zdroje svařovacího proudu s omezenou dobou zapnutí

U_0
jmenovité napětí naprázdno

U_1
síťové napětí

$\varnothing$ mm
průměr svařovací elektrody

I_{1max}
maximální síťový proud, výpočtová hodnota

I_2
svařovací proud

~ 50 Hz
síťový kmitočet

IP 21
druh krytí

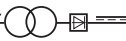
H
třída izolace

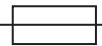
X
doba zapnutí

2 (1) ~ 
síťová přípojka


svařování kovů v ochranné atmosféře inertního a aktivního plynu včetně použití plněné drátové elektrody


symbol pro klesající charakteristiku

2 (1) ~ 
transformátor


Pojistka s jmenovitou hodnotou v ampérech v síťové přípojce


Neskladujte a nepoužívejte přístroj ve vlhkém nebo mokřém prostředí nebo v dešti


Před použitím svářečky si pečlivě přečtěte a dodržujte návod k obsluze

Síťová přípojka: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Svařovací proud: 25 - 160 A (max. 190 A)

Doba zapnutí X%:	10	15	25	35	60	100
Svařovací proud I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40
					25	

Jmenovité napětí chodu naprázdno U_0 : 36 V
Cívka svařovacího drátu max.: 5 kg
Průměr svařovacího drátu: 0,6/0,8/1,0 mm
Jištění: 16 A
Hmotnost: 36,3 kg

Uvedené doby svařování platí při okolní teplotě 40°C.

5. Před uvedením do provozu

5.1 Montáž (obr. 5 - 21)

5.1.1 Montáž koleček a vychylovacích koleček (6/14)

Kolečka (6) a vychylovací kolečka (14) namontovat tak, jak je znázorněno na obrázcích 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montáž svářečského štítu (17)

- Do rámu ochranného skla (k) položit svařovací sklo (l) a na něj průhledné ochranné sklo (m) (obr. 12).
- Přídržné kolíky ochranného skla (q) nastrčit z vnější strany do otvorů v rámu svářečského štítu (s) (obr. 13).
- Rám ochranného skla (k) se svařovacím sklem (l) a průhledným ochranným sklem (m) vložit zevnitř do vybrání v rámu svářečského štítu (s), přídržná pouzdra ochranného skla (n) nastrčit na přídržné kolíky ochranného skla (q), až zaskočí, aby byl rám ochranného skla (k) zajištěn. Průhledné ochranné sklo (m) musí ležet na vnější straně (obr. 14).
- Horní hranu rámu svářečského štítu (s) ohnout dovnitř (obr. 15/1) a rohy horní hrany zahrnout (obr. 15/2). Nyní ohnout dovnitř vnější strany rámu svářečského štítu (s) (obr. 15/3) a tyto pevným smáčknutím rohů horní hrany a vnějších stran spojit. Na každé straně musí být při zaskočení přídržných kolíků slyšitelná 2 zřetelná zacvaknutí (obr. 15/4).
- Jsou-li oba horní rohy svářečského štítu spojeny tak, jak je znázorněno na obrázku 16, zastrčit z vnější strany skrze 3 otvory ve svářečském štítu šrouby pro rukojeť (p) (obr. 17).
- Svářečský štít otočit a rukojeť (r) položit na otvory se závit 3 šroubů rukojeti (p). Rukojeť (r) přišroubovat na svářečském štítu 3 matice-mi rukojeti (o) (obr. 18).

5.2 Připojení plynu (obr. 4-6, 19 - 25)

5.2.1 Druhy plynu

Při svařování s nepřetržitým svařovacím drátem je ochranná atmosféra nutná, složení ochranného plynu je závislé na zvolené svařovací technologii:

Ochranný plyn	CO ₂	Argon/CO ₂
Svařovaný kov:		
Nelegovaná ocel	X	X

5.2.2 Namontování plynové láhve na přístroj (obr. 19 - 25)

Plynová láhev není v rozsahu dodávky obsažena!

Plynovou láhev namontujte tak, jak je znázorněno na obrázcích 19 – 21. Dbejte na to, aby zajišťovací řetěz (28) pevně držel a aby svářečka stála bezpečně proti převrácení.

Nebezpečí! Na odstavnou plochu pro plynové láhve (obr. 19/5) smí být namontovány pouze plynové láhve do max. 20 litrů. Při použití větších plynových láhví existuje nebezpečí převrácení, tyto smí být proto postaveny pouze vedle přístroje. V tomto případě musí být plynová láhev dostatečně zabezpečena proti převrácení!

5.2.3 Připojení plynové láhve

Po odejmutí čepičky (obr. 22/A) krátce směrem od těla otevřít ventil láhve (obr. 22/B). Pokud je to potřeba, odstranit bez použití jakýchkoliv čistících prostředků z připojovacího závitů (obr. 22/C) suchým hadrem nečistoty. Zkontrolovat, zda je na redukčním ventilu (19) těsnění a zda je v bezvadném stavu. Redukční ventil (19) našroubovat ve směru hodinových ručiček na připojovací závit (obr. 23/C) plynové láhve (obr. 23). Obě hadicové spony (d) nasadit na hadici ochranného plynu (18). Hadici ochranného plynu (18) nastrčit na přípojku hadice ochranného plynu (23) na redukčním ventilu (19) a na přípojku přivádění plynu (16) na svářečce a na obou místech připojení zabezpečit pomocí hadicových spon (d) (obr. 24 - 25).

Nebezpečí! Dbejte na těsnost veškerých spojů a přípojek plynu! Přípojky a spoje zkontrolujte pomocí spreje na netěsnosti nebo mýdlové vody.

5.2.4 Popis redukčního ventilu (obr. 4/19)

Manometr (31) ukazuje tlak v láhvi v barech. Otočným regulátorem (24) může být nastaven průtok plynu. Nastavený průtok plynu může být na manometru (20) odečítán v litrech za minutu (l/min). Plyn vystupuje z přípojky hadice ochranného plynu (23) a je dále hadicí ochranného plynu (obr. 3/18) dopravován ke svářečce (viz 5.2.3).

Upozornění! Při nastavování průtoku plynu vždy postupujte tak, jak je popsáno v bodě 6.1.3. Redukční ventil se na plynovou láhev našroubuje pomocí šroubení (21) (viz 5.2.3).

Nebezpečí! Manipulace na redukčním ventilu a jeho opravy smí provádět pouze odborný personál. Eventuálně zašlete defektní redukční ventil na servisní adresu.

5.3 Připojení na síť

- Před připojením se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.
- Přístroj smí být zapojen pouze do řádně uzemněných a jištěných zásuvek.

Dodržujte prosím následující pokyny, aby bylo zabráněno nebezpečí požáru, úderu elektrickým proudem nebo zraněním osob:

- Přístroj nikdy nepoužívejte se jmenovitým napětím 400 V, pokud je přístroj nastaven na 230 V. Pozor: nebezpečí požáru!
- Než začnete nastavovat jmenovité napětí, oddělte prosím přístroj od zásobování proudem.
- Přepínání jmenovitého napětí během provozu svářečky je zakázáno.
- Před provozem svářečky prosím zkontrolovat, zda nastavené jmenovité napětí přístroje souhlasí s napětím napájecího zdroje.

Poznámka:

Svářečka je vybavena zástrčkou Cekon 400 V ~ 16 A. Pokud má být svářečka provozována s 230 V ~, je třeba použít přiložený adaptérový kabel č. 30.

5.4 Montáž cívký s drátem (obr. 1, 5, 6, 26 – 34)

Cívka s drátem není v rozsahu dodávky obsažena!

5.4.1 Druhy drátů

Podle případu použití jsou potřebné různé svařovací dráty. Svářečka může být používána se svařovacími dráty o průměru 0,6/0,8 a 1,0 mm. Příslušná podávací kladka a kontaktní trubičky jsou u přístroje přiloženy. Podávací kladka, kontaktní trubička a průřez drátu se musí vždy k sobě hodit.

5.4.2 Kapacita cívký s drátem

Do přístroje mohou být namontovány cívký s drátem až do maximálně 5 kg.

5.4.3 Vložení cívký s drátem

- Kryt skříně (obr. 2/4) otevřít, k tomu posunout rukojeť krytu skříně (obr. 2/27) dozadu a kryt skříně (obr. 2/4) odklopit.
- Aby bylo zabezpečeno rovnoměrné odvíjení

drátu, zkontrolujte, zda se vinutí na cívce nepřekrývá.

Popis vodící jednotky drátu (obr. 26 - 27)

- A Aretace cívký
- B Držák cívký
- C Unášecí kolík
- D Seřizovací šroub brzdy kladky
- E Šrouby držáku podávací kladky
- F Držák podávací kladky
- G Podávací kladka
- H Upínání balíku hadice
- I Přítlačná kladka
- J Držák přítlačné kladky
- K Pružina přítlačné kladky
- L Seřizovací šroub protitlaku
- M Vodicí trubička
- N Cívka s drátem
- O Otvor pro unášení cívký s drátem

Vložení cívký s drátem (obr. 26, 27)

Cívku s drátem (N) položit na držák cívký (B). Dbát na to, aby se konec svařovacího drátu odvíjel na straně vedení drátu, viz šipka.

Dbát na to, aby byla aretace cívký (A) zatlačena a aby unášecí kolík (C) seděl v otvoru pro unášení cívký s drátem (O). Aretace cívký (A) musí opět nad cívkou s drátem (N) zaskočit. (obr. 27)

Zavedení svařovacího drátu a seřízení vedení drátu (obr. 28 - 34)

- Pružinu přítlačné kladky (K) tlačit směrem nahoru a vykývnout směrem dopředu (obr. 28).
- Držák přítlačné kladky (J) s přítlačnou kladkou (I) a pružinou přítlačné kladky (K) odklopit směrem dolů (obr. 29).
- Šrouby držáku podávací kladky (E) povolit a držák podávací kladky (F) stáhnout směrem nahoru (obr. 30).
- Překontrolovat podávací kladku (G). Na horní straně podávací kladky (G) musí být uvedena příslušná síla drátu. Podávací kladku (G) v případě potřeby otočit nebo vyměnit (obr. 31).
- Držák podávací kladky (F) opět nasadit a přišroubovat.
- Plynovou trysku (obr. 5/12) otáčením doprava stáhnout z hořáku (obr. 5/13), kontaktní trubičku (obr. 6/26) odšroubovat (obr. 5 - 6). Balík hadice (obr. 1/11) položit na zem pokud možno přímým směrem od svářečky.
- Prvních 10 cm svařovacího drátu odstříhnout tak, aby vznikl rovný řez bez výčnělků, deformací a nečistot. Konec svařovacího drátu zbavit ořepů.

- Svařovací drát protáhnout vodící trubičkou (M), mezi přitlačnou a podávací kladkou (G/I) a nasunout do upínání balíku hadice (H) (obr. 32). Svařovací drát opatrně rukou nasunout do balíku hadice tak dalece, aby na hořáku přečníval o cca 1 cm (obr. 5/13).
- Seřizovací šroub protitlaku (L) o několik otočení povolit (obr. 34).
- Držák přitlačné kladky (J) s přitlačnou kladkou (I) a pružinou přitlačné kladky (K) opět odklopit nahoru a pružinu přitlačné kladky (K) opět zavěsit na seřizovacím šroubu protitlaku (L) (obr. 33).
- Seřizovací šroub protitlaku (L) nyní nastavit tak, aby svařovací drát pevně seděl mezi přitlačnou kladkou (I) a podávací kladkou (G) bez toho, aby byl mačkán (obr. 34).
- Na hořák (obr. 5/13) našroubovat kontaktní trubičku (obr. 6/26) vhodnou pro použitý průměr svařovacího drátu a otáčením doprava nastrčit plynovou trysku (obr. 5/12).
- Seřizovací šroub brzdy kladky (D) nastavit tak, aby se drát nechal ještě stále vést a kladka se po zbrzdění vedení drátu automaticky zastavila.

6. Obsluha

6.1 Nastavení

Protože se nastavení svářečky provádí rozdílně podle případu použití, doporučujeme provést nastavení po provedení zkušebního svaru.

6.1.1 Nastavení svařovacího proudu

Svařovací proud může být nastaven v 6 stupních na vypínači svařovacího proudu (obr. 1/7). Potřebný svařovací proud je závislý na síle materiálu, požadované hloubce závaru a průměru svařovacího drátu.

6.1.2 Nastavení rychlosti posuvu svařovacího drátu

Rychlost posuvu svařovacího drátu je automaticky přizpůsobována použitému nastavení proudu. Jemné nastavení rychlosti posuvu svařovacího drátu může být plynule provedeno na regulátoru rychlosti svařovacího drátu (obr. 1/29). Při nastavování doporučujeme začít se stupněm 5, který představuje střední hodnotu, a v případě potřeby provést dodatečné nastavení. Potřebné množství drátu je závislé na tloušťce materiálu, hloubce závaru, průměru svařovacího drátu a také na velikosti přemostovaných vzdáleností svařovaných

obrobků.

6.1.3 Nastavení průtoku plynu

Průtok plynu může být plynule nastaven na redukčním ventilu (obr. 4/19). Je udáván na manometru (obr. 4/20) v litrech za minutu (l/min). Doporučený průtok plynu v místnostech bez průvanu: 5 – 15 l/min.

Na nastavení průtoku plynu nejdříve povolit upínací páčku (obr. 26/K) jednotky posuvu drátu, aby se zabránilo zbytečnému opotřebení drátu (viz 5.4.3). Přístroj připojit na síť (viz bod 5.3), zapnout vypínač svařovacího proudu (obr. 1/7; 8) nastavit na stupeň 1; 230 V/400 V a zapnout vypínač hořáku (obr. 5/25), aby byl uvolněn průtok plynu. Nyní nastavit na redukčním ventilu (obr. 4/19) požadované množství průtoku plynu.

Otáčení regulátoru doleva (obr. 4/24): menší průtok

Otáčení regulátoru doprava (obr. 4/24): větší průtok

Pružinu přitlačné kladky (obr. 26/K) jednotky posuvu drátu opět zajistit.

6.2 Elektrická přípojka

6.2.1 Připojení na síť

Viz bod 5.3

6.2.2 Připojení ukostřovací svorky (obr. 1/10)

Ukostřovací svorku (10) přístroje připojit pokud možno v bezprostřední blízkosti svařovaného místa.

Na kontaktním místě dbát na kovový neizolovaný přechod.

6.3 Svařování

Jsou-li provedena všechna elektrická připojení zásobování proudem a okruhu svařovacího proudu, jakož i také připojení ochranného plynu, může být postupováno následovně:

Svařované obrobky nesmí v oblasti svařování obsahovat barvu, kovové povlaky, nečistotu, rez, tuk a vlhkost.

Příslušně nastavte svařovací proud, posuv drátu a průtok plynu (viz 6.1.1 – 6.1.3).

Držte si svářečský štít (obr. 3/17) před obličejem a přiložte plynovou trysku na to místo na obrobku, které má být svařováno.

Nyní zapnete vypínač hořáku (obr. 5/25).

Hoří-li světelný oblouk, dopravuje přístroj drát do svarové lázně. Je-li svarová čočka dostatečně veliká, vede se hořák opatrně podél požadované hrany. V případě potřeby lehce kmitat, aby se svarová lázeň trochu zvětšila.

Ideální nastavení svařovacího proudu, rychlosti posuvu drátu a průtoku plynu zjistit provedením zkušebního svaru. V ideálním případě je slyšitelný rovnoměrný svařovací zvuk. Hloubka závaru by měla být pokud možno velká, svarová lázeň by ovšem neměla obrobkem propadnout.

6.4 Ochranná zařízení

6.4.1 Tepelná pojistka

Svářečka je vybavena ochranou proti přehřátí, která chrání svařovací transformátor před přehřátím. Pokud ochrana proti přehřátí zareaguje, svítí kontrolka (3) na Vašem přístroji. Nechte svářečku nějaký čas ochladit.

7. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

8. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

8.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistíte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čistící prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje

zvýšuje riziko úderu elektrickým proudem.

8.2 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

8.3 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

9. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

10. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.

11. Vyhledávání poruch

Chyba	Příčina	Odstranění
Podávací kladka se neotáčí	- Chybí síťové napětí - Regulátor posuvu drátu na 0	- Překontrolovat přípojku - Překontrolovat nastavení
Podávací kladka se otáčí, ovšem žádný přívod drátu	- Špatný tlak kladky (viz 5.4.3) - Brzda kladky moc pevně nastavena (viz 5.4.3) - Znečištěná / poškozená podávací kladka (viz 5.4.3) - Poškozený balík hadice - Kontaktní trubička chybná velikost / znečištěná / opotřebovaná (viz 5.4.3) - Svařovací drát je přivařen k plynové trysce/kontaktní trubičce	- Překontrolovat nastavení - Překontrolovat nastavení - Vyčistit, resp. vyměnit - Plášť vedení drátu zkontrolovat - Vyčistit / vyměnit - Uvolnit
Přístroj po delším provozu nefunguje, kontrolka tepelné pojistky (3) svítí	- Přístroj se moc dlouhým používáním, resp. nedodržením ochlazovací doby přehřál	- Přístroj nechat minimálně 20 - 30 minut ochladit
Velice špatný svar	- Chybné nastavení proudu / posuvu (viz 6.1.1/6.1.2) - Žádný / moc málo plynu (viz 6.1.3)	- Překontrolovat nastavení - Překontrolovat nastavení, resp. plnicí tlak plynové láhve



Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2012/19/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:

Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtažcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Podávací kladka, drátěná duše, ukostřovací kleště
Spotřební materiál/spotřební díly*	Svařovací drát, trysky, kontaktní trubička
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,

naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na uvedeném servisním telefonním čísle. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky jsou určeny výlučně pro spotřebitele, tzn. fyzické osoby, které tento výrobek nebudou používat ani v rámci své profesní, ani jiné výdělečně činné aktivity. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky, které níže uvedený výrobce poskytuje kupujícím nových přístrojů navíc k zákonné záruce. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na vámi zakoupeném novém přístroji níže uvedeného výrobce, které jsou způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podnicích nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených přídavných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků na poskytnutí záruky nahlaste prosím váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Mějte připraveny nákupní účtenku nebo jiné doklady o vašem nákupu. Přístroje, které jsou zaslány bez odpovídajících dokladů a bez typového štítku, jsou ze záručního plnění vyloučeny z důvodu nedostatečné možnosti jednoznačného přiřazení. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě Vám rádi odstraníme nedostatky na přístroji na Vaše náklady, pokud tyto nedostatky nejsou nebo už nejsou zahrnuty v rozsahu záruky. V takovém případě nám prosím zašlete přístroj na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukážeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Obsah

1. Bezpečnostné pokyny
2. Popis prístroja a objem dodávky
3. Správne použitie prístroja
4. Symboly a technické údaje
5. Pred uvedením do prevádzky
6. Obsluha
7. Výmena sieťového prípojného vedenia
8. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov
9. Likvidácia a recyklácia
10. Skladovanie
11. Hľadanie porúch



Nebezpečenstvo! - Elektrický úder od zváracej elektródy môže byť smrteľný



Nebezpečenstvo! - Elektrický úder od zváracej elektródy môže byť smrteľný



Nebezpečenstvo! - Elektrický úder od zváracej elektródy môže byť smrteľný



Nebezpečenstvo! - Elektrický úder od zváracej elektródy môže byť smrteľný



Nebezpečenstvo! - Elektrický úder od zváracej elektródy môže byť smrteľný



Nebezpečenstvo! Ohrozenie elektrickým úderom



Nebezpečenstvo! - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu



Opatrne! Noste špeciálne zväračské rukavice. Pri zváraní môžu poletovať žieravé častičky. Chráňte preto vaše ruky a paže pomocou špeciálnych zväračských rukavíc.

Nebezpečenstvo!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

Nebezpečenstvo!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a objem dodávky

2.1 Popis prístroja (obr. 1-8)

1. Rukoväť
2. Prevádzkový ukazovateľ
3. Kontrolka tepelnej poistky
4. Kryt telesa
5. Odkladacia plocha plynových fliaš
6. Kolieska
7. Vypínač zväracieho prúdu
8. Vypínač zap/vyp/voličový vypínač napätia
9. CeCon konektor
10. Uzemňovacia svorka
11. Hadicový paket
12. Plynová dýza
13. Horák
14. Otočné kolieska
15. Reťazový hák
16. Prípojka prívodu plynu
17. Zvärací štít
18. Hadica ochrannej atmosféry
19. Redukčný ventil
20. Manometer (prietokové množstvo plynu)
21. Skrutkový spoj

22. Bezpečnostný ventil
 23. Prípojka hadice ochrannej atmosféry
 24. Otočný regulátor
 25. Spínač horáka
 26. 3 x kontaktná rúrka
 27. Rukoväť krytu telesa
 28. Bezpečnostná reťaz
 29. Regulátor rýchlosti zväracieho drôtu
 30. Adaptérový kábel
 31. Manometer (tlak fliaše)
- a. 16 x skrutka pre pojazdné kolieska
 - b. 16 x rozperný poistný krúžok pre pojazdné kolieska
 - c. 16 x podložka pre pojazdné kolieska
 - d. 2 x hadicová svorka
 - k. 1 x rám ochranného skla
 - l. 1 x zväracie sklo
 - m. 1 x priehľadné ochranné sklo
 - n. 2 x prídružné puzdrá ochranného skla
 - o. 3 x matica pre rukoväť
 - p. 3 x skrutka pre rukoväť
 - q. 2 x prídružný kolík ochranného skla
 - r. 1 x rukoväť
 - s. 1 x rám zväracieho štítu

2.2 Objem dodávky

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte najneskôr do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na obchod, v ktorom ste prístroj zakúpili. Prosím, dbajte pritom na záručnú tabuľku uvedenú v servisných informáciách na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Nebezpečenstvo!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Zväraca
- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Zváračka s ochrannou atmosférou je určená výlučne na zváranie ocele metódou MAG (zváranie kovovou elektródou v ochrannnej atmosfére aktívneho plynu) s použitím príslušných zváracích drôtov a plynov.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

4. Symboly a technické údaje

EN 60974-1

Európska norma pre zariadenia na oblúkové zváranie a zdroje na elektrické zváranie s obmedzeným trvaním prevádzky

U_0

Menovité napätie na prázdno

U_1

Sieťové napätie

$\varnothing$ mm

Priemer zváracieho drôtu

I_{1max}

Najvyššia menovitá hodnota sieťového prúdu

I_2

Zvárací prúd

~ 50 Hz

Sieťová frekvencia

IP 21

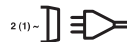
Stupeň ochrany

H

Trieda izolácie

X

Doba zapnutia



Sieťové pripojenie



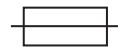
Zváranie kovovou elektródou v inertnom a aktívnom ochrannom plyne vrátane použitia plnenej drôtovej elektródy



Symbol pre klesajúcu charakteristiku



Transformátor



Poistka s menovitou hodnotou v ampéroch v sieťovom pripojení



Neskladujte ani nepoužívajte tento prístroj vo vlhkom alebo mokrom prostredí ani v daždi



Pred použitím zváračky si dôkladne prečítajte a dodržiavajte návod na obsluhu

Sieťové pripojenie: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Zvárací prúd: 25-160 A (max. 190 A)

Doba zapnutia X%:	10	15	25	35	60	100
Zvárací prúd I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Menovité napätie na prázdno U_0 : 36 V

Cievka zváracieho drôtu max: 5 kg

Priemer zváracieho drôtu: 0,6/0,8/1,0 mm

Istenie: 16 A

Hmotnosť: 36,3 kg

Uvedené časy zvárania sú platné pre teplotu okolia 40 °C.

5. Pred uvedením do prevádzky

5.1 Montáž (obr. 5 -21)

5.1.1 Montáž pojazdných koliesok a otočných koliesok (6/14)

Pojazdné kolieska (6) a otočné kolieska (14) namontujte ako je to znázornené na obrázkoch 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montáž zväracieho štítu (17)

- Založte zväracie sklo (l) a cez neho vložte priehľadné ochranné sklo (m) do rámu určeného pre ochranné sklo (k) (obr. 12).
- Zatlacíte pridržené kolíky ochranného skla (q) zvonku do otvorov v ráme zväracieho štítu (s) (obr. 13).
- Založte rám pre ochranné sklo (k) so zväracím sklom (l) a priehľadným ochranným sklom (m) z vnútra do výrezu v ráme zväracieho štítu (s), zatlacíte pridržené puzdrá ochranného skla (n) na pridržené kolíky ochranného skla (q), kým nezaskočia, aby sa zaistil rám pre ochranné sklo (k). Priehľadné ochranné sklo (m) sa musí nachádzať na vonkajšej strane (obr. 14).
- Hornú hranu rámu zväracieho štítu (s) ohnite dovnútra (obr. 15/1) a rohy hornej hrany zalomte (obr. 15/2). Teraz ohnite dovnútra vonkajšie strany rámu zväracieho štítu (s) (obr. 15/3) a spojte ich pevným zatlačením rohov hornej hrany a vonkajších strán. Na každej strane musíte pri zatlačaní pridržených kolíkov počuť 2 zreteľné kliknutie (obr. 15/4).
- Keď sú obidva horné rohy zväracieho štítu spojené podľa znázornenia na obrázku 16, vložte zvonku cez 3 otvory do zväracieho štítu skrutky pre rukoväť (p) (obr. 17).
- Zvärací štít otočte a založte rukoväť (r) na závit 3 skrutiek pre rukoväť (p). Rukoväť (r) pevne dotiahnite na zvärací štít pomocou 3 matic pre rukoväť (o) (obr. 18).

5.2 Pripojenie plynu (obr. 4-6, 19 - 25)

5.2.1 Druhy plynov

Pri zváraní s prechádzajúcim drôtom je potrebná ochranná atmosféra, zloženie ochrannej atmosféry závisí od zvoleného zväracieho procesu:

Ochranná atmosféra	CO ₂	Argon/CO ₂
Zváraný kov	X	X
Nelegovaná oceľ		

5.2.2 Montáž plynovej fľaše na prístroj (obr. 19-25)

Plynová fľaša nie je súčasťou dodávky!

Plynovú fľašu namontujte tak, ako to je znázornené na obrázkoch 19 - 21. Skontrolujte pevnosť bezpečnostnej reťaze (28) a či zväračka stojí pevne, aby sa neprevrátila.

Nebezpečenstvo! Na odkladaciu plochu plynových fliaš (obr. 19/5) sa môžu namontovať plynové fľaše s objemom maximálne 20 litrov. Pri použití väčších plynových fliaš vzniká nebezpečenstvo prevrátenia, tieto sa môžu preto postaviť iba vedľa prístroja. V tomto prípade sa musí plynová fľaša dostatočne chrániť proti prevráteniu!

5.2.3 Napojenie plynovej fľaše

Po odobratí ochranného krytu (obr. 22/A) fľašový ventil (obr. 22/B) krátko otvorte v odvrátenom smere od tela.

Prípojný závit (obr. 22/C) prípadne vyčistite od nečistôt suchou utierkou bez pomoci akéhokoľvek čistiaceho prostriedku. Skontrolujte, či sa na redukčnom ventile (19) nachádza tesnenie a je v bezchybnom stave. Redukčný ventil (19) naskrutkujte proti smeru hodinových ručičiek na prípojný závit (obr. 23/C) plynovej fľaše (obr. 23). Nasuňte obidve hadicové objímky (d) cez hadicu ochrannej atmosféry (18). Hadicu ochrannej atmosféry (18) nasuňte na prípojku hadice ochrannej atmosféry (23) na redukčnom ventile (19) a prípojku prívodu plynu (16) nasuňte na zväračku a zaistite obidva prípojné miesta pomocou hadicových objímok (d) (obr. 24 - 25).

Nebezpečenstvo! Dbajte na tesnosť všetkých plynových pripojení a spojení! Skontrolujte prípojky a spojovacie miesta pomocou spreju na netesnosti alebo mydlovej vody.

5.2.4 Objasnenie redukčného ventilu (obr. 4/19)

Manometer (31) znázorňuje tlak fľaše v baroch. Na otočnom regulátore (24) sa dá nastaviť prietokové množstvo plynu. Nastavené prietokové množstvo plynu sa dá odčítať na manometri (20) v litroch za minútu (l/min). Plyn vystupuje z prípojky hadice ochrannej atmosféry (23) a ďalej sa prepravuje cez hadicu ochrannej atmosféry (obr. 3/18) do zväračky (pozri bod 5.2.3).

Upozornenie! Na nastavenie prietokového množstva plynu postupujte vždy podľa popisu v bode 6.1.3.

Redukčný ventil sa namontuje na plynovú fľašu pomocou skrutkového spoja (21) (pozri bod 5.2.3).

Nebezpečenstvo! Zásahy a opravy na redukčnom ventilu smie vykonávať iba odborný personál. Prípadne zašlite chybné redukčné ventily na servisnú adresu.

5.3 Sieťové pripojenie

- Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.
- Prístroj je možné pripojiť iba na správne uzemnené a zabezpečené zásuvky.

Prosím dodržiavajte nasledovné pokyny, aby sa mohli vylúčiť prípadné riziká vzniku požiaru, elektrického úderu alebo zranenia osôb.

- Nikdy nepoužívajte prístroj s 400 V napätím, keď je prístroj nastavený na 230 V. Pozor: nebezpečenstvo požiaru!
- Prosím odpojte prístroj od elektrického prúdu predtým, než budete nastavovať nominálne napätie.
- Prestavovanie nominálneho napätia počas prevádzky zväračky je zakázané.
- Pred uvedením zväračky do prevádzky prosím zabezpečiť, aby sa nastavené nominálne napätie prístroja zhodovalo s pripojeným zdrojom elektrickej energie.

Poznámka:

Zväračka je vybavená 400 V~ 16 A CeCon-konektorom. Ak sa má zväračka prevádzkovať na 230 V~, musí sa použiť priložený adaptérový kábel č. 30.

5.4 Montáž cievky na drôt (obr. 1, 5, 6, 26 - 34)

Cievka na drôt nie je súčasťou dodávky!

5.4.1 Druhy drôtov

V závislosti od prípadu použitia sú potrebné rôzne zväracie drôty. Zväračka sa môže používať so zväracími drôtmí s priemerom 0,6; 0,8 mm a 1,0 mm. Príslušná podávacia kladka a kontaktná rúrka sú priložené pri prístroji. Podávacia kladka, kontaktná rúrka a prierez drôtu musia vždy spolu pasovať.

5.4.2 Kapacita cievky na drôt

Do prístroja sa môžu namontovať cievky na drôt do maximálne 5 kg.

5.4.3 Nasadenie cievky na drôt

- Otvorte kryt telesa (obr. 2/4), k tomu potiahnite rukoväť krytu telesa (obr. 2/27) dozadu a kryt telesa (obr. 2/4) vyklopte.
- Skontrolujte, aby sa vinutia na cievke neprekryvali, aby sa zabezpečilo rovnomerné odvíjanie drôtu.

Popis jednotky vedenia drôtu (obr. 26 - 27)

- A Aretácia cievky
- B Držiak cievky
- C Unášací kolík
- D Nastavovacia skrutka pre brzdu kladky
- E Skrutky pre držiak podávacej kladky
- F Držiak podávacej kladky
- G Podávacia kladka
- H Upnutie hadicového paketu
- I Prítláčna kladka
- J Držiak prítláčnej kladky
- K Pružina prítláčnej kladky
- L Nastavovacia skrutka pre protitlak
- M Vodiaca rúrka
- N Cievka na drôt
- O Unášací otvor cievky na drôt

Nasadenie cievky na drôt (obr. 26, 27)

Zložte cievku na drôt (N) na držiak cievky (B). Dbajte na to, aby sa koniec zväracieho drôtu odvíjal na strane drôtového vedenia, pozri šípku. Skontrolujte, aby bola aretácia cievky (A) zatlačená a unášací kolík (C) sa nachádzal v unášacom otvore cievky drôtu (O). Aretácia cievky (A) musí opäť zaskočiť na cievku drôtu (N) (obr. 27).

Zavedenie zväracieho drôtu a nastavenie drôtového vedenia (obr. 28-34)

- Pružinu prítláčnej kladky (K) zatlačte nahor a vychýľte dopredu (obr. 28).
- Držiak prítláčnej kladky (J) s prítláčnou kladkou (I) a pružinou prítláčnej kladky (K) zaklapnite smerom nadol (obr. 29).
- Povoľte skrutky pre držiak podávacej kladky (E) a držiak podávacej kladky (F) odtiahnite smerom nahor (obr. 30).
- Skontrolujte podávaciu kladku (G). Na vrchnej strane podávacej kladky (G) musí byť uvedená príslušná hrúbka drôtu. Podávacia kladka (G) je vybavená 2 vodiacími drážkami. Podľa potreby podávaciu kladku (G) otočte alebo vymeňte (obr. 31).

- Držiak podávacej kladky (F) znovu nasadíte a pevne dotiahnite.
- Plynovú dýzu (obr. 5/12) vytiahnite z horáka (obr. 5/13) otáčaním doprava, odskrutkujte kontaktnú rúrku (obr. 6/26) (obr. 5 - 6). Hadi-cový paket (obr. 1/11) položte na podlahu čo najrovnejšie smerom od zväračky.
- Prvých 10 cm zväracieho drôtu odrežte tak, aby vznikol priamy rez bez výstupkov, zádrhov a nečistôt. Koniec zväracieho drôtu odhroťujte.
- Zvärací drôt presuňte cez vodiacu rúrku (M), medzi prítlačnú a podávaciu kladku (G/I) do upnutia hadicového paketu (H) (obr. 32). Zvärací drôt opatrne posúvajte rukou do hadicového paketu, kým nevychýlna na horáku (obr. 5/13) o cca 1 cm.
- Povoľte nastavovaciu skrutku pre protitlak (L) o niekoľko otáčok (obr. 34).
- Držiak prítlačnej kladky (J) s prítlačnou kladkou (I) a pružinou prítlačnej kladky (K) opäť zaklapnite smerom nahor a pružinu prítlačnej kladky (K) opäť zaveste na nastavovaciu skrutku pre protitlak (L) (obr. 33).
- Nastavovaciu skrutku pre protitlak (L) nastavte teraz tak, aby zvärací drôt sedel pevne medzi prítlačnou kladkou (I) a podávacou kladkou (G) bez toho, aby bol stlačený (obr. 34).
- Naskrutkujte správnu kontaktnú rúrku (obr. 6/26) pre použitý priemer zväracieho drôtu na horák (obr. 5/13) a plynovú dýzu nasadíte otáčaním doprava (obr. 5/12).
- Nastavovaciu skrutku pre brzdu kladky (D) nastavte tak, aby sa dal drôt stále viesť a kladka sa po odbrzdení drôtového vedenia automaticky zastavila.

6. Obsluha

6.1 Nastavenie

Keďže sa zväračka nastavuje odlišne v závislosti od prípadu použitia, odporúčame, aby ste nastavenia vykonávali na základe skúšobného zvárania.

6.1.1 Nastavenie zväracieho prúdu

Zvärací prúd sa dá nastaviť v 6 stupňoch na vypínači zväracieho prúdu zap/vyp (obr. 1/7). Požadovaný zvärací prúd závisí od hrúbky materiálu, požadovanej vypálenej hĺbky a použitého priemeru zväracieho drôtu.

6.1.2 Nastavenie rýchlosti podávania drôtu

Rýchlosť podávania drôtu sa prispôsobí automaticky na použité nastavenie prúdu. Je možné plynule vykonať jemné nastavenie rýchlosti podávania drôtu na regulátore rýchlosti zväracieho drôtu (obr. 1/29). Odporúča sa pri nastavení začať na stupni 5, ktorý predstavuje strednú hodnotu a podľa potreby doregulovať. Požadované množstvo drôtu závisí od hrúbky materiálu, vypálenej hĺbky, použitého priemeru zväracieho drôtu a tiež od veľkosti premošovaných odstupov zváraných obrobkov.

6.1.3 Nastavenie prietokového množstva plynu

Prietokové množstvo plynu sa dá nastavovať plynule na redukčnom tlakovom ventile (obr. 4/19). Udáva sa na manometri (obr. 4/20) v litroch za minútu (l/min). Odporúčané prietokové množstvo plynu vo vetraných priestoroch: 5 – 15 l/min.

Na nastavenie prietokového množstva plynu najskôr povoľte napínicu páčku (obr. 26/K) jednotky podávania drôtu, aby ste zabránili nadbytočnému opotrebovaniu drôtu (pozri 5.4.3). Vytvorte sieťové pripojenie (pozri bod 5.3), dajte vypínač zväracieho prúdu zap/vyp (obr. 1/7; 8) na stupeň 1; 230 V/400 V a stlačte spínač horáka (obr. 5/25), aby ste pustili prietok plynu. Teraz nastavte na redukčnom ventile (obr. 4/19) požadované prietokové množstvo plynu.

Otáčanie regulátora doľava (obr. 4/24):
menšie prietokové množstvo plynu
Otáčanie regulátora doprava (obr. 4/24):
väčšie prietokové množstvo plynu

Pružinu prítlačnej kladky (obr. 26/K) jednotky podávania drôtu opäť pevne upevnite.

6.2 Elektrické pripojenie

6.2.1 Sieťové pripojenie

Pozri bod 5.3

6.2.2 Napojenie uzemňovacej svorky (obr. 1/10)

Uzemňovaciu svorku (10) prístroja zapojte čo najbližšie k zväraciemu miestu. Dbajte na kovovo lesklý prechod na kontaktnom mieste.

6.3 Zváranie

Ak sa vykonali všetky elektrické pripojenia pre elektrické napájanie a zvärací elektrický obvod ako aj pripojenie ochrannej atmosféry, môžete postupovať nasledovne:
Zvárané obrobky musia byť v oblasti zvárania zbavené farby, kovových povlakov, nečistoty, hrdze, mastnoty a vlhkosti.

Nastavte zvärací prúd, podávanie drôtu a prietokové množstvo plynu (pozri 6.1.1 - 6.1.3) podľa potreby.

Držte zvärací štít (obr. 3/17) pred tvárou a zaveďte plynovú dýzu na miesto obrobku, kde sa má zvärať. Teraz stlačte spínač horáka (obr. 5/25).

Ak elektrický oblúk horí, prístroj posúva drôt do zväracieho kúpeľa. Ak je zvarový bod dostatočne veľký, horák sa vedie pomaly pozdĺž požadovanej hrany. V prípade potreby zľahka pokývať, aby sa zvärací kúpeľ trochu zväčšil.

Ideálne nastavenie zväracieho prúdu, rýchlosti podávania drôtu a prietokového množstva plynu zistíte na základe skúšobného zvárania. V ideálnom prípade by ste mali počuť rovnomerný zvärací zvuk. Vypálená hĺbka by mala byť čo najhlbšia, avšak zvärací kúpeľ nesmie prepadnúť cez zváraný obrobok.

6.4 Ochranné zariadenia

6.4.1 Tepelná poistka

Zväračka je vybavená ochranou proti prehriatiu, ktorá chráni zvärací transformátor pred predhriatím. Ak by malo dôjsť k spusteniu ochrany pred prehriatím, na Vašom prístroji sa rozsvieti kontrolka (3). Nechajte zväračku na nejaký čas vychladnúť.

7. Výmena sieťového prípojného vedenia

Nebezpečenstvo!

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákaznickým zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

8. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Nebezpečenstvo!

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

8.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

8.2 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

8.3 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

9. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

10. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.

11. Hľadanie porúch

Porucha	Príčina	Pomoc pri odstraňovaní
Podávacia kladka sa neotáča	- Chýba elektrické napätie - Regulátor podávania drôtu na 0	- Skontrolovať pripojenie - Skontrolovať nastavenie
Podávacia kladka sa otáča, avšak nedochádza k podávaniu drôtu	- Nesprávny tlak kladky (pozri 5.4.3) - Brzda kladky nastavená príliš pevne (pozri 5.4.3) - Znečistená / poškodená podávacia kladka (pozri 5.4.3). - Poškodený hadicový paket - Kontaktná rúrka nesprávnej veľkosti / znečistená / opotrebená (pozri 5.4.3). - Zvárací drôt na plynovej dýze / kontaktnej rúrke pevne navarený	- Skontrolovať nastavenie - Skontrolovať nastavenie - Vyčistiť resp. vymeniť - Skontrolovať plášť drôtového vedenia - Vyčistiť / vymeniť - Uvoľniť
Prístroj nefunguje po dlhšej prevádzke, svieti kontrolka tepelnej poistky (3)	- Prístroj sa prehrial v dôsledku príliš dlhého používania resp. nedodržania času vychladnutia	- Prístroj nechať vychladnúť minimálne na 20-30 minút!
Veľmi zlý zvar	- Nesprávne nastavenie prúdu / podávania (pozri 6.1.1/6.1.2) - Žiadny / príliš málo plynu (pozri 6.1.3)	- Skontrolovať nastavenie - Skontrolovať nastavenie resp. plniaci tlak plynovej fl'aše



Len pre krajiny EÚ

Neodstraňujte elektrické prístroje ako domový odpad!

Podľa Európskej smernice 2012/19/ES o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a v súlade s národnými právnymi predpismi sa musia použité elektronické prístroje odovzdať do triedeného zberu a musí sa zabezpečiť ich špecifické spracovanie v súlade s ochranou životného prostredia (recyklácia).

Recyklačná alternatíva k výzve na spätné zaslanie výrobku:

Majiteľ elektrického prístroja je alternatívne namiesto spätnej zásielky povinný spolupracovať pri riadnej recyklácii prístroja v prípade vzdania sa jeho vlastníctva. Starý prístroj môže byť za týmto účelom taktiež prenechaný zbernému miestu, ktoré vykoná odstránenie v zmysle národného zákona o recyklácii a odpadovom hospodárstve. Netýka sa to dielov príslušenstva, priložených k starým prístrojom a pomocných prostriedkov bez elektronických komponentov.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovávaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Posuvný valček, drôtený stred, uzemňovacie kliešte
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Zvárací drôt, hlavice, kontaktná rúrka
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,

naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že nebude prístroj napriek tomu bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste. Radi Vám budeme k dispozícii taktiež telefonicky na uvedenom servisnom telefónnom čísle. Pre uplatnenie nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky sa týkajú výlučne štandardných spotrebiteľov, t.j. takých osôb, ktoré tento výrobok nechcú používať na účely v rámci svojich remeselníckych činností ani na iné samostatne zárobkové činnosti. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenia, ktoré nižšie uvedený výrobca poskytuje kupujúcim svojich nových prístrojov dodatočne k zákonnej záruke. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky na Vami zakúpenom novom prístroji nižšie uvedeného výrobcu, ktoré sú spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a podľa nášho uváženia sa obmedzuje na odstránenie týchto nedostatkov na prístroji alebo výmenu prístroja. Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani odborné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj počas záručnej doby používal v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach, alebo ak bol vystavený namáhaniu rovnocennému s takýmto použitím.
3. Z našej záruky sú vylúčené:
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené nedodržaním montážneho návodu alebo na základe neodbornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu) alebo nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov alebo vystavením prístroja abnormálnym poveternostným podmienkam alebo nedostatočnou starostlivosťou a údržbou.
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie nepripustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach, prepravné poškodenia), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom).
 - Škody na prístroji alebo na častiach prístroja, ktoré zodpovedajú príslušnému pracovnému, bežnému alebo inému prirodzenému opotrebeniu.
4. Doba záruky je 24 mesiacov a začína plynúť od dátumu zakúpenia prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri použití miestneho servisu.
5. Pre uplatnenie Vášho nároku, prosím nahláste defektný prístroj na adrese: www.isc-gmbh.info. Prosíme, aby ste mali k dispozícii účtenku alebo iné doklady o zakúpení nového prístroja. Prístroje, ktoré budú zaslané bez príslušných dokladov alebo bez typového štítku, budú vylúčené zo záručného plnenia kvôli nedostatočnej možnosti identifikácie. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Samozrejme Vám radi opravíme nedostatky na prístroji na Vaše náklady, ak tieto nedostatky nespádajú alebo už nespádajú do rozsahu záruky. Prosím, pošlite nám v takom prípade prístroj na našu servisnú adresu.

Ohľadne opotrebovávaných, spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa servisných informácií uvedených v tomto návode na obsluhu.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Symbolen en technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Vervanging van de netaansluitleiding
8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken
9. Verwijdering en recyclage
10. Opbergen
11. Foutopsporing



Gevaar! - Elektrische schok van de laselektrode kan dodelijk zijn



Gevaar! - Inademen van lasrook kan schadelijk zijn voor uw gezondheid



Gevaar! - Lasvonken kunnen een explosie of een brand veroorzaken



Gevaar! - Lichtstraling van de lichtboog kan de ogen beschadigen en verbrandingen op de huid veroorzaken



Gevaar! - Elektromagnetische velden kunnen de werking van pacemakers storen



Gevaar! Gevaar door elektrische schok



Gevaar! - Handleiding lezen om het verwondingsrisico te verminderen.



Voorzichtig! Draag speciale handschoenen voor lassers. Bij het lassen kunnen gloeiende deeltjes in het rond vliegen. Bescherm daarom uw handen en armen met speciale handschoenen voor lassers.

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1-8)**

1. Handvat
2. Bedrijfsindicatie
3. Controlelampje thermobewaker
4. Afdekking van de behuizing
5. Legvlak voor gasflessen
6. Loopwielen
7. Lasstroomschakelaar
8. Aan/Uit-/spanningskeuzeschakelaar
9. CeCon-stekker
10. Massaklem
11. Slangpakket
12. Gasbek
13. Brander
14. Zwenkwielen
15. Kettinghaak
16. Gastoevoeraansluiting
17. Lasscherm
18. Gasslang
19. Drukregelaar
20. Manometer (gasdebiet)
21. Schroefverbinding

22. Veiligheidsklep
23. Aansluiting gasslang
24. Draaiknop
25. Branderschakelaar
26. 3 x contactbuis
27. Greep voor afdekking van de behuizing
28. Borgketting
29. Lasdraad-snelheidsregelaar
30. Adapterkabel
31. Manometer (flesdruk)

- a. 16 x schroef voor loop-/stuurwielen
- b. 16 x snapring voor loop-/stuurwielen
- c. 16 x onderlegplaatje voor loop-/stuurwielen
- d. 2 x slangklem
- k. 1 x frame schutglas
- l. 1 x lasglas
- m. 1 x transparant schutglas
- n. 2 x bevestigingsbus schutglas
- o. 3 x moer voor handvat
- p. 3 x schroef voor handvat
- q. 2 x bevestigingspen schutglas
- r. 1 x handvat
- s. 1 x frame lasscherm

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Lasapparaat
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

Het MIG/MAG lasapparaat is uitsluitend geschikt voor het lassen van staal in het MAG (metaal-actief-gas) procedé met gebruik van de betreffende lasdraden en gassen.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Symbolen en technische gegevens

EN 60974-1

Europese norm voor vlambooglasinrichtingen en lasstroombronnen met beperkte inschakelduur

U_0
Nominale nullastspanning

U_1
Netspanning

$\varnothing$ mm
Lasdraaddiameter

$I_{1\max}$
Hoogste netstroom ontwerpwaarde

I_2
Lasstroom

~ 50 Hz
Netfrequentie

IP 21
Beschermklasse

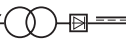
H
Isolatieklasse

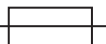
X
Inschakelduur

$2(1) \sim$ 
Netaansluiting


Metaal-inert- en actief gaslassen inclusief het gebruik van vuldraad


Symbool voor vallende karakteristiek

$2(1) \sim$ 
Transformator


Zekering met nominale waarde in ampère in de netaansluiting


Berg het apparaat niet op of gebruik het niet in een vochtige of natte omgeving of in de regen.


Vóór gebruik van het lasapparaat de handleiding zorgvuldig lezen en in acht nemen.

Netaansluiting: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Lasstroom: 25-160 A (max. 190 A)

Inschakelduur X%:	10	15	25	35	60	100
Lasstroom I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Nominale nullastspanning U_0 : 36 V
Lasdraadtrommel max.: 5 kg
Lasdraaddiameter: 0,6/0,8/1,0 mm
Zekering: 16 A
Gewicht: 36,3 kg

De lastijden gelden bij een omgevingstemperatuur van 40°C.

5. Vóór inbedrijfstelling

5.1 Montage (fig. 5-21)

5.1.1 Montage van de loop- en stuurwielen (6/14)

Loopwielen (6) en stuurwielen (14) monteren zoals voorgesteld in de afbeeldingen 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montage van het lasscherm (17)

- Lasglas (l) en daarboven transparant schutglas (m) in het frame voor het schutglas (k) leggen (fig. 12).
- Bevestigingspennen van het schutglas (q) buiten in de boringen in het frame van het lasscherm (s) drukken (fig. 13).
- Frame voor het schutglas (k) met lasglas (l) en transparant schutglas (m) van binnen in de uitsparing in het frame aan het lasscherm (s) leggen, bevestigingsbussen van het schutglas (n) op de bevestigingspen (q) drukken tot deze inklikken, om het frame voor het schutglas (k) te borgen. Het transparante schutglas (m) moet aan de buitenkant liggen (fig. 14).
- Bovenkant van het frame van het lasscherm (s) naar binnen buigen (fig. 15/1.) en hoeken van de bovenkant inklikken (fig. 15/2.). Nu buitenkanten van het frame van het lasscherm (s) naar binnen buigen (fig. 15/3.) en deze verbinden door de hoeken van de bovenkant en de buitenkanten samen te drukken. Aan elke kant moeten bij het vergrendelen van de bevestigingspennen duidelijke inklikgeluiden te horen zijn (fig. 15/4.).
- Als de beide bovenste hoeken van het lasscherm, zoals voorgesteld in figuur 16, zijn verbonden, de schroeven voor het handvat (p) van buiten door de 3 gaten in het lasscherm steken (fig. 17).
- Lasscherm omdraaien en het handvat (r) via de schroefdraad van de 3 schroeven voor het handvat (p) leiden. Handvat (r) met de 3 moeren voor het handvat (o) vastschroeven aan het lasscherm (fig. 18).

5.2 Gasaansluiting (fig. 4-6, 19-25)

5.2.1 Soorten gas

Bij het lassen met doorlopende draad is een gasmasker noodzakelijk, de samenstelling van het schermgas is afhankelijk van het gekozen lasprocedé:

Schermgas	CO2	Argon/CO2
Te lassen metaal: ongelegeerd staal	X	X

5.2.2 Gasfles monteren op het apparaat (fig. 19-25)

Gasfles is niet meegeleverd! Monteer de gasfles zoals voorgesteld in de afbeeldingen 19 - 21. Let op de goede bevestiging van de borgketting (28) en zorg ervoor dat het lasapparaat niet kan kantelen.

Gevaar! Op het legvlak voor de gasflessen (fig. 19/5) mogen alleen flessen tot maximaal 20 liter worden gemonteerd. Bij het gebruik van grotere gasflessen bestaat kantelgevaar; deze mogen daarom alleen naast het apparaat worden opgesteld. Als dit het geval is, dan moet de gasfles voldoende tegen omkantelen worden beveiligd!

5.2.3 Aansluiting van de gasfles

Na de beschermkap (fig. 22/A) eraf te hebben genomen het ventiel van de fles (fig. 22/B) in een van het lichaam afgewende richting kort openen. Aansluitschroefdraad (fig. 22/C) eventueel met een droge doek, zonder daarbij ook maar enig reinigingsmiddel te gebruiken, reinigen van vervuilingen. Controleren of de afdichting aan de drukregelaar (19) voorhanden en in foutloze staat is. Drukregelaar (19) met de klok mee op de aansluitschroefdraad (fig. 23/C) van de gasfles schroeven (fig. 23). De beide slangklemmen (d) over de schermgasslang (18) leiden. Schermgasslang (18) op de aansluiting voor de slang (23) aan de drukregelaar (19) en de gastoevoeraansluiting (16) aan het lasapparaat steken en aan beide aansluitpunten borgen met de slangklemmen (d) (fig. 24 - 25).

Gevaar! Controleer de dichtheid van alle gasaansluitingen en verbindingen! Controleer de aansluitingen en verbindingpunten met lekspray of zeepwater.

5.2.4 Verklaring van de drukregelaar (fig. 4/19)

De manometer (31) geeft de druk van de fles in bar aan. Aan de draaiknop (24) kan het gasdebiet worden ingesteld. Het ingestelde gasdebiet kan aan de manometer (20) in liter per minuut (l/min) worden afgelezen. Het gas treedt aan de aansluiting van de schermgasslang (23) uit en wordt via de slang (fig. 3/18) verder getransporteerd naar het lasapparaat (zie 5.2.3).

Aanwijzing! Ga voor het instellen van het gasdebiet altijd te werk zoals beschreven onder punt 6.1.3.

De drukregelaar wordt met behulp van de schroefverbinding (21) gemonteerd aan de gasfles (zie 5.2.3).

Gevaar! Ingrepen en reparaties aan de drukregelaar mogen alleen worden uitgevoerd door vakpersoneel. Stuur defecte drukregelaars eventueel aan het serviceadres.

5.3 Netaansluiting

- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet, alvorens het apparaat aan te sluiten.
- Het apparaat mag alleen aan zoals voorgescreven geaarde en beveiligde contactdozen worden ingezet

Gelieve de volgende instructies in acht te nemen om het gevaar van brand, een elektrische schok of verwondingen van personen te vermijden:

- Gebruik het apparaat nooit met 400 V nominale spanning, als het is ingesteld op 230 V. Voorzichtig: brandgevaar!
- isoleer het apparaat van de stroomtoevoer, voordat u de nominale spanning instelt.
- Het verstellen van de nominale spanning tijdens het bedrijf van het lasapparaat is verboden.
- Controleer vóór de inzet van het lasapparaat of de ingestelde nominale spanning van het apparaat overeenstemt met de stroombron.

Opmerking:

Het lasapparaat is uitgerust met een 400V~ 16 ACeCon stekker. Indien u het lasapparaat wilt inzetten met 230 V~, dan moet de meegeleverde adapterkabel nr. 30 worden gebruikt.

5.4 Montage van de draadspoel (fig. 1, 5, 6, 26-34)

Draadspoel is niet meegeleverd!

5.4.1 Soorten draden

Al naargelang de toepassing zijn verschillende lasdraden nodig. Het lasapparaat kan worden ingezet met lasdraden met een diameter van 0,6, 0,8 en 1,0 mm. De bijhorende aanzetrollen en contactbuizen zijn bij het apparaat gevoegd. Aanzetrol, contactbuis en draaddiameter moeten altijd bij elkaar passen.

5.4.2 Capaciteit van de draadspoel

In het apparaat kunnen draadspoelen tot maximaal 5kg worden gemonteerd.

5.4.3 Onderhoud van de draadspoel

- Afdekking van de behuizing (fig. 2/4) openen; daarvoor de greep aan de afdekking (fig. 2/27) naar achter schuiven en de afdekking (fig. 2/4) openklappen.
- Controleer of de wikkelingen op de spoel elkaar niet overlappen, om te garanderen dat de draad gelijkmatig wordt afgewikkeld.

Beschrijving van de draadgeleidingseenheid (fig. 26-27)

- A Spoelarrêt
- B Spoelhouder
- C Meenemerpen
- D Afstelschroef voor rolrem
- E Schroeven voor houder van de aanzetrol
- F Houder van de aanzetrol
- G Aanzetrol
- H Drager van het slangpakket
- I Drukrol
- J Drukrolhouder
- K Drukrolveer
- L Afstelschroef voor tegendruk
- M Geleidebuis
- N Draadspoel
- O Meeneemopening van de draadspoel

Erin zetten van de draadspoel (fig. 26, 27)
Draadspoel (N) op de spoelhouder (B) leggen.
Erop letten dat het uiteinde van de lasdraad aan de kant van de draadgeleiding wordt afgewikkeld, zie pijl. Ervoor zorgen dat het spoelarrêt (A) wordt ingedrukt en dat de meenemerpen (C) in de meeneemopening van de draadspoel (O) zit.
Het spoelarrêt (A) moet weer boven de draadspoel (N) inklikken (fig. 27).

Erin leiden van de lasdraad en afstellen van de draadgeleiding (fig. 28-34)

- Drukrolveer (K) naar boven drukken en naar voor zwenken (fig. 28).
- Drukrolhouder (J) met drukrol (I) en drukrolveer (K) naar beneden klappen (fig. 29).
- Schroeven voor aanzetrolhouder (E) losdraaien en aanzetrolhouder (F) naar boven eraf trekken (fig. 30).
- Aanzetrol (G) controleren. Aan de bovenste kant van de aanzetrol (G) moet de juiste dikte van de draad zijn aangegeven. De aanzetrol (G) is uitgerust met 2 geleidegroeven. Aanzetrol (G) eventueel omdraaien of vervangen (fig. 31).
- Aanzetrolhouder (F) weer erop zetten en vastschroeven.
- Gasbek (fig. 5/12) door hem naar rechts te draaien van de brander (fig. 5/13) aftrekken, contactbuis (fig. 6/26) eraf schroeven (fig. 5 - 6). Slangpakket (fig. 1/11) zo recht mogelijk van het lasapparaat weggeleiden en op de grond leggen.
- De eerste 10 cm van de lasdraad zo afsnijden, dat er een rechte snede zonder uitsteeksel, kromtrekking en vervuilingen ontstaat. Einde van de lasdraad ontbramen.
- Lasdraad door de geleidebuis (M), tussen druk- een aanzetrol (G/I) heen in de drager van het slangpakket (H) schuiven (fig. 32). Lasdraad voorzichtig met de hand zo ver in het slangpakket schuiven, tot hij aan de brander (fig. 5/13) ca. 1 cm uitsteekt.
- Afstelschroef voor tegendruk (L) enkele omdraaiingen losdraaien (fig. 34).
- Drukrolhouder (J) met drukrol (I) en drukrolveer (K) weer naar boven klappen en de drukrolveer (K) weer inhangen aan de afstelschroef voor tegendruk (L) (fig. 33).
- Afstelschroef voor tegendruk (L) nu zo instellen, dat de lasdraad vast tussen drukrol (I) en aanzetrol (G) zit zonder bekneld te raken (fig. 34).
- Passende contactbuis (fig. 6/26) voor de gebruikte lasdraaddiameter op de brander (fig. 5/13) schroeven en het gasmondstuk (fig. 5/12) door het naar rechts te draaien erop steken.
- Afstelschroef voor rolrem (D) zo instellen, dat de draad nog altijd kan worden geleid en de rol na afremmen van de draadgeleiding automatisch stopt.

6. Bediening

6.1 Instelling

Aangezien de instelling van het lasapparaat al naargelang de toepassing verschillend gebeurt, raden wij aan om de instellingen uit te voeren aan de hand van een proeflas.

6.1.1 Instellen van de lasstroom

De lasstroom kan in 6 trappen worden ingesteld aan de lasstroomschakelaar (fig. 1/7). De vereiste lasstroom is afhankelijk van de dikte van het materiaal, de gewenste inbranddiepte en de gebruikte lasdraaddiameter.

6.1.2 Instellen van de snelheid van de draadaanzet

De snelheid van de draadaanzet wordt automatisch aangepast aan de gebruikte stroominstelling. Een fijninstelling van de snelheid van de draadaanzet kan traploos worden uitgevoerd aan de snelheidsregelaar voor de lasdraad (fig. 1/29). Het valt aan te bevelen om bij de instelling in trap 5, die een gemiddelde waarde vormt, te beginnen en eventueel bij te regelen. De vereiste hoeveelheid draad is afhankelijk van de dikte van het materiaal, de inbranddiepte, de gebruikte lasdraaddiameter, en ook van de grootte van te overbruggen afstanden van de aaneen te lassen werkstukken.

6.1.3 Instellen van het gasdebiet

Het gasdebiet kan traploos worden ingesteld aan de drukregelaar (fig. 4/19). Het wordt aan de manometer (fig. 4/20) aangegeven in liter per minuut (l/min). Aanbevolen gasdebiet in tochtvrije ruimtes: 5 – 15 l/min.

Om het gasdebiet in te stellen eerst de drukrolveer (fig. 26/K) van de draadaanzet eenheid losmaken, om onnodige slijtage van de draad te vermijden (zie 5.4.3). Netaansluiting maken (zie punt 5.3) en Aan/Uit-/spanningskeuzeschakelaar (fig. 1/8) dienovereenkomstig instellen. Lasstroomschakelaar (fig. 1/7; 8) op niveau 1; 230 V/400 V zetten en branderschakelaar (fig. 5/25) activeren om de gasstrooming vrij te geven. Nu aan de drukregelaar (fig. 4/19) het gewenste gasdebiet instellen.

Naar links draaien van de draaiknop (fig. 4/24):

lager gasdebiet

Naar rechts draaien van de draaiknop (fig. 4/24):

hoger gasdebiet

Drukrolveer (fig. 26/K) van de draadaanzeteneid weer vastklemmen.

6.2 Elektrische aansluiting

6.2.1 Netaansluiting

Zie punt 5.3

6.2.2 Aansluiting van de massaklem (fig. 1/10)

Massaklem (10) van het apparaat zo dicht mogelijk in de buurt van de plaats waar wordt gelast aanklemmen. Op metalen blanke overgang aan het contactvlak letten.

6.3 Lassen

Als alle elektrische aansluitingen voor stroomtoevoer en lasstroomkring en de schermgasaansluiting zijn uitgevoerd, dan kan men als volgt te werk gaan:

De te lassen werkstukken moeten in de buurt van de las vrij zijn van verf, metalen coatings, vuil, roest, vet en vocht.

Stel de lasstroom, draadaanzet en het gasdebiet (zie 6.1.1 – 6.1.3) juist in.

Houd het lasscherm (fig. 3/17) voor het gezicht en leid de gasbek naar de plaats van het werkstuk, waar gelast moet worden. Activeer nu de branderschakelaar (fig. 5/25).

Als de lichtboog brandt, dan transporteert het apparaat draad naar het lasbad. Als de laslens groot genoeg is, dan wordt de brander langzaam langs de gewenste rand geleid. Eventueel licht pendelen om het lasbad iets te vergroten.

De ideale instelling van lasstroom, snelheid van de draadaanzet en gasdebiet vaststellen aan de hand van een proeflas. In het ideale geval valt er een gelijkmatig lasgeluid te horen. De inbranddiepte moet zo diep mogelijk zijn, het lasbad mag echter niet door het werkstuk heen vallen.

6.4 Beschermminrichtingen

6.4.1 Thermobewaker

Het lasapparaat is voorzien van een beveiliging tegen oververhitting, die de lastransformator beschermt tegen oververhitting. Mocht de oververhittingsbeveiliging reageren, dan gaat het controlelampje (3) op uw apparaat branden. Laat het lasapparaat dan enige tijd afkoelen.

7. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

8.2 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

8.3 Bestellen van wisselstukken:

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

9. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

10. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

11. Foutopsporing

Fout	Oorzaak	Oplossing
Aanzetrol draait niet	- Netspanning ontbreekt - Regelaar draadaanzet op 0	- Aansluiting controleren - Instelling controleren
Aanzetrol draait, maar geen draadtoevoer	- Slechte roldruk (zie 5.4.3) - Rolrem te vast ingesteld (zie 5.4.3) - Vervuilde / beschadigde aanzetrol (zie 5.4.3) - Beschadigd slangpakket - Contactbuis verkeerde grootte / vervuild / versleten (zie 5.4.3) - Lasdraad aan gasbek/contactbuis vastgelast	- Instelling controleren - Instelling controleren - Reinigen resp. vervangen - Mantel van de draadgeleiding controleren - Reinigen / vervangen - Losmaken
Apparaat functioneert na langer bedrijf niet meer, controlelampje thermobewaker (3) brandt	- Apparaat is door te lang gebruik resp. niet-naleving van de terugsteltijd oververhit geraakt	- Apparaat minstens 20-30 minuten laten afkoelen
Zeer slechte lasnaad	- Verkeerde stroom-/aanzetinstelling (zie 6.1.1/6.1.2) - Geen / te weinig gas (zie 6.1.3)	- Instelling controleren - Instelling controleren resp. vuldruk van de gasfles controleren



Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Aanvoerrol, draadkern, massaklem
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Lasdraad, straalpijpen, contactbuis
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)? Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,

onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze service-dienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden zijn uitsluitend gericht aan de gebruikers, d.w.z. natuurlijke personen die dit product niet in het kader van hun ambachtelijke noch van een andere zelfstandige activiteit willen gebruiken. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetaast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.
Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.
3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnen-dringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim in te dienen het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Houd het aankoopbewijs of een ander bewijs van uw aankoop van het nieuwe apparaat bij de hand. Apparaten die zonder bijhorende bewijzen of zonder typeplaatje worden teruggestuurd, worden op grond van de ontbrekende mogelijkheid om het apparaat toe te kennen uitgesloten van de garantieprestatie. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een gerepareerd of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Símbolos y características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Manejo
7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica
8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto
9. Eliminación y reciclaje
10. Almacenamiento
11. Búsqueda de averías



Peligro! - Una descarga eléctrica del electrodo de soldadura puede ser mortal



Peligro! - La inhalación del humo de soldadura puede resultar perjudicial para la salud



Peligro! - Las chispas de soldadura pueden provocar una explosión o un incendio



Peligro! - La radiación del arco voltaico puede dañar los ojos y la piel



Peligro! - Los campos electromagnéticos pueden perturbar el funcionamiento de marcapasos



Peligro! Peligro por descarga eléctrica



Peligro! - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir lesiones



¡Cuidado! Llevar guantes especiales de soldador. A la hora de soldar puede que salgan disparadas partículas incandescentes. Protegerse por lo tanto las manos y los brazos con guantes especiales de soldador.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-8)

1. Empuñadura
2. Indicador de servicio
3. Piloto de controlador térmico
4. Cubierta de la carcasa
5. Bandeja para colocar las bombonas de gas
6. Rodillos guía
7. Interruptor de corriente para soldadura
8. Selector de tensión/ON/OFF
9. Enchufe CeCon
10. Borne de masa
11. Juego tubos de goma
12. Tobera de gas
13. Quemador
14. Ruedecillas orientables
15. Gancho de cadena
16. Conexión de la alimentación del gas
17. Pantalla de soldadura
18. Tubo de goma para gas inerte
19. Regulador de presión
20. Manómetro (volumen de gas)
21. Junta atornillada

22. Válvula de seguridad
23. Conexión tubo de goma para gas inerte
24. Botón giratorio
25. Botón quemador
26. 3 tubos de contacto
27. Empuñadura para cubierta de la carcasa
28. Cadena de sujeción
29. Regulador de velocidad de la varilla soldadora
30. Cable de adaptador
31. Manómetro (presión de bombona)
 - a. 16 tornillos para ruedecillas
 - b. 16 anillos de sujeción para ruedecillas
 - c. 16 arandelas para ruedecillas
 - d. 2 abrazaderas
 - k. 1 armazón cristal protector
 - l. 1 cristal de soldadura
 - m. 1 cristal protector transparente
 - n. 2 manguitos de sujeción del cristal protector
 - o. 3 tuercas para asidero
 - p. 3 tornillos para asidero
 - q. 2 pernos de sujeción cristal protector
 - r. 1 empuñadura
 - s. 1 armazón de la pantalla de soldadura

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Aparato soldador
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

El soldador en atmósfera protectora ha sido concebido exclusivamente para soldar aceros según el procedimiento MAG (metal y gas activo) utilizando los alambres para soldar y gases adecuados.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Símbolos y características técnicas

EN 60974-1:

Norma europea sobre equipos de soldadura por arco voltaico y fuentes de potencia para soldadura en servicio limitado

U_0

Tensión nominal en vacío

U_1

Tensión de red

$\varnothing$ mm

Diámetro del hilo de soldadura

I_{max}

Valor máximo de medición de la corriente

I_2

Corriente para soldadura

~ 50 Hz

Frecuencia de red

IP 21

Tipo de protección

H

Clase de aislamiento

X

Duración de funcionamiento



Tensión de red



Sobre cómo soldar metal inerte y gas activo incluyendo el uso de alambre de relleno



Símbolo para curva característica descendente



Transformador



Fusible con valor nominal en amperios, ver conexión de red



No guardar ni utilizar el aparato en ambiente húmedo o mojado o bajo la lluvia



Antes de usar el aparato soldador, leer atentamente y observar el manual de instrucciones

Tensión de red: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Corriente para soldadura: 25-160 A (max. 190 A)

Duración de funcionamiento X%:	10	15	25	35	60	100
Corriente para soldadura I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Tensión nominal en vacío U_0 : 36 V

Tambor de alambre para soldar máx.: 5 kg

Diámetro de alambre para soldar: 0,6/0,8/1,0 mm

Fusible: 16 A

Peso: 36,3 kg

os tiempos de soldadura son válidos para una temperatura ambiente de 40°C.

5. Antes de la puesta en marcha

5.1 Montaje (fig. 5-21)

5.1.1 Montaje de las ruedecillas de desplazamiento y orientables (6/14)

Montar dichas ruedecillas de desplazamiento(6) y orientables (14) según se muestra en las figuras 7, 9, 10 y 11.

5.1.2 Montaje de la pantalla de soldadura (17)

- Colocar el cristal de soldadura (l) y encima el cristal protector transparente (m) en el armazón para el cristal protector (k) (fig. 12).
- Presionar los pernos de sujeción del cristal protector (q) en el exterior en los orificios del armazón de la pantalla de soldadura (s). (fig. 13)
- Colocar desde el interior el armazón para el cristal protector (k) con cristal de soldadura (l) y cristal protector transparente (m) en la cavidad en el armazón de la pantalla de soldadura (s), presionar los manguitos de sujeción del cristal protector (n) en los pernos de sujeción del cristal protector (q) hasta que se enclaven con el fin de asegurar el armazón del cristal protector (k). El cristal protector transparente (m) debe encontrarse en el exterior. (fig. 14)
- Doblar hacia dentro el borde superior del armazón de la pantalla de soldadura (s) (fig. 15/1) y plegar las esquinas del borde superior (fig. 15/2.). A continuación, doblar hacia dentro los lados exteriores del armazón de la pantalla de soldadura (s) (fig. 15/3) y conectarlos presionando las esquinas de los bordes superiores y los lados exteriores. Al enclavar los pernos de sujeción se deben oír claramente 2 clics en cada lado (fig. 15/4.)
- Una vez unidas las dos esquinas superiores de la pantalla de soldadura, según se muestra en la fig. 16, introducir los tornillos para el asidero (p) desde fuera en las 3 perforaciones de la pantalla de soldadura. (fig. 17)
- Dar la vuelta a la pantalla de soldadura y colocar la empuñadura (r) a través de la rosca de los 3 tornillos para el asidero (p). Atornillar la empuñadura (r) con las 3 tuercas para el asidero (o) a la pantalla de soldadura. (fig. 18)

5.2 Tubo de goma para el gas (fig. 4-6, 19-25)

5.2.1 Tipos de gas

Al soldar con alambre continuo se necesita protección antigas, la composición del gas inerte depende del procedimiento de soldadura elegido:

Gas inerte	CO2	Argon/CO2
Metal a soldar Acero no aleado	X	X

5.2.2 Montar la bombona de gas en el aparato (fig. 19-25)

¡La bombona de gas no se incluye en el volumen de entrega!

Montar la bombona de gas según se ilustra en las figuras 19 y 21. Asegurarse de que la cadena (28) quede bien sujeta y el soldador se encuentre en posición estable.

Peligro! En la bandeja (fig. 19/5) solo se podrán colocar bombonas de gas de máx. 20 litros. Si se utilizan bombonas mayores existe peligro de que se vuelquen, por lo que solo se podrán colocar al lado del aparato. De ser este el caso, proteger convenientemente la bombona para que no se vuelque.

5.2.3 Conexión de la bombona de gas

Tras quitar la tapa protectora (fig. 22/A) abrir brevemente la válvula de la bombona (fig. 22/B) en sentido apartado del cuerpo.

De ser necesario, limpiar la rosca de conexión (fig. 22/C) con un paño seco, sin añadir detergente alguno. Comprobar que el regulador de presión (19) tenga su junta impermeable y en perfecto estado. Atornillar el regulador de presión (19), girando en el sentido de las agujas del reloj, a la rosca de conexión (fig. 23/C) de la bombona de gas (fig. 23). Poner las dos abrazaderas (d) en el tubo de goma para gas inerte (18). Introducir el tubo de goma para gas inerte (18) en la conexión (23) en el regulador de presión (19) y la conexión de la alimentación del gas (16) en el soldador y asegurar en los dos puntos de conexión con las abrazaderas (d). (fig. 24-25)

Peligro! ¡Asegurar que las conexiones de gas y uniones sean herméticas! Controlar las conexiones y puntos de unión con un aerosol para la detección de fugas de gas o con agua y jabón.

5.2.4 Explicación del regulador de presión (fig. 4/19)

El manómetro (31) muestra la presión de la bombona en bar. En el botón giratorio (24) se puede regular el volumen de gas. El volumen de gas ajustado se podrá consultar en el manómetro (20) en litros por minuto (l/min). El gas sale en la conexión del tubo de goma para gas inerte (23) y se transporta por el mismo (fig. 3/18) hacia el soldador. (véase 5.2.3)

Advertencia! Para regular el volumen de gas proceder según se indica en el apartado 6.1.3.

El regulador de presión se monta en la bombona de gas (véase 5.2.3) con ayuda de la atornilladura (21).

Peligro! Sólo el personal especializado está autorizado a realizar trabajos y reparaciones en el regulador de presión. En caso necesario, enviar el regulador de presión defectuoso a nuestra dirección de servicio técnico.

5.3 Tensión de red

- Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.
- El aparato solo se puede conectar a cajas de enchufe adecuadas con puesta a tierra y fusible.

Es preciso observar las siguientes advertencias con el fin de evitar los posibles riesgos de incendio, descarga eléctrica o lesiones:

- No utilizar nunca el aparato con una tensión nominal de 400 V cuando esté ajustado a 230 V. Cuidado: ¡Peligro de incendio!
- Es preciso desenchufar el aparato de la toma de corriente antes de ajustar la tensión nominal.
- Está terminantemente prohibido reajustar la tensión nominal mientras el aparato soldador esté en funcionamiento.
- Antes de poner el aparato soldador en funcionamiento es preciso asegurarse de que la tensión nominal ajustada coincida con la fuente de energía.

Observación:

El soldador está dotado de un enchufe CeCon de 400 V ~ 16 A. En caso de desear que el soldador funcione con 230 V, utilizar el cable de adaptador núm. 30 adjunto.

5.4 Montaje de la bobina de alambre (fig. 1, 5, 6, 26 – 34)

¡La bobina de alambre no se incluye en el volumen de entrega!

5.4.1 Tipos de alambre

Dependiendo del uso que se pretende dar al aparato se utilizan distintos alambres de soldadura. El soldador se puede operar con alambres de soldadura con un diámetro de 0,6; 0,8 y 1,0 mm. El rodillo de avance y tubos de contacto se adjuntan al aparato. El rodillo de avance, el tubo de contacto y la sección del alambre deben concordar siempre.

5.4.2 Capacidad de las bobinas de alambre

En el aparato se pueden montar bobinas de hasta máx. 5 kg.

5.4.3 Colocar la bobina de alambre

- Abrir la cubierta de la carcasa (fig. 2/4), para ello, empujar hacia atrás la empuñadura para la cubierta de la carcasa (fig. 2/27) y abrir la cubierta (fig. 2/4).
- Controlar que las vueltas de la bobina se superpongan para garantizar que el alambre se desenrolle de forma homogénea.

Descripción de la unidad de guía del alambre (fig. 26-27)

- A Dispositivo de retención de la bobina
- B Portabobinas
- C Vástago de arrastre
- D Tornillo de reglaje para freno de rodillo
- E Tornillos para portarrodillo de avance
- F Portarrodillo de avance
- G Rodillo de avance
- H Alojamiento del juego de tubos de goma
- I Rodillo de presión
- J Portarrodillo de presión
- K Resorte del rodillo de presión
- L Tornillo de reglaje para contrapresión
- M Tubo guía
- N Bobina del alambre
- O Perforación de arrastre para bobina

Colocar la bobina (fig. 26, 27)

Colocar la bobina (N) en el portabobinas (B). Asegurar que el extremo del alambre se desenrolle en el lado de la guía del alambre, véase flecha.

Asegurarse de pulsar el dispositivo de retención de la bobina (A) y de que el vástago de arrastre (C) quede situado en la perforación de arrastre de la bobina (O). El dispositivo de retención de

la bobina (A) debe encajarse por encima de la bobina (N). (fig. 27)

Introducir el alambre de soldadura y ajustar la guía del mismo (fig. 28-34)

- Pulsar hacia arriba el resorte del rodillo de presión (K) y girarlo hacia delante (fig. 28).
- Plegar hacia abajo el portarrodillo de presión (J) con rodillo de presión (I) y resorte del rodillo de presión (K) (fig. 29).
- Soltar los tornillos (E) del portarrodillo de avance (F) y sacarlo hacia arriba (fig. 30)
- Comprobar el rodillo de avance (G). En la parte superior del rodillo de avance (G) debe estar indicado el grosor correspondiente del alambre. El rodillo de avance (G) está dotado de 2 ranuras guía. En caso necesario dar la vuelta o cambiar el rodillo de avance (G). (fig. 31)
- Volver a poner el portarrodillo de avance (F) y atornillarlo.
- Sacar la tobera de gas (fig. 5/12) girando el quemador (fig. 5/13), desatornillar el tubo de contacto (fig. 6/26) (fig. 5 - 6). Colocar en el suelo el juego de tubos de goma (fig. 1/11) apartándolo del soldador lo más recto posible.
- Cortar los 10 primeros cm del alambre de soldadura de forma que el corte sea lo más limpio posible, sin salientes, deformaciones o suciedad. Desbarbar el extremo del alambre de soldadura.
- Introducir el alambre a través del tubo guía (M) entre el rodillo de presión y de avance (G/I) hasta el alojamiento del juego de tubos de goma (H). (fig. 32) Introducir con la mano cuidadosamente el alambre de soldadura en el juego de tubos de goma hasta que salga aprox. 1 cm del quemador (fig. 5/13).
- Soltar el tornillo de reglaje para la contrapresión (L) dándole unas vueltas. (fig. 34)
- Volver a plegar hacia arriba el portarrodillo de presión (J) con rodillo de presión (I) y resorte del rodillo de presión (K) y volver a colgar el resorte del rodillo de presión (K) en el tornillo de reglaje para la contrapresión (L) (fig. 33).
- Ajustar el tornillo para la contrapresión (L) de forma que el alambre de soldadura se quede firmemente sujeto entre el rodillo de presión (I) y el de avance (G) sin estar excesivamente apretado. (fig. 34)
- Atornillar el tubo de contacto (fig. 6/26) adecuado para el diámetro de alambre utilizado al quemador (fig. 5/13) y encajar la tobera de gas (fig. 5/12) girándola hacia la derecha.

- Ajustar el tornillo de reglaje para el freno del rodillo (D) de forma que se pueda seguir guiando el alambre y el rodillo se pare automáticamente tras frenar la guía del alambre.

6. Manejo

6.1 Ajuste

Puesto que el ajuste del aparato soldador varía según el uso que se le pretenda dar, recomendamos realizar los ajustes haciendo una soldadura de prueba.

6.1.1 Ajustar la corriente para soldadura

La corriente para soldadura se puede ajustar en 6 niveles en el interruptor corriente para soldadura (fig. 1/7). La corriente para soldadura necesaria depende de la densidad del material, la profundidad deseada y del diámetro del alambre de soldadura utilizado.

6.1.2 Ajustar la velocidad de avance del alambre

La velocidad de avance del alambre se adapta automáticamente al ajuste utilizado de la corriente. Es posible realizar un ajuste de precisión continuo en cuanto a la velocidad de avance del alambre, usando para ello el regulador de velocidad del alambre de soldadura (fig. 1/29). Se recomienda comenzar con el ajuste en el nivel 5 puesto que es un valor medio y, a partir de ahí, ir reajustando. La cantidad de alambre necesaria depende del espesor del material, de la profundidad, del diámetro del alambre utilizado, así como de la separación entre las piezas a soldar.

6.1.3 Ajustar el volumen de gas

El volumen de gas se puede ajustar de forma continua en el regulador de presión (fig. 4/19). Se indica en el manómetro (fig. 4/20) en litros por minuto (l/min). Volumen de gas recomendado en salas no expuestas a las corrientes de aire: 5 – 15 l/min.

Para regular el volumen de gas, primero soltar la palanca tensora (fig. 26/K) de la unidad de avance del alambre con el fin de evitar que éste se desgaste innecesariamente (véase 5.4.3). Enchufar a la red eléctrica (véase punto 5.3), poner el interruptor corriente para soldadura/ON/OFF (fig. 1/7; 8) en el nivel 1; 230 V/400 V y activar el interruptor del quemador (fig. 5/25) para dejar que salga el gas. Ajustar el volumen de gas de-

seado en el regulador de presión (fig. 4/19).

Girar a la izquierda el botón giratorio (fig. 4/24):
volumen de paso inferior

Girar a la derecha el botón giratorio (fig. 4/24):
volumen de paso mayor

Volver a sujetar el resorte del rodillo de presión
(fig. 26/K) de la unidad del avance del alambre.

6.2 Conexión eléctrica

6.2.1 Tensión de red

Véase punto 5.3

6.2.2 Conexión del borne de masa (fig. 1/10)

Conectar el borne de masa (10) del aparato lo
más cerca posible del punto a soldar.

Comprobar que la junta metálica en el punto de
contacto esté limpia y lisa.

6.3 Soldar

Una vez realizadas todas las conexiones eléc-
tricas para el suministro de corriente y el circuito
de soldadura, así como la conexión para el gas
inerte, proceder como sigue:

Las piezas a soldar deben estar libres de pintura,
revestimientos metálicos, suciedad, óxido, grasa
y humedad en el punto de soldadura.

Ajustar adecuadamente la corriente de solda-
dura, el avance del alambre y el volumen de gas
(véase 6.1.1 – 6.1.3).

Mantener la pantalla protectora (fig. 3/17) a la al-
tura de la cara y apuntar con la tobera el punto de
la pieza que se desea soldar.

Activar a continuación el interruptor del quemador
(fig. 5/25).

Cuando el arco voltaico se enciende, el aparato
impulsa el alambre al baño de soldadura. Si el
punto de soldadura es lo suficientemente grande,
guiar el quemador lentamente a lo largo del borde
deseado. En caso necesario, oscilar ligeramente
para aumentar el alcance de soldadura.

Determinar el ajuste ideal de la corriente de
soldadura, la velocidad del avance del alambre y
el volumen de gas realizando una soldadura de
prueba. Lo ideal es percibir un ruido de soldadura
regular. La profundidad debe ser lo mayor posible
sin que el material líquido caiga entre las piezas.

6.4 Dispositivos de protección

6.4.1 Controlador térmico

El soldador está dotado de una protección que
evita el sobrecalentamiento del transformador.
Tan pronto como se active dicha protección, se
iluminará la luz de control (3) en el aparato. Dejar
que el soldador se enfríe durante cierto tiempo.

7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!

Cuando el cable de conexión a la red de este
aparato esté dañado, deberá ser sustituido por
el fabricante o su servicio de asistencia técnica
o por una persona calificada para ello, evitando
así cualquier peligro.

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Peligro!

Desenchufar siempre antes de realizar algún tra-
bajo de limpieza.

8.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

8.2 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más
piezas en el interior del aparato.

8.3 Pedido de piezas de recambio:

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

9. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

10. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

11. Búsqueda de averías

Fallo	Causa	Solución
El rodillo de avance no gira	- Falta tensión de red - Regulador avance de alambre a 0	- Comprobar la conexión - Comprobar ajuste
El rodillo de avance gira, no obstante, pero no hay guía de alambre	- Presión de rodillo insuficiente (véase 5.4.3) - Ajuste excesivo del freno de rodillo (véase 5.4.3) - Rodillo de avance sucio/dañado (véase 5.4.3) - Juego de tubos de goma dañado - Tubo de contacto tamaño inadecuado/sucio/desgastado (véase 5.4.3) - Alambre soldado a tobera de gas/tubo de contacto	- Comprobar ajuste - Comprobar ajuste - Limpiar o cambiar - Comprobar el revestimiento de la guía del alambre - Limpiar/cambiar - Soltar
El aparato deja de funcionar tras haber soldado largo tiempo, el piloto de control del controlador térmico (3) se enciende	- El aparato se ha recalentado por utilizarlo demasiado o no respetar el tiempo de reposo	- Dejar que el aparato se enfríe durante mín. 20-30 minutos
Hilo de soldadura deficiente	- Ajuste de corriente/avance inadecuado (véase 6.1.1/6.1.2) - No sale gas o sale muy poco (véase 6.1.3)	- Comprobar ajuste - Comprobar ajuste o controlar presión de llenado de la bombona de gas



Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2012/19/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Rodillo de avance, alma del cable, pinza de puesta a tierra
Material de consumo/Piezas de consumo*	Alambre de soldadura, boquillas, tubo de contacto
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Sisällysluettelo

1. Turvallisuusmääräykset
2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö
3. Määräysten mukainen käyttö
4. Symbolit ja tekniset tiedot
5. Ennen käyttöönottoa
6. Käyttö
7. Verkkojohdon vaihtaminen
8. Puhdistus, huolto ja varaosatilauks
9. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö
10. Säilytys
11. Vianhaku



Vaara! - Hitsauspuikon aiheuttama sähköisku voi olla tappava



Vaara! - Hitsaussavun sisäänhengittäminen voi vaarantaa terveytesi



Vaara! - Hitsauskipinät saattavat aiheuttaa räjähdysen tai tulipalon



Vaara! - Valokaaren säteet saattavat vahingoittaa silmiä ja haavoittaa ihoa



Vaara! - Sähkömagneettiset kentät saattavat häiritä sydämentahdistimen toimintaa



Vaara! Sähköiskun vaara



Vaara! – Tapaturmavaaran vähentämiseksi lue käyttöohje



Varo! Käytä erityisiä hitsaajan käsineitä. Hitsatessa saattaa hehkuvia hiukkasia lennellä ympäriinsä. Suojaa siksi käsiäsi ja käsivarsiasi erityisillä hitsaajan käsineillä.

Vaara!

Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvarotoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.

Vaara!**Lue kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet.**

Jos turvallisuusmääräyksiä tai muita ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja. **Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempiä tarvetta varten.**

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö**2.1 Laitteen kuvaus (kuvat 1-8)**

1. Kahva
2. Käytön osoitin
3. Lämpövalvojan merkkivalo
4. Kotelon kansi
5. Kaasupullon laskutaso
6. Juoksupyörät
7. Hitsausvirtakatkaisin
8. Päälle-/pois-/jännitevalintakatkaisin
9. Keskijohdinpistoke
10. Maadoituspinne
11. Letkupaketti
12. Kaasusuutin
13. Poltin
14. Ohjausrullat
15. Ketjunktoukku
16. Kaasun syöttöliitäntä
17. Hitsaussuojus
18. Suojakaasuletku
19. Paineentasaaja
20. Manometri (kaasun läpivirtausmäärä)
21. Ruuviliitäntä
22. Turvaventtiili

23. Suojakaasuletkun liitäntä
24. Kiertonuppi
25. Polttimen katkaisin
26. 3 kontaktiputkea
27. Kotelon kannen kahva
28. Varmistusketju
29. Hitsauslangan nopeudensäädin
30. Sovitinjohto
31. Manometri (pullon paine)

- a. 16 ruuvia juoksurullia varten
- b. 16 jousirengasta juoksurullia varten
- c. 16 aluslevyä juoksurullia varten
- d. 2 letkusinkilää
- k. 1 suojalasin kehys
- l. 1 hitsauslasi
- m. 1 läpinäkyvä suojalasi
- n. 2 suojalasin pidikeholkkia
- o. 3 mutteria tukikahvaa varten
- p. 3 ruuvia tukikahvaa varten
- q. 2 suojalasin pidikepuikkoja
- r. 1 kahva
- s. 1 hitsaussuojuksen kehys

2.2 Toimituksen sisältö

Tarkasta tässä kuvatus toimitusselostuksen avulla, että tuote on täysimääräinen. Jos osia puuttuu, ota viimeistään 5. arkipäivänä oston jälkeen yhteyttä asiakaspalveluumme tai siihen myyntipisteeseen, josta olet ostanut laitteen, ja esitä vastaava ostotosite. Huomioi tässä myös tämän ohjekirjan lopussa olevat asiakaspalveluohjeet ja takuusuoritustaulukko.

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkauskasvaimet sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarkasta, onko laitteessa ja varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuuaajan loppuun saakka.

Vaara!

Laite ja pakkauskasvaimet eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Hitsauslaite
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Suojakaasuhitsauslaite on tarkoitettu ainoastaan terästen hitsaamiseen MAG-menetelmällä (metalli-aktiivikaasu) vastaavia hitsauspuikkoja ja kaasuja käyttäen.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö ei ole määräysten mukaista. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa.

4. Symbolit ja tekniset tiedot

EN 60974-1

Euroopan standardi valokaarihitsauslaitteille ja hitsausvirtalähteille rajoitetulla käyttöajalla

U_0

Nimellisjoutokäyntijännite

U_1

Verkkojännite

Ø mm

Hitsauslangan halkaisija

I_{1max}

Suurin verkkovirran mittausarvo

I_2

Hitsausvirta

~ 50 Hz

Verkkotaajuus

IP 21

Suojalaji

H

Eristysluokka

X

Käyttöaika



Verkkoliitântä



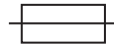
Metallin passiivi- ja aktiivisuojaasuhitsaus täytölangan käytön kera



Laskevan tunnusviivan symboli



Muuntaja



Varoke nimellisarvo ampeereina verkkoliitännässä



Älä säilytä tai käytä laitetta kosteassa tai märässä ympäristössä tai sateessa



Ennen hitsauslaitteen käyttöä tulee käyttöohje lukea huolellisesti läpi ja noudattaa siinä annettuja määräyksiä

Verkkoliitântä: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Hitsausvirta: 25-160 A (max. 190 A)

Kytkenäaika X%:	10	15	25	35	60	100
Hitsausvirta I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Nimellisjoutokäyntijännite U_0 : 36 V

Hitsauslankakela kork.: 5 kg

Hitsauslangan halkaisija: 0,6/0,8/1,0 mm

Varoke: 16 A

Paino: 36,3 kg

Hitsausajat koskevat ympäristön lämpötilaa, joka ei ylitä 40°C.

5. Ennen käyttöönottoa

5.1. Asennus (kuvat 5 -21)

5.1.1 Juoksu- ja ohjausrullien asennus (6/14)

Asenna juoksurullat (6) ja ohjausrullat (14) kuten kuvissa 7, 9, 10, 11 esitetään.

5.1.2 Hitsaussuojuksen (17) asennus

- Aseta hitsauslasi (l) ja sen päälle läpinäkyvä suojalasi (m) suojalasin kehykseen (k) (kuva 12).
- Paina suojalasin (q) kiinnityspuikot ulkopuolelta hitsaussuojuksen kehyksessä (s) oleviin poranreikiin. (kuva 13)
- Aseta suojalasin kehys (k) hitsauslasin (l) ja läpinäkyvän suojalasin (m) kera sisäpuolelta hitsaussuojuksen kehyksen (s) aukkoihin, paina suojalasin kiinnitysholkit (n) suojalasin kiinnitystappeihin (q), kunnes ne lukittuvat paikalleen ja varmistavat täten suojalasin kehyksen (k). Läpinäkyvän suojalasin (m) tulee olla ulkosivulla. (kuva 14)
- Taivuta hitsaussuojuksen kehyksen (s) yläreuna sisäänpäin (kuva 15/1.) ja taita yläreunan kulmat sisään (kuva 15/2.). Taivuta sitten hitsaussuojuksen kehyksen (s) ulkoreunat sisäänpäin (kuva 15/3.) ja yhdistä yläreunan kulmia ja ulkopuolia lujasti yhteen painamalla. Kultakin sivulta tulee kuulua selvä napsahdus pidiketappien 2 lukituessa paikalleen (kuva 15/4.)
- Kun molemmat hitsaussuojuksen yläkulmat on liitetty yhteen kuten kuvassa 16 näytetään, työnnä tukikahvan ruuvit (p) ulkopuolelta hitsaussuojuksessa olevien 3 reiän läpi. (kuva 17)
- Käännä hitsaussuojus ympäri ja pane kahva (r) tukikahvan 3 ruuvien (p) kierteiden yli. Ruuvaa kahva (r) tukikahvan 3 mutterilla (o) kiinni hitsaussuojukseen. (kuva 18)

5.2 Kaasuliitäntä (kuvat 4-6, 19-25)

5.2.1 Kaasulajit

Hitsattaessa läpikulkevalla langalla tarvitaan kaasusuoja, suojakaasun koostumus on riippuvainen valitusta hitsausmenetelmästä:

Suojakaasu	CO2	Argon/CO2
Hitsattava metalli: Lejeeriton teräs	X	X

5.2.2 Kaasupullon asentaminen laitteeseen (kuvat 19-25)

Kaasupullo ei kuulu toimitukseen.

Asenna kaasupullo kuten kuvissa 19-21 näytetään. Huolehdi siitä, että varmistuksetju (28) on tiukasti paikallaan ja että hitsauslaite ei voi kaatua.

Vaara! Kaasupulloalustalle (kuva 19/5) saa asentaa vain kork. 20 litran kaasupulloja. Käytettäessä suurempia kaasupulloja saattaa laite kaatua, suuremmat pullot saa siksi asettaa vain laitteen viereen. Jos näin tehdään, tulee varmistaa riittävän hyvin, ettei kaasupullo voi kaatua!

5.2.3 Kaasupullon liittäminen

Suojakuvun (kuva 22/A) poistamisen jälkeen avaa pullon venttiili (kuva 22/B) vartalostasi pois päin lyhyeksi aikaa.

Puhdista tarvittaessa liitäntäkierteet (kuva 22/C) kuivalla rievulla, käyttämättä apuna mitään puhdistusaineita. Tarkasta, onko paineentasajassa (19) tiiviste ja onko se moitteettomassa kunnossa. Ruuvaa paineentasaja (19) myötäpäivään kaasupullon liitäntäkierteisiin (kuva 23/C) (kuva 23). Vie molemmat letkusinkilät (d) suojakaasuletkun (18) päälle. Työnnä suojakaasuletkun (18) päät paineentasajaan (19) suojakaasuletkun liitäntään (23) ja hitsauslaitteen kaasunsyöttöliitäntään (16) ja varmista molemmat liitännät letkusinkilöillä (d). (kuvat 24-25)

Vaara! Huolehdi siitä, että kaikki kaasuliitännät ja liitokset ovat tiiviit! Tarkasta liitäntöjen ja liitoskohtien tiiviys vuotosuihkeella tai saippuavedellä.

5.2.4 Paineentasajaan (kuva 4/19) toimintaselostus

Manometri (31) näyttää pullon paineen baareina. Kaasun läpivirtausmäärä voidaan säätää kiertonupilla (24). Sädetyn kaasun läpivirtausmäärän voi lukea manometristä (20) litroina minuutissa (l/min). Kaasu tulee ulos suojakaasunletkun liitäntästä (23) ja kuljetetaan edelleen hitsauslaitteeseen suojakaasuletkun (kuva 3/18) kautta. (katso kohtaa 5.2.3)

Viite! Suorita kaasun läpivirtausmäärän säätö aina kohdassa 6.1.3 annettujen ohjeiden mukaan. Paineentasaja asennetaan kaasupulloon ruuviliitännän (21) avulla (katso kohtaa 5.2.3).

Vaara! Paineentasaajaan tehtävät toimet ja korjaukset saa suorittaa vain alan ammattihenkilö. Lähetä viallinen paineentasaaja tarvittaessa huoltopalvelun osoitteeseen.

5.3 Verkkoliitäntä

- Tarkasta ennen koneen liittämistä sähköverkkoon, että tyyppikilven tiedot vastaavat käytettävän verkkovirran tietoja.
- Laitteen saa liittää ainoastaan asianmukaisesti maadoitettuihin ja varmistettuihin pistorasioihin.

Ole hyvä ja noudata seuraavia ohjeita tulipalon, sähköiskun tai ihmisten loukkaantumisvaaran välttämiseksi:

- Älä koskaan käytä laitetta 400 V nimellijännitteellä laitteen ollessa säädettyä 230 V jännitteelle. Varo: Palovaara!
- Irroita laite virransyötöstä ennen kuin säädät sen nimellijännitteen.
- Nimellijännitteen säädön muuttaminen hitsauslaitteen käytön aikana on kielletty.
- Varmista ennen hitsauslaitteen käyttöä, että laitteen nimellisvirran säätö vastaa käytettävissä olevaa virranlähdettä.

Huomautus:

Hitsauslaite on varustettu 400 V ~ 16 A-keskijohdinpistokkeella. Jos hitsauslaitetta halutaan käyttää 230 V vaihtovirralla, niin tässä tulee käyttää mukana toimitettua sovitinjohtoa nro 30.

5.4 Lankapuolan asennus (kuvat 1, 5, 6, 26 – 34)

Lankapuola ei kuulu toimitukseen!

5.4.1 Lankalajit

Sovellustapauksesta riippuen käytetään erilaisia hitsauslankoja. Hitsauslaitetta voidaan käyttää hitsauslankojen kera, joiden halkaisija on 0,6; 0,8 tai 1,0 mm. Vastaava syöttörulla ja kontaktiputket toimitetaan laitteen mukana. Syöttörullan, kontaktiputken ja langan läpileikkauksen tulee aina sopia yhteen.

5.4.2 Lankapuolien koko

Laitteeseen voidaan asentaa kork. 5 kg painavia lankapuolia.

5.4.3 Lankapuolan asettaminen paikalleen

- Avaa kotelon kansi (kuva 2/4), työnnä sitä varten kotelon kannen kahva (kuva 2/27) taaksepäin ja käännä kotelon kansi (kuva 2/4) auki.
- Tarkasta, että puolan lankakerrokset eivät ole ristikkäin, jotta lanka keriyyty tasaisesti auki.

Langanohjausyksikön kuvaus (kuvat 26-27)

- A Puolan lukitus
- B Puolanpidike
- C Siepparipuikko
- D Rullajarrun säätöruuvi
- E Työntörullien pidikkeen ruuvit
- F Työntörullien pidike
- G Työntörulla
- H Letkupaketin kannatin
- I Painorulla
- J Painorullanpidike
- K Painorullan jousi
- L Vastapaineen säätöruuvi
- M Ohjausputki
- N Lankapuola
- O Lankapuolan sieppausaukko

Lankapuolan asettaminen paikalleen (kuvat 26,27)

Aseta lankapuola (N) puolanpidikkeeseen (B). Huolehdi siitä, että hitsauslangan pää kelataan auki langanohjaimen puolelta, katso nuolta. Huolehdi siitä, että puolanlukitus (A) painetaan sisään ja siepparipuikko (C) on lankapuolan sieppausaukossa (O). Puolanlukituksen (A) tulee napsahtaa jälleen kiinni lankapuolan (N) ylitse. (kuva 27)

Hitsauslangan sisäänveto ja langanohjaimen säätö (kuvat 28-34)

- Paina painorullan jousta (K) ylöspäin ja käännä se eteenpäin (kuva 28).
- Käännä painorullan pidike (J) painorullan (I) ja painorullan jousen (K) kera alas (kuva 29)
- Irroita työntörullan kannattimen (E) ruuvit ja vedä työntörullan pidike (F) ylöspäin pois (kuva 30).
- Tarkasta syöttörulla (G). Syöttörullan (G) yläsivulla tulee olla merkittynä vastaava langanpaksaus. Syöttörulla (G) on varustettu 2 ohjausuralla. Tarvittaessa käännä syöttörulla (G) toisin päin tai vaihda se uuteen. (kuva 31)
- Pane työntörullan pidike (F) takaisin paikalleen ja ruuvaa se kiinni.
- Vedä kaasusuutin (kuva 5/12) oikealle kiertäen pois polttimesta (kuva 5/13), ruuvaa kontaktiputki (kuva 6/26) pois (kuvat 5 - 6). Aseta

letkupaketti (kuva 1/11) mahdollisimman suoraan hitsauslaitteesta poisvetäen lattialle.

- Leikkaa hitsauslangan ensimmäiset 10 cm niin pois, että syntyy suora leikkaus ilman kärkeä, viistoumia tai likaa. Poista purse hitsauslangan päästä.
- Työnnä hitsauslanka ohjausputken (M) läpi paino- ja syöttörullan (G/I) välitse letkupaketin kannattimeen (H). (kuva 32) Työnnä hitsauslankaa varovasti käsin niin pitkälle letkupa-kettiin, kunnes se tulee polttimen (kuva 5/13) kohdalla n. 1 cm ulos.
- Löysennä vastapaineen säätöruuvia (L) muu- tama kierros. (kuva 34)
- Käännä painorullan pidike (J) painorullan (I) ja painorullan jousen (K) kera takaisin ylös ja kiinnitä painorullan jousi (K) jälleen vastapai- neen säätöruuviin (L) (kuva 33)
- Säädä vastapaineen säätöruuvi (L) sitten niin, että hitsauslanka on tiukasti paikallaan pai- norullan (I) ja syöttörullan (G) välissä, mutta sitä ei liitistetä. (kuva 34)
- Ruuvaa käytetyn hitsauslangan halkaisijaa vastaava kontaktiputki (kuva 6/26) polttimen (kuva 5/13) päälle ja työnnä kaasusuutin pai- kalleen oikealle kääntäen (kuva 5/12).
- Säädä rullajarrun (D) säätöruuvi niin, että lankaa voi edelleen kuljettaa ja että rulla pysähtyy automaattisesti, kun langansyöttöä hidastetaan.

6. Käyttö

6.1 Säätötoimet

Koska hitsauslaite tulee säätää eri tavoin sovellu- tustapauksesta riippuen, suosittelemme säätöjen tekemistä hitsauskokeen avulla.

6.1.1 Hitsausvirran säätö

Hitsausvirta voidaan säätää 6 eri asteeseen hitsausvirtakatkaisimella (kuva 1/7). Tarvitava hitsausvirta on riippuvainen materiaalin paksuudesta, halutusta polttosyvyydestä ja käytetyn hitsauslan- gan halkaisijasta.

6.1.2 Langansyötön nopeuden säätö

Langansyötön nopeus sovitetaan automaattisesti käytetyn virtasäädön mukaiseksi. Langansyötön nopeuden hienosäätö voidaan tehdä portaatto- masti hitsauslangan nopeudensäätimestä (kuva 1/29). Suositeltavaa on aloittaa säätö portaasta 5, joka on keskimääräinen asetus, ja korjata säätöä tarpeen mukaan. Tarvittava lankamäärä on riippu-

vainen materiaalin paksuudesta, polttosyvyydes- tä, käytetyn hitsauslangan halkaisijasta ja myös niistä välimatkoista, jotka on ylitettävä hitsattavien työkappaleiden välillä.

6.1.3 Kaasun läpivirtausmäärän säätö

Kaasun läpivirtausmäärä voidaan säätää portaati- tomasti paineentasajasta (kuva 4/19). Se näyte- tään manometrissä (kuva 4/20) litroina minuutissa (l/min). Suositeltu kaasun läpivirtausmäärä vedot- tomissa tiloissa: 5 – 15 l/min.

Säädä kaasun läpivirtausmäärä siten, että irroitat ensin langansyöttöyksikön kiristysvivun (kuva 26/K), jotta vältetään langan tarpeeton kuluminen (katso kohta 5.4.3). Verkkoiliittännän tekeminen (katso kohta 5.3), aseta hitsausvirran päälle-/ pois-katkaisin (kuva 1/7; 8) asentoon 1; 230 V/400 V ja paina polttimen katkaisinta (kuva 5/25) kaasun virtauksen aloittamiseksi. Säädä sitten paineenalentimestä (kuva 4/19) haluttu kaasun läpivirtausmäärä.

Kiertonupin kääntö vasemmalle (kuva 4/24):

vähäisempi läpivirtausmäärä

Kiertonupin kääntö oikealle (kuva 4/24):

suurempi kaasun läpivirtausmäärä
Kiinnitä langansyöttöyksikön painorullan jousi (kuva 26/K) jälleen paikalleen.

6.2 Sähköliitäntä

6.2.1 Liitäntä sähköverkkoon

Katso kohta 5.3

6.2.2 Maadoituspinteen liitäntä (kuva 1/10)

Liitä laitteen maadoituspinne (10) hitsauskohdan välittömään läheisyyteen, mikäli mahdollista. Huolehdi kontaktikohdan metallinkiiltävästä pin- nasta.

6.3 Hitsaaminen

Kun kaikki virransyötön ja hitsausvirtapiirin sähkö- liittännät sekä suojakaasuliitäntä on tehty, voidaan menetellä seuraavasti:

Hitsattavien työkappaleiden hitsauskohdilla ei saa olla maalia, metallipinnoitteita, likaa, ruostetta, rasvaa tai kosteutta.

Säädä hitsausvirta, langansyöttö ja kaasun läpi- virtausmäärä (katso 6.1.1 – 6.1.3) vastaavasti. Pidä hitsaussuojusta (kuva 3/17) kasvojesi edes- sä, ja vie kaasusuutin siihen työkappaleen kohta-

an, jota on tarkoitus hitsata.
Paina sitten polttimen katkaisinta (kuva 5/25).

Kun valokaari palaa, niin laite syöttää lankaa hitsauskylpyyn. Kun hitsauskupla on riittävän suuri, niin poltinta kuljetetaan hitaasti haluttua reunaa pitkin. Tarvittaessa tehdään pieniä heiluriliikkeitä hitsauskyllyn suurentamiseksi hieman.

Selvitä hitsausvirran, langansyöttönopeuden ja kaasun läpivirtausmäärän ihannesäädöt teke-mällä hitsauskoe. Ihannetapauksessa kuuluu tasainen hitsausääni. Polttoisyvyyden tulee olla mahdollisimman syvä, mutta hitsauskylpy ei silti saa pudota työkappaleen lävitse.

6.4 Suojalaitteet

6.4.1 Lämmönvartija

Hitsauslaite on varustettu ylikuumenemissuojalla, joka suojaa hitsausmuuntajaa ylikuumenemiselta. Jos ylikuumenemissuoja laukeaa, niin laitteessa oleva merkkilamppu (3) syttyy palamaan. Anna hitsauslaitteen jäähtyä jonkin aikaa.

7. Verkkojohdon vaihtaminen

Vaara!

Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pätevyys omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

8. Puhdistus, huolto ja varaosatilaus

Vaara!

Irroita verkkopistoke pistorasiasta ennen kaikkia puhdistusstoimia.

8.1 Puhdistus

- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinki mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhalla se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.
- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti joka käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse

vettä. Veden tunkeutuminen sähkötyökaluun lisää sähköiskun vaaraa.

8.2 Huolto

Laitteen sisäpuolella ei ole mitään huoltoa tarvitsuvia osia.

8.3 Varaosatilaus:

Varaosia tilatessasi anna seuraavat tiedot:

- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero
- Laitteen tunnusnumero
- Tarvittavan varaosan varaosanumero.

Ajankohtaiset hinnat ja muut tiedot löydät osoitteesta www.isc-gmbh.info

9. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekierto. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Vialliset laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin. Laite tulee toimittaa asianmukaiseen keräyspisteeseen ammattitaitoista hävittämistä varten. Jos et tiedä, missä on tällainen keräyspiste, tiedustele asiaa kuntasi hallinnosta.

10. Säilytys

Säilytä laite ja sen varusteet valolta, kosteudelta ja pakkaselta suojatussa tilassa poissa lasten ulottuvilta. Paras säilytyslämpötila on 5°C ja 30°C välillä. Säilytä sähkötyökalut alkuperäispakkauksissaan.

11. Vianhaku

Häiriö	Syy	Poisto
Syöttörulla ei pyöri	- Ei verkkojännitettä - Langansyötön säädin asennossa 0	- Tarkasta liitäntä - Tarkasta säätö
Syöttörulla pyörii, mutta lankaa ei syötetä	- Rullan paine huono (katso 5.4.3) - Rullajarru säädetty liian tiukkaan (katso 5.4.3) - Syöttörulla likainen / vahingoittunut (katso 5.4.3) - Letkupaketti vahingoittunut - Kontaktiputki vääränkokoinen / likainen / kulunut (katso 5.4.3) - Hitsauslanka hitsattu kiinni kaasus-uuttimeen / kontaktiputkeen	- Tarkasta säätö - Tarkasta säätö - Puhdista tai vaihda - Tarkasta langanvedon vaippa - Puhdista / vaihda - Irroita
Laite ei enää toimi pitemmän käytön jälkeen, lämpövalvojan merkkivalo (3) palaa	- Laite on kuumentunut liikaa liian pitkän käytön tai palautumisaikojen laiminlyönnin vuoksi	- Anna laitteen jäähtyä vähintään 20-30 minuuttia
Hyvin huono hitsausauma	- Väärä virran / syötön säätö (katso 6.1.1/6.1.2) - Ei lainkaan / liian vähän kaasua (katso 6.1.3)	- Tarkasta säätö - Tarkasta säätö tai kaasupullon täytönpaine



Koskee ainoastaan EU-maita

Älä heitä sähkötyökaluja kotitalousjätteisiin!

Euroopan direktiivin 2012/19/EY loppuunkäytetyistä sähkö- ja elektronisista laitteista ja sen kansalliseksi laiksi muuntamisen mukaan tulee käytetyt sähkötyökalut koota erikseen ja toimittaa ne ympäristöystävälliseen kierrätykseen.

Kierrätysvaihtoehto takaisinlähetykselle:

Sähkölaitteen omistaja on veloitettu laitteen palauttamisen vaihtoehtona vaikuttamaan siihen, että hänen luovuttamansa omaisuus hävitetään asianmukaisesti. Loppuun käytetty laite voidaan tätä varten luovuttaa myös keräyspisteeseen, joka suorittaa sen käytöstäpoiston kansallisten kierrätystalous- ja jätehuoltolakien tarkoittamalla tavalla. Tämä ei koske käytettyihin laitteisiin liitettyjä lisävarusteita ja apuvälineitä, joissa ei ole sähköosia.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan iSC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

Asiakaspalvelutiedot

Meillä on kaikissa takuutodistuksessa mainituissa maissa päteviä asiakaspalvelusta huolehtivia kump-paneita, joiden yhteystiedot löydät takuutodistuksesta. Heidän kautta voit saada kaikki asiakaspalvelut, kuten korjaukset, varaosien ja kulumaosien sekä tarvittavien käyttömateriaalien toimitukset.

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Laji	Esimerkki
Kuluvat osat*	Siirtorulla, langanydin, massapihdit
Käyttömateriaali / käyttöosat*	Hitsuslanka, suuttimet, kontaktiputki
Puuttuvat osat	

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puutteellisuuden tai vikojen ilmetessä pyydämme ilmoittamaan virheestä verkossa sivustoon www.isc-gmbh.info. Ole hyvä ja anna vian tarkka kuvaus ja vastaa sen lisäksi joka tapauksessa seuraaviin kysymyksiin:

- Onko laite toiminut jo ainakin kerran, vai oliko se jo alusta lähtien viallinen?
- Havaitsitko jotain erikoista ennen vian ilmenemistä (oireita ennen vikaa)?
- Mikä mielestäsi on laitteessa vikana (pääasiallinen vika)?
Kuvaa tätä toimintavirhettä.

Takuutodistus

Arvoisa asiakas,

tuotteemme läpikäyvät erittäin tiukan laadunvalvontatarkastuksen. Mikäli tämä laite ei kuitenkaan toimi moitteettomasti, valitamme tapahtunutta suuresti ja pyydämme sinua kääntymään teknisen asiakaspalvelumme puoleen käyttäen tässä takuukortissa annettua osoitetta. Selvittämme asian mielellämme myös puhelimitse allaolevan palvelunumeron kautta. Takuuvaateiden esittämistä koskevat seuraavat määräykset:

1. Nämä takuuehdot koskevat ainoastaan kuluttajia, ts. luonnollisia henkilöitä, jotka eivät käytä tätä tuotetta sen enempää pienteollisessa kuin muussakaan itsenäisessä ammatinharjoituksessa. Nämä takuuehdot säätelevät täydentäviä takuusuorituksia, jotka allamainittu valmistaja lupaa uusien laitteidensa ostajille lakimääräisen takuun lisäksi. Ne eivät vaikuta lakimääräisiin takuusuoritusvaateisiin millään tavalla. Takuumme on sinulle maksuton.
2. Takuusuoritus kattaa ainoastaan sellaiset hankkimasi allamainitun valmistajan uuden laitteen puutteellisuudet, jotka todistettavasti aiheutuvat materiaali- tai valmistusvirheistä, ja se on rajattu valintamme mukaan ainoastaan näiden laitteen vikojen korjaamiseen tai laitteen korvaamiseen uudella.
Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu käytettäväksi pienteollisuus-, käsityöläis- tai ammattitarkoituksiin. Takuusopimusta ei siksi synny, jos laitetta on takuun kestoaikana käytetty pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai siihen on kohdistunut näihin verrattavissa oleva rasitus.
3. Antamamme takuu ei kata näitä vaurioita:
- laitteessa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat asennusohjeen noudattamatta jättämisestä tai asiantuntemattomasta asennuksesta, käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä (kuten esim. liitäntä väärään verkkojännitteeseen tai virtalajiin) tai huolto- ja turvallisuusmääräysten laiminlyönnistä tai laitteen altistamista epänormaaleille ympäristöolosuhteille tai puutteellisesta hoidosta ja huollosta.
- laitteessa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat määräysten vastaisesta tai virheellisestä käytöstä (esim. laitteen ylikuormitus tai hyväksymättömien liitostyökalujen tai varusteiden käyttö), vieraiden esineiden tunkeutumisesta laitteeseen (esim. hiekka, kivet tai pöly, kuljetusvauriot), väkivoiman käytöstä tai ulkopuolisista tekijöistä (esim. putoamisesta aiheutuneet vahingot).
- laitteessa tai sen osissa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat käytöstä johtuvasta, tavanomaisesta tai muuten tavallisesta kulumisesta.
4. Takuuajan kesto on 24 kuukautta ja se alkaa laitteen ostopäivästä. Takuuvaateet tulee esittää ennen takuuajan päättymistä kahden viikon kuluessa siitä, kun olet havainnut vian. Takuuvaateiden esittäminen takuuajan päätyttyä ei ole mahdollista. Laitteen korjaus tai vaihto ei johda takuuajan pitenemiseen tai laitteen tai siihen mahdollisesti asennettujen varaosien takuuajan alkamiseen uudelleen alusta. Tämä koskee myös paikan päällä suoritettuja palveluja.
5. Viallista laitetta koskevat takuuvaateet tulee esittää osoitteella: www.isc-gmbh.info. Pidä uuden laitteesi ostotosite tai muu ostonäyttö valmiina. Ilman vastaavia tositteita tai tyyppikilpeä meille lähetettyjen laitteiden osalta takuuvaateet on suljettu pois, koska mahdollisuudet laitteen tunnistamiseen puuttuvat. Mikäli takuumme kattaa laitteen vian, asiakkaalle toimitetaan korjattu tai uusi laite viipymättä.

Tietysti korjaamme mielellämme korvausta vastaan myös sellaiset laitteiden viat, jotka eivät kuulu tai eivät enää kuulu takuumme piiriin. Lähetä tätä varten laite teknisen asiakaspalvelumme osoitteeseen.

Kuluvien osien, käyttöosien ja puuttuvien osien suhteen viittaamme tämän takuun rajoituksiin, jotka on selostettu tämän käyttöohjeen asiakaspalvelutiedoissa.

Содержание

1. Указания по технике безопасности
2. Состав устройства и состав упаковки
3. Использование в соответствии с назначением
4. Символы и технические данные
5. Перед вводом в эксплуатацию
6. Обращение с устройством
7. Замена кабеля питания электросети
8. Очистка, техобслуживание и заказ запасных деталей
9. Утилизация и вторичное использование
10. Хранение
11. Поиск неисправностей



Опасность! - Электрический удар при прикосновении к сварочному электроду может вести к смерти



Опасность! - Вдыхание выделяющегося при сварке дыма может угрожать Вашему здоровью



Опасность! - Образующиеся при сварке искры могут вызвать взрыв или пожар



Опасность! - Излучение электрической дуги может вызвать повреждения глаз и кожи



Опасность! - Электромагнитные поля могут вызвать неполадки в работе электрокардиостимуляторов



Опасность! Опасность электрического удара



Опасность! - Для уменьшения опасности травмирования прочтите руководство по эксплуатации.



Осторожно! Используйте специальные перчатки для сварки. Во время сварки могут на месте выполнения работ летать раскаленные частицы. Поэтому защищайте руки с помощью специальных перчаток для сварки.

Опасность!

При использовании устройств необходимо соблюдать определенные правила техники безопасности для того, чтобы избежать травм и предотвратить ущерб. Поэтому внимательно прочитайте настоящее руководство по эксплуатации / указания по технике безопасности полностью. Храните их в надежном месте для того, чтобы иметь необходимую информацию, когда она понадобится. Если Вы даете устройство другим для пользования, то приложите к нему это руководство по эксплуатации / указания по технике безопасности. Мы не несем никакой ответственности за травмы и ущерб, которые были получены или причинены в результате несоблюдения указаний этого руководства и указаний по технике безопасности.

1. Указания по технике безопасности

Соответствующие указания по технике безопасности находятся в приложенных брошюрах!

Опасность!

Прочитайте все указания по технике безопасности и технические требования.

При невыполнении указаний по технике безопасности и технических требований возможно получение удара током, возникновение пожара и/или получение серьезных травм. **Храните все указания по технике безопасности и технические требования для того, чтобы было возможно воспользоваться ими в будущем.**

2. Состав устройства и состав упаковки

2.1 Состав устройства (рисунки 1-8)

1. Рукоятка
2. Индикатор режимов работы
3. Лампочка контроля датчик температуры
4. Крышка корпуса
5. Место для установки газовых баллонов
6. Ходовые ролики
7. Выключатель сварочного тока
8. Переключатель включено-выключено-выбор напряжения

9. СеСоп-штекер
10. Клемма массы
11. Рукав в наборе
12. Сопло газа
13. Горелка
14. Направляющие ролики
15. Крюк цепи
16. Подсоединение подвода газа
17. Сварочный экран
18. Рукав защитного газа
19. Редуктор
20. Манометр (количество протекающего газа)
21. Винтовое соединение
22. Предохранительный клапан
23. Подсоединение рукава защитного газа
24. Кнопка настройки
25. Переключатель горелки
26. 3-е Контактные трубы
27. Рукоятка крышки корпуса
28. Страховочная цепь
29. Регулятор скорости сварочного электрода
30. Переходный кабель
31. Манометр (давление в баллоне)

- a. 16-м винтов для ходовых роликов
- b. 16-м пружинных стопорных колец для ходовых роликов
- c. 16-м подкладных шайб для ходовых роликов
- d. 2-а зажима рукава
- k. 1-а рама защитное стекло
- l. 1-о стекло для сварки
- m. 1-о прозрачное защитное стекло
- n. 2-а крепежные гильзы защитного стекла
- o. 3-и гайки для рукоятки
- p. 3-и винта для рукоятки
- q. 2-а крепежный штырь защитного стекла
- r. 1-а рукоятка
- s. 1-а рама сварочного экрана

2.2 Состав комплекта устройства

Проверьте комплектность изделия на основании описанного объема поставки. При обнаружении недостатка компонентов обратитесь в наш сервисный центр или магазин, в котором Вы приобрели устройство, не позднее чем в течение 5-ти рабочих дней после приобретения изделия, предъявив действительную квитанцию о покупке. Обратите внимание на таблицу с указанием гарантийных сроков в документе с информацией о сервисном обслуживании.

- Откройте упаковку и выньте осторожно из упаковки устройство.

- Удалите упаковочный материал, а также приспособления защиты устройства при упаковывании и транспортировке (при наличии).
- Проверьте комплектность устройства.
- Проверьте устройство и принадлежности на наличие возникших при транспортировке повреждений.
- Сохраняйте упаковку по возможности до истечения срока гарантийных обязательств.

Опасность!

Устройство и упаковка не являются детскими игрушками! Запрещено детям играть с пластиковыми пакетами, пленками и мелкими деталями! Опасность заключается в том, что они могут проглотить или погнубнуть от удушья!

- Сварочный аппарат
- Оригинальное руководство по эксплуатации
- Указания по технике безопасности

3. Использование в соответствии с предназначением

Сварочный аппарат в среде инертного газа предназначен исключительно для сварки стали методом MAG-(металл-активный газ) с использованием соответствующих сварочных электродов и газов.

Разрешается использовать устройство только в соответствии с его предназначением. Любое другое, отличающееся от этого использование считается не соответствующим предназначению. За все возникшие в результате такого использования ущерб или травмы любого вида несет ответственность пользователь и работающий с устройством, а не его изготовитель.

Учтите, что конструкция наших устройств не предназначена для использования их в промышленной, ремесленной или индустриальной области. Мы не несем никакой ответственности по гарантийным обязательствам при использовании устройства в промышленной, ремесленной или индустриальной области, а также в подобной деятельности.

4. Символы и технические данные

EN 60974-1

Европейские нормы для сварочных устройств электрической дугой сварки вручную с ограниченной продолжительностью фазы включения

U_0

Номинальное значение напряжения холостого хода

U_1

Напряжение сети

$\varnothing$ мм

Диаметр сварочного электрода

$I_{1 \max}$

Наивысшая измеренная величина тока электрической сети

I_2

Сварочный ток

~ 50 Гц

Частота электрической сети

IP 21

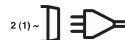
Класс защиты

H

Класс изоляции

X

Продолжительность фазы включения



Параметры электросети



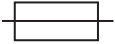
Дуговая сварка плавящимся электродом в инертном и активном газах, включая использование сварочной проволоки



Символ нисходящей кривой



Трансформатор



Предохранитель подключения к сети с номинальным значением в амперах



Запрещено хранить или использовать устройство во влажной или сырой окружающей среде или под дождем



Перед использованием сварочного аппарата необходимо внимательно прочитать руководство по эксплуатации и следовать его указаниям

Параметры электросети: ~230 В/~400 В ~ 50 Гц
Сварочный ток:25 А -160 А (максим. 190 А)

Продолжительность включения: X%:	10	15	25	35	60	100
Сварочный ток I_2 (А):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Номинальное значение напряжения холостого хода U_0 :36 В
Барабан сварочного электрода максим.: .. 5 кг
Диаметр сварочного электрода: 0,6/0,8/1,0 мм
Предохранитель: 16 А
Вес: 36,3 кг

Продолжительность сварки при температуре окружающей среды 40°C.

5. Перед вводом в эксплуатацию

5.1 Сборка (рис. 5-21)

5.1.1 Монтаж ходовых и поворотных роликов (6/14)

Установить ходовые ролики (6) и поворотные ролики (14) так как показано на рисунках 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Установка защитного экрана (17)

- Вложить стекло для сварки (l) и на него прозрачное защитное стекло (m) в рамку для защитного стекла (k) (рис. 12).
- Крепежные штифты защитного стекла (q) вдавить в отверстие в раме защитного экрана (s). (рис. 13)
- Вложить раму для защитного стекла (k) с стеклом для сварки (l) и прозрачным защитным стеклом (m) изнутри в выемку в раме защитного экрана (s), вдавить крепежные гнезда защитного стекла (n) в крепежные штифты защитного стекла (q) до тех пор, пока они не войдут в зацепление для того, чтобы зафиксировать раму для защитного стекла (k). Прозрачное защитное стекло (m) должно находиться снаружи. (рис. 14)
- Загнуть верхний кант рамы защитного экрана (s) (рис. 15/1.), а также углы верхнего канта (рис. 15/2.) вовнутрь. Затем загнуть внешнюю сторону рамы защитного экрана (s) вовнутрь (рис. 15/3.) и затем путем сильного сжимания соединить углы верхнего канта и внешние боковины. На каждой стороне при фиксации крепежных штифтов должно быть слышно 2-а отчетливых щелчка (рис. 15/4.)
- Если оба верхних угла защитного экрана соединены так, как показано на рисунке 16, то нужно вставить винты для рукоятки (p) снаружи сквозь 3 отверстия в защитном экране. (рис. 17)
- Развернуть защитный экран и вставить рукоятку (r) через резьбу 3 винтов для рукоятки (p). Прочно привинтить рукоятку (r) при помощи 3 гаек для рукоятки (o) к защитному экрану (рис. 18).

5.2 Подключение газа (рис. 4-6, 19-25)

5.2.1 Типы газов

При сварке с помощью поступающего непрерывно электрода необходима защита газом, составление защитного газа зависит от выбранного метода сварки:

Защитный газ	CO2	Argon/CO2
свариваемый металл нелегированная сталь	Х	Х

5.2.2 Установка газового баллона на устройстве (рис. 19-25)

Газовый баллон не входит в объем поставки!

Установите газовый баллон, так как показано на рисунках 19 - 21. Внимательно следите за прочностью крепления страховочной цепи (28) и затем, чтобы сварочный аппарат стоял устойчиво.

Опасность! На подставке для установки газовых баллонов (рис. 19/5) разрешается устанавливать только газовые баллоны емкостью до максимально 20 литров. При использовании газовых баллонов большего размера возникает опасность опрокидывания, поэтому такие баллоны разрешается устанавливать только рядом с устройством. В таких случаях необходимо в достаточной степени защитить газовый баллон от опрокидывания!

5.2.3 Подсоединение газового баллона

После удаления защитной крышки (рис. 22/A) откройте на короткое время вентиль баллона (рис. 22/B) в направлении в сторону от себя. При необходимости очистите от грязи резьбу подсоединения (рис. 22/C) сухой тряпкой без использования каких либо очистительных средств. Проверьте наличие уплотнителя на редукторе (19) и убедитесь в безукоризненности его состояния. Навинтите редуктор (19) в направлении вращения часовой стрелки на резьбу подсоединения (рис. 23/C) газового баллона (рис. 23). Надеть оба хомута рукава (d) на рукав защитного газа (18). Вставить рукав защитного газа (18) на подсоединение рукава защитного газа (23) на редукторе (19) и подсоединение подвода газа (16) на сварочном аппарате и зафиксировать в обоих местах подсоединения при помощи хомутов рукава (d) (рис. 24-25).

Опасность! Внимательно следите за герметичностью всех подключений газовой системы и соединений! Проверьте места подключений и соединений при помощи аэрозоли для обнаружения утечки или мыльной воды.

5.2.4 Пояснение работы редуктора (рис. 4/19)

Манометр (31) показывает давление в баллоне в барах. С помощью кнопки настройки (24) можно отрегулировать количество пропускаемого газа. Установленное количество пропускаемого газа можно считать на манометре (20) в литрах в минуту (l/min). Газ выходит из подсоединения рукава защитного газа (23) и подается дальше по рукаву защитного газа (рис. 3/18) к сварочному аппарату (смотрите 5.2.3).

Указание! Регулировку количества пропускаемого газа осуществляйте всегда так, как это описано в разделе 6.1.3.

Редуктор крепится при помощи винтового соединения (21) к газовому баллону (смотрите 5.2.3).

Опасность! Вмешательства в устройство редуктора и ремонтные работы на нем разрешается осуществлять только специалистам. Вышлите неисправный редуктор при необходимости по адресу службы сервиса.

5.3 Параметры электросети

- Перед тем как включить устройство убедитесь, что данные на типовой табличке соответствуют параметрам электрической сети.
- Устройство разрешается подключать только к надлежащим образом заземленным и защищенным предохранителем штепсельным розеткам.

Необходимо следовать следующим указаниям для того, чтобы избежать опасности пожара, удара током и травмирования людей:

- Запрещено подключать к устройству номинальное напряжение 400 в, если устройство переключено на 230 в. Осторожно: опасность пожара!
- Необходимо отсоединить устройство от питания электричеством прежде, чем

- переключать номинальное напряжение.
- Запрещено переключение номинального напряжения во время работы сварочного аппарата.
- Перед эксплуатацией сварочного аппарата необходимо убедиться, что установленное номинальное напряжение устройства соответствует напряжению сети электропитания.

Информация:

Сварочный аппарат снабжен СеСоп-штекером, рассчитанным на ~400 в, 16 А. Если сварочный аппарат должен эксплуатироваться с напряжением ~230 в, то необходимо использовать приложенный адаптерный кабель № 30.

5.4 Монтаж катушки электродов

(рис. 1, 5, 6, 26 – 34)

Катушка электродов не входит в объем поставки!

5.4.1 Типы электродов

В зависимости от вида работ используются различные сварочные электроды. Сварочный аппарат можно использовать с сварочными электродами диаметром 0,6; 0,8 mm мм и 1,0 mm. Соответствующие подающие ролики и контактные трубные приложены к устройству. Подающий ролик, контактные трубы и сечение электрода должны всегда соответствовать друг другу.

5.4.2 Емкость катушки электродов

В устройство можно устанавливать катушки электродов величиной максимально до 5 кг.

5.4.3 Установка катушки электродов

- Открыть крышку корпуса (рис. 2/4), для этого сдвинуть рукоятку крышки корпуса (рис. 2/27) назад и откинуть крышку корпуса (рис. 2/4).
- Проверьте отсутствие перехлеста навивки на катушке для того, чтобы обеспечить равномерное разматывание электрода.

Описание узла подачи электрода (рис. 26-27)

- A Устройство фиксации катушки
- B Крепление катушки
- C Захватывающий палец
- D Юстировочный винт для тормоза роликов
- E Винты для крепление роликов подачи
- F Крепление роликов подачи

- G Подающий ролик
- H Приемник комплекта рукава
- I Нажимной ролик
- J Крепление нажимного ролика
- K Пружина нажимного ролика
- L Юстировочный винт противодавления
- M Направляющая труба
- N Катушка проволоки
- O Отверстие захвата катушки электрода

Установка катушки электродов (рис. 26,27)

Поставить катушку электродов (N) на крепление катушки (B). Внимательно следить за тем, чтобы конец сварочного электрода разматывался со стороны направляющей электрода, смотрите направление стрелки. Внимательно проследите, чтобы фиксатор катушки (A) был вдавлен, а захватывающий палец (C) находился в отверстии захвата катушки электродов (O). Фиксатор катушки (A) должен защелкнуться над катушкой электродов (N) (рис. 27).

Введение сварочного электрода и юстировка направляющей электрода (рис. 28-34)

- Нажать вверх пружину нажимного ролика (K) и повернуть вперед (рис. 28).
- Откинуть вниз крепление нажимного ролика (J) с нажимным роликом (I) и пружиной нажимного ролика (K) (рис. 29)
- Вывинтить винты для крепления роликов подачи (E) и вытянуть крепление роликов подачи (F) вверх (рис. 30).
- Перепроверить подающий ролик (G). На верхней стороне подающего ролика (G) должен быть указана соответствующая толщина электрода. Подающий ролик (G) снабжен 2-я направляющими пазами. Подающий ролик (G) нужно при необходимости перевернуть или заменить (рис. 31).
- Установить крепление роликов подачи (F) назад и прочно привинтить.
- Вынуть сопло газа (рис. 5/12) вращая вправо из горелки (рис. 5/13), отвинтить контактную трубу (рис. 6/26) (рис. 5 - 6). Рукава в наборе (рис. 1/11) проложить по полу насколько можно по прямой и в направлении от сварочного аппарата.
- Отрезать 10 см от начала сварочного электрода так, чтобы образовался прямой срез без выступов, искровлений и загрязнений. Снять заусеницы с конца сварочного электрода.

- Вставить сварочный электрод через направляющую трубу (М), между нажимным и подающим роликом (G/I) внутрь в приемное устройство рукава в наборе (Н). Вставить (рис. 32) сварочный электрод осторожно рукой так далеко в рукав в наборе, пока он не выйдет наружу в горелке (рис. 5/13) примерно на 1 см.
- Ослабить юстировочный винт противодавления (L) несколькими вращениями (рис. 34).
- Откинуть вновь крепление нажимного ролика (J) с нажимным роликом (I) и пружиной нажимного ролика (K) вверх и снова зацепить пружину нажимного ролика (K) за юстировочный винт противодавления (L) (рис. 33)
- Затем установить юстировочный винт противодавления (L) таким образом, чтобы сварочный электрод удерживался прочно между нажимным роликом (I) и подающим роликом (G) без раздавливания (рис. 34).
- Привинтить контактную трубу (рис. 6/26), соответствующую диаметру используемого сварочного электрода, к горелке (рис. 5/13) и вставить сопло газа, повернув его вправо (рис. 5/12).
- Отрегулировать юстировочный винт тормоза роликов (D) таким образом, чтобы электрод все еще мог проходить и ролик при торможении направляющей электрода автоматически останавливался.

6. Обращение с устройством

6.1 Регулировка

Так как регулировка сварочного аппарата в зависимости от случая использования осуществляется по разному, то мы рекомендуем осуществить регулировку путем осуществления пробной сварки.

6.1.1 Регулировка сварочного тока

Сварочный ток можно регулировать 6-ти ступенчато переключателем сварочного тока (рис. 1/7). Выбор силы сварочного тока зависит от толщины деталей, необходимой глубины прожигания и диаметра используемого сварочного электрода.

6.1.2 Регулировка скорости подачи электрода

Скорость подачи электрода подстраивается автоматически под величину установленного тока. Точную подстройку скорости подачи электрода можно осуществить бесступенчато при помощи регулятора скорости сварочного электрода (рис. 1/29). Рекомендуется при регулировке начинать с 5 ступени, которая представляет собой среднее значение, и при необходимости подстроить. Необходимое количество подачи электрода зависит от толщины обрабатываемого предмета, желаемой глубины прожигания и диаметра используемого сварочного электрода, а также от величины перекрываемого расстояния между свариваемыми деталями.

6.1.3 Регулировка количества пропускаемого газа

Количество пропускаемого газа можно отрегулировать бесступенчато на редукторе (рис. 4/19). Его можно определить на манометре (рис. 4/20) в литрах в минуту (l/min.). Рекомендуемое количество пропускаемого газа в помещениях с притоком и оттоком воздуха: 5 л/мин – 15 л/мин.

Для регулировки количества пропускаемого газа необходимо вначале ослабить зажимной рычаг (рис. 26/K) узла подачи электрода для того, чтобы избежать ненужного износа электрода (смотрите 5.4.3). Подсоединить устройство к электрической сети (смотрите пункт 5.3), установить переключатель сварочный ток включен-выключен (рис. 1/7; 8) на 1; 230 V/400 V -ю ступень и задействовать переключатель горелки (рис. 5/25) для того, чтобы открыть подачу потока газа. Затем установить на редукторе давления (рис. 4/19) желаемое количество пропускаемого газа.

Вращение влево ручки настройки (рис. 4/24): уменьшение количества пропускаемого газа

Вращение вправо ручки настройки (рис. 4/24): повышение количества пропускаемого газа

Вновь закрепить пружину нажимного ролика (рис. 26/K) на узле подачи электрода.

6.2 Подключение электрического питания

6.2.1 Параметры электросети

Смотрите раздел 5.3

6.2.2 Подсоединение клеммы заземления (рис. 1/10)

Клемму заземления (10) устройства прикрепить по возможности в непосредственной близости от места сварки. Обеспечить переход металлов без покрытия в месте осуществления контакта.

6.3 Сварка

После того, как осуществлены все электрические подключения для электропитания и сварочного контура, а также подключен защитный газ, то можно действовать следующим образом:

Свариваемые детали должны в области сварки быть свободными от краски, металлических покрытий, грязи, ржавчины, жира и влаги.

Отрегулируйте сварочный ток, подачу электрода и количество пропускаемого газа (смотрите 6.1.1 – 6.1.3) соответствующим образом.

Держите сварочный экран (рис. 3/17) перед лицом, и поднесите газовое сопло к месту, где нужно осуществить сварку. Затем задействуйте переключатель горелки (рис. 5/25).

Если горит электрическая дуга, то устройство подает электрод в сварочную ванну. Если размер ядра сварной точки будет достаточен, то нужно медленно вести горелку вдоль канта в необходимом месте. При необходимости осуществляйте легкие покачивания для того, чтобы немного увеличить сварочную ванну.

Выявите идеальные установки сварочного тока, скорости подачи электрода и количество пропускаемого газа путем проведения пробной сварки. При идеальном осуществлении слышен равномерный шум сварки. Глубина прожигания должна быть как можно большей, но сварочная ванна все же не должна провалиться сквозь обрабатываемую деталь.

6.4 Защитные приспособления

6.4.1 Датчик температуры

Сварочный аппарат снабжен приспособлением защиты от перегрева, которое защищает сварочный трансформатор от перегрева. В том случае, если сработает защита от перегрева, то светится контрольная лампочка (3) на Вашем устройстве. Сварочный аппарат должен в течении некоторого времени охлаждаться.

7. Замена кабеля питания электросети

Опасность!

Если будет поврежден кабель питания от электросети этого устройства, то его должен заменить изготовитель устройства, его служба сервиса или другое лицо с подобной квалификацией для того, чтобы избежать опасностей.

8. Очистка, техобслуживание и заказ запасных деталей

Опасность!

Перед всеми работами по очистке необходимо вынуть штекер из розетки электросети.

8.1 Очистка

- Содержите защитные приспособления, вентиляционные щели и корпус двигателя свободными насколько это возможно от пыли и грязи. Протрите устройство чистой ветошью или продуйте сжатым воздухом под низким давлением.
- Мы рекомендуем очищать устройство сразу после каждого использования.
- Регулярно очищайте устройство влажной ветошью с небольшим количеством жидкого мыла. Не используйте средства для очистки или растворы; они могут повредить пластмассовые части устройства. Следите за тем, чтобы вода не попала вовнутрь устройства. Попадание воды в электрическое устройство повышает опасность получения удара током.

8.2 Техобслуживание

Внутри устройства нет никаких деталей, нуждающихся в техническом уходе.

8.3 Заказ запасных деталей:

При заказе запасных деталей необходимо указать следующие данные;

- Тип устройства
- Номер артикула устройства
- Идентификационный номер устройства
- Номер необходимой запасной детали

Актуальные цены и информация находятся на странице www.isc-gmbh.info

9. Утилизация и вторичное использование

Устройство поставляется в упаковке для предотвращения повреждений при транспортировке. Эта упаковка является сырьем и поэтому может быть использована вновь или направлена на повторную переработку сырья. Устройство и его принадлежности изготовлены из различных материалов, например, металла и пластмасс. Не выбрасывайте дефектные устройства вместе с бытовыми отходами. Для правильной утилизации устройство необходимо сдать в подходящий пункт приема. Если Вы не знаете, где находится пункт приема, уточните это в органах коммунального управления.

10. Хранение

Храните устройство и его принадлежности в темном, сухом и неподверженном воздействию мороза, а также недоступном для детей месте. Оптимальная температура хранения находится между 5 °C и 30 °C. Храните электроинструмент в оригинальной упаковке.

11. Поиск неисправностей

Неисправность	Причина	Устранение
Подающий ролик не вращается	- Напряжение электросети отсутствует - Регулятор подачи электрода стоит на 0	- Проверить подсоединение - Проверить регулировку
Подающий ролик вращается, но отсутствует подача электрода	- Слабое давление ролика (смотрите 5.4.3) - Тормоза роликов срабатывают слишком сильно (смотрите 5.4.3) - Подающий ролик загрязнен или поврежден (смотрите 5.4.3) - Поврежден рукав в наборе - Загрязнение, неправильный размер или износ контактной трубы (смотрите 5.4.3) - Сварочный электрод приварен к соплу газа или к контактной трубе	- Проверить регулировку - Проверить регулировку - Очистить или заменить - Проверить кожух направляющей электрода - Очистить или заменить - Отделить
Устройство после длительного периода работы больше не работает, светится лампочка контроля датчик температуры (3)	- Устройство перегрелось в результате длительной эксплуатации или в результате несоблюдения периодов перерыва	- Дать устройству остыть минимально 20-30 минут
Очень плохое качество сварного шва	- Неправильна регулировка тока и подачи (смотрите 6.1.1/6.1.2) - Газ отсутствует или его слишком мало (смотрите 6.1.3)	- Проверить регулировку - Проверить регулировку, а также давление наполнения газового баллона



Только для стран ЕС

Запрещено выбрасывать электроинструмент в обычный домашний мусор.

Согласно европейской директиве 2012/19/EG об использованных электрических и электронных устройствах и реализации в правовой системе соответствующей страны необходимо использованный электрический инструмент утилизировать отдельно и направлять на вторичную переработку для охраны окружающей среды.

Вторичная переработка - альтернатива обязательной отсылке устройства назад изготовителю: Владелец электрического устройства в случае избавления от собственности обязан, в качестве альтернативы отсылки назад изготовителю, содействовать надлежащей утилизации. Пришедшее в негодность устройство может быть передано в приемный пункт, который осуществит ликвидацию в соответствии с законом страны о цикличном производстве и обращении с мусором. Это не относится к приложенным к пришедшему в негодность оборудованию дополнительным устройствам и вспомогательным средствам, не содержащим электрические части.

Перепечатывание или прочие виды размножения документации и сопроводительных листов продукции фирмы, полностью или частично, разрешено производить только с однозначного разрешения ISC GmbH.

Сохраняется право на технические изменения

Информация о сервисном обслуживании

Во всех странах, указанных в гарантийном свидетельстве, у нас имеются компетентные сервисные партнеры, контактные данные которых Вы найдете в гарантийном свидетельстве. Они всегда в Вашем распоряжении для решения любых вопросов, связанных с обслуживанием, например, для ремонта, поставки запчастей и быстроизнашивающихся деталей, а также приобретения расходных материалов.

Следует обратить внимание на то, что в этом изделии следующие детали подвержены естественному износу или износу в связи с эксплуатацией / следующие детали требуются в качестве расходных материалов.

Категория	Пример
Быстроизнашивающиеся детали*	Подающий ролик, направляющий канал, зажим для заземления
Расходный материал/расходные части*	Сварочный электрод, сопла, контактная труба
Недостающие компоненты	

* Не обязательно входят в объем поставки!

При обнаружении дефектов или неисправностей мы просим Вас заявить о таком случае в сети Интернет на сайте www.isc-gmbh.info. Обратите внимание на точное описание неисправности и в любом случае ответьте на следующие вопросы:

- Устройство уже работало или оно было неисправным с самого начала?
- Вам бросилось что-либо в глаза перед возникновением неисправности (признак перед неисправностью)?
- Какую неисправность имеет устройство, по Вашему мнению (основной признак)? Опишите эту неисправность.

Гарантийное свидетельство

Уважаемая покупательница, уважаемый покупатель, наши продукты проходят тщательнейший контроль качества. Если это устройство все же не будет функционировать безупречно, мы просим Вас обратиться в наш сервисный отдел по адресу, указанному в этом гарантийном талоне. Мы также охотно ответим на Ваши вопросы по телефону, номер которого приведен ниже. При предъявлении гарантийных требований действуют следующие условия.

1. Настоящие правила гарантии действуют исключительно в отношении пользователей, т.е. физических лиц, которые не намереваются использовать настоящее изделие в рамках своей профессиональной или другой самостоятельной деятельности. Настоящие правила гарантии регулируют дополнительные условия оказания гарантийных услуг, которые нижеупомянутый производитель обеспечивает покупателям своих новых устройств в дополнение к условиям гарантии в соответствии с законом. Эти гарантийные обязательства не затрагивают Ваши законные гарантийные требования. Наши гарантийные услуги для Вас бесплатны.
2. Гарантийные услуги распространяются только на дефекты нового устройства нижеупомянутого производителя, которое вы приобрели, связанные с недостатком материала или производственным браком, и ограничиваются по нашему выбору устранением таких дефектов устройства или заменой устройства. Учтите, что наши устройства не предназначены для использования в промышленных целях, в ремесленном производстве и на профессиональной основе. Поэтому гарантийный договор считается недействительным, если устройство использовалось в течение гарантийного срока на кустарных, промышленных предприятиях или в ремесленном производстве, а также подвергалось сопоставимой нагрузке.
3. Наша гарантия не распространяется на:
 - повреждения устройства, возникшие в результате несоблюдения руководства по монтажу или неправильного монтажа, несоблюдения руководства по эксплуатации (например, при подключении к сети с неправильным напряжением или родом тока), несоблюдения требований касательно технического обслуживания и требований техники безопасности, воздействия на устройство аномальных условий окружающей среды или недостаточного ухода и технического обслуживания;
 - повреждения устройства, возникшие в результате неправильного или ненадлежащего использования (например, перегрузка устройства или применение не допущенных к использованию насадок или принадлежностей), попадания в устройство посторонних предметов (например, песка, камней или пыли, повреждения при транспортировке), применения силы или внешних воздействий (например, повреждения при падении);
 - повреждения устройства или частей устройства, связанные с износом в связи с эксплуатацией, обычным или другим естественным износом.
4. Гарантийный срок составляет 24 месяца, отсчет начинается со дня покупки устройства. Гарантийные права необходимо предъявлять до истечения срока гарантии в течении двух недель после того как будет обнаружена неисправность. Заявления на гарантийное обслуживание после истечения срока гарантии не принимаются. Ремонт или замена устройства не ведет к продлению гарантийного срока, также при оказании такой услуги отсчет нового гарантийного срока на устройство или возможно установленные детали не начинается заново. Это условие действует также при обращении в местный сервисный отдел.
5. Для предъявления гарантийных требований сообщите о неисправности устройства на сайте www.isc-gmbh.info. Приготовьте квитанцию о покупке или другие доказательства приобретения Вами нового устройства. Оказание гарантийных услуг применительно к устройствам, направленным на рассмотрение без соответствующих доказательств или фирменной таблички, исключается ввиду недостатка данных для идентификации таких устройств. Если наша гарантия распространяется на неисправность устройства, Вы немедленно получите отремонтированное или новое устройство.

Само собой разумеется, мы можем также устранить при оплате затрат неисправности устройства, которые не входят в объем гарантийных услуг или при истечении срока гарантии. Для этого Вам необходимо выслать устройство на адрес нашей службы сервиса.

Что касается быстроизнашивающихся, расходных деталей и недостающих компонентов, мы обращаем внимание на ограничения этой гарантии согласно информации о сервисном обслуживании настоящего руководства по эксплуатации.

Vsebina

1. Varnostni napotki
2. Opis naprave na obseg dobave
3. Predpisana namenska uporaba
4. Simboli in tehnični podatki
5. Pred uporabo
6. Uporaba
7. Zamenjava električnega priključnega kabla
8. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov
9. Odstranjevanje in ponovna uporaba
10. Skladiščenje
11. Iskanje vzrokov zaradi motenj



Nevarnost! - Električni udar varilne elektrode je lahko smrten



Nevarnost! - Vdihavanje dima od varjenja lahko škoduje zdravju



Nevarnost! - Varilne iskrice lahko povzročijo eksplozijo ali požar



Nevarnost! - Žarki obločnega varjenja lahko škodujejo očem in poškodujejo kožo



Nevarnost! - Elektromagnetna polja lahko motijo delovanje spodbujevalnikov srca



Nevarnost! Nevarnost zaradi električnega udara



Nevarnost! - Za zmanjšanje tveganja poškodb preberite navodila za uporabo



Pozor! Nosite posebne rokavice za varilce. Med varjenjem lahko po zraku letijo žareči delci. Svoje dlani in roke zato vedno zaščitite s posebnimi rokavicami za varilce.

Nevarnost!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

1. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici!

Nevarnost!**Preberite varnostne napotke in navodila.**

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe. **Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.**

2. Opis naprave na obseg dobave**2.1 Opis naprave (Slika 1-8)**

1. Ročaj
2. Prikaz obratovanja
3. Kontrolna lučka - temperaturni kontrolnik
4. Pokrov ohišja
5. Površina za odlaganje plinske jeklenke
6. Tekalna kolesa
7. Stikalo za varilni tok
8. Stikalo za vklop/izklop/izbira napetosti
9. Vtikač CeCon
10. Sponka za priključek na maso
11. Cevni paket
12. Plinska šoba
13. Gorilec
14. Vodilna kolesa
15. Verižna kljuka
16. Priključek za dovod plina
17. Varilna maska
18. Cev za zaščitni plin
19. Tlačni reducirni ventil
20. Manometer (količina pretoka plina)
21. Privojni del
22. Varnostni ventil
23. Priključek za cev za zaščitni plin
24. Vrtljivi gumb
25. Stikalo gorilca

26. 3 x kontaktna cev
27. Ročaj za pokrov ohišja
28. Varovalna veriga
29. Regulator hitrosti dodajanja varilne žice
30. Adapterski kabel
31. Manometer (tlak v jeklenki)

- a. 16 x vijak za tekalna kolesa
- b. 16 x vzmetna podložka za tekalna kolesa
- c. 16 x podložka za tekalna kolesa
- d. 2 x cevna objemka
- k. 1 x okvir - zaščitni plin
- l. 1 x varilno steklo
- m. 1 x prozorno zaščitno steklo
- n. 2 x pritrdilne puše za zaščitno steklo
- o. 3 x matica za ročaj
- p. 3 x vijak za ročaj
- q. 2 x zatič za zaščitno steklo
- r. 1 x ročaj
- s. 1 x okvir varilne maske

2.2 Obseg dobave

S pomočjo opisanega obsega dobave preverite, ali je artikel popoln. Če deli manjkajo, se najkasneje v 5 delovnih dnevih po nakupu izdelka obrnite na naš servisni center ali na prodajno mesto, kjer ste napravo kupili, in predložite račun. Upoštevajte preglednico garancijskih storitev ob koncu tega navodila.

- Odprite embalažo in previdno vzemite napravo iz embalaže.
- Odstranite embalažni material in embalažne in transportne varovalne priprave (če obstajajo).
- Preverite, če je obseg dobave popoln.
- Preverite morebitne poškodbe naprave in delov pribora, do katerih bi lahko prišlo med transportom.
- Po možnosti shranite embalažo do poteka garancijskega roka.

Nevarnost!

Naprava in embalažni material nista igrača za otroke! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijo in malimi deli opreme! Obstaja nevarnost zadušitve in zaužitja takšnih delov materiala!

- Varilni aparat
- Originalna navodila za uporabo
- Varnostni napotki

3. Predpisana namenska uporaba

Varilni aparat na zaščitni varilni plin je namenjen izključno varjenju različnih vrst jekla v postopku MAG (kovina-aktivni-plin) z uporabo ustreznih varilnih žic in plinov.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalca in ne proizvajalec.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

4. Simboli in tehnični podatki

EN 60974-1

Evropski standard za naprave za obločno varjenje in vire varilnega toka z omejenim trajanjem vklopa

U_0

Nazivna napetost v prostem teku

U_1

Omrežna napetost

$\varnothing$ mm

Premer varilne žice

$I_{1\max}$

Največji omrežni tok izmerjena vrednost

I_2

Varilni tok

~ 50 Hz

Frekvenca el. omrežja

IP 21

Vrsta zaščite

H

Izolacijski razred

X

Trajanje vklopa



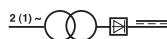
Omrežni priključek



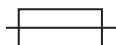
Kovinsko inertno varjenje in varjenje z aktivnim plinom, vključno z uporabo polnilne žice



Simbol za padajočo karakteristiko



Transformator



Varovalka z nazivno vrednostjo v amperih v omrežnem priključku



Aparata ne skladiščite in ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju ali v dežju



Pred uporabo varilnega aparata skrbno preberite navodila za uporabo in jih upoštevajte

Omrežni električni priključek: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Varilni tok: 25 - 160 A (max. 190 A)

Trajanje vklopa X%:	10	15	25	35	60	100
Varilni tok I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Nazivna napetost prostega teka U_0 : 36 V

Boben z varilno žico max.: 5 kg

Premer varilne žice: 0,6/0,8/1,0 mm

Varovanje: 16 A

Teža: 36,3 kg

Časi varjenja veljajo pri temperaturi okolice 40 °C.

5. Pred uporabo

5.1 Montaža (Slike 5 - 21)

5.1.1 Montaža tekalnih in vodilnih koles (6/14)

Tekalna kolesa (6) in vodilna kolesa (14) montirajte kot je prikazano na slikah 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Montaža varilne maske (17)

- Položite varilno steklo (l) in nad le-to prozorno zaščitno steklo (m) v okvir za zaščitno steklo (k) (Slika 12).
- Držalne zatiče za zaščitno steklo (q) potisnite zunaj v luknje na okviru varilne maske (s) (Slika 13).
- Položite okvir za zaščitno steklo (k) z varilnim steklom (l) in prozornim zaščitnim steklom (m) od znotraj v utor na okviru varilne maske (s), pritrdilne puše zaščitnega stekla (n) pritisnite na zatiče zaščitnega stekla (q) tako, da vskočijo v svoj položaj in, da zavarujejo okvir zaščitnega stekla (k). Prozorno zaščitno steklo (m) se mora nahajati na zunanji strani (Slika 14).
- Gornji rob okvira varilnega stekla (s) upognite navznoter (Slika 15/1) in zapognite kote gornjega roba (Slika 15/2). Sedaj upognite navznoter zunanje strani okvira varilnega stekla (s) (Slika 15/3) in le-te spojite tako, da čvrsto stisnete skupaj kote gornjega roba in zunanjih strani. Na vsaki strani mora biti spajanj pritrilnih zatičev 2 razločno slišno (Slika 15/4).
- Ko so povezani zgornji koti varilne maske kot je prikazano na sliki 16, vstavite vijake ročaja (p) od zunaj skozi 3 luknje na varilni maski (Slika 17).
- Obrnite varilno masko in namestite ročaj (r) preko navojev 3 vijakov za ročaj (p). Privijte ročaj (r) s 3 maticami za ročaj (o) na varilni maski (Slika 18).

5.2 Plinski priključek (Slike 4-6, 19 - 25)

5.2.1 Vrte plina

Pri varjenju z neprekinjeno žico je potreben zaščitni plin, sestava zaščitnega plina je odvisna od izbranega varilnega postopka:

Zaščitni plin	CO2	Argon/CO2
Varjeni material: Nelegirano jeklo	X	X

5.2.2 Montaža plinske jeklenke na aparat (Slika 19 - 25)

Plinska jeklenka ni zajeta v obsegu dobave!

Plinsko jeklenko montirajte kot je prikazano na slikah 19 - 21. Pazite na čvrsto nameščenost varovalne verige (28) in na to, da bo varilni aparat postavljen stabilno in varno.

Nevarnost! Na površino za odlaganje plinskih jeklenk (Slika 19/5) je dovoljeno montirati samo plinske jeklenke do največ 20 litrov vsebine. Pri uporabi večjih plinskih jeklenk obstaja nevarnost prevračanja in zato je le-takšne dovoljeno postavljati samo poleg aparata. Če je temu tako, morate zadostno zavarovati plinsko jeklenko proti prevračanju!

5.2.3 Prikllop plinske jeklenke

Po odstranitvi zaščitne kape (Slika 22/A) kratko odprite ventil jeklenke (Slika 22/B) v smeri proč od telesa.

Iz priključnih navojev (Slika 22/C) po potrebi očistite umazanijo s suho krpo in brez uporabe kakršnihkoli čistilnih sredstev. Preverite, če je na tlačnem reducirnem ventilu (19) tesnilo in, če je le-to v brezhibnem stanju. Tlačni reducirni ventil (19) privijte v smeri urinega kazalca na priključni navoj (Slika 23/C) plinske jeklenke (Slika 23). Obe cevni objemki (d) namestite na cev za zaščitni plin (18). Cev za zaščitni plin (18) dajte na priključek za cev za zaščitni plin (23) na tlačni reducirni ventil (19) in priključek za dovod plina (16) na varilni aparat in zavarujte na obeh priključnih mestih s cevno objemko (d) (Slika 24 - 25).

Nevarnost! Pazite na dobro tesnenje vseh plinskih priključkov in spojinih povezav! Priključke in spojna mesta preverite s sprejem za kontrolo tesnenja ali z milnico.

5.2.4 Obrazložitev tlačnega reducirnega ventila (Slika 4/19)

Manometer (31) kaže tlak v jeklenki v barih. Z vrtljivim gumbom (24) lahko nastavljate količino pretoka plina. Nastavljeno količino pretoka plina lahko odčitate na manometru (20) v litrih na minuto (l/min). Plin izstopa na priključku cevi za zaščitni plin (23) in se dovaja naprej po cevi za zaščitni plin (Slika 3/18) do varilnega aparata (glej 5.2.3).

Opomba! Pri nastavljanju količine pretoka plina zmeraj postopajte v skladu z navodili v točki 6.1.3.

Tlačni reducirni ventil montirate na plinsko jeklenko s pomočjo privojnega dela (21) (glej 5.2.3).

Nevarnost! Posege in popravila na tlačnem reducirsnem ventilu sme izvajati samo strokovno usposobljeno osebje. Pokvarjene tlačne reducirne ventile pošljite po potrebi na naslov servisne službe.

5.3 Priključek na električno omrežje

- Pred priklopom se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
- Aparat je dovoljeno uporabljati samo s pravilno ozemljenimi in zavarovanimi vtičnicami.

Prosimo, da upoštevate sledeče napotke, da bi preprečili nevarnost požara, električnega udara ali poškodb osebja:

- Nikoli ne uporabljajte aparata pri nazivni napetosti 400 V, ko je aparat nastavljen na napetost 230 V. Previdnost! Nevarnost požara!
- Prosimo, da odklopite aparat od električnega napajanja preden nastavljate nazivno napetost.
- Prestavljanje nazivne napetosti med uporabo varilnega aparata je prepovedano.
- Prosimo, da pred uporabo varilnega aparata preverite, če nastavljena nazivna napetost aparata odgovarja napetosti vira električnega toka.

Opomba

Varilni aparat je opremljen z vtičakom 400 V~ 16 A-CeCon. Če uporabljate varilni aparat pri napetosti 230 V~, uporabite priloženi adapterski kabel št. 30.

5.4 Montaža navitja žice (Slike 1, 5, 6, 26 – 34)

Navitje žice ni zajeto v obsegu dobave!

5.4.1 Vrste žice

Glede na primer uporabe so potrebne različne varilne žice. Varilni aparat lahko uporabljate z varilnimi žicami premera 0,6; 0,8 in 1,0 mm. Odgovarjajoči dodajalni valj in kontaktne cevi so priložene aparatu. Dodajalni valj, kontaktna cev in presek žice morajo biti zmeraj ustrezni.

5.4.2 Kapaciteta navitja žice

Na aparat je dovoljeno montirati navitje z žico do največ 5kg teže.

5.4.3 Vstavljanje navitja žice

- Odprite pokrov ohišja (Slika 2/4) tako, da potisnete ročaj pokrova ohišja (Slika 2/27) nazaj in odprete pokrov ohišja navzgor (Slika 2/4).
- Preverite, če se navitja na kolutu ne prekrivajo, da bo lahko zagotovljeno enakomerno odvijanje žice.

Opis enote za dovajanje žice (Slike 26 - 27)

- A Aretiranje navitja
- B Držalo navitja
- C Sojemalni zatič
- D Vijak za nastavitev valjčne zavore
- E Vijaki za držalo dodajalnih valjčkov
- F Držalo dodajalnih valčkov
- G Dodajalni valjček
- H Sprejemni del za sklop cevi
- I Pritisni valjček
- J Držalo pritisknega valjčka
- K Vzmet pritisknega valjčka
- L Vijak za nastavitev protipritiska
- M Vodilna cev
- N Tuljava z žico
- O Odprtina tuljave z žico

Vstavljanje navitja za žico (Slika 26,27)

Navitje z žico (N) namestite na držalo koluta (B).

Pazite na to, da bo konec varilne žice odvit na strani vodila žice, glej puščico.

Pazite, da bo aretiranje koluta (A) pritisnjeno in se bo zatič sojemalnika (C) nahajal v dovajalni odprtini navitja žice (O). Aretiranje koluta (A) mora ponovno vskočiti v svoj položaj nad kolutom za navitje žice (N) (Slika 27).

Vstavljanje varilne žice in nastavitev dovajanja žice (Slike 28 - 34)

- Vzmet pritisknega valjčka (K) pritisnite navzgor in obrnite naprej (Slika 28).
- Držalo pritisknega valjčka (J) obrnite s pritisknim valjčkom (I) in vzmetjo pritisknega valjčka (K) n7avzdol (Slika 29).
- Odvijte vijake držala dodajalnega valjčka (E) in snemite v smeri navzgor držalo dodajalnega valjčka (F) (Slika 30).
- Preverite dovajalni valjček (G). Na zgornji strani dovajalnega valjčka (G) mora biti navedena odgovarjajoča debelina žice. Dovajalni valjček (G) je opremljeni z 2 vodilnima utoroma. Obrnite po potrebi dovajalni valjček (G) ali ga zamenjajte (Slika 31).
- Ponovno namestite inategnite držalo dodajalnega valjčka (F).
- Z obračanjem v desno odvijte plinsko šobo (Slika 5/12) z gorilca (Slika 5/13), odvijte kon-

taktorsko cev (Slika 6/26) (Slika 5 - 6). Cevni paket (Slika 1/11) položite po možnosti ravno vstran od varilnega aparata.

- Odrežite prvih 10 cm varilne žice tako, da bo nastal raven kos žice brez izkrivljanja in umazanije. Postrgajte konec varilne žice.
- Potisnite varilno žico skozi vodilno cev (M) med pritisknim in dovajalnim valjčkom (G/I) v sprejemni del cevnega paketa (H) (Slika 32). Varilno žico potisnite previdno z roko tako daleč v cevni paket, da bo štrlela ven iz gorilca (Slika 5/13) ca. 1 cm.
- Odpustite vijak za nastavitev protipritiska (L) za nekaj obratov. (Slika 34)
- Ponovno obrnite navzgor držalo pritisknega valjčka (J) s pritisknim valjčkom (I) in vzmetjo pritisknega valjčka (K) in ponovno pritrdite vzmet pritisknega valjčka (K) na vijak za nastavitev protipritiska (L) (Slika 33).
- Vijak za nastavitev protipritiska (L) sedaj nastavite tako, da se bo varilna žica nahajala čvrsto in brez stiskanja med pritisknim valjčkom (I) in dovajalnim valjčkom (G). (Slika 34)
- Na gorilec (Slika 5/13) privijte odgovarjajočo kontaktno cev (Slika 6/26) za uporabljeni premer varilne žice in montirajte plinsko šobo s privijanjem v desno (Slika 5/12).
- Vijak za nastavitev valjčne zavore (D) nastavite tako, da bo še zmeraj možno voditi žico in jo valjček avtomatsko ustavi po zaviranju vodila žice.

6. Uporaba

6.1 Nastavitev

Ker se nastavitev varilnega aparata izvaja različno glede na primer uporabe, priporočamo, da izvršite nastavitve s poskusnim varjenjem.

6.1.1 Nastavitev varilnega toka

Varilni tok lahko nastavljate na 6 stopenj s stikalom varilnega toka (Slika 1/7). Potrebni varilni tok je odvisen od debeline materiala, zelene globine varjenja in premera uporabljane varilne žice.

6.1.2 Nastavitev hitrosti dovajanja žice

Hitrost dodajanja žice se avtomatsko prilagaja glede na uporabljano nastavitev varilnega toka. Fino nastavitev hitrosti dovajanja žice lahko izvršite brezstopenjsko na regulatorju hitrosti varilne žice (Slika 1/29). Priporočljivo je začeti z nastavitvijo na 5. stopnji, ki predstavlja srednjo

vrednost in potem po potrebi dodatno izvajati regulacijo. Potrebna količina žice je odvisna od debeline materiala, globine varjenja, uporabljanega premera varilne žice in tudi od velikosti premostitvenega razmaka med obdelovanci, ki jih varite.

6.1.3 Nastavitev količine pretoka plina

Količino pretoka plina lahko nastavljate brezstopenjsko na tlačnem reducirnem ventilu (Slika 4/19). Količina je navedena na manometru (Slika 4/20) v litrih na minuto (l/min). Priporočana količina pretoka plina v prostorih, kjer ni prepiha, je 5 – 15 l/min.

Za nastavitev količine pretoka plina najprej odpustite vpenjalno ročico (Slika 26/K) na enoti za dodajanje žice, da preprečite nepotrebno obrabo žice (glej 5.4.3). Priklop na električno napajanje (glej točko 5.3), stikalo za vklop/izklop varilnega toka (Slika 1/7; 8) postavite na 1.; 230 V/400 V stopnjo in vključite stikalo gorilca (Slika 5/25), da odprete pretok plina. Sedaj nastavite na reducirnem ventilu (Slika 4/19) zeleno količino pretoka plina.

Obračanje vrtljivega gumba v levo (Slika 4/24): manjša količina pretoka

Obračanje vrtljivega gumba v desno (Slika 4/24): večja količina pretoka plina

Ponovno pritrdite vzmet pritisknega valjčka (Slika 26/K) enote za dovajanje žice.

6.2 Električni priključek

6.2.1 Priključek na električno omrežje

Glej točko 5.3

6.2.2 Priključek na maso (Slika 1/10)

Priključek na maso (10) aparata izvršite po možnosti neposredno čim bližje mestu varjenja. Pazite na kovinsko čisti prehod na kontaktnem mestu.

6.3 Varjenje

Ko ste izvršili vse električne priključke za električno napajanje in tokokrog varilnega toka ter priključek zaščitnega plina, lahko postopate na sledeči način:

Obdelovanci, ki jih boste varili, morajo biti v območju varjenja brez barve, kovinskih oblog, umazanije, rje, maščob in vlage.

Nastavite odgovarjajoče varilni tok, dovajanje varilne žice in količino pretoka plina (glej 6.1.1 – 6.1.3).

Držite varilno masko (Slika 3/17) pred obrazom in postavite plinsko šobo na mesto varjenja na obdelovanec.

Sedaj pritisnite stikalo gorilca (Slika 5/25).

Ko obločnica gori, dovaja aparat žico na mesto varjenja. Če je varilna leča dovolj velika, vodite gorilec počasi vzdolž po robu. Po potrebi rahlo nihajte z gorilcem, da nekoliko povečate varilno mesto.

S poskusnim varjenjem ugotovite idealno nastavitev varilnega toka, hitrost dovajanja žice in količino pretoka plina. V idealnem primeru slišite med varjenjem enakomerni šum. Globina varjenja naj je čim večja, vendar pa ne sme varilna kopel prodreti skozi obdelovanec.

6.4 Zaščitna oprema

6.4.1 Temperaturni kontrolnik

Varilni aparat je opremljen z zaščito pred pregrevanjem, katera ščiti transformator varilnega aparata pred pregrevanjem. V kolikor bi se sprožila zaščita pred pregrevanjem, se prižge kontrolna lučka (3) na varilnem aparatu. Pustite, da se varilni aparat nekaj časa ohlaja.

7. Zamenjava električnega priključnega kabla

Nevarnost!

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

8. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje nadomestnih delov

Nevarnost!

Pred izvajanjem vsakega čistilnega dela izvlomite električni priključni kabel.

8.1 Čiščenje

- Zaščitno opremo, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte kar se le da v stanju brez prisotnosti prahu in umazanije. Napravo obrišite s suho krpo ali s komprimiranim zrakom pod nizkim pritiskom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave. Vstop vode v električno napravo povečuje tveganje električnega udara.

8.2 Vzdrževanje

V notranjosti naprave ni nobenih delov, ki bi jih bilo potrebno vzdrževati.

8.3 Naročanje nadomestnih delov:

Pri naročanju nadomestnih delov je potrebno navesti naslednje navedbe:

- Tip naprave
- Art. številko naprave
- Ident- številko naprave
- Številka potrebnega nadomestnega dela

Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info

9. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Okvarjene naprave ne sodijo med gospodinjske odpadke. Napravo odložite na ustreznem zbirališču, da bo pravilno odstranjena. Če ne poznate primernih zbirališč, se pozanimajte pri svoji občinski upravi.

10. Skladiščenje

Napravo in pribor za napravo skladiščite na temnem, suhem in pred mrazom zaščitenem in za otroke nedostopnem mestu. Optimalna skladiščna temperatura je med 5 in 30 °C. Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

11. Iskanje vzrokov zaradi motenj

Napaka	Možni vzroki	Ukrep
Dodajalni valj se ne obrača	- Ni omrežne napetosti - Regulator dodajanja žice na 0	- Preverite priključek - Preverite nastavitev
Dodajalni valj se obrača, vendar ni dovoda žice	- Slab pritisk valjčka (glej 5.4.3) - Valjčna zavora je nastavljena prečvrsto (glej 5.4.3) - Umazani / poškodovani dodajalni valjček (glej 5.4.3) - Poškodovani cevni paket - Kontaktna cev - napačna velikost / umazana / obrabljena (glej 5.4.3) - Varilna žica se privari na plinsko šobo / kontaktno cev	- Preverite nastavitev - Preverite nastavitev - Očistite oz. zamenjajte - Preverite plašč vodila žice - Očistite / zamenjajte - Sprostite
Aparat po daljšem času več ne deluje, kontrolna lučka temperaturnega kontrolnika (3) gori	- Aparat se je zaradi predolge uporabe oz. neupoštevanja časa resetiranja pregreel	- Pustite, da se aparat ohlaja najmanj 20-30 minut
Zelo slab varilni šiv	- Nepravilna nastavitev toka / dovajanja žice (glej 6.1.1/6.1.2) - Ni plina / premalo plina (glej 6.1.3)	- Preverite nastavitev - Preverite nastavitev oz. tlak polnjenja v plinski jeklenki



Samo za dežele EU

Električnega orodja ne mečite med gospodinjske odpadke!

V skladu z evropsko smernico 2012/19/EG o starih električnih in elektronskih napravah in v skladu z izvajanjem nacionalne zakonodaje morate ločeno zbirati izrabljena električna orodja in jih predati v okoljsko varno ponovno predelavo.

Reciklažna alternativa za poziv za vračanje:

Lastnik električne naprave je alternativno zavezan, da namesto vračanja sodeluje pri strokovno ustreznem recikliranju v primeru predaje lastnine. Staro napravo se lahko v ta namen tudi prepusti na odzemnem mestu, ki izvaja odstranjevanje v smislu nacionalne zakonodaje o odstranjevanju takšnih odpadkov. To se ne nanaša na starim napravam priložene dele pribora in opreme brez električnih komponent.

Ponatis ali kakršnokoli razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih papirjev o proizvodu, tudi po izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem ISC GmbH.

Pridržana pravica do tehničnih sprememb

Servisne informacije

V vseh državah, ki so navedene v garancijski listini, sodelujemo s kompetentnimi servisnimi partnerji, katerih kontakti so razvidni iz garancijske listine. Na voljo so vam za vse potrebne servisne storitve, kot so popravila, oskrba z nadomestnimi in obrabnimi deli ali oskrba s potrošnimi materiali.

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Kategorija	Primer
Obrabni deli*	Potisni valj, žična vrv, klešče za maso
Obrabni material/ obrabni deli*	Varična žica, šobe, kontaktna cev
Manjkajoči deli	

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

Pri pomanjkljivostih ali napakah vas prosimo, da napako prijavite na www.isc-gmbh.info. Napako kar najbolj natančno opišite in v vsakem primeru odgovorite na naslednja vprašanja:

Odgovorite na naslednja vprašanja:

- Je naprava nekoč delovala, ali je bila od vsega začetka okvarjena?
- Ste pred okvaro opazili kaj neobičajnega (simptom ali okvaro)?
- Kaj na napravi po vašem mnenju ne dela (glavni znak)?
Opišite to napačno delovanje.

Garancijska listina

Spoštovani uporabnik,

za naše izdelke izvajamo strogo končno kontrolo kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne deluje brezhibno, to zelo obžalujemo in vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslovu, ki je naveden na tej garancijski kartici. Z veseljem vam bomo svetovali tudi po telefonu na navedeni številki servisne službe. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja naslednje:

1. Ti garancijski pogoji so namenjeni izključno porabniku, tj. fizičnim osebam, ki tega izdelka ne bodo uporabljale za svojo obrt ali druge samostojne dejavnosti. Ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve, ki jih spodaj navedeni proizvajalec zagotavlja svojim kupcem novih naprav dodatno k zakonskemu jamstvu. Ta garancija ne vpliva na vaše zakonske garancijske zahtevke. Naše garancijske storitve so za vas brezplačne.
2. Garancijske storitve se nanašajo izključno na pomanjkljivosti na novih napravah zgoraj navedenega proizvajalca, ki ste jih kupili, in so posledica materialnih ali tovarniških napak, in ki jih po lastni presoji odpravimo na tej napravi ali napravo nadomestimo z drugo.
Prosimo, upoštevajte, da naše naprave niso bile zasnovane za uporabo v poklicu, obrti ali za poklicno uporabo. Garancijska pogodba tako ne nastane, če napravo v garancijskem obdobju uporabljate za v obrtnih, rokodelskih ali industrijskih obratih ali če je bila izpostavljena obremenitvam, ki so temu enakovredna.
3. Iz garancije so izzeti:
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot npr. s priključitvijo na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), neupoštevanja navodil za vzdrževanje in varnostnih določil ali zaradi izpostavitve naprave nenormalnim okoljskim pogojem ali zaradi neustrezne nege in vzdrževanja.
 - Škoda na napravi, ki je nastala zaradi nenamenske ali nestrokovne uporabe (npr. zaradi preobremenitve naprave ali uporabe v orodjih ali opremi, za katera ni odobrena), vdor tujkov v napravo (npr. peska, kamnov ali prahu, poškodb pri transportu), uporabe sile ali zunanje sile (npr. poškodbe pri padcih).
 - Škode na napravi ali delih naprave, ki je nastala kot posledica uporabe oz. običajne ali drugačne obrabe.
4. Garancijsko obdobje traja 24 mesecev in se začne z datumom nakupa naprave. Garancijske zahtevke je treba uveljaviti pred potekom garancijskega obdobja v roku dveh tednov, ko opazite okvaro. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijskega obdobja je izključeno. Popravilo ali menjava naprave ne podaljša garancijskega obdobja, niti ne predstavlja začetka novega garancijskega obdobja za storitev, izvedeno na napravi ali za morebitne vgrajene nadomestne dele. To velja tudi pri servisih na kraju samem.
5. Za uveljavljanje vašega garancijskega zahtevka okvarjeno napravo prijavite na: www.isc-gmbh.info. Pripravite račun ali drugo dokazilo o vašem nakupu nove naprave. Naprave, poslane brez ustreznega dokazila ali tipske tablice, so izključene iz garancijskih storitev, saj jih ni možno uvrstiti. Če je okvara zajeta v naših garancijskih storitvah, boste takoj prejeli popravljeno ali novo napravo.

Seveda bomo proti plačilu z veseljem odpravili tudi okvare na napravi, ki v garancijski obseg ne sodijo ali ne sodijo več. Napravo nam pošljite na spodaj naveden naslov servisa.

Opozarjamo na omejitve v okviru te garancije za obrabne, potrošne in manjkajoče dele v skladu s servisnimi informacijami, opisanimi v teh navodilih za uporabo.

Tartalomjegyzék

1. Biztonsági utasítások
2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme
3. Rendeltetésszerűi használat
4. Szimbólumok és technikai adatok
5. Beüzemeltetés előtt
6. Kezelés
7. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése
8. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés
9. Megsemmisítés és újrahasznosítás
10. Tárolás
11. Zavarkeresés



Veszély! - A hegesztő elektródától levő áramütés halálos lehet



Veszély! - A hegesztés füstjének a belélegzése veszélyeztetheti az egészséget



Veszély! - Hegesztési szikrák robbanást vagy tüzet okozhatnak



Veszély! - A villamos ív sugarai megkárosíthatják a szemeket és megsérthetik a bőrt



Veszély! - Az elektromágneses terek zavarhatják a szívritmusszabályozó működését



Veszély! Veszélyeztetés az áramütés által



Veszély! - A sérülési veszélynek a lecsökkentéséhez olvassa el a használati utasítást



Vigyázat! Hordjon speciális hegesztő kesztyűket. A hegesztésnél izzó részecskék repkedhetnek szét. Védje ezért a kezeit és a karját speciális hegesztő kesztyűkkel.

Veszély!

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekébe be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor a rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást / biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelősséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

1. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasítások a mellékelt füzetecskében találhatóak!

Veszély!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el. A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek. **Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.**

2. A készülék leírása és a szállítás terjedelme**2.1 A készülék leírása (képek 1-től - 8-ig)**

1. Fogantyú
2. Üzemjelző
3. Kontrollámpa hőőrző
4. Gépházburkolat
5. Gázpalack-leállítóféllület
6. Futógörgők
7. Hegesztőáram-kapcsoló
8. Be-/ki- /feszültség kiválasztókapcsoló
9. CeCon-dugó
10. Földelő csipesz
11. Tömlőcsomag
12. Gázfűvóka
13. Égőfej
14. Terelő görgők
15. Lánckampók
16. Gázbevezetőcsatlakozás
17. Hegesztőernyő
18. Védőgáztömlő
19. Nyomáscsökkentő
20. Manométer (gázátfolyási mennyiség)
21. Csavarkötés

22. Biztonsági szelep
23. Csatlakozás védőgáztömlő
24. Forgógomb
25. Égőfejkapcsoló
26. 3 x kontaktcső
27. Fogantyú a gépházburkolathoz
28. Biztosítólánc
29. Hegesztőelektroda-sebességszabályozó
30. Adapterkábel
31. Manométer (palacknyomás)

- a. 16 x csavar a futógörgőkhöz
- b. 16 x zárógyűrű a futógörgőkhöz
- c. 16 x alátétkorong a futógörgőkhöz
- d. 2 x tömlőcsipesz
- k. 1 x keret védőüveg
- l. 1 x hegesztési üveg
- m. 1 x transzparens védőüveg
- n. 2 x Tartóhüvelyek védőüveg
- o. 3 x anya a fogantyúhoz
- p. 3 x csavarok a fogantyúhoz
- q. 2 x tartópecek védőüveg
- r. 1 x fogantyú
- s. 1 x hegesztési ernyő-keret

2.2 A szállítás terjedelme

Kérjük a leírt szállítási terjedelem alapján leellenőrizni a cikk teljességét. Hiányzó részek esetén forduljon a cikk vásárlása után legkésőbb 5 munkanapon belül egy érvényes vásárlási igazolás felmutatása mellett a szervízközponthoz vagy a eladóhelyhez, ahol vette a készüléket. Kérjük vegye ehhez figyelembe az utasítás végén a szervíz-információkban található szavatossági táblázatot.

- Nyissa ki a csomagolást és vegye ki óvatosan a készüléket a csomagolásból.
- Távolítsa el a csomagolási anyagot valamint a csomagolási- / és szállítási biztosítékot (ha létezik).
- Ellenőrizze le, hogy teljes a szállítás terjedelme.
- Ellenőrizze le a készüléket és a tartozékrészeket szállítási károkról.
- Ha lehetséges, akkor őrizze meg a csomagolást a garanciaidő lejáratának a végéig.

Veszély!

A készülék és a csomagolási anyag nem gyerektárgy! Nem szabad a gyerekeknek a műanyagtasakkal, fóliákkal és aprórészekkel játszaniuk! Fennáll a lenyelés és a megfulladás veszélye!

- Hegesztőkészülék
- Eredeti használati utasítás
- Biztonsági utasítások

3. Rendeltetésszerűi használat

A védőgázhegesztőkészülék a megfelelő hegesztődrótok és gázok használata mellett kizárólagosan acéloknak az MAG-(fém-Aktiv-gáz)-eljárásban történő hegesztésre alkalmas.

A készüléket csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetésszerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy gyári használatra lettek konstruálva. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék ipari, kézműipari vagy gyári üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

4. Szimbólumok és technikai adatok

EN 60974-1

Europai norma az ívhegesztőberendezésekhez és a hegesztőáramforrásokhoz korlátozott bekapcsolási időtartalommal

U_0
Névleges üresjáratú feszültség

U_1
Hálózati feszültség

$\varnothing$ mm
A hegesztődrót átmérője

$I_{1 \max}$
Legmagasabb hálózati áram méretezési érték

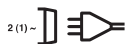
I_2
Hegesztőáram

~ 50 Hz
Hálózati frekvencia

IP 21
Védelmi osztály

H
Izolációosztály

X
Bekapcsolási időtartam



Hálózati csatlakozás



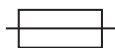
Fém-iners- és aktív-gáz-hegesztés beleértve a töltődrót használatát is.



Szimbólum az eső jelleggörbéhez



Transzformátor



Biztosíték névleges értékkel amperben, a hálózati csatlakozásban.



Ne tárolja vagy használja a készüléket nedves vagy vizes környezetben vagy esőben



A hegesztőkészülék használata előtt gondosan elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást

Hálózati csatlakozás: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Hegesztőáram: 25-160 A (max. 190 A)

Bekapcsolási időtartam X%:	10	15	25	35	60	100
Hegesztőáram I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40

Névleges üresjáratú feszültség U_0 : 36 V
Hegesztődrótdob max.: 5 kg
Hegesztődróttátmérő: 0,6/0,8/1,0 mm
Óvintézkedés: 16 A
Tömeg: 36,3 kg

A hegesztési idők 40 °C-os környezeti hőmérsékleten érvényesek.

5. Beüzemeltetés előtt

5.1 Összeszerelés (5-21-es ábra)

5.1.1 A futó- és terelő görgők felszerelése (6/14)

A 7-es, 9-es, 10-es, 11-es ábrákon mutatottak szerint felszerelni a futógörgőket (6) és a terelő görgőket (14).

5.1.2 A hegesztőernyő felszerelése (17)

- A hegesztési üveget (l) és afelett a transzparens védőüveget (m) a védőüveg (k) keretébe fektetni (12-ös ábra).
- A védőüveg (q) tartószegeit kívülről a hegesztőernyő keretének (s) a furataiba dugni. (13-os ábra)
- A védőüveg (k) keretét a hegesztő üveg-gel (l) és a transzparens védőüveggel (m) belülről a hegesztőernyő-keretének (s) az üregébe fektetni, a védőüveg (n) tartóhüvelyeit a védőüveg (q) tartószegeire dugni, amíg be nem reteszeli, azért hogy biztosítsa a védőüveg (k) keretét. A transzparens védőüvegnek (m) a külső oldalon kell feküdnie. (14-es ábra)
- A hegesztőernyő-keretének (s) a felső szélét befelé hajlítani (ábra 15/1.) és begörbíteni a felülső szél sarkait (ábra 15/2.). Most a hegesztőernyő-keretének (s) a külső oldalait befelé hajlítani (ábra 15/3.) és ezeket a felülső szél sarkainak és a külső oldalak erős összenyomása által összekötni. A tartószegek beretszelésénél, oldalanként 2 tisztán hallható kattánási zajnak kell észlelhetőnek lennie (ábra 15/4).
- Ha a hegesztőernyőnek mind a két sarka, a 16-es ábrán mutatottak szerint, össze van kapcsolva, akkor a tartófogantyúnak (p) levő csavarokat kívülről a hegesztőernyőben levő 3 lyukon keresztül dugni. (17-as ábra)
- Megfordítani a hegesztőernyőt és a fogantyút (r), a tartófogantyú (p) 3 csavarjának a menetére vezetni. A fogantyút (r) a tartófogantyúhoz (o) való 3 anyával feszesen a hegesztőernyőn odacsavarni. (18-es ábra)

5.2 Gázcsatlakoztatás (ábrák 4-től – 6-ig, 19-től – 25-ig)

5.2.1 Gázfajták

Folyamatos dróttal való hegesztésnél gázvédőre van szükség, a védőgáz összetétele a választott hegesztési eljárástól függ:

Védőgáz	CO2	Argon/CO2
Hegesztendő fém: Ötvöztetlen acél	X	X

5.2.2 Felszerelni a gázpalackot a készülékre (ábrák 19-től – 25-ig)

A gázpalack nincs a szállítás terjedelmében!

Szerelje fel a gázpalackot a 19-től - 21-ig levő ábrákon mutatottak szerint. Ügyeljen a biztosítólánc (28) feszes ülésére és arra, hogy a hegesztőkészülék billenésbiztosan álljon.

Veszély! A gázpalack leállítóhelyre (ábra 19/5) csak maximálisan 20 literig terjedő gázpalackokat szabad felszerelni. Nagyobb gázpalackok használatánál felbillenés veszélye áll fenn, ezért ezeket csak a készülék mellett szabad felállítani. Ha ez lenne az eset, akkor a gázpalackot elegendően biztosítani kell felbillenés ellen!

5.2.3 A gázpalack csatlakoztatása

A védősisak levétele után (ábra 22/A) röviden a testől elfordított irányba kinyitni a palackszelepet (ábra 22/B).

Adott esetben a csatlakozószelepet (ábra 22/C), minden féle tisztítószer segítségével, egy száraz ronggyal megtisztítani szennyeződésektől. Kontrollálni, hogy a nyomáscsökkentőn (19) rajta van-e a tömítés és hogy kifogástalan állapotban van. Az óramutató forgási irányába rácsavarozni a nyomáscsökkentőt (19) a gázpalack csatlakoztatási menetére (ábra 23/C) (23-ös ábra). A védőgáztömlőre (18) vezetni a két tömlőszorítót (d). Rádugni a védőgáztömlőt (18) a nyomáscsökkentőn (19) és a gázbevezetőcsatlakozáson (16) levő védőgáztömlőnek (23) a csatlakozására és mind a két csatlakozóhelyet a tömlőszorítóval (d) biztosítani. (ábrák 24-től – 25-ig)

Veszély! Ügyeljen minden gázcsatlakoztatásnak és összeköttetésnek a tömörségét! Ellenőrizze le a csatlakoztatásokat és összeköttetési helyeket egy léksprayal vagy szappanos vízzel.

5.2.4 A nyomáscsökkentő magyarázata (ábra 4/19)

A manométer (31) a palacknyomást jelzi ki, bar-ban. A forgógombon (24) lehet a gázát-folyási mennyiséget beállítani. A beállított gázátfolyási mennyiséget a manométeren (20) lehet percenkénti literben (l/min) leolvasni. A gáz a védőgáztömlő (23) végén lép ki és a védőgáztömlőn (ábra 3/18) keresztül lesz a hegesztőkészülékhez továbbszállítva. (lásd az 5.2.3-at)

Utalás! A gázátfolyási mennyiség beállításához járjon mindig a 6.1.3-as pont alatt leírtak szerint el.

A nyomáscsökkentő a csavarkötés (21) segítségével lesz a gázpalackon felszerelve (lásd az 5.2.3-at).

Veszély! A nyomáscsökkentőn történő benyúlásokat és javításokat csak szakszemélyzet végezheti el. Defektes nyomáscsökkentőket adott esetben a szervizcímre beküldeni.

5.3 Hálózati csatlakozás

- Győződjön meg a rákapcsolás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.
- A készüléket csak egy szabályszerűen földelt és lebiztosított dugaszoló aljzatokon keresztül szabad üzemeltetni.

Kérjük vegye figyelembe a következő utasításokat, azért hogy elkerülje a tűz, elektromos áramcsapás vagy személyek sérülését:

- Ne használja a készüléket sohasem 400 V-os névleges feszültséggel, ha a készülék 230 V-ra van beállítva. Vigyázat: Tűzveszély!
- Kérjük válassza le a készüléket az áramellátásról mielőtt beállítaná a névleges feszültséget.
- Tilos a hegesztőkészülék üzemeltetési ideje alatt elállítani a névleges feszültséget.
- A hegesztőkészülék üzemeltetése előtt kérjük biztosítani, hogy a készülék beállított névleges feszültsége megegyezzik az áramforrásával.

Megjegyzés:

A hegesztőkészülék egy 400V~ 16 A-CeCon-dugóval van felszerelve. Ha a hegesztőkészülék 230 V~ -al kell üzemeltetni, akkor használni kell a 30-as számú mellékelt adapterkábelt.

5.4 A dróttekerics felszerelése (ábrák 1-es, 5-ös, 6-os, 26-tól – 34-ig)

A dróttekerics nincs a szállítás terjedelmében!

5.4.1 Drótfajták

A használati esettől függően különböző hegesztési drótokra van szükség. A hegesztőkészüléket 0,6/0,8 és 1,0 mm-es átmérőjű hegesztődróttal lehet használni. A megfelelő előretolóhengerek és kontaktus csövek a készülékhez mellékelve vannak. Előretolóhengernek, kontaktus csőnek és a drótátmérőnek mindig össze kell passzolniuk.

5.4.2 Dróttekericskapacitás

A készülékbe maximálisan 5 kg-ig terjedő dróttekerceket lehet beszerelni.

5.4.3 A dróttekerics betétele

- Kinyitni a gépházburkolatot (ábra 2/4), ehhez a gépházburkolathoz levő fogantyút (ábra 2/27) hátra tolni és felhajtani a gépházburkolatot (ábra 2/4).
- Kontrollálni, hogy a tekercsen levő felcsavarások nem fedik egymást, azért hogy garantálja a drót egyenletes letekeredését.

A drótvezetőegység leírása (ábrák 26-tól – 27-ig)

- A Tekercsarretálás
- B Tekercstartó
- C Menesztőpecek
- D Jusztirozócsavar a görgőfékhez
- E Csavarok az előretolóhengertartóhoz
- F Előretolóhengertartó
- G Előretolóhenger
- H Tömlőcsomagbefogadó
- I Nyomóhenger
- J Nyomóhengertartó
- K Nyomóhengerrugó
- L Jusztirozócsavar az ellennyomáshoz
- M Vezetőcső
- N Dróttekerics
- O A dróttekerics menesztőnyílása

A dróttekerics betétele (ábrák 26-as, 27-es)
Ráfektetni a dróttekerics (N) a tekercstartóra (B). Ügyelni arra, hogy a hegesztődrót vége a drótvezető oldalán legyen letekerve, lásd a nyilat. Figyelembe venni, hogy a tekercsarretálás (A) be legyen nyomva és a menesztőpecek (C) a dróttekerics (O) menesztőnyílásában feküdjön. A tekercsarretálásnak (A) ismét be kell reteszelnie a dróttekerics (N) felett. (27-es ábra)

A hegesztődrót bevezetése és a drótvezető jusztirozása (ábrák 28-tól – 34-ig)

- Felfelé nyomni a nyomóhengerrugót (K) és előre dönteni (28-as ábra).
- A nyomóhengerrugótartót (J) a nyomóhengerrel (I) és a nyomóhengerrugót (K) lehajlítani (29-es ábra).
- Megereszteni az előretolólengertartót (E) csavarjait és felfelé lehúzni a előretolólengertartót (F) (30-as ábra).
- Leellenőrizni az előretolólengert (G). Az előretolólengert (G) felülső oldalán a megfelelő dróterősségnek kell megadva lennie. Az előretolólengert (G) 2 vezetőhoronnyal val ellátva. Adott esetben megfordítani vagy kicserélni az előretolólengert (G). (31-as ábra)
- Ismét feltenni az előretolólengertartót (F) és feszesre odacsavarozni.
- Jobbra cavarás által lehúzni a gázfúvókát (ábra 5/12) az égőfejről (ábra 5/13), lecsavarítani a kontaktuscövet (ábra 6/26) (ábrák 5-től – 6-ig). A tömlőcsomagot (ábra 1/11) lehetőleg egyenesen a hegesztőkészüléktől elvezetően a földre fektetni.
- A hegesztődrót első 10 cm-ét úgy levágni, hogy egy egyenes vágás keletkezzen, kiállítások, torzulások és szennyeződések nélkül. Sorjátlanítani a hegesztődrót végét.
- A hegesztődrótot a vezetőcsőn (M) keresztül, a nyomó- és előretolólengert (G/I) henger között a tömlőcsomagbefogadóba (H) áttolni. (32-es ábra) A hegesztődrótot óvatosan kézzel addig betolni a tömlőcsomagba amíg az égőfej (ábra 5/13) cca. 1 cm-re ki nem nyúl.
- Egy pár fordulatra meglazítani az ellennyomás jusztirozócsavarját (L). (34-os ábra)
- Ismét felhajtani a nyomóhengertartót (J) a nyomóhengerrel (I) és a nyomóhengerrugót (K) majd a nyomóhengerrugót (K) ismét beakasztani az ellennyomásra szolgáló jusztirozócsavarba (L) (33-as ábra).
- Most úgy beállítani az ellennyomás (L) jusztirozó csavarját, hogy a hegesztődrót feszesen üljön a nyomóhenger (I) és az előretolólengert (G) között, anélkül hogy össze lenne zúzva. (34-os ábra)
- Rácsavarni az égőfejre (ábra 5/13) a használt hegesztődrótmérőnek megfelelő kontaktuscövet (ábra 6/26) és feldugni jobbra csavarás alatt a gázfúvókát (ábra 5/12).
- A görgőfelek (D) jusztirozó csavarját úgy beállítani, hogy a drótot még mindig vezetni lehessen és a görgő a drótvezető lefékezése után automatikusan leálljon.

6. Kezelés

6.1 Beállítás

Mivel a hegesztőkészülék beállítása a használati esettől függően különbözően történik, azt ajánljuk, hogy a beállítást egy próbahegesztés alapján végezze el.

6.1.1 A hegesztőáram beállítása

A hegesztőáramot 6 fokozatban lehet a hegesztőáram-kapcsolón (ábra 1/7) beállítani. A szükséges hegesztőáram az anyagvastagságtól, a kívánt behatolási mélységtől és a használt hegesztőelektródaátmerőtől függ.

6.1.2 A drótelőretolási-sebesség beállítása

A drótelőretolási-sebesség automatikusan hozzá lesz igazítva a használt árambeállításhoz. A drótelőretolási-sebesség finombeállítását a drótelőretolási-sebességszabályozón (ábra 1/29) lehet fokozatmentesen elvégezni. A kezdetnél ajánlatos az 5-ös fokozattal kezdeni, amely egy középértéket jelent, és adott esetben utánszabályozni. A szükséges drótmennyiség az anyagvastagságtól, a beégetési mélységtől, a használt hegesztődrótmérőtől és az összehegsztendő munkadarabok áthidalandó távosságától is függ.

6.1.3 Gázátfolyási mennyiség beállítása

A gázátfolyási mennyiséget a nyomáscsökkentőn (ábra 4/19) lehet fokozatmentesen beállítani. Ez a manométeren (ábra 4/20) lesz percenkénti literben megadva (l/min). Légáramlás nélküli termekben az ajánlott gázátfolyási mennyiség: 5 – 15 l/min

A gázátfolyási mennyiség beállításához, a nem szükséges drótkopás elkerüléséhez először a drótelőretoló egység feszítőkarját megereszteni (ábra 26/K) (lásd az 5.4.3-at). Létrehozni a hálózati csatlakozást (lásd az 5.3-as pontot), a be-/ki-/hegesztőáram-kapcsolót (ábra 1/7; 8) az 1; 230 V/400 V es fokra állítani és üzemeltetni az égőfejekapcsolót (ábra 5/25), azért hogy szabaddá bocsátsa a gázátfolyást. Most beállítani a nyomáscsökkentőn (ábra 4/19) a kívánt gázátfolyásmennyiséget.

A forgógomb balracsavarása (ábra 4/24):

Kisebb átfolyási mennyiség

A forgógomb jobbracsavarása (ábra 4/24):

Nagyobb gázátfolyási mennyiség

Ismét feszesen beszorítani a drótelőretoló-egység nyomóhengerrugóját (ábra 26/K).

6.2 Elektromos csatlakozás

6.2.1 Hálózati csatlakozás

lásd az 5.3-as pontot

6.2.2 A földelő csipesz csatlakoztatása (ábra 1/10)

A készülék földelő csipeszét (10) lehetőleg a hegesztőhely közvetlen közelébe rácsíptetni. Ügyelni a kontakthelyek fémileg csupasz átmenetére.

6.3 Hegesztési

Ha az áramellátás és a hegesztőáramkör valamilyen védőgázcsatlakozás minden elektromos csatlakozása el van végezve, akkor a következő képpen lehet eljárni:

A hegesztendő munkadaraboknak a hegesztés területén festék, fémes bevonatok, piszok, rozsda, zsír és nedvesség mentesnek kell lennie.

Állítsa megfelelően be a hegesztőáramot, a drótelőretolást és a gázátfolyási mennyiséget (lásd a 6.1.1 – 6.1.3-at).

Tartsa a hegesztési ernyőt (ábra 3/17) az arca elé, és vezesse a gázfűvókát a munkadarabnak arra a helyére ahol hegesztetni kell. Üzemeltesse most az égőfejkapcsolót (ábra 5/25).

Ég az elektromos ív, a készülék drótot szállít a zsirtalanító fürdőbe. Ha elég nagy a hegesztőlencse, akkor az égetőfej lassan a kívánt szél mentén lesz vezetve. Adott esetben enyhén lengetni, azért hogy egy kicsit megnagyobbítsa a zsirtalanító fürdőt.

Egy próba hegesztés által kipróbálni az ideális hegesztőáram, drótelőretolási-sebesség és a gázátfolyási mennyiség beállítását. Ideális esetben egy egyenletes hegesztési zaj hallható. A beégetési mélységnek lehetőleg mélynek kell lennie, de a zsirtalanító fürdő ne essen át a munkadarabon keresztül.

6.4 Védőberendezések

6.4.1 Höfelügyelő

A hegesztőkészülék egy túlhevítés elleni védelemmel van felszerelve, amely óvja a hegesztőtrafót túlhevítés elől. Ha kioldana a túlhevítés elleni védő, akkor világít a készülékén a kontrollámpa (3). Hagyja a hegesztőkészüléket egy ideig lehűlni.

7. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Veszély!

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

8. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés

Veszély!

Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

8.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető réseket és a gépházat annyira por- és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval vagy pedig fújja ki alacsony nyomás alatt sűrített levegővel.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal kitisztítsa a készüléket.
- A készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal megtisztítani. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe. A víz elektromos készülékbe való behatolása megnöveli az áramcsapás veszélyét.

8.2 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

8.3 A pótalkatrész megrendelése:

Pótalkatrész megrendésénél a következő adatokat kellene megadni:

- A készülék típusát
- A készülék cikk-számát
- A készülék ident- számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

9. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Defektes készülékek nem tartoznak a házi hulladékok közé. Szakszerű megsemmisítéshez le kellene adni a készüléket egy megfelelő gyűjtőhelyen. Ha nem ismer gyűjtőhelyeket, akkor érdeklődjön utánna a köz-ségi önkormányzatnál.

10. Tárolás

A készüléket és a készülék tartozékait egy sötét, száraz és fagymentes valamint gyerekek számára nem hozzáférhető helyen tárolni. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 és 30 °C között van. Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásban őrizni.

11. Zavarkeresés

Hiba	Ok	Elhárítás
Nem forog az előretolóhenger	- Hiányzik a hálózati feszültség - A drótelőretoló szabályozója 0-án áll	- Leellenőrizni a csatlakozást - Leellenőrizni a beállítást
Forog az előretolótekerecs, de nem adagolja a drótot	- Rossz a tekercsnyomás (lásd az 5.4.3-at) - Túl feszesen van beállítva a görgők (lásd az 5.4.3-at). - Szennyezett / megrongálódott előretolóhenger (lásd az 5.4.3-at) - Károsult tömlőcsomag - Rossz a kontaktcső nagysága / szennyezett / elkopott (lásd az 5.4.3-at) - Oda van hegesztve a hegesztődrót a gázfűvókához/kontaktcsőhöz	- Leellenőrizni a beállítást - Leellenőrizni a beállítást - Megtisztítani ill. kicserélni - Leellenőrizni a drótvezetés köpenyét - Megtisztítani / kicserélni - kioldani
Hosszabb üzem után nem működik a készülék, világít a hőőrző (3) kontrol-lámpa	- A túl hosszú használat által ill. a visszahelyezési idő nem betartása által túlhevült a készülék.	- Hagyni a készüléket legalább 20-30 percre lehűlni
Nagyon rossz a hegesztési varrat	- Rossz az áram / előretolási beállítás (lásd a 6.1.1/6.1.2-öt) - Nincs / túl kevés gáz (lásd a 6.1.3-at)	- Leellenőrizni a beállítást - Leellenőrizni a beállításokat ill. kontrollálni a gázpalack töltésnyomását



Csak az EU-országoknak

Ne dobja az elektromos szerszámokat a háztartási hulladék közé!

Az elektromos és elektronikus-öregkészülékek 2012/19/EG európai irányvonala és a nemzeti jogba való átvétele szerint az elhasznált elektromos szerszámokat szétválasztva kell összegyűjteni és vissza kell vezetni egy környezetvédelemnek megfelelő újrafelhasználáshoz.

Recycling-alternatívák a visszaküldési felszólításhoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa, a tulajdon feladása esetében köteles a visszaküldés helyett alternatív a szakszerű értékesítéssel kapcsolatban összedolgozni. Az öreg készüléket ehhez egy visszavevő helynek is át lehet hagyni, amely elvégzi a nemzeti körforgásipari- és hulladéktörvények értelmében levő megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékek mellékelt elektromos alkatórészek nélküli tartozékait és segítőeszközeit

A termékek dokumentációjának és a kísérőpapírjainak az utánnyomtatása vagy egyéb sokszorosítása, kivonatossan is csak az iSC GmbH kihangsúlyozott beleegyezésével engedélyezett.

Technikai változtatások jogát fenntartva

Szervíz-információk

A garanciaokmányokban megnevezett minden országban kompetens szervíz-partnereket tartunk fenn, akik kontaktusi lehetőségét kérjük vegye ki a garanciaokmányból. Ezek minden szervíz-ügyben mint javítás, pótalkatrész- és gyorsan kopó rész-ellátás vagy a fogyóeszközök megrendelhetőségével kapcsolatban a rendelkezésére állnak.

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Kategória	Példa
Gyorsan kopó részek*	Előretoló henger, sodronybél, tömegfogó
Fogyóeszköz/ fogyórészek*	Hegesztőhuzal, fűvókák, kontaktuscső
Hiányzó részek	

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Hiányok vagy hibák esetén kérjük a hibaesetet a www.isc-gmbh.info alatt bejelenteni. Kérjük ügyeljen egy pontos hibaleírásra és felelje meg mindenesetre a következő kérdéseket:

- Működött már egyszer a készülék, vagy elejétől kezdve már defekt volt?
- Feltűnt Önnek a defekt fellépése előtt valami a készüléken (tünet a defekt előtt)?
- Az Ön véleménye szerint mi a készülék hibás működése (főtünet)?
Írja le ezt a hibás működést.

Garanciaokmány

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi ellenőrzés alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervízszolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciakártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervízsám alatt. A garanciaigény érvényesítésével kapcsolatban a következő érvényes:

1. Ezek a garanciafeltételek csak kizárólagosan a fogyasztóknak szólnak, ez annyit jelent hogy természetes személyeknek, akik nem szánják ezt a terméket sem üzemszerű sem egyéb önálló tevékenységeik körén belül használni. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket, amelyeket a lent megnevezett gyártó a vásárlóknak az új készülékeire ígér a törvényileg előírt garanciaszolgálathoz kiegészítően. A jogi szavatossági igényei, nincsennek ez a garancia által érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára díjmentes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan az Ön által, a lent megnevezett gyártótól megvásárolt új készüléken felmerülő olyan hibákra terjed ki, amelyek bebizonyíthatóan egy anyaghibán vagy egy gyári hibán alapszanak és korlátozva van választásunk szerint, vagy ezeknek a hibáknak az elhárítására vagy a készülék kicserélésére.
Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetésük szerint nem az ipari, kézműipari vagy szakmai használatra lettek konstruálva. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék a garancia ideje alatt kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén lett használva vagy ha, egyenértékű igénybevételnek lett kitéve.
3. A szavatosságunk alól ki vannak véve:
 - olyan károk a készüléken, amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), vagy a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hagyása vagy a készüléknek egy nem normális környezeti feltételeknek történő kitétele vagy egy hiányos ápolás és karbantartás által keletkeztek.
 - károk a készüléken, amelyek egy rossz bánásmód vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok használata), idegen testeknek a készülékbe levő behatolása (mint például homok, kövek és por, szállítási károk), erőszak kifejtése vagy idegenkezűség (mint például leesés általi károk) által jöttek létre.
 - károk a készüléken vagy a készülék részein, amelyek a használatnak megfelelő, szokásos vagy egyéb természetes elkopásra vezethetőek vissza.
4. A garancia időtartama 24 hónap és a készülék vásárlási napjával kezdődik. Garanciaigényeket a garancia idő lejáratá előtt kell, két héten belül, a defekt felismerése után érvényesíteni. Ki van zárva a garanciaigények érvényesítése a garanciaidő letelte után. A készülék javítása vagy kicserélése nem hosszabbítja meg a szavatosság idejét, se nem indul ez a teljesítmény által egy új garanciaidő a készülékre vagy az esetleg beépített pótkatrészekre. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
5. A garanciajogának az érvényesítéséhez kérjük jelentse be a defektes készüléket a következő cím alatt: www.isc-gmbh.info. Kérjük tartsa készenlétben az új készülék ön általi vásárlásának a bizonylatát vagy más igazolásait. Olyan készülékeket, amelyek megfelelő igazolás vagy típus tábla nélkül kerülnek beküldésre, azok hiányzó hozzáférési lehetőség miatt ki vannak zárva a garanciateljesítmény alól. Ha a készülék defektjére kiterjed a garanciateljesítményünk, akkor azonnal visszakap egy megjavított vagy egy új készüléket.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket, amelyek nem esnek a garancia terjedelme alá vagy amelyeket már nem érinti a garancia. Ehhez kérjük a készüléket a szervízcímünkre beküldeni.

Ennek a használati utasításnak a szervíz-információja szerint utalunk ennek a garanciának a gyorsan kopó részekkel, használati részekkel és hiányzó részekkel kapcsolatban fennálló fenntartásaira.

Cuprins

1. Indicații de siguranță
2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării
3. Utilizarea conform scopului
4. Simbolurile și date tehnice
5. Înainte de punerea în funcțiune
6. Operare
7. Schimbarea cablului de racord la rețea
8. Curățirea, întreținerea și comanda pieselor de schimb
9. Eliminarea și reciclarea
10. Lagăr
11. Căutarea defectiunilor



Pericol! - Electrocutarea cauzată de electrodul de sudură poate avea consecințe mortale



Pericol! - Inhalarea fumului emanat la sudură poate periclita sănătatea dumneavoastră



Pericol! - Scânteile de sudură pot provoca explozii sau incendii



Pericol! - Raza de lumină a arcului electric poate afecta ochii și poate provoca leziuni ale pielii



Pericol! - Câmpurile electromagnetice pot afecta funcționarea stimulatoarelor cardiace



Pericol! Pericol de electrocutare



Pericol! – Pentru reducerea riscurilor de accidentare citiți instrucțiunile de utilizare



Atenție! Purtați mănuși speciale pentru sudori. În timpul sudării pot zbura particule incandescente. Protejați din acest motiv mâinile și brațele cu mănuși speciale pentru sudori.

Pericol!

La utilizarea aparatelor trebuie respectate câteva măsuri de siguranță, pentru a evita accidentele și daunele. De aceea, citiți cu grijă instrucțiunile de utilizare/indicațiile de siguranță. Păstrați aceste materiale în bune condiții, pentru ca aceste informații să fie disponibile în orice moment. Dacă predați aparatul altor persoane, înmănați-le și aceste instrucțiuni de utilizare /indicații de siguranță. Nu ne asumăm nici o răspundere pentru accidente sau daune care rezultă din nerespectarea acestor instrucțiuni de utilizare și a indicațiilor de siguranță.

1. Indicații de siguranță

Indicațiile de siguranță corespunzătoare le găsiți în broșura anexată!

Pericol!**Citiți indicațiile de siguranță și îndrumările.**

Nerespectarea indicațiilor de siguranță și a îndrumărilor poate avea ca urmare electrocutare, incendiu și/sau răni grave. **Păstrați pentru viitor toate indicațiile de siguranță și îndrumările.**

2. Descrierea aparatului și cuprinsul livrării**2.1 Descrierea aparatului (Fig. 1-8)**

1. Mâner
2. Afișaj
3. Lampă de control a temperaturii
4. Carcasă
5. Suprafață de așezare a buteliilor cu gaz
6. Role de transport
7. Comutator al curentului de sudură
8. Comutator de pornire/oprire și selectare tensiune
9. Ștecher CeCon
10. Clemă masă
11. Pachet furtunuri
12. Duză de gaz
13. Arzător
14. Role de ghidare
15. Cârlige lanț
16. Racord pentru alimentarea cu gaz
17. Mască de sudură
18. Furtun de gaz protector
19. Reductor de presiune
20. Manometru (debit gaze)
21. Îmbinare

22. Supapă de siguranță
23. Racord al furtunului de gaz protector
24. Robinet
25. Butonul arzătorului
26. 3 x țevă de legătură
27. Mâner al capacului carcasei
28. Lanț de siguranță
29. Reglor al vitezei sârmei de sudură
30. Cablu adaptor
31. Manometru (presiune butelie)

- a. 16 x șuruburi pentru rolele de transport
- b. 16 x inele Grower pentru rolele de transport
- c. 16 x șaibe suport pentru rolele de transport
- d. 2 x colier de prindere a furtunului
- k. 1 x cadru geam de protecție
- l. 1 x sticlă de sudură
- m. 1 x sticlă transparent de protecție
- n. 2 x bușe de prindere a sticlei de protecție
- o. 3 x piulițe pentru mâner
- p. 3 x șuruburi pentru mâner
- q. 2 x știfturi de prindere a sticlei de protecție
- r. 1 x mâner
- s. 1 x cadru de mască de sudură

2.2 Cuprinsul livrării

Vă rugăm să verificați integralitatea articolului în baza cuprinsului livrării descris. În cazul în care lipsesc piese, vă rugăm să vă adresați în interval de maxim 5 zile lucrătoare de la cumpărarea articolului la centrul nostru de service sau la magazinul la care ați achiziționat aparatul, prezentați în acest caz un bon de cumpărare valabil. Vă rugăm să țineți cont de tabelul de garanție cuprins în informațiile de service din capătul instrucțiunilor de utilizare.

- Deschideți ambalajul și scoateți aparatul cu grijă.
- Îndepărtați ambalajul, precum și siguranțele de ambalare și de transport (dacă există).
- Verificați dacă livrarea este completă.
- Controlați aparatul și accesoriile dacă nu prezintă pagube de transport.
- Păstrați ambalajul după posibilitate, până la expirarea duratei de garanție.

Pericol!

Aparatul și ambalajul nu sunt jucării pentru copii! Copiii le este interzis să se joace cu puncte din material plastic, folii și piese mici! Există pericolul de înghițire și sufocare!

- Aparat de sudură
- Instrucțiuni de utilizare originale
- Indicații de siguranță

3. Utilizarea conform scopului

Acest aparat de sudură cu gaz protector va fi utilizat exclusiv pentru sudura oțelurilor conform procedurii MAG (metal activ gaz), cu condiția utilizării sârmelor de sudură și a tipurilor de gaz corespunzătoare.

Aparatul poate fi utilizat numai în conformitate cu scopul pentru care a fost creat. Orice utilizare care depășește acest domeniu este considerată neconformă. Pentru eventualele daune sau accidente de orice tip rezultate ca urmare a utilizării neconforme a aparatului răspunde utilizatorul/operatorul și nu producătorul.

Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri meșteșugărești sau industriale. Nu ne asumăm nicio răspundere pentru eventualele probleme survenite ca urmare a utilizării aparatului în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și în alte activități similare.

4. Simbolurile și date tehnice

EN 60974-1

Norma europeană pentru aparate de sudură cu arc electric și surse de curent pentru sudură, cu durată de conectare limitată

U_0

Tensiunea nominală de mers în gol

U_1

Tensiunea de alimentare

Ø mm

Diametrul sârmei de sudură

$I_{1\max}$

Tensiunea maximă în rețea

I_2

Curent de sudură

~ 50 Hz

Frecvența rețelei de curent

IP 21

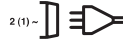
Tipul de protecție

H

Clasa de izolație

X

Durata de conectare



Tensiunea de alimentare



Sudură MIG (metal-inert-gaz) și MAG (metal-activ-gaz) inclusiv cu utilizarea sârmei de umplere



Simbol al unei curbe caracteristice în cădere



Transformator



Siguranță din rețeaua de curent, cu valoare nominală exprimată în amperi



Nu depozitați sau utilizați aparatul în medii umede sau în ploaie.



Citiți cu atenție și respectați instrucțiunile de utilizare a aparatului de sudură înainte de întrebuițarea acestuia

Tensiunea de alimentare: 230 V/400 V ~ 50 Hz

Curentul de sudură: 25 - 160 A (max. 190 A)

Durata de conectare X%:	10	15	25	35	60	100
Curent de sudură I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Tensiunea nominală de mers în gol U_0 : 36 V

Tamburul maxim al sârmei de sudură:5 kg

Diametrul sârmei de sudură: 0,6/0,8/1,0 mm

Siguranță: 16 A

Greutate:36,3 kg

Timpii de sudură sunt valabili la o temperatură a mediului de 40°C.

5. Înainte de punerea în funcțiune

5.1 Montaj (Fig. 5 - 21)

5.1.1 Montarea rolor de transport și a rolor de ghidare (6/14)

Montați roletele de transport (6) și roletele de ghidare (14) așa cum este indicat în figurile 7, 9, 10 și 11.

5.1.2 Montarea măștii de protecție (17)

- Introduceți sticla de sudură (l) și peste aceasta sticla transparentă de protecție (m) în cadrul geamului de protecție (k) (fig. 12).
- Introduceți știfturile de prindere a sticlei de protecție (q) în găurile din cadrul măștii de sudură (s) (Fig. 13).
- Așezați cadrul geamului de protecție (k) împreună cu sticla de sudură (l) și sticla transparentă de protecție (m) pe interior în golul din cadrul măștii de sudură (s). Apăsați bucșele de prindere a sticlei de protecție (n) pe știfturile de prindere a sticlei de protecție (q), până când acestea rămân blocate în locașurile lor, iar cadrul geamului de protecție (k) este astfel asigurat. Sticla transparentă de protecție (m) trebuie să se găsească pe latura exterioară a măștii de sudură (Fig. 14).
- Îndoii marginea superioară a cadrului măștii de sudură (s) spre interior (Fig. 15/1) și pliați colțurile marginilor superioare (Fig. 15/2). Îndoii acum marginile laterale ale cadrului măștii de sudură (s) spre interior (Fig. 15/3) și uniți colțurile marginilor superioare cu marginile laterale apăsându-le cu putere. Pe fiecare latură trebuie să se audă câte 2 clicuri clare la blocarea știfturilor de fixare (Fig. 15/4).
- În momentul în care ambele colțuri de sus ale măștii de sudură sunt unite precum în figura 16, introduceți șuruburile pentru mâner (p) dinspre exterior în cele 3 găuri ale măștii de sudură (Fig. 17).
- Întoarceți masca de sudură și băgați mânerul (r) în filetele celor 3 șuruburi pentru mâner (p). Prindeți mânerul (r) cu ajutorul celor 3 piulițe pentru mâner (o) de masca de sudură (Fig. 18).

5.2 Alimentarea cu gaz (Fig. 4-6, 19 - 25)

5.2.1 Tipuri de gaz

În cazul sudurii cu sârmă continuă este nevoie de gaz protector. Compoziția gazului depinde de procedura de sudură aleasă:

Gaz protector	CO ₂	Argon/CO ₂
Metal ce urmează a fi sudat	X	
Oțel nealiat		X

5.2.2 Montarea buteliei de gaz pe aparat (Fig. 19 - 25)

Butelia cu gaz nu este cuprinsă în volumul livrării!

Montați butelia cu gaz așa cum este indicat în figurile 19 - 21. Aveți grijă ca lanțul de siguranță (28) să fie bine strâns, iar aparatul de sudură să fie așezat în așa fel, încât să nu se răstoarne.

Pericol! Pe suprafața de așezare a buteliilor cu gaz (Fig. 19/5) nu pot fi montate decât butelii cu o capacitate de până la 20 litri. În cazul utilizării unor butelii cu gaz mai mari există pericolul ca aparatul să se răstoarne, drept pentru care ele pot fi așezate doar lângă acesta. Într-o asemenea situație butelia cu gaz respectivă trebuie protejată împotriva unei eventuale răsturnări accidentale!

5.2.3 Racordarea buteliei cu gaz

Dați jos capacul de protecție (Fig. 22/A) și deschideți puțin robinetul buteliei (Fig. 22/B) în direcția opusă dvs. Ștergeți eventual filetul de racordare (Fig. 22/C) cu o cârpă uscată, fără a folosi detergent sau alte substanțe de curățat. Verificați garnitura reductorului de presiune (19) să fie montată și să se afle într-o stare ireproșabilă. Înșurubați reductorul de presiune (19) în sensul acelor de ceasornic pe filetul de racordare (Fig. 23/C) al buteliei cu gaz (Fig. 23). Fixați cele două coliere de prindere (d) pe furtunul gazului protector (18). Băgați furtunul de gaz protector (18) în racordul furtunului de gaz protector (23) de pe reductorul de presiune (19) și în racordul pentru alimentarea cu gaz (16) de pe aparatul de sudură. Asigurați ambele racorduri cu ajutorul colierelor de prindere a furtunului (d) (Fig. 24 - 25).

Pericol! Aveți grijă ca toate racordurile de gaze să fie etanșe! Verificați racordurile și îmbinările cu apă cu săpun sau cu un spray special.

5.2.4 Explicarea reductorului de presiune (Fig. 4/19)

Manometrul (31) indică presiunea din butelie în bar. Cu ajutorul robinetului (24) puteți regla debitul de gaze. Debitul ales poate fi citit pe manometru (20) în litri pe minut (l/min). Gazul iese prin racordul furtunului de gaz protector (23) și este condus mai departe prin furtunul respectiv (Fig. 3/18) până la aparatul de sudură (vezi 5.2.3).

Indicație! Pentru reglarea debitului de gaze procedați întotdeauna conform descrierii de la punctul 6.1.3.

Reductorul de presiune se montează pe butelia cu gaz cu ajutorul îmbinării (21) (vezi 5.2.3).

Pericol! Lucrările de intervenție sau reparație la reductorul de presiune vor fi efectuate numai de către personal calificat. Dacă este cazul trimiteți reductoarele de presiune defecte la service.

5.3. Racordarea la rețeaua electrică

- Înainte de racordarea la rețeaua electrică asigurați-vă că datele de pe plăcuța de identificare a mașinii corespund cu cele ale rețelei.
- Aparatul poate fi alimentat numai de la o priză cu pământare, prevăzută cu contact de protecție.

Vă rugăm să respectați următoarele instrucțiuni pentru a evita producerea unui incendiu, electrocutarea sau vătămarea corporală a persoanelor:

- Nu utilizați niciodată aparatul la o tensiune nominală de 400 V dacă el este comutat pe 230 V. Atenție: pericol de incendiu!
- Decuplați aparatul de la rețeaua electrică înainte de a selecta tensiunea nominală.
- Este interzisă schimbarea tensiunii nominale în timp ce aparatul de sudură este în funcțiune.
- Înainte de utilizarea aparatului asigurați-vă că tensiunea nominală selectată corespunde sursei de curent existente.

Observație:

Aparatul de sudură este prevăzut cu un ștecher CeCon de 400 V~ 16 A. Dacă doriți să folosiți aparatul la 230 V~ utilizați cablul adaptor nr. 30 atașat.

5.4 Montarea bobinei de sârmă (Fig. 1, 5, 6, 26 - 34)

Bobina de sârmă nu este cuprinsă în volumul livrării!

5.4.1 Tipuri de sârmă

În funcție de caz este nevoie de diverse tipuri de sârme de sudură. Aparatul poate fi utilizat cu sârme de sudură cu diametre între 0,6; 0,8 și 1,0 mm. Rola de avansare și țeava de legătură corespunzătoare sunt atașate aparatului. Rola de avansare, țeava de legătură și secțiunea sârmei trebuie să corespundă întotdeauna.

5.4.2 Capacitatea bobinei de sârmă

În aparat pot fi montate bobine de sârmă cu o greutate de până la 5 kg.

5.4.3 Montarea bobinei de sârmă

- Deschideți capacul carcasei (Fig. 2/4) împingând mânerul capacului (Fig. 2/27) înapoi și rabătând capacul (Fig. 2/4).
- Verificați să nu existe suprapuneri în înfășurarea sârmei pe bobină, pentru a vă asigura că derularea sârmei se va realiza în mod uniform.

Descrierea unității de ghidare a sârmei (Fig. 26 - 27)

- A Blocaj bobină
- B Suport bobină
- C Știft de antrenare
- D Șurub de reglare a frânelor rolei
- E Șuruburi pentru suportul rolei de avansare
- F Suportul rolei de avansare
- G Rola de avansare
- H Intrare pachet furtun
- I Rolă de presare
- J Suport al rolei de presare
- K Arc al rolei de presare
- L Șurub de reglare a contrapresiunii
- M Țeavă de ghidare
- N Bobină de sârmă
- O Deschizătură de antrenare a bobinei de sârmă

Montarea bobinei de sârmă (Fig. 26, 27)

Așezați bobina de sârmă (N) în suportul bobinei (B). Capătul sârmei de sudură trebuie să se desfășoare pe latura de ghidare a sârmei, vezi săgeata indicatoare.

Aveți grijă ca blocajul bobinei (A) să fie apăsat în jos, iar știftul de antrenare (C) să stea în deschizătura de antrenare a bobinei de sârmă (O). Blocajul bobinei (A) trebuie să se blocheze la loc deasupra bobinei de sârmă (N) (Fig. 27).

Introducerea sârmei de sudură și reglarea sistemului de ghidare a sârmei (Fig. 28 - 34)

- Apăsați în sus și basculați înainte arcul rolei de presare (K) (Fig. 28).
- Rabatați în jos suportul rolei de presare (J), împreună cu rola de presare (I) și arcul rolei de presare (K) (Fig. 29).
- Desfaceți șuruburile suportului rolei de avansare (E) și scoateți suportul rolei de avansare (F) trăgându-l în sus (Fig. 30).
- Verificați rola de avansare (G). Pe latura de sus a rolei de avansare (G) trebuie să fie precizat diametrul sârmei. Rola de avansare (G) este prevăzută cu 2 caneluri de ghidare. Întoarceți și schimbați eventual rola de avansare (G) (Fig. 31).
- Așezați suportul rolei de avansare (F) la loc și înșurubați-l bine.
- Scoateți duza de gaz (fig. 5/12) de pe arzător (Fig. 5/13) prin rotire spre dreapta și deșurubați țeava de legătură (Fig. 6/26) (Fig. 5 - 6). Așezați pachetul de furtunuri (Fig. 1/11) pe cât posibil drept, pe jos, orientat în direcția opusă aparatului de sudură.
- Taiati primii 10 cm de sârma de sudură în așa fel încât să obțineți o tăietură dreaptă, fără proeminențe, muchii sau impurități. Debavurați capătul sârmei de sudură.
- Împingeți sârma de sudură în țeava de ghidare (M) printre rola de presare (I) și rola de avansare (G) în intrarea pachetului de furtunuri (H). (Fig. 32) Împingeți cu grijă sârma de sudură cu mâna în pachetul de furtunuri până când capătul ei iese cu circa 1 cm afară din arzător (Fig. 5/13).
- Desfaceți puțin șurubul de reglare a contrapresiunii (L), rotindu-l de câteva ori (Fig. 34).
- Rabatați la loc (în sus) suportul rolei de presare (J), cu tot cu rola de presare (I) și arcul rolei de presare (K) și prindeți arcul rolei de presare (K) înapoi de șurubul de reglare a contrapresiunii (L) (Fig. 33).
- Potrivii acum șurubul de reglare a contrapresiunii (L) în așa fel încât sârma de sudură să stea fix între rola de presare (I) și cea de avansare (G) fără a fi strivită între ele (Fig. 34).
- Înșurubați pe arzător (Fig. 5/13) țeava de legătură (Fig. 6/26) adecvată diametrului sârmei de sudură utilizate și montați duza de gaz (Fig. 5/12) prin rotire spre dreapta.
- Potrivii șurubul de reglare a frânei rolei (D) în așa fel încât sârma de sudură să mai poată fi ghidată, dar rola să se oprească automat la frânare.

6. Operare

6.1 Reglaje

Întrucât reglarea aparatului de sudură se face diferit, în funcție de fiecare caz de utilizare în parte, recomandăm să realizați reglajele apelând la suduri de probă.

6.1.1 Reglarea curentului de sudură

Curentul de sudură poate fi reglat pe 6 trepte diferite cu ajutorul comutatorului curentului de sudură (Fig. 1/7). Curentul de sudură necesar depinde de duritatea materialului, de adâncimea de ardere dorită și de diametrul sârmei de sudură utilizate.

6.1.2 Reglarea vitezei de avansare a sârmei de sudură

Viteza de avansare a sârmei de sudură se adaptează automat la setarea de curent utilizată. Reglarea fină a acestei viteze poate fi realizată fără trepte cu ajutorul reglului vitezei sârmei de sudură (Fig. 1/29). Este recomandabil să începeți cu treapta a 5-a (valoare medie) pentru a putea corecta apoi eventual reglajul. Cantitatea de sârmă necesară depinde de grosimea materialului, de adâncimea de ardere dorită și de diametrul sârmei de sudură utilizate, însă și de distanța dintre piesele ce urmează a fi sudate.

6.1.3 Reglarea debitului de gaz

Debitul de gaz poate fi reglat fără trepte cu ajutorul reductorului de presiune (Fig. 4/19). El este indicat pe manometru (Fig. 4/20) în litri pe minut (l/min). Debitul de gaz recomandat în încăperi unde nu sunt curenți de aer: 5 – 15 l/min.

Pentru a regla debitul de gaz eliberați mai întâi maneta de tensionare (Fig. 26/K) a unității de avansare a sârmei, pentru a evita uzura inutilă a sârmei (vezi 5.4.3). Conectați aparatul la rețea (vezi punctul 5.3), fixați comutatorul de pornire/oprire a curentului de sudură (Fig. 1/7; 8) pe treapta 1; 230 V/400 V-a și apăsați butonul arzătorului (Fig. 5/25) pentru a da drumul gazului. Reglați debitul gazului cu ajutorul reductorului de presiune (Fig. 4/19).

Rotirea spre stânga a robinetului (Fig. 4/24): debit mai mic

Rotirea spre dreapta a robinetului (Fig. 4/24): debit mai mare

Strângeți la loc arcul rolei de presiune (Fig. 26/K) a unității de avansare a sârmei.

6.2 Racordul electric

6.2.1 Racordarea la rețeaua electrică

Vezi punctul 5.3

6.2.2 Prinderea clemei pentru masă (Fig. 1/10)

Prindeți clema pentru masă (10) a aparatului de sudură pe cât posibil în imediata apropiere a punctului de sudură.

Aveți grijă ca în locul de contact să existe o punte de trecere metalică și curată.

6.3 Procesul de sudură

În momentul în care toate racordurile electrice pentru alimentarea cu tensiune, precum și racordul gazului protector sunt realizate, puteți proceda în felul următor:

Piese ce urmează a fi sudate trebuie să nu aibă vopsea, straturi acoperitoare metalice, murdărie, rugină, grăsime sau umezeală în locul de sudură.

Reglați corespunzător curentul de sudură, avansul sârmei și debitul de gaz (vezi 6.1.1 - 6.1.3).

Țineți masca de sudură (Fig. 3/17) în fața ochilor și duceți duza de gaz în acel loc al piesei de lucru unde doriți să sudați.

Apăsăți pe butonul arzătorului (Fig. 5/25).

Cât timp arcul voltaic este aprins, aparatul împinge sârmă în baia de sudură. În momentul în care pelicula de sudură este suficient de groasă, arzătorul trebuie tras încet de-a lungul muchiei dorite. Pendulați eventual ușor arzătorul pentru a mări puțin baia de sudură.

Aflați reglajul ideal al curentului de sudură, al vitezei de avansare a sârmei și al debitului de gaz cu ajutorul unei probe de sudură. În varianta ideală veți auzi un zgomot uniform de sudură. Adâncimea de ardere trebuie să fie cât mai mare posibil, fără a lăsa baia de sudură să cadă prin piesa de lucru însă.

6.4 Dispozitive de protecție

6.4.1 Releul de control al temperaturii

Aparatul de sudură este dotat cu o protecție împotriva supraîncălzirii. Ea împiedică transformatorul de sudură să se supraîncălzească. În cazul în care această protecție se activează, lampa de control (3) a aparatului de sudură se aprinde. Lăsați atunci aparatul să se răcească un timp.

7. Schimbarea cablului de racord la rețea

Pericol!

În cazul deteriorării cablului de racord la rețea a acestui aparat, pentru a evita pericolele acesta trebuie înlocuit de către producător sau un scervice clienți sau de o persoană cu calificare similară.

8. Curățirea, întreținerea și comanda pieselor de schimb

Pericol!

Înaintea tuturor lucrărilor de curățire scoateți ștecherul din priză.

8.1 Curățarea

- Păstrați cât mai curat posibil dispozitivele de protecție, șlițurile de aerisire și carcasa motorului. Ștergeți aparatul cu o cârpă curată sau curățați-l cu aer comprimat la o presiune mică.
- Recomandăm curățarea aparatului imediat după fiecare utilizare.
- Curățați aparatul cu regularitate cu o cârpă umedă și puțin săpun. Nu folosiți detergenți sau solvenți pentru curățare; acestea ar putea ataca părțile din material plastic ale aparatului. Fiți atenți să nu intre apă în interiorul aparatului. Pătrunderea apei în aparatul electric mărește riscul de electrocutare.

8.2 Întreținere

În interiorul aparatului nu se găsesc piese care necesită întreținere curentă.

8.3 Comanda pieselor de schimb:

La comanda pieselor de schimb trebuie comunicate următoarele informații;

- Tipul aparatului
- Numărul articolului aparatului
- Numărul de identificare al aparatului
- Numărul de piesă de schimb al piesei de schimb necesare

Informații și prețuri actuale găsiți la adresa www.isc-gmbh.info

9. Eliminarea și reciclarea

Aparatul se află într-un ambalaj pentru a împiedica pagubele de transport. Acest ambalaj este o materie primă și este astfel re folosibil sau poate fi readus în circuitul de revalorificare a materiilor prime. Aparatul și piesele sale auxiliare sunt construite din diferite materiale, cum ar fi de exemplu metal sau material plastic. Aparatele electrice nu se vor arunca la gunoiul menajer. Pentru salubritatea corespunzătoare, aparatul se va preda la un centru de colectare. Dacă nu aveți cunoștință unde se află un centru de colectare, informați-vă în acest sens la administrația comunală.

10. Lagăr

Depozitați aparatul și accesoriile acestuia la loc întunecos, uscat și ferit de îngheț, precum și inaccesibil copiilor. Temperatura de depozitare optimă este între 5 și 30 °C. Păstrați aparatul electric în ambalajul original.

11. Căutarea defecțiunilor

Defecțiune	Cauza	Remediere
Rola de avansare nu se învâрте	- Lipsește alimentarea cu tensiune - Reglorul pentru avansarea sârmei de sudură este poziționat pe 0	- Verificați racordul electric - Verificați poziția regloului
Rola de avansare se învâрте, însă sârma nu înaintează	- Presiune slabă exercitată de către role (vezi 5.4.3) - Frâna rolei este prea strâns reglată (vezi 5.4.3) - Rola de avansare este murdară / deteriorată (vezi 5.4.3) - Pachetul de furtunuri este deteriorat - Țeava de legătură utilizată are diametrul greșit / este murdară / este uzată (vezi 5.4.3) - Sârma a fost sudată de duza de gaz / țeava de legătură	- Verificați reglajele - Verificați reglajele - Curățați sau schimbați rola - Verificați învelișul sistemului de ghidare a sârmei de sudură - Curățați sau schimbați țeava de legătură - Dezlipiți sârma de sudură
După o utilizare mai îndelungată aparatul nu mai funcționează, lampa de control a temperaturii (3) continuând să fie aprinsă însă	- Aparatul s-a supraîncălzit din cauza utilizării prea îndelungate, respectiv a nerespectării timpului de revenire	- Lăsați aparatul să se răcească timp de cel puțin 20 - 30 minute
Cordon de sudură foarte prost	- Reglajul curentului de sudură / sistemului de avansare a sârmei este greșit (vezi 6.1.1/6.1.2) - Prea puțin gaz sau deloc (vezi 6.1.3)	- Verificați reglajele - Verificați reglajele și presiunea (nivelul de umplere) din butelia cu gaz



Numai pentru țări ale UE

Nu aruncați aparatele electrice la gunoiul menajer!

Conform directivei europene 2012/19/CE cu privire la aparatele electrice și electronice vechi și punerea în aplicare în legislația națională, aparatele electrice uzate trebuie colectate separat și supuse unui ciclu de reciclare ecologic.

Alternativă de reciclare la apelul de trimitere înapoi:

Alternativ returnării, proprietarul aparatului electric este obligat să participe la o valorificare corectă a acestuia, în cazul renunțării asupra proprietății aparatului. Aparatul vechi poate fi predat în acest sens unui centru de colectare, care execută o îndepărtare conform legilor naționale referitoare la reciclare și deșeuri. Nu sunt afectate accesoriile atașate aparatelor vechi și materiale auxiliare fără componente electrice.

Retipărirea sau orice altă multiplicare a documentației și documentelor însoțitoare ale produselor, chiar și parțial, este permisă numai cu acordul în mod expres a firmei iSC GmbH.

Ne rezervăm dreptul pentru modificări de ordin tehnic

Informații de service

În toate țările menționate în certificatul de garanție dispunem de parteneri de service competenți, datele de contact ale acestora le puteți găsi în certificatul de garanție. Acești parteneri vă stau la dispoziție pentru toate problemele referitoare la service, piese de schimb și de uzură sau aprovizionarea cu materiale de consum.

Se va ține cont de faptul că la acest produs, următoarele piese sunt supuse unei uzuri naturale sau datorate utilizării resp. că aceste piese sunt necesare ca materiale de consum.

Categorie	exemplu
Piese de uzură*	Rolă de avansare, inima cablului de oțel, clește de masă
Material de consum/ Piese de consum*	Sârmă de sudură, duze, țeavă de legătură
Piese lipsă	

* nu este cuprins în livrare în mod obligatoriu!

În caz de deteriorări sau defecte, vă rugăm să anunțați acest lucru pe pagina de internet www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să țineți cont de descrierea exactă a defecțiunii și răspundeți în orice caz la următoarele întrebări:

- A funcționat aparatul o dată sau a fost de la început defect?
- Ați remarcat ceva înainte de defectarea aparatului (simptom înainte de defectare)?
- Ce fel de defecțiune prezintă aparatul după părerea dumneavoastră (simptom principal)?
Descrieți această defecțiune.

Certificat de garanție

Stimată clientă, stimat client,

produsele noastre sunt supuse unui control de calitate riguros. Dacă totuși vreodată acest aparat nu va funcționa ireproșabil, ne pare foarte rău și vă rugăm să vă adresați centrului nostru service, la adresa indicată la finalul acestui certificat de garanție. Bineînțeles că vă stăm și la telefon cu plăcere la dispoziție, la numerele de service menționate. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție trebuie ținut cont de următoarele:

1. Aceste instrucțiuni de garanție se adresează exclusiv consumatorilor, deci persoanelor fizice, care nu doresc să utilizeze acest produs în cadrul unor activități lucrative sau pentru activități profesionale independente. Aceste instrucțiuni de garanție reglementează prestațiile de garanție suplimentare, pe care producătorul jos numit le promite cumpărătorilor săi la cumpărarea unui aparat nou, suplimentar garanției legale. Pretențiile dumneavoastră de garanție legale nu sunt atinse de această garanție. Prestația noastră de garanție este gratuită pentru dumneavoastră.
2. Prestația de garanție se extinde în exclusivitate asupra defectelor la aparatul nou achiziționat de dumneavoastră de la producătorul jos numit, care provin din erori de material sau de fabricație și se limitează, în funcție de decizia noastră, la remedierea acestor defecte sau la schimbarea aparatului. Vă rugăm să țineți de asemenea cont de faptul că aparatele noastre nu sunt construite pentru utilizare în scopuri lucrative, meșteșugărești sau profesionale. Din acest motiv nu se va încheia un contract de garanție, atunci când aparatul este folosit în perioada de garanție în întreprinderi lucrative, meșteșugărești sau industriale precum și pentru activități similare.
3. Excluse de la garanție sunt următoarele:
 - Deteriorări datorate neluării în considerare a instrucțiunilor de montare, a instrucțiunilor de utilizare sau instalării necompetente (cum ar fi de exemplu racordarea la o tensiune de rețea greșită sau la un curent greșit), neluării în considerare a prescripțiilor referitoare la lucrările de întreținere și siguranță, expunerea aparatului la condiții de mediu anormale sau îngrijire și întreținere insuficientă.
 - Deteriorări ale aparatului, cauzate de utilizarea abuzivă sau improprie (cum ar fi suprasolicitarea aparatului sau folosirea uneltelor atașabile sau auxiliarelor neadmiși), intrarea corpurilor străine în aparat (cum ar fi nisip, pietre sau praf, deteriorări din timpul transportului), recurgerea la violență sau influențe străine (cum ar fi de exemplu deteriorări datorită căderii).
 - Deteriorări ale aparatului sau ale unor părți ale acestuia, care se explică prin uzură normală, conformă utilizării sau altă uzură naturală.
4. Durata de garanție este de 24 luni și începe din ziua cumpărării aparatului. Pretențiile de garanție se vor revendica în interval de două săptămâni de la data apariției defectului. Este exclusă revendicarea pretenției de garanție după expirarea duratei de garanție. Repararea sau schimbarea aparatului nu duce nici la prelungirea duratei de garanție și nici nu se va fixa o durată de garanție nouă pentru prestația efectuată la acest aparat sau pentru o piesă schimbată la acesta. Acest lucru este valabil și în cazul unui service la fața locului.
5. Pentru revendicarea pretențiilor de garanție, vă rugăm să anunțați aparatul defect la: www.isc-gmbh.info. Vă rugăm să aveți pregătit bonul de cumpărare sau altă dovadă de cumpărare a aparatului dvs. nou. Aparat trimis fără dovadă corespunzătoare sau fără plăcuță de identificare sunt excluse de la prestația de garanție datorită posibilităților insuficiente de alocare. Dacă defectul aparatului este cuprins în prestațiile noastre de garanție, veți primi imediat înapoi aparatul reparat sau un aparat nou.

Bineînțeles că remediem cu plăcere contra cost și defecte la aparate care nu sunt sau nu mai sunt cuprinse în prestațiile de garanție. Pentru aceasta trimiteți va rugăm aparatul la adresa noastră service:

La piesele de uzură, de consum și piesele lipsă vă informăm în mod expres, că trebuie avute în vedere restricțiile garanției menționate în informațiile de service ale acestor instrucțiuni de utilizare.

Περιεχόμενα

1. Υποδείξεις ασφαλείας
2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα
3. Σωστή χρήση
4. Τεχνικά χαρακτηριστικά
5. Πριν τη θέση σε λειτουργία
6. Χειρισμός
7. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο
8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών
9. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση
10. Φύλαξη
11. Αναζήτηση βλαβών



Μία ηλεκτροπληξία από το ηλεκτρόδιο συγκόλλησης μπορεί να είναι θανατηφόρα



Η εισπνοή καπνού συγκόλλησης μπορεί να είναι επιβλαβής για την υγεία σας



Οι σπινθήρες συγκόλλησης μπορεί να προκαλέσουν έκρηξη ή πυρκαγιά



Οι ακτίνες φωτεινού τόξου μπορεί να βλάψουν τα μάτια και να τραυματίσουν το δέρμα



Τα ηλεκτρομαγνητικά πεδία μπορεί να διαταράξουν τη λειτουργία των βηματοδοτών



Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού από ηλεκτροπληξία



Κίνδυνος! - Για την ελάττωση του κινδύνου τραυματισμών να διαβάσετε τις Οδηγίες χρήσης



Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ειδικά γάντια για συγκολλήσεις. Κατά τη συγκόλληση εκτινάσσονται ενδεχομένως πυρακτωμένα σωματίδια. Για το λόγο αυτό να προστατεύετε τα χέρια και τους βραχίονές σας με ειδικά γάντια συγκόλλησης.

Κίνδυνος!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιário!

Κίνδυνος!

Διαβάστε όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες. Εάν δεν ακολουθήσετε τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες δεν αποκλείονται ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί. **Φυλάξτε προσεκτικά όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες για το μέλλον.**

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα**2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-8)**

1. Χειρολαβή
2. Ένδειξη λειτουργίας
3. Λυχνία ελέγχου ελεγκτή θερμοκρασίας
4. Κάλυμμα περιβλήματος
5. Θέση εναπόθεσης φιάλης αερίου
6. Τροχοί κίνησης
7. Διακόπτης ρεύματος συγκόλλησης
8. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης επιλογής τάσης
9. Βύσμα CeCon
10. Κλέμα γείωσης
11. Πακέτο σωλήνων
12. Μπεκ αερίου
13. Καυστήρας
14. Τροχοί οδήγησης
15. Κρεμαστάρια αλυσίδας
16. Σύνδεση παροχής αερίου
17. Ασπίδα συγκόλλησης
18. Συσκευή συγκόλλησης αερίου
19. Μειωτήρας πίεσης

20. Μανόμετρο (ποσότητα ροής αερίου)
21. Στερέωση με βίδες
22. Βαλβίδα ασφαλείας
23. Σύνδεση σωλήνα προστατευτικού αερίου
24. Περιστρεφόμενο κουμπί
25. Διακόπτης καυστήρα
26. 3 x σωλήνας επαφής
27. Λαβή για το κάλυμμα του περιβλήματος
28. Αλυσίδα ασφαλείας
29. Ρυθμιστής ταχύτητας σύρματος συγκόλλησης
30. Καλώδιο προσαρμογέα
31. Μανόμετρο (πίεση φιάλης)

- a. 16 x βίδα για τροχούς κίνησης
- b. 16 x δακτύλιος στήριξης
- c. 16 x ροδέλλα για τροχούς κίνησης
- d. 2 x σφικτήρας σωλήνα
- k. 1 x πλαίσιο προστατευτικού γυαλιού
- l. 1 x γυαλί συγκόλλησης
- m. 1 x διαφανές προστατευτικό γυαλί
- n. 2 x στηρίγματα προστατευτικό γυαλί
- o. 3 x παξιμάδι λαβής
- p. 3 x βίδες λαβής
- q. 2 x πείρος στήριξης προστατευτικό γυαλί
- r. 1 x Χειρολαβή
- s. 1 x πλαίσιο ασπίδας συγκόλλησης

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες,

πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Συσκευή συγκόλλησης
- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Η συσκευή συγκόλλησης αερίου προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για τη συγκόλληση χάλυβα με τη μέθοδο MAG (με ενεργό αέριο) με χρήση ανάλογο συρμάτων συγκόλλησης και αερίων.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής.

Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

EN 60974-1

Ευρωπαϊκό πρότυπο Εξοπλισμού συγκόλλησης με τόξο και ηλεκτρικής ενέργειας συγκόλλησης με περιορισμένη διάρκεια λειτουργίας

U_0

Ονομαστική τάση λειτουργίας κενού

U_1

Τάση δικτύου

Ø mm

Διάμετρος σύρματος συγκόλλησης

$I_{1 \max}$

Μέγιστο ρεύμα δικτύου Τιμή σχεδιασμού

I_2

Ρεύμα συγκόλλησης

~ 50 Hz

Συχνότητα δικτύου

IP 21

Είδος προστασίας

H

Κλάση μόνωσης

X

Διάρκεια ενεργοποίησης



Ηλεκτρική τροφοδοσία



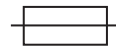
Συγκόλληση αδρανής και ενεργή συμπεριλαμβανομένης και της χρήσης σύρματος πλήρωσης



Σύμβολο για πίπτουσα φόρτιση



μετασχηματιστής



Ασφάλεια με ονομαστική τιμή σε αμπερ στη σύνδεση δικτύου



Μην αποθηκεύετε και μη χρησιμοποιείτε τη συσκευή σε υγρό περιβάλλον ή στη βροχή



Πριν τη χρήση της συσκευής συγκόλλησης να διαβάσετε προσεκτικά και να τηρείτε τις οδηγίες χρήσης

Ηλεκτρική τροφοδοσία: 230 V/400 V ~ 50 Hz
Ρεύμα συγκόλλησης: 25-160 A (max. 190 A)

Διάρκεια ενεργοποίησης %:	10	15	25	35	60	100
Ρεύμα συγκόλλησης I_2 (A):						
400 V:	160	130	100	85	65	/
230 V:	/	115	90	70	60	40 25

Ονομαστική τάση λειτουργίας κενού U_0 : 36 V
Κύλινδρος σύρματος συγκόλλησης μάζα: 5 kg
Διάμετρος σύρματος συγκόλλησης: .. 0,6/0,8/1,0 mm
Ασφάλεια: 16 A
Βάρος: 36,3 kg

Οι χρόνοι συγκόλλησης ισχύουν για θερμοκρασία περιβάλλοντος 40°C.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

5.1 Μοντάζ (εικ. 5-21)

5.1.1 Συναρμολόγηση των τροχών κίνησης και οδήγησης (6/14)

Συναρμολογήστε τους τροχούς κίνησης (6) και τους τροχούς οδήγησης (14) όπως παριστάνεται στις απεικονίσεις 7, 9, 10, 11.

5.1.2 Συναρμολόγηση της ασπίδας συγκόλλησης (17)

- Τοποθετήστε το γυαλί συγκόλλησης (l) και από επάνω το διαφανές προστατευτικό γυαλί (m) στο πλαίσιο για το προστατευτικό γυαλί (k) (εικ. 12).
- Πιέστε τους πείρους συγκράτησης του προστατευτικού γυαλιού (q) εξωτερικά στις σπές στο πλαίσιο της ασπίδας συγκόλλησης (s). (εικ. 13)
- Τοποθετήστε το πλαίσιο για το προστατευτικό γυαλί (k) με γυαλί συγκόλλησης (l) και προστατευτικό γυαλί (m) από μέσα στην εσοχή στο πλαίσιο της ασπίδας συγκόλλησης (s), πιέστε τις υποδοχές συγκράτησης (n) στους πείρους συγκράτησης του προστατευτικού γυαλιού (q) μέχρι να κουμπώσουν για να ασφαλίσετε το προστατευτικό γυαλί (k). Το διαφανές προστατευτικό γυαλί (m) να βρίσκεται στην εξωτερική πλευρά. (εικ. 14)
- Λυγίστε την επάνω άκρη του πλαισίου της ασπίδας συγκόλλησης (s) (εικ. 15/1) και

διπλώστε τις γωνίες της επάνω άκρης (εικ. 15/2.). Λυγίστε τώρα τις εξωτερικές πλευρές του πλαισίου της ασπίδας συγκόλλησης (s) προς τα μέσα (εικ. 15/3.) και συνδέστε τις πιέζοντας γερά τις γωνίες της επάνω άκρης και τις εξωτερικές πλευρές. Σε κάθε πλευρά πρέπει στο κούμπωμα των πείρων συγκράτησης να ακούσετε 2 ήχους κλικ (εικ. 15/4.).

- Όταν συνδεθούν οι δύο επάνω γωνίες της ασπίδας συγκόλλησης όπως προκύπτει από την εικόνα 16, βάλτε τις βίδες για τη λαβή (p) από έξω μέσα από τις 3 τρύπες στην ασπίδα συγκόλλησης. (εικ. 17)
- Γυρίστε την ασπίδα συγκόλλησης και οδηγήστε την χειρολαβή (r) μέσω των σπειρωμάτων των 3 βιδών για τη χειρολαβή (p). Βιδώστε τη χειρολαβή (r) με τα 3 παξιμάδια (o) στην ασπίδα συγκόλλησης. (εικ. 18)

5.2 Σύνδεση του αερίου (εικ. 4-6, 19-25)

5.2.1 Είδη αερίου

Κατά τη συγκόλληση με συνεχές αέριο απαιτείται προστασία αερίου, η σύσταση του προστατευτικού αερίου εξαρτάται από την επιλεγθείσα μέθοδο συγκόλλησης:

Προστατευτικό αέριο	CO2	Argon/CO2
Μέταλλο προς συγκόλληση: Ανθρακοχάλυβας	X	X

5.2.2 Τοποθετήστε τη φιάλη του αερίου πάνω στη συσκευή (εικ. 19-25)

Η φιάλη αερίου δεν συμπεριλαμβάνεται!

Τοποθετήστε τη φιάλη αερίου όπως φαίνεται στις εικόνες 19 - 21. Προσέξτε για καλή στερέωση της αλυσίδας ασφαλείας (28) και για ευστάθεια της συσκευής συγκόλλησης.

Κίνδυνος! Στην επιφάνεια εναπόθεσης της φιάλης αερίου (εικ. 19/5) επιτρέπεται να τοποθετούνται φιάλες αερίου μέχρι μέγιστου 20 λίτρα. Σε περίπτωση χρήσης μεγαλύτερων φιάλων αερίου, υφίσταται κίνδυνος πτώσης τους και γιαυτό επιτρέπεται να τοποθετηθούν μόνο δίπλα στη συσκευή. Σε τέτοια περίπτωση πρέπει να προστατευθεί η φιάλη αερίου επαρκώς, ώστε να μην υπάρχει κίνδυνος να πέσει!

5.2.3 Σύνδεση της φιάλης αερίου

Αφού αφαιρεθεί το προστατευτικό πώμα (εικ. 22/A) ανοίξετε σύντομα τη βαλβίδα της φιάλης (εικ. 22/B) σε κατεύθυνση αντίθετα από την κατεύθυνση του σώματος. Καθαρίστε το σπείρωμα σύνδεσης (εικ. 22/C) ενδεχομένως με ένα στεγνό πανί, χωρίς απορρυπαντικά. Ελέγξτε εάν υπάρχει στεγανοποιητική διάταξη στον μειωτήρα πίεσης (19) και εάν είναι σε άποψη κατάσταση. Βιδώστε τον μειωτήρα πίεσης (19) στη φορά των δεικτών ρολογιού πάνω στο σπείρωμα σύνδεσης (εικ. 23/C) της φιάλης αερίου (εικ. 23). Περάστε τα δύο κολλάρα (d) πάνω από το σωλήνα του προστατευτικού αερίου (18). Βάλτε το σωλήνα προστατευτικού αερίου (18) στη σύνδεση σωλήνα προστατευτικού αερίου (23) στον μειωτήρα πίεσης (19) και τη σύνδεση παροχής αερίου (16) στη συσκευή συγκόλλησης και ασφαλίστε με κολλάρα σωλήνων (d) στα δύο σημεία σύνδεσης. (εικ. 24-25)

Κίνδυνος! Προέξτε τη στεγανότητα όλων των συνδέσεων αερίου και των ενώσεων! Ελέγξτε τις συνδέσεις και ενώσεις με σπρεϊ εξακρίβωσης σημείων διαρροής ή με σαπουνόνερο.

5.2.4 Εξήγηση του μειωτήρα πίεσης (εικ. 4/19)

Το μανόμετρο (31) δείχνει την πίεση της φιάλης σε bar. Στο περιστρεφόμενο κουμπί (24) μπορεί να ρυθμιστεί η ποσότητα ροής αερίου. Η ρυθμισμένη ποσότητα ροής αερίου διαβάζεται στο μανόμετρο (20) σε λίτρα ανά λεπτό (l/min). Το αέριο εξέρχεται στη σύνδεση προστατευτικού αερίου (23) και μεταφέρεται μέσω του σωλήνα προστατευτικού αερίου (εικ. 3/18) προς τη συσκευή συγκόλλησης. (βλ. 5.2.3)

Υπόδειξη! Για τη ρύθμιση της ποσότητας ροής αερίου ακολουθήστε τις οδηγίες του εδαφίου 6.1.3.

Ο μειωτήρας πίεσης προσαρμόζεται με τη βοήθεια του βιδωτού σύνδεσμου (21) στη φιάλη αερίου (βλ. 5.2.3).

Κίνδυνος! Επεμβάσεις και επισκευές στον μειωτήρα πίεσης επιτρέπεται να εκτελούνται μόνο από εξειδικευμένο προσωπικό. Εάν χρειαστεί, παρακαλούμε να στείλετε τον ελαττωματικό μειωτήρα πίεσης στη διεύθυνση τσιου τμήματος εξυπηρέτησης πελατών.

5.3 Ηλεκτρική τροφοδοσία

- Πριν τη σύνδεση σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην ετικέτα του συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.
- Η συσκευή επιτρέπεται να λειτουργεί μόνο σε σωστά γεωμενικές πρίζες με ανάλογη ασφάλεια.

Παρακαλούμε να προσέξετε τις ακόλουθες υποδείξεις προς αποφυγή κινδύνου πυρκαγιάς, ηλεκτροπληξίας ή τραυματισμών:

- Μη χρησιμοποιείτε τη συσκευή με ονομαστική τάση 400 V, όταν η συσκευή είναι ρυθμισμένη για 230 V. Προσοχή: Κίνδυνος πυρκαγιάς!
- Προτού ρυθμίσετε την ονομαστική τάση, να διακόψετε την παροχή ρεύματος της συσκευής.
- Απαγορεύεται η τροποποίηση της ονομαστικής τάσης κατά τη διάρκεια της λειτουργίας της συσκευής συγκόλλησης.
- Πριν τη λειτουργία της συσκευής συγκόλλησης να σιγουρευτείτε πως η ρυθμισμένη ονομαστική τάση της συσκευής συμφωνεί με την ονομαστική τάση της πηγής ενέργειας.

Σημείωση:

Η συσκευή συγκόλλησης είναι εξοπλισμένη με βύσμα 400V~ 16 A-CeCon. Εάν θα λειτουργήσει η συσκευή συγκόλλησης με 230 V~, να χρησιμοποιηθεί το συμπαραδιδόμενο καλώδιο προσαρμογέα αρ. 30.

5.4 Τοποθέτηση του πηνίου σύρματος (εικ. 1, 5, 6, 26 – 34)

Η φιάλη αερίου δεν συμπεριλαμβάνεται!

5.4.1 Είδη συρμάτων

Ανάλογα με την περίπτωση, χρειάζονται διαφορετικά σύρματα συγκόλλησης. Η συσκευή συγκόλλησης μπορεί να χρησιμοποιηθεί με σύρματα συγκόλλησης με διάμετρο μεταξύ 0,6; 0,8 και 1,0 χιλιοστά. Με τη συσκευή συμπαραδίδεται το ανάλογο ρολό και οι σωλήνες. Το ρολό, οι σωλήνες επαφής και η διατομή του σύρματος πρέπει πάντα να ταιριάζουν.

5.4.2 Δυναμικότητα του πηνίου σύρματος

Στη συσκευή επιτρέπεται η τοποθέτηση πηνίων σύρματος μέχρι μάζιμου 5 χγρ.

5.4.3 Τοποθέτηση του πηνίου σύρματος

- Ανοίξτε το κάλυμμα περιβλήματος (εικ. 2/4), για το σκοπό αυτό σπρώξτε το κάλυμμα του περιβλήματος (εικ. 2/27) προς τα πίσω και αναδιπλώστε το κάλυμμα του περιβλήματος (εικ. 2/4).
- Σιγουρευτείτε πως οι περιελίξεις στο πηνίο δεν υπερκαλύπτονται, για να εξασφαλίσετε το ομοιόμορφο ξετύλιγμα του σύρματος.

Περιγραφή της μονάδας οδηγού του σύρματος (εικ. 26-27)

- A Ασφάλιση του πηνίου
- B Στήριγμα πηνίου
- C Πείρος εμπλοκής
- D Βίδα ρύθμισης για φρένο του κύλινδρου
- E Βίδες για στήριγμα του κύλινδρου προώθησης
- F Στερέωση κύλινδρου ώθησης
- G Κύλινδρος προώθησης
- H Υποδοχή πακέτου σωλήνων
- I Κύλινδρος συμπίεσης
- J Στερέωση του κύλινδρου συμπίεσης
- K Κύλινδρος συμπίεσης
- L Βίδα προσαρμογής για αντίθλιψη
- M Σωλήνας-οδηγός
- N Πηνίο σύρματος
- O Άνοιγμα εμπλοκής του πηνίου σύρματος

Τοποθέτηση του πηνίου σύρματος (εικ. 26,27)

Τοποθετήστε το πηνίο σύρματος (N) στο στήριγμα πηνίου (B). Προσέξτε να ξευλιχθεί το τέλος του σύρματος συγκόλλησης στην πλευρά του οδηγού του σύρματος, βλέπε βέλος. Προσέξτε να πιεσθεί η ασφάλιση του πηνίου (A) και να είναι καλά στερεωμένος ο πείρος εμπλοκής (C) στο άνοιγμα εμπλοκής του πηνίου του σύρματος (O). Η ασφάλιση του πηνίου (A) πρέπει να ξανακουμπώνει πάνω από το πηνίο του σύρματος (N). (εικ. 27)

Εισαγωγή του σύρματος συγκόλλησης και ρύθμισης του οδηγού του σύρματος (εικ. 28-34)

- Πιέστε το ελατήριο του κύλινδρου πίεσης (K) προς τα επάνω και περιστρέψτε προς τα εμπρός (εικ. 28).
- Αναδιπλώστε προς τα κάτω το στήριγμα του κύλινδρου συμπίεσης (J) με τον κύλινδρο συμπίεσης (I) και το ελατήριο (K) (εικ. 29)
- Ξεβιδώστε τις βίδες για το στήριγμα κύλινδρου προώθησης (E) και τραβήξτε προς τα επάνω το στήριγμα του κύλινδρου προώθησης (F) (εικ. 30).

- Ελέγξτε το ρολό ώθησης (G). Στην επάνω πλευρά του ρολού ώθησης (G) πρέπει να αναφέρεται το ανάλογο πάχος του σύρματος. Το ρολό ώθησης (G) είναι εξοπλισμένο με 2 αλάνκια-οδηγούς. Ενδεχομένως θα αναποδογυρίσετε το ρολό ώθησης (G) ή θα το αντικαταστήσετε. (εικ. 31)
- Επανατοποθετήστε το στήριγμα κύλινδρου προώθησης (F) και βιδώστε το.
- Αφαιρέστε το μπεκ αερίου (εικ. 5/12) με στροφή προς τα δεξιά από τον καυστήρα (εικ. 5/13), ξεβιδώστε το σωλήνα επαφής (εικ. 6/26) (εικ. 5 – 6). Ακουμπήστε το πακέτο σωλήνων (εικ. 1/11) εάν γίνεται ίσια στο δάπεδο, δείχνοντας στην αντίθετη πλευρά από τη συσκευή συγκόλλησης.
- Κόψτε τα πρώτα 10 εκατοστά του σύρματος συγκόλλησης έτσι, ώστε να δημιουργείται ίσια τομή, χωρίς προεξοχές, κύρτωση και ακαθαρσίες. Αποξέστε την άκρη του σύρματος συγκόλλησης.
- Σπρώξτε το σύρμα συγκόλλησης μέσα από το σωλήνα-οδηγό (M), μεταξύ του ρολού συμπίεσης και ώθησης (G/I) μέσα στην υποδοχή του πακέτου σωλήνων (H). (εικ. 32) Σπρώξτε προσεκτικά με το χέρι το σύρμα συγκόλλησης στο πακέτο του σωλήνα τόσο, μέχρι να προεξέχει στον καυστήρα (εικ. 5/13) περ. 1 εκατοστό.
- Χαλαρώστε τη βίδα προσαρμογής (L) μερικές περιστροφές. (εικ. 34)
- Αναδιπλώστε πάλι προς τα επάνω το στήριγμα κύλινδρου συμπίεσης (J) με τον κύλινδρο συμπίεσης (I) και επανακρεμάστε το ελατήριο (K) του κύλινδρου συμπίεσης (K) στη βίδα ρύθμισης για αντίθλιψη (L) (εικ. 33)
- Ρυθμίστε τη βίδα προσαρμογής για αντιπίεση (L) έτσι ώστε το σύρμα συγκόλλησης να προσαρμόζεται στερεά μεταξύ του ρολού συμπίεσης (I) και του ρολού ώθησης (G) χωρίς να υπερσυμπίεζεται. (εικ. 34)
- Βιδώστε τον κατάλληλο σωλήνα επαφής (εικ. 6/26) για το χρησιμοποιούμενο σύρμα συγκόλλησης στον καυστήρα (εικ. 5/13) και βάλτε το μπεκ αερίου με περιστροφή προς τα δεξιά (εικ. 5/12).
- Ρυθμίστε τη βίδα προσαρμογής για το φρένο του ρολού (D) έτσι, ώστε να οδηγείται ακόμη το σύρμα και το ρολό να σταματά αυτόματα μετά την πέδηση του συστήματος οδήγησης του σύρματος.

6. Χειρισμός

6.1 Ρύθμιση

Επειδή η ρύθμιση του σύρματος συγκόλλησης γίνεται διαφορετικά ανάλογα με την περίπτωση, συνιστούμε, να εκτελείτε τις ρυθμίσεις μετά από δοκιμαστική συγκόλληση.

6.1.1 Ρύθμιση του ρεύματος συγκόλλησης

Το ρεύμα συγκόλλησης μπορεί να ρυθμιστεί σε 6 βαθμίδες στον διακόπτη ρεύματος συγκόλλησης (εικ. 1/7). Το απαιτούμενο ρεύμα συγκόλλησης εξαρτάται από το πάχος του υλικού, από το επιθυμούμενο βάθος καύσης και τη διάμετρο του χρησιμοποιούμενου σύρματος συγκόλλησης.

6.1.2 Ρύθμιση της ταχύτητας προώθησης του σύρματος

Η ταχύτητα προώθησης του σύρματος προσαρμόζεται αυτόματα στην χρησιμοποιούμενη ρύθμιση ρεύματος. Μία ακριβής ρύθμιση της ταχύτητας προώθησης του σύρματος μπορεί να γίνει αδιαβάθμητα στο ρυθμιστή ταχύτητας του σύρματος συγκόλλησης (εικ. 1/29). Συνιστάται να αρχίσει η ρύθμιση στη βαθμίδα 5, που αποτελεί μία μέση τιμή, και ενδεχομένως, εάν χρειαστεί, να επαναρυθμιστεί. Η απαιτούμενη ποσότητα σύρματος εξαρτάται από το πάχος του υλικού, του βάθους της έψησης, από τη διάμετρο του χρησιμοποιούμενου σύρματος συγκόλλησης και από το μέγεθος των αποστάσεων των συγκολλητέων αντικειμένων.

6.1.3 Ρύθμιση της ποσότητας ροής αερίου

Στο περιστρεφόμενο κουμπί (Abb.4/19) μπορεί να ρυθμιστεί η ποσότητα ροής αερίου. Αναφέρεται στο μανόμετρο (εικ. 4/20) σε λίτρα ανά λεπτό (l/min). Συνιστώμενη ποσότητα ροής αερίου σε χώρους χωρ'ι ρεύμα αέρα: 5 – 15 l/min.

Για τη ρύθμιση της ποσότητας ροής του αερίου χαλαρώστε πρώτα το μοχλό σύσφιξης (εικ. 26/K) της μονάδας προώθησης του σύρματος προς αποφυγή άσκοπης φθοράς του σύρματος (βλέπε 5.4.3). Ηλεκτρική τροφοδοσία (βλέπε εδάφιο 5.3), βάλτε το διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης/ρεύματος συγκόλλησης (εικ. 1/7; 8) στη βαθμίδα 1; 230 V/400 V και χειριστείτε τον διακόπτη του καυστήρα (εικ. 5/25), για να ελευθερώσετε τη ροή του αερίου. Τώρα ρυθμίστε στον μειωτήρα πίεσης (εικ. 4/19) την επιθυμούμενη ποσότητα ροής αερίου.

Περιστροφή του κουμπιού προς τα αριστερά (εικ. 4/24): μικρότερη ποσότητα ροής
Περιστροφή του κουμπιού προς τα δεξιά (εικ. 4/24): μεγαλύτερη ποσότητα ροής αερίου

Κύλινδρος συμπίεσης (εικ. 26/K) της μονάδας προώθησης σύρματος.

6.2 Ηλεκτρική σύνδεση

6.2.1 Ηλεκτρική τροφοδοσία

βλέπε εδάφιο 5.3

6.2.2 Σύνδεση της κλέμας γείωσης (εικ. 1/10)

Συνδέστε την κλέμα γείωσης (10) της συσκευής όσο πιο κοντά γίνεται στο σημείο συγκόλλησης. Προσέξτε στο σημείο επαφής τα γυμνά μέταλλα.

6.3 Συγκόλληση

Αφού εκτελεσθούν όλες οι ηλεκτρικές συνδέσεις για την τροφοδοσία ρεύματος και για το κύκλωμα συγκόλλησης καθώς και για τη σύνδεση του προστατευτικού αερίου, μπορούν α ακολουθήσουν τα εξής βήματα:

Τα αντικείμενα που πρέπει να συγκολληθούν πρέπει στο σημείο της συγκόλλησης να είναι ελεύθερα από χρώματα, επικαλύψεις, ακαθαρσίες, σκουριά, λίπη και υγρασία.

Ρυθμίστε ανάλογα το ρεύμα συγκόλλησης, την προώθηση του σύρματος και την ποσότητα της ροής του αερίου (βλέπε 6.1.1 – 6.1.3).

Κρατήστε την ασπίδα προστασίας (εικ. 3/17) μπροστά στο πρόσωπο και φέρτε το μπεκ αερίου στο σημείο του κατεργαζόμενου αντικειμένου που πρέπει να συγκολληθεί. Χειριστείτε τώρα το διακόπτη του καυστήρα (εικ. 5/25).

Όταν ανάβει το ηλεκτρικό τόξο, η συσκευή προωθεί σύρμα στο λουτρό συγκόλλησης. Εάν ο φακός συγκόλλησης είναι αρκετά μεγάλος, οδηγείται ο καυστήρας αργά κατά μήκος της επιθυμούμενης άκρης. Ενδεχομένως ταλαντεύετε ελαφρά, για να μεγενθύνετε το λουτρό συγκόλλησης.

Η ιδανική ρύθμιση του ρεύματος συγκόλλησης, της ταχύτητας προώθησης σύρματος και της ποσότητας ροής αερίου βάσει δοκιμαστικής συγκόλλησης. Στην ιδανική περίπτωση θα ακούσετε ένα ομοιόμορφο θόρυβο

συγκόλλησης. Το βάθος έψησης να είναι βαθύ, το λουτρό συγκόλλησης να μην περνάει μέσα από το κατεργαζόμενο αντικείμενο.

6.4 Προστατευτικά συστήματα

6.4.1 Ελεγκτής θερμότητας

Η συσκευή συγκόλλησης είναι εξοπλισμένη με προστασία κατά υπερθέρμανσης που προστατεύει τον μετασχηματιστή συγκόλλησης από υπερθερμάνση. Εάν αποκριθεί το σύστημα προστασίας από υπερθέρμανση, ανάβει η λυχνία ελέγχου (3) στη συσκευή σας. Αφήστε τη συσκευή συγκόλλησης να κρυώσει για λίγο χρονικό διάστημα.

7. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!

Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεσης της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!

Πριν από όλες τις εργασίες τοποθέτησης να βγάξετε το φις από την πρίζα

8.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίζετε το με πεπιεσμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

8.2 Συντήρηση

Στο εσωτερικό της συσκευής δεν υπάρχουν εξαρτήματα που χρειάζονται συντήρησης.

8.3 Παραγγελία ανταλλακτικών:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.isc-gmbh.info

9. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

10. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και τα εξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.

11. Αναζήτηση βλαβών

Βλάβη	Αιτία	Αποκατάσταση
Δεν περιστρέφεται το ρολό ώθησης	- Δεν υπάρχει τάση δικτύου - Ρυθμιστής ώθησης σύρματος στο 0	- Ελέγξτε τη σύνδεση - Ελέγξτε τη ρύθμιση
Το ρολό ώθησης περιστρέφεται, αλλά δεν περνιέται σύρμα	- Κακή πίεση ρολού (βλέπε 5.4.3) - Το φρένο ρολού είναι πολύ σφικτά ρυθμισμένο (βλέπε 5.4.3) - Ακάθαρτο/ελαττωματικό ρολό ώθησης (βλέπε 5.4.3) - Ελαττωματικό πακέτο σωλήνων - Λάθος μέγεθος σωλήνα επαφής / ακάιαρτο / φθαρμένο (βλέπε 5.4.3) - Συγκολλημένο σύρμα συγκόλλησης σε μπεκ αερίου / σωλήνα επαφής	- Ελέγξτε τη ρύθμιση - Ελέγξτε τη ρύθμιση - Καθαρισμός ή αντικατάσταση - Ελέγξτε τον μανδύα του οδηγού του σύρματος - Καθαρισμός / αντικατάσταση - Ξεκολλήστε
Η συσκευή δεν λειτουργεί μετά από μακρύτερης διάρκειας ακινητοποίηση, ανάβει η λυχνία ελέγχου του ελεγκτή θερμότητας (3)	- Υπερθέρμανση της συσκευής από χρήση μεγάλης διάρκειας ή μη τήρησης του χρόνου μηδενισμού	- Αφήστε τη συσκευή να κρυώσει επί 20-30 λεπτά
Πολύ κακή ραφή συγκόλλησης	- Λάθος ρύθμιση ρεύματος / προώθησης (βλέπε 6.1.1/6.1.2) - Χωρίς /πολύ λίγο αέριο (βλέπε 6.1.3)	- Ελέγξτε τη ρύθμιση - Ελέγξτε τη ρύθμιση ή ελέγξτε την πίεση πριν την πλήρωση



Μόνο για κράτη-μέλη της Ε.Ε.

Μη πετάτε τις ηλεκτρικές συσκευές στα οικιακά απορρίμματα!

Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή Οδηγία 2012/19/EK για απόβλητα ειδών ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού και την ενσωμάτωσή της σε εθνικό δίκαιο, πρέπει η παλιές ηλεκτρικές συσκευές να συγκεντρώνονται και να παραδίδονται για ανακύκλωση φιλική για το περιβάλλον.

Εναλλακτική λύση ανακύκλωσης αντί για επιστροφή

Ο ιδιοκτήτης της ηλεκτρικής συσκευής υποχρεούται αντί της επιστροφής να συμβάλει στη σωστή ανακύκλωση σε περίπτωση που δεν συνεχίζει να χρησιμοποιεί τη συσκευή. Η παλιά συσκευή μπορεί να παραχωρηθεί σε κέντρο επιστροφής ηλεκτρικών συσκευών με την έννοια των εθνικών νόμων ανακύκλωσης και διαχείρισης αποβλήτων. Δεν συμπεριλαμβάνονται τα τμήματα παλιών συσκευών και τα βοηθητικά στοιχεία χωρίς ηλεκτρικά εξαρτήματα.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της iSC GmbH.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Ρολό προώθησης, σύρματα, λαβίδα γείωσης
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Σύρμα συγκόλλησης, μπεκ, σωλήνας επαφής
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.isc-gmbh.info. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτουργήσε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)?
Περιγράψτε αυτή τη δυσλειτουργία.

Εγγύηση

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,

τα προϊόντα μας υπόκεινται σε αυστηρό έλεγχο ποιότητας. Εάν η συσκευή αυτή παρ'όλα αυτά κάποτε δεν λειτουργήσει άψογα, λυπούμαστε πολύ και σας παρακαλούμε να αποτανθείτε προς το τμήμα μας εξυπηρέτησης πελατών στην διεύθυνση που αναφέρεται στην κάρτα αυτή. Ευχαρίστως είμαστε και τηλεφωνικά στη διάθεσή σας στον αριθμό σέρβις που αναφέρεται στην κάρτα εγγύησης. Για την αξίωση της εγγύησης ισχύουν τα εξής:

1. Αυτοί οι όροι εγγύησης ισχύουν μόνο για καταναλωτές, δηλ. για φυσικά πρόσωπα που δεν χρησιμοποιούν το προϊόν αυτό ούτε για επαγγελματικούς σκοπούς ούτε για άλλη ανεξάρτητη απασχόληση. Αυτοί οι όροι εγγύησης ρυθμίζουν πρόσθετες παροχές εγγύησης που υπόσχεται ο πιο κάτω κατασκευαστής πέραν της νόμιμης εγγύησης στους αγοραστές των νέων συσκευών του. Δεν θίγονται από την εγγύηση αυτή οι νόμιμες αξιώσεις σας εγγύησης. Η εγγύησή μας σας παρέχεται δωρεάν.
2. Η εγγύηση επεκτείνεται αποκλειστικά και μόνο σε ελαττώματα σε μία συσκευή του πιο κάτω κατασκευαστή και που αφορούν ελαττώματα υλικού ή κατασκευής και περιορίζεται ατά την κρίση μας στην αποκατάσταση αυτών των ελαττωμάτων της συσκευής ή στην αντικατάστασή της. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Για το λόγο αυτό δεν συνάπτεται σύμβαση εγγύησης σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε κατά τη διάρκεια της εγγύησης σε βιομηχανικές ή βιοτεχνικές επιχειρήσεις ή εάν εκτέθηκε σε παρόμοια εντατική χρήση.
3. Από την εγγύησή μας εξαιρούνται τα εξής:
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε μη τήρηση των οδηγιών συναρμολόγησης ή σε όχι σωστή εγκατάσταση, μη τήρηση των οδηγιών χρήσης (όπως π.χ. σύνδεση σε εσφαλμένη τάση ή σε λάθος είδος ρεύματος) ή σε μη τήρηση των όρων συντήρησης και ασφαλείας ή σε περίπτωση έκθεσης της συσκευής σε ασυνήθιστες καιρικές συνθήκες ή σε έλλειψη φροντίδας και συντήρησης.
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε καταχρηστική ή εσφαλμένη χρήση (όπως π.χ. υπερφόρτωση της συσκευής ή χρήση μη εγκεκριμένων εργαλείων ή αξεσουάρ), σε είσοδο ξένων αντικειμένων στη συσκευή (όπως π.χ. άμμος, πέτρες ή σκόνη, βλάβες μεταφοράς), άσκηση βίας ή ξένη επέμβαση (όπως π. χ. βλάβη από πτώση).
 - Βλάβες της συσκευής ή τμημάτων της συσκευής που οφείλονται σε συνήθη ή φυσική φθορά.
4. Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται σε 24 μήνες και αρχίζει από την ημερομηνία της αγοράς της συσκευής. Οι αξιώσεις εγγύησης πρέπει να εγερθούν πριν τη λήξη της διάρκειας της εγγύησης εντός δύο εβδομάδων από την διαπίστωση του ελαττώματος. Αποκλείονται αξιώσεις εγγύησης μετά την πάροδο της διάρκειας της εγγύησης. Η επισκευή ή η αντικατάσταση δεν συνεπάγεται την επέκταση της διάρκειας της εγγύησης ούτε την νέα έναρξη της διάρκειας της εγγύησης για τη συσκευή ή για ενδεχομένως χρησιμοποιηθέντα νέα ανταλλακτικά. Αυτό ισχύει και στην περίπτωση σέρβις επί τόπου.
5. Για την αξίωση της εγγύησης παρακαλούμε να δηλώσετε την ελαττωματική σας συσκευή στο: www.isc-gmbh.info. Να έχετε μαζί σας την απόδειξη της νέας συσκευής. Οι συσκευές που αποστέλλονται χωρίς αποδείξεις και χωρίς πινακίδα στοιχείων, αποκλείονται από την εγγύηση λόγω μη δυνατότητας ταξινόμησης. Εάν το ελάττωμα καλύπτεται από την εγγύηση, θα σας επιστραφεί αμέσως είτε η επισκευασμένη συσκευή είτε μία καινούργια συσκευή.

Ευχαρίστως επισκευάζουμε ελαττώματα της συσκευής έναντι πληρωμής, εάν τα ελαττώματα αυτά δεν καλύπτονται από την εγγύηση. Για το σκοπό αυτό παρακαλούμε να στείλετε τη συσκευή στη διεύθυνση του σέρβις μας.

Για αναλώσιμα και σε περίπτωση που λείπουν εξαρτήματα παραπέμπουμε στους περιορισμούς αυτής της εγγύησης σύμφωνα με τους πληροφορίες σέρβις αυτών των οδηγιών χρήσης.

Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel

GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product

F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo

NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product

E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo

P declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo

DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel

S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln

FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset

EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele

CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a noriem pre výrobok

SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek

SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok

H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki

PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.

BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem

LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms

RO declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul

GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν

HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl

RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl

RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС

UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб

MK ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли

TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir

N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel

IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Schutzgasschweißgerät TC-GW 190 D (Einhell)

- | | |
|---|---|
| ☐ 2014/29/EU | ☐ 2006/42/EC |
| ☐ 2005/32/EC_2009/125/EC | ☐ Annex IV |
| ☒ 2014/35/EU | Notified Body: |
| ☐ 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| ☒ 2014/30/EU | Reg. No.: |
| ☐ 2014/32/EU | ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC |
| ☐ 2014/53/EC | ☐ Annex V |
| ☐ 2014/68/EU | ☐ Annex VI |
| ☐ 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) |
| ☐ 89/686/EC_96/58/EC | P = KW; L/D = cm |
| ☒ 2011/65/EU | Notified Body: |
| | ☐ 2012/46/EU |
| | Emission No.: |

Standard references: EN 60974-1; EN 60974-6; EN 60974-10

Landau/Isar, den 03.07.2017


 Weichselgartner/General-Manager


 Dong/Product-Management

First CE: 17

Art.-No.: 15.749.95 I.-No.: 11017

Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR016340

Documents registrar: Page Eric

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Two horizontal lines forming a narrow margin at the top of the page.

Below the margin, there are 20 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a large area for writing.



Two horizontal lines forming a narrow margin at the top of the page.

Below the margin, there are 20 horizontal lines spaced evenly down the page, providing a large area for writing.